

Inklusive Sonderzugabe zur Sexualität (Seite 72 - 77)

DAS NEUE

TESTAMENT

reloaded!

DIN A4

80 Seiten, farbig



www.wir-handeln.net

m.klueck@gmx.de

Aus dem Inhalt:

	Seite
Das Leben - ein Puzzle	2
Die Kirche hat mich ordentlich versaut	4
Brot und Spiele - wie im alten Rom	6
Tabuthema Tod und Reinkarnation	8
Mea culpa, mea maxima culpa!	12
Die Schlange hypnotisiert die Masse	14
Alte und Neue Glaubenssätze	16
Facebook und Co: Netzwerke der Elite	18
Meine neue Religion hieß „NEW AGE“	22
Vorsicht vor aufgestiegenen Meistern	24
„Wünschen“ ist gewollte Ablenkung	26
Darwins Evolutionstheorie - unmöglich	28
Erst Luzifers Fall ins Falluniversum, danach unser Fall ins Falluniversum...	34
Ich bin d. Weg , d. Wahrheit , d. Leben	40
Reinkarnation bedeutet Gerechtigkeit	42
Seelengefährten über 3 Jahrhunderte	44
Michelangelo - Das jüngste Gericht	46
Ewige Verdammnis ist eine Erfindung	48
21.12.2012 - die Koffer waren gepackt	50
Fatima, Hesekeil und die 10 Gebote...	52
Die Endzeitrede Jesu und die Deutung	54
Das Neue Jerusalem, ein Raumschiff?!	56
100.000 Sichtungen der Santiner-Ufos	58
Der „Tag x“ kommt, das ist nun sicher.	60
Wir sind eure Galaktische Familie!	62
Das ursprüngliche „Vater unser“	64
Die Bergpredigt incl. Seligsprechungen	66
Das fertige Puzzle!	68
Leben im Licht	70



Einfach, klar und humorvoll:
Was **Jesus** uns sagen wollte

Wir laufen hier völlig orientierungslos rum, haben keinen Plan woher wir kommen, was wir hier sollen und wohin es geht, kein Wissen um Reinkarnation und Karma, keine Ahnung von der Schöpfungsgeschichte, vom Fall Luzifers, von unserem eigenen Sündenfall. Wir glauben an keinen Gott mehr, der alles erschaffen hat, sind zu Atheisten geworden, so wie es gewollt ist. Wir sind unglaublich dumm, uns fehlt es an Demut vor der Schöpfung, an Wissen, aber vor allem an Liebe! Vergiß New Age, vergiß Drogen, vergiß irgendwelche Techniken, vergiß Porno! Wir sind alle verirrte Kinder. Gottes Größe kann hier noch keiner, auch nur ansatzweise erfassen. Wer hier wirklich raus will, der kommt an Jesus und Gott nicht vorbei...



„Ich bin der **Weg**, die **Wahrheit** und das **Leben**“



Der „Tag X“ kommt

Das Leben – ein Puzzle

Unsere Welt ist doch verrückt geworden, oder?!



Fukushima ist bald überall und jede Woche gehen 5 neue Atomkraftwerke ans Netz. 10% der Menschheit gehört der ganze materielle Reichtum der Welt und jährlich sterben Millionen den Hungerstod.

Zeit meines Lebens ließ mich das Gefühl nicht los, das auf dieser Erdkugel irgendetwas extrem falsch läuft. Meine damaligen Schulkollegen haben es alle zu etwas „gebracht.“ Zu den alljährlichen Schultreffen lass ich mich schon lange nicht mehr blicken. Vom Doktor, Rechtsanwalt, Jurist bis hin zur Redaktionschefin der Welt ist alles vertreten. Alle Megaerfolgreich. Und ich?!

Philosophiere über Gott und die Welt, von meinem Kontostand will ich gar nicht sprechen. 35 Jahre, keine Kinder und statt einen Baum zu pflanzen hab ich letzten Herbst erst drei alte Eichen gefällt, weil sie dem Nachbarn die Sicht versperrten.

Viel zu lange war ich Messdiener. Knien, aufstehen, knien. Ich habs nie verstanden. Und überall der Gekreuzigte. Jesus sein Name. Er soll für meine Sünden gestorben sein. Die Kirche hat mich ordentlich versaut. Aber dazu später mehr.

Nach dem Abi musste ich ja was studieren, nachdem ich durch die Architektur-Aufnahmeprüfung gefallen bin, hab ich mich für ein Bauingenieurstudium entschieden und mit Unterbrechung auch gut abgeschlossen. Gearbeitet hab ich nie richtig in dem Beruf. Ich wollte wie alle, schnell das große Geld machen, um frei zu sein, wie ich damals dachte. Das Gegenteil ist eingetroffen:

Subway, eine amerikanische Franchise-Kette, die den deutschen Markt entdeckt hatten und McDonalds mit angeblich gesünderen Produkten Konkurrenz machen wollte und mein damaliger Geschäftspartner - ein korrupter Fleischermeister aus Rheda-Wiedenbrück - wurden zu meinem „Verhängnis“. Gefängnis trifft es eher. Ich erspar euch die Geschichte, aber wer einen spannenden Wirtschaftskrimi lesen möchte, meldet sich einfach bei mir. Es sind 3 große Ordner.

Das Resultat:

1. Ich hätte mich besser selbst verteidigt, dann hätte ich die Rechtsanwaltskosten gespart
2. Ich ziehe den Hut vor Menschen, die freiwillig in der Gastronomie arbeiten

Alles andere ist nicht in Worte zu fassen und spielt auch nicht zur Sache. Geblieben sind über 50.000 € Schulden, die ich wohl wegen der Zinsen auf legale Weise nie zurückzahlen kann, Schufa-Einträge, eidesstattliche Erklärungen, viele offene Rechnungen und ein Leben am Rande der Gesellschaft mitten in Deutschland, dem reichsten Land der Welt und das mit Anfang 20, unterbrochenem Studium und eigentlich guten Voraussetzungen. Alle Neider und Klugscheißer hatten auch noch recht behalten. Dafür wusste ich immerhin, wer meine wirklichen Freunde waren. Geblieben ist einer.

Ich weiß ja, ich jammer auf hohem Niveau. Heute mit 15 Jahren Abstand bin ich froh, das es so gekommen ist. Warum?! Hauptsächlich, weil es meine Suche nach der Wahrheit extrem genährt hat. Gibt es denn die eine Wahrheit? Ich behaupte ja. Es gibt beispielsweise viele Geschichten über Jesus: Hat er wirklich gelebt, ist er wirklich am Kreuz gestorben oder wurde alles nur erfunden? Meine Wahrheit ist in dem Fall: Ja, er hat hier ganz sicher gelebt und er ist auch am Kreuz „gestorben“...

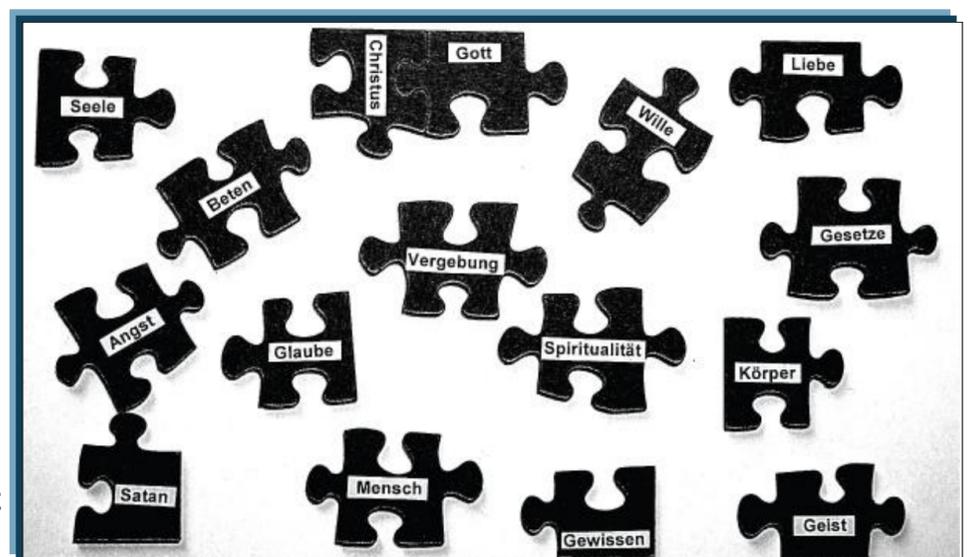
Warum das alles passiert ist und sein Erscheinen auf der Erde so wichtig für uns Menschen war und ist, will ich hier erzählen.

Über 20 Jahre habe ich gepuzzelt. Das Gesamtbild konnte ich jedoch erst erkennen, als das letzte Puzzleteil gepuzzelt war! Vorher bin ich völlig orientierungslos im Dunkeln getappt und musste viel Lehrgeld zahlen. Doch es ist alles gut so, wie es ist. Mein Leben ergibt einen Sinn und ich möchte mit niemandem tauschen. Über viele Ablenkungen, Umwegen und Versuchungen bin ich am Ende - Gott, sei Dank - wieder bei Jesus gelandet.

Nun war der innere Drang so groß geworden, das ich es in meinen Worten zu Papier bringen musste. Ich lade dich also herzlich ein, mit mir noch einmal zu puzzeln, um am Ende das fertige Puzzle, das gesamte Bild betrachten zu können.

Vielleicht gibt es auch dir Orientierung und Lebensenergie. Ich vermute, dass wir diese in den kommenden Zeiten sehr brauchen werden, denn je finsterner es draußen wird, desto mehr bedarf ein jeder seine eigene geistige Leuchte und Orientierung. Und die Dämmerung hat gerade erst begonnen.

Ohne ein grundlegendes Wissen, ohne den Gesamtüberblick, ergeben die einzelnen Puzzlestücke wenig Sinn. Dieses Grundwissen ist eine Voraussetzung, um überhaupt die Zusammenhänge von Krankheit und Leid, dem Leben, sowie die Existenz Jesu, seine Worte und alles andere, verstehen zu können...



17.12.1978 - 6.22 Uhr in der früh. Draußen ist es eiskalt, die Leute im **Weihnachtsstress** und ich hänge im **Geburtskanal fest!**

Aus einem unbeschreiblichen Gefühl der Geborgenheit, der Verbundenheit, der unendlichen Liebe soll ich mich nun verabschieden und das auch noch freiwillig, sprich: **Ich wollte es so**. Ich weiß, ich muss da jetzt durch und doch sträubt sich alles in mir. Die Gebärmutterwände schließen sich hinter mir und zwingen mich vorwärts. Nach unendlich langer Zeit erreiche ich das Ende des Tunnels. **Die Geburtsglocke war stärker**. Ja, ich bin ein „**Glockenkind**“ und man verzeiht mir bitte meine Phobie gegen Mützen sämtlicher Art. Alles ist mit einem Mal weg. Die ganze Verbundenheit, Geborgenheit, Harmonie, Wärme, Liebe uvm...

Ich fühle mich allein, fern von zuhause, schutzlos, hilflos ausgeliefert und doch allwissend. Dann höre ich Stimmen - kalt, anmaßend und von Unwissenheit zeugend: „**Es ist ein Junge!**“ Alles dreht sich. Überall spüre ich kalte Hände. **Alles ist kalt, hart, ohne Liebe**. Die kalten Hände halten mich hoch und ich schaue wie durch eine Nebelwand in eine riesengroße Fratze, die aus einem weißen Kittel ragt: Ich werde vor dieser Fratze in alle Richtungen gedreht, wie eine Trophäe. Schließlich bewegt sich der riesige Mund und blafft mich mit entblößtem Gebiss an: „**Du bist ja ein wahrer Prachtker!**“ „**Du nicht!**“, denke ich und werde schon wieder herumgewirbelt und gewaschen.

Man gab mir den Namen Matthias. Geboren im Zeichen des **Schützen**, mit **Aszendent Schütze**. Ich war ein braves, ruhiges Kind. Was es heißt ein Feuerzeichen zu sein, hat meine Mutter erst in unseren nächtelangen Diskussion über die **katholische Kirche** erfahren, als ich als **pubertierender Rebell** erkannt hatte, das dort der **Satan wohnt**. Ja richtig, ich hatte die Weisheit nun mal mit Löffeln gefressen, besser gesagt, mir angelesen und die musste nun die ganze Welt hören. **Zuerst meine Mutter**.

Mit der Energie, die ich damals verbraten habe, könnte ich heute meine kleine Wohnung heizen. Freie Energie würde mich nicht mehr interessieren. Nun gut, Lehrjahre sind keine Herrenjahre. Seit dem Moment, als ich akzeptiert hatte, das ich nicht das Recht habe sie zu verändern und daraufhin **Verständnis** für ihre **schwere Kindheit und ihren Lebensweg** aufgebracht habe, hörten unsere kräfteraubenden Kämpfe schlagartig auf, zumindest was die Kirche betraf. Durch mein neues, unerwartetes Verständnis hat sie mir wiederum ganz unerwartete Erlebnisse aus ihrem Leben erzählt, die mich immer mehr verstehen ließen.

Ich war wahrscheinlich der Jüngste, aber ganz sicher der älteste Messdiener unserer Gemeinde. Habe die Vikare kommen und gehen sehen. Je besser und sympathischer einer war, desto eher musste er wieder gehen. Wir hatten damals alle großen Respekt vor unserem Pfarrer. Ich war ein **Muster-Messdiener** und habe es sogar bis zum **Messdiener-Ausbilder** gebracht.

Hochzeiten und Beerdigungen habe ich freiwillig gerne gemacht, weil es da meistens **großzügig Trinkgeld** gab von den Hinterbliebenen. Leider mussten wir davon **die Hälfte in den Klingelbeutel** geben. Weihnachten war für mich als Obermessdiener immer mit viel Stress verbunden. Das Kreuz beim großen Einzug zur Christmette um **22.00 Uhr** bei überfüllter Kirche vorneweg zu tragen, hat mich, aber noch viel mehr meine Mutter, jedes mal **mit Stolz erfüllt**.

Kirche und Religion war damit zwangsläufig mein erstes großes **Puzzleteil**, mit dem ich mich ausgiebig beschäftigt habe. **Mit großem Eifer stürzte ich mich also in die Vergangenheit und die Anfänge der katholischen Kirche**: Mir begegnete endloses Blutvergießen in zahlreichen Kreuzzügen, Bücher- und Hexenverbrennungen, Prunk und Protz in unvorstellbarer Größe und vieles, vieles mehr. Am meisten interessierte mich, warum **Jesus im Zentrum all dessen war**, aber immer nur **tot und machtlos am Kreuz hängend dargestellt wurde** und warum ich von seinem Leib essen und sein Blut trinken sollte?! Fragen über Fragen und weit und breit keine - auch nur annähernd - befriedigenden Antworten. Meine Mutter konnte ich aus nachvollziehbaren Gründen nicht fragen. Sie hätte auch keine Antworten gehabt, **weil man ja nichts hinterfragen durfte und sollte**.

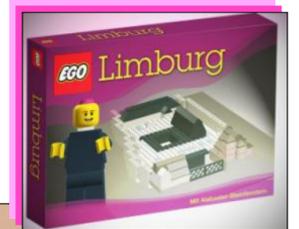


Das alte Testament hat sie komplett ignoriert, ist ihr zu brutal. Das neue Testament hat sie zwar gelesen, aber einen Reim konnte sie sich nicht wirklich darauf machen. Mir kam zugute, das ich mir schon als kleines Kind nicht vorstellen konnte, das wir alleine im Universum sind. Ich hatte da ein Gefühl, dass es viel mehr geben musste da draußen in den Weiten des Kosmos.

Sprechende Wolken und Berge waren für mich stets andere Zivilisationen, die sich nicht zu erkennen geben durften, da sie sich an kosmische Gesetze hielten. Mit diesem Hintergedanken, Erich von Däniken bestätigte meine Theorie, wurde das Neue Testament plötzlich zu einem richtig logischen Inhalt von Übermittlungen einer höheren Zivilisation, die schon immer die Menschheit betreut und besucht hat und viele zeitlose Monumente wie die Pyramiden in Ägypten und vieles mehr hinterlassen hat.

Alles ergab von nun an einen Sinn: Um eine große Menschenmasse mit einer verhältnismäßig kleinen Gruppe manipulieren, steuern und kontrollieren zu können, muss man sich vieler raffinierterer Werkzeuge bedienen, sonst gelingt es nicht. Diese dürfen auf keinen Fall offensichtlich sein und müssen schleichend untergejubelt werden. Religionen sind da Mittel Nr.1, denn nur ein verängstigter Mensch, der sich verlassen und von allem getrennt fühlt, ohnmächtig und ohne Sinn, kann man prima lenken

Religionen haben sich also einfach dazwischen gemogelt. Ab sofort brauchte man die Kirche als Vermittler. Aber das ganze ist noch viel geschickter: Sie bündeln nicht nur sämtliche Aufmerksamkeit, also Energien und lenken sie in ihre Kanäle, sondern hetzen die zahlreichen Religionen noch gegeneinander auf. Zurück bleiben Gefühle von Abhängigkeit und Machtlosigkeit. Um das ganze noch zu stärken, stellt man den Schöpfer aller Dinge als richtend und zornig dar, vor dem man sich fürchten muss. Wie genial eigentlich.



Ich hatte Blut geleckt, mein Einstieg in die Matrix war geschafft. Jetzt galt es die restlichen Puzzlestücke zu finden und nicht in die zahlreichen Fallen zu tappen, die überall um einen herum aufgestellt waren und heutzutage mehr denn je noch sind.

Ich hatte sehr viele Fragen:

- Was soll das hier eigentlich alles mit der Schöpfung, den endlosen Lügen und Leiden und was hat das mit mir zu tun?
- Wer bin ich eigentlich, wo komm ich her, was soll ich hier, wer denkt da in mir und hat das Leben überhaupt einen Sinn?
- Was ist die Story hinter Jesus, warum wird um ihn einen solchen Wirbel gemacht und geht's nach dem Leben weiter?
- Und natürlich, wie komme ich schnell zu Geld. Das Geld ist ein weiteres großes Puzzleteil, wozu ich später noch komme...

Es erfolgte der geistige Kirchenaustritt, real habe ich es erst vor kurzem vollzogen. 30 €, die ich gerne bezahlt habe. Meine Mutter war der Knaller: Sie hat total gelassen reagiert und gefragt wie es funktioniert! Wie die Zeiten sich geändert haben...



Meine Mutter hat eine Zeit lang bei unserem Pfarrer den Haushalt geschmissen und dadurch so einige Charakterzüge mitbekommen. Zum Beispiel das beim Geld nicht nur die Freundschaft aufhört, sondern auch der Glaube: -)

Eines Nachts hatten jugendliche Graffiti-Rebellen „Satans Home 666“ an die Kirchentür gesprayed. Das hat wohl bleibenden Eindruck hinterlassen. Ich jedenfalls möchte mit keinem Kirchenführer tauschen. Es gibt bestimmt viele, die es gut meinen. Die Spitze aber ist von Fanatismus, Materialismus und Satanismus durchdrungen. Von Betrug, Gier, Geheimniskrämerei und Entweihungen. Der ganze Prunk und Protz ekelt einen doch regelrecht an, vor allem im Angesicht der großen Armut auf Erden.

Zur Zeit läuft wieder das Dschungelcamp auf RTL. Ich muss zur meiner Schande gestehen, das ich es gucke. Es ist interessant zu sehen, wie Menschen auf engstem Raum mit wenig Nahrung und Schlaf sich verändern. Der Wendler war für mich ein Superbeispiel, wie man durch Hochmut stürzt. Im Glauben für sich zu streiten, kämpfte er in Wirklichkeit nur gegen sich selbst.

„Ich sage euch: Nur jene Lehre, die die Seele erweckt, die das Licht in ihr anzündet, die sie fördert und ihr das offenbart, was sie in sich birgt, die sie jedes Mal wieder aufrichtet, wenn sie strauchelt und sie voranschreiten lässt, nur diese Lehre ist von Wahrheit inspiriert.

Die Kirchenführer kleiden sich königlich, um symbolisch bei meiner Opferung zu amtieren und obwohl sie dabei meinen Namen und meine Stellvertretung in Anspruch nehmen, entdecke ich, dass ihr Verstand verwirrt, ihr Herz aufgewühlt ist von der Intrige, von Lug und Trug. Es gibt nicht einen, der wahrhaftig verkündet, dass ich mich unter den Menschen dieser Zeit befinde.

So fristen sie ihr Leben als kleinmütige Heuchler in Amt und Würden, „geschützt“ in ihren Institutionen, die niemals meine sind und fahren fort, den hörbaren Ruf ihres Gewissens zu ignorieren oder zu leugnen.

Anderen wiederum fehlt jeglicher Glaube. Schauspielern gleich kleiden sie sich in ihre prunkvollen Kostüme, um sich den meinen in magischen Riten und monströsen Zeremonien zur Schau zu stellen und sich in Ehrfurcht und Bewunderung all jener sonnen, welche aus Blindheit und Unwissenheit solch heidnischem Schauspiel noch eine geistliche Bedeutung beimessen.

Wahrlich, ich sage euch, öffnet eure Herzen, eure Augen und Ohren und sodann erkennt die Verführer im Menschenkleid!

Wer seid ihr, so frage ich die Obrigkeiten in ihren närrischen Gewändern, die ihr euch anmaßt, zwischen mir und meinen Kindern Vermittler sein zu müssen? Die ihr vorgebt, in meinem Auftrag zu stehen? Ja, die ihr euch als unentbehrlich und heilsnotwendig präsentiert? Wann habt ihr je eure Stimme erhoben, um an meiner Seite der Finsternis entgegenzutreten? Wo blieb und bleibt euer Aufschrei angesichts jener entsetzlichen Lieblosigkeiten und schreiender Ungerechtigkeiten, welche diese Welt gleich einem Geschwür zerfressen?

Ihr schweigt, weil sie - die Diener der Dunkelheit - euch längst schon in ihre Reihen aufgenommen haben.“ **Jesus**

Die einzelnen Puzzlestücke für sich genommen scheinen alle recht düster zu sein, man könnte meinen, die Skandale nehmen gar kein Ende mehr. **Alle Puzzleteile zusammen** allerdings, ergeben ein sehr **positives und hoffnungsvolles Gesamtbild! Geduld.**

Oft muss ich mir anhören, dass ich meinen Focus mehr nur noch auf die positiven Dinge richten soll. **Ja und nein.** Alles hier entspringt der **Dualität.** Arm - reich, kalt - heiß, Angst - Liebe, Licht - Finsternis, Jesus - Satan. Huch, hab ich das wirklich geschrieben? Jesus und Satan entspringen der gleichen *Quelle*? Das eine kann ohne dem anderen nicht existieren?! Hm, ich lasse es einfach erst mal so stehen. Ich kann Wärme nur wahrnehmen, weil es die Kälte gibt. Gäbe es nur Wärme oder wäre alles immer nur konstant 36 Grad warm, **würde ich es nicht wahrnehmen.** Genauso hätte ich wohl niemals erfahren, wie es sich anfühlt in Armut und Angst zu leben, wenn es den Reichtum und die Liebe nicht gäbe. **Das nur mal so am Rande.**

Dann ist ja auch noch alles miteinander verbunden. Der Reiche kann ja nur so reich sein, weil viele Arme für ihn arbeiten. Der Wald atmet die Luft ein, die ich ausatme. Der eine pinkelt es aus, der andere trinkt es. Gut, da ist noch die Kläranlage dazwischen, aber es ist das **gleiche Wasser, die gleiche Luft, die gleiche Erde und die gleiche Sonne,** die alle Menschen miteinander verbindet. Nichts ist voneinander getrennt. Es ist schlicht unmöglich sich außerhalb der Existenz zu begeben.

Früh kam ich mit der **Kinderbibel in Kontakt** und die Geschichten vom **verlorenen Sohn** usw. haben mich fasziniert. Die Erwachsenenbibel war dagegen schwere Kost. Ich muss gestehen, ich hab sie nur in Auszügen gelesen und ja, das **Alte Testament** habe ich - wie meine Mutter schon - weitestgehend ignoriert. Aber auch das **Neue Testament,** obwohl es das wichtigste Schriftstück auf Erden ist, ist auch schwere Kost. Zudem wusste ich nie, was jetzt **der Wahrheit entsprach** oder **manipuliert war**

Dann habe ich erfahren, das es nur ein ganz kleiner Auszug, etwa **1/20 des Originals** sein soll, welche **Jesus Wirken, Reisen, Reden und Taten** enthält! Viel ist also nicht geblieben von den ursprünglichen Aufzeichnungen der Apostel. Die Reinkarnationslehre, keine ganz so unbedeutende Lehre, wurde - als immer mehr Menschen das Lesen angingen - im 6.Jahrhundert genau 553 n. Ch. auf dem **2.Konzil von Konstantinopel** mal eben so, zur „**Heidnischen Irrlehre**“ erklärt und mit dem **Bannfluch** belegt.

Dafür wurde das **Dogma** (Verordnung) von der Auferstehung des Leibes am „**Jüngsten Tag**“ beschlossen. **Mal eben so.**

Bis zu diesem Datum, stand die Reinkarnation, also das wiederkehren der Seele ins Fleisch, noch im neuen Testament! **Origines** (185-254) und **Hieronymus** (347-419) haben beide noch die Lehre von **Reinkarnation** und **Karma** vertreten. Für eine herrschende kleine Gruppe macht es sich allerdings überhaupt nicht gut, wenn der Mensch weiß, dass dies hier **nicht sein einziges Leben ist.** Nach mir die Sintflut z.B. wäre nicht möglich gewesen. Viele würden vielleicht anders handeln, als sie es heute tun und das ist ja gar nicht gewollt.

Weitere **Lügenmeilensteine** wären z.B. im 7.Jahrhundert genau 680 n.Ch. auf dem 3.Konzil von Konstantinopel, dass Jesus durch seinen Tod am Kreuz für „**alle Sünden der Menschheit**“ gestorben sei. **Wie praktisch für diese kleine Gruppe.**

Im 9.Jahrhundert genau 869 n.Ch. auf dem 8.Konzil von Konstantinopel: Statt aus **Geist, Seele und Körper** besteht der Mensch plötzlich nur noch aus dem Körper und einer „**sündigen Seele**“, die nur die Kirche retten kann.

Im 11.Jahrhundert: Papst Urban verspricht den Soldaten den Nachlass aller Sündenstrafen. Sollten sie im Kampf sterben, erwarte sie Vergebung aller Sünden.

Im 13.Jahrhundert beschließt Papst Innozenz der 3. (1198-1216): Die Päpste sind nicht mehr „**Stellvertreter Petri**“, sondern ab sofort „**Stellvertreter Jesu Christi**“ und „**Beherrscher der Welt**“. Man habe dem Papst selbst dann zu gehorchen, wenn er Böses befiehlt. So einfach geht das.

1274 - Konzil zu Lyon folgendes Dogma/ Verordnung: Die ewige **Verdammnis in der Hölle.** Die Seelen jener, die in einer Tod- oder Erbsünde aus dem Leben scheiden, steigen dann in die Hölle hinab, um dort mit ungleichen Strafen belegt zu werden.

19.Jahrhundert: Papst Pius der 9. (1854) - 1.Vatikanisches Konzil (1869-1870): Dogma von der Unfehlbarkeit des Papstes, wenn er „**ex cathedra**“ spricht.

Wie gesagt, nur ein kleiner Auszug...

„Die einfache Lehre, die ich euch brachte lautete: Liebt aneinander!“

Um das im Alltag umzusetzen braucht es keine Theologen, Schriftgelehrten oder Religionsführer gleich welcher Art. Diese Lehre war der Finsternis von Beginn an ein Dorn im Auge.

Eure Theologen haben mich in unbekannte Himmel, fernab jeder Vorstellung verbannt und viele meiner Kinder haben diesen Irrlehren Glauben geschenkt. Eure Studierten haben sich zu Mittlern aufgeschwungen, zu Mittlern zwischen den Menschen und mir.

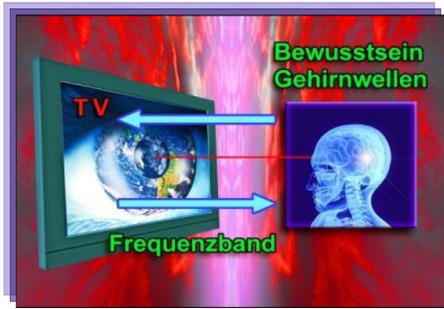
Ich aber sage euch: Ihr braucht keinen Vermittler und wahrlich, ich brauche keinen Stellvertreter!

Schon einige Jahrzehnte, nachdem das freie Ur-Christentum aufblühte, hat die Finsternis damit begonnen, einen falschen Zungenschlag in meine Lehre hineinzubringen, wohldosiert und daher in kaum wahrzunehmenden Schritten. Sie konnte dies über diejenigen erreichen, deren Charaktere nicht lauter waren.

Ich werde Rechenschaft von euch verlangen für jede Seele, die ihr so in die Irre geführt habt, denen ihr ein falsches Gottesbild vorgegaukelt habt, denen ihr einen Weg aufgezeigt habt, der niemals in meinem Herzen enden kann, die ihr gezwungen habt, den von euch aufgezeigten, falschen Weg zu gehen, der voller Aberglaube ist, die ihr äußerliche und innerliche Angst und Schrecken versetzt habt durch die Androhung irdischer und ewig höllischer Strafen.

Ich werde Rechenschaft verlangen für alle Gedeimigten, für all diejenigen, die ihr gejagt und getötet habt, für alle, die ihr mit Feuer und Folter gequält habt, die ihr verführt und oft genug zu euren Dienern gemacht habt.

*Wo etwas gelehrt wird, das nicht auch das einfachste Gemüt versteht, da ist Menschliches im Spiel! Denn da ich die Liebe bin, die auch die Gerechtigkeit beinhaltet, mussten meine Belehrungen, die ich brachte, so unkompliziert und klar verständlich sein, dass ein jeder auf der Welt - gleich wo er lebt - sie erfüllen kann, so er guten Willens ist.“ **Jesus***



Es ist mit Sicherheit anzunehmen, dass die **weltweite Entsorgung** unserer sauerverdienten noch brauchbaren **TV - Geräte** einen bestimmten Grund hatte. Die neue Technik melkt - wie schon bei allen anderen Puzzleteilen auch - **die Energie des Zuschauers ab** und das unter **hypnoseartigem Zustand**. Die Schwingung der Flachbildschirme strahlen noch viel effizienter ins Wohnzimmer und ist die mit Abstand **stärkste Manipulationswaffe** in diesem „Krieg um unsere Seelen.“

Seitdem ich auf der Welt bin, bin ich **zwangsläufig dieser programmierenden Bestrahlung ausgesetzt**. Aktuell werde ich so stark berieselt und raffiniert manipuliert, wie noch nie zuvor in der Geschichte der Menschheit. An jeder Ecke sprießen die Masten wie Pilze aus den Häusern und Dächern. Selbst auf dem Lande, LTE und SkyDSL sei dank, **entkommt niemand dem Spinnennetz**.

Der heimische Fernseher und alle anderen Bildschirme dieser Welt sind das **Manipulationsmittel Nr.1: „Germanys Next Topmodel“** geht mittlerweile in die 9. Runde und legt die Richtlinien und das Idealgewicht für eine schöne Frau fest. **Alles, wirklich ALLES ist Show**. Olympiade in Sotschi, Fußball, Formel 1, Boxen, Wrestling, Foodball, Skispringen, Schlag den Raab, DSDS, die Liste ist endlos, immer geht es darum, die Menschen **sich messen zu lassen**. Als gäbe es nichts Wichtigeres, werden die Menschen im wahrsten Sinne, auf die tausendstel Sekunde genau gemessen und im **ständigen Wettkampf** gehalten und **es funktioniert** nach wie vor: Die Straßen sind leer-

gefeegt wenn 22 Männer einem Ball hinterherlaufen, 30 Autos im Kreis fahren oder sich die Nasen polieren, alles gegen Millionengehälter, Neid schüren. Dazu werden meistens **Innereien des Schweins serviert** und **hochschwingende Getränke** getrunken.

Brot und Spiele, wie im alten Rom. Das Prinzip hat sich in all den Jahrhunderten nie geändert, noch nicht einmal die **Stadien**, einzig die **Vermarktung** hat sich jeweils der **Zeit und Technik angepasst**. Andrea Berg und Helene Fischer, zwei große Talente in der **Volkmusikindustrie**, singen über die „**Liebe**“, **Sex and the City** zeigt wie die Liebe geht und **Greys Anatomie** macht Angst vor Krebs. Alles sehr genial und undurchsichtig verpackt, dass man sich dessen gar nicht bewusst wird. Ein raffiniertes Werkzeug. Die **zahlreichen TV-Programme** und für die **jüngere Generation das Internet**, lenken wunderbar **von der Realität ab**. Gegen das Suchtpotential von Seifenopern ist Heroin nur ein harmloses Lachgas.

Mir wird gezeigt, wie das Leben angeblich aussieht und **unbewusst** werde ich mit **Verhaltensmustern programmiert**. Besonders effektiv funktioniert es bei Kindern. Wenn man sich mal die Sendungen anschaut, dann kommt man aus dem Staunen nicht mehr heraus. Stichwort „**SpongeBob**“: Ich hab nur Schwamm im Kopf und es geht mir gut dabei. **Dumm halten ist die Devise**.

Der totale Überwachungsstaat ist schon lange Realität.

Das Biest sitzt immer am längeren Hebel, es hat das **System ja erschaffen**, einzig um uns auf das **Negative zu fixieren**, denn damit halten wir es nicht nur am Leben, sondern stärken es noch. Was ich bekämpfe mache ich stark, durch meine Aufmerksamkeit und Energie.

Eigentlich ist es ganz einfach: Dem Biest gehören ausnahmslos alle Medien. Es kontrolliert sie nicht nur, sondern sie sind einzig dazu da, uns in **ständiger Angst zu halten**. Ein Edward Snowden kann kein Held sein, sondern ist ein gekaufter Handlanger. Die ganze **NSA-Inszenierung** und alles andere was noch kommen wird, dient nur einem Zweck: **Mich komplett machtlos fühlen zu lassen!** Wäre es nicht so, dann würde es nicht ausgestrahlt werden und schon gar nicht in dieser medialen Lautstärke. Hat man einmal das Gesamtbild im Kopf, dann ist es eigentlich ein leichtes, das Spiel zu durchschauen. Vorher wird's schwer. Gut **98 Prozent** der Menschen **fehlt das Gesamtbild** leider noch...

„Wer gegen Ungeheuer kämpft, muss aufpassen, dass er nicht selbst zum Ungeheuer wird.“ **Nitzsche (1844-1900)**

Wer sich also auf einen „**Krieg mit dem Biest**“ einlässt, dem kann ich nur viel **Ausdauer, Glück** und genug **Naivität** wünschen. **AVAAZ, Greenpeace, WWF, Wikileaks**, ganz egal welche Sau gerade durchs Dorf gejagt wird. Sie haben alle **das gleiche Ziel**.

So kann man sich dann auch ableiten, **ob sich der Aufwand und die Zeit lohnt**, sich mit **Petitionen** und **Personenstandserklärungen** aufzuhalten. Es blieb nicht aus, mich auch sehr intensiv mit diesem Puzzleteil zu beschäftigen. Ich war auch mal kurz davor in einer Aktion meinen **Perso vor dem Reichstag zu verbrennen**. Ja, ich war schon ein kleiner Rebell. Ich hätte mir damit nur unnötig Steine in den Weg gelegt. Das fängt ja beim Paketabholung bei der Post an und endet spätestens bei der Flughafenkontrolle. Auf den Stress habe ich zum einen keine Lust und zum anderen würde ich damit auch rein **gar nichts erreichen**.

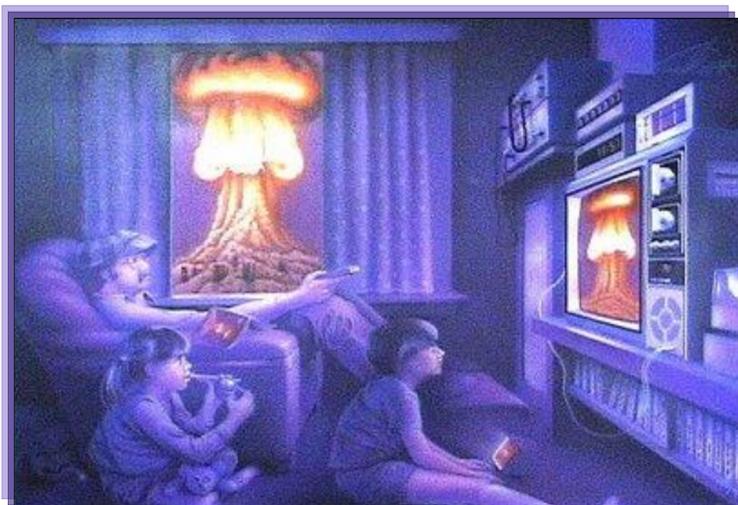
Mittlerweile weiß man ja gar nicht mehr, wie viele selbsternannte Reichskanzler in Deutschland rumturnen. Den Vogel allerdings schoss Peter Fitzek mit seinem „**Königreich**“ ab. Es hat ja mehrere Tage gebraucht, bis **mein Lachanfall** allmählich wieder abflachte. Ich habe mich die ganze Zeit gefragt, warum das System ihn walten und schalten, ja sogar eigenes (Engel-) **Geld** herausgeben lässt. Erst viel später war dann klar, das es mal wieder um **Energiebündelung** ging, wie immer eigentlich, aber diesmal eine **interessante Form einer Ersatzreligion** für Erfinder und Ausbrecher. Ich könnte jetzt endlos Beispiele nennen:

Vor Jahren haben WIR mal sogenannte WIR-Kongresse veranstaltet, zu dem auch Redner geladen wurden. Einer davon war **Andreas Clauss** mit seiner **Novartis-Stiftung**. Er hat unglaubliche Ahnung von der **BRiD-GmbH** und alles was damit zusammenhängt. Er kam ja aus der Finanzbranche und wurde angeblich vom **Saulus zum Paulus**. So brachte er dann auch gleich die richtigen Lösungen in Form von abgepackten **Goldmünzlein** mit. Seine Leute haben es den Besuchern so penetrant aufgeschwatzt,

das ich sie erst mal deutlich zurückwinken musste. Kurz darauf sind sie dann gegangen. **Zum Glück**.

Ob nun Walter Eichelburg von **hartgeld.com** monatlich einen neuen Termin für den **Crash** prognostiziert und zum Horten von Gold und Silbertalern rät oder die „**aufgeklärte**“ und hungrige Meute mit andere Katastrophenszenarien und Sonnenstürmen vom **Wesentlichen abgelenkt** wird:

Es geht immer um **Angst- und Ohnmachtserzeugung** und deren „**Ernte**.“



Aufklärung ist generell gut. Das große Problem dabei ist, besser, die große Gefahr, ist sehr häufig, in irgendeinen der Kanäle reinzurutschen und darin hängenzubleiben. So wunderte ich mich auch, warum eigentlich unangenehme und laute Aufklärer wie ein Alex Jones oder ein David Icke noch lebten?!

Ich war ein großer Fan von David Icke und habe seine Informationen regelrecht aufgesogen. Es war schon fast eine Ersatzreligion. Das tückische war dabei: Ca. 90 Prozent von seinen Behauptungen entsprechen der Wahrheit, aber der Rest ist eine große Lüge: Unter anderem verneint er, sehr unauffällig und ganz nebenbei, die Existenz Jesu und damit auch seine Lehre!!!

Siehe hierzu zum Beispiel auf den Seiten 75, 104 und 116: www.wir-handeln.net/ebooks/Icke-David_Das-groesste-Geheimnis.pdf

Icke ist also keine Gefahr, sondern ebenfalls ein Handlanger der Finsternis. Die große Masse ist auf Materialismus konditioniert, uninteressiert und so manipuliert, dass sie ihm eh nicht glauben. Sie machen sich darüber lustig oder stecken ihn in die Sektenschublade. Die wenigen „Aufgewachten“ tapen in die Falle(n). Sie füttern unentwegt ihren Verstand, ihre linke Gehirnhälfte und blenden, zugedröhnt, das Wesentliche aus: Jesus und Gott.

Wirklich unangenehme und systemgefährliche Zeitgenossen wie zum Beispiel Gandhi, Bob Marley, Lennon, Luther King, Kennedy, Lady Di, Michael Jackson und zahlreiche Erfinder wie Tesla, Schauberger, Reich, Stanley Meyer und viele mehr, werden gestorben, weil sie zu viel ausplauderten, wussten oder ihre Erfindungen unnötigen Stress erzeugt hätte.

Irgendwo habe ich mal gelesen, das NEW AGE das letzte Tor vor der Freiheit sein soll...Hm, wenn ich überlege, wie viele Jahre meines Lebens sie mir tatsächlich gekostet hat, wie befreit ich mich heute fühle und wie ich mit Entsetzen immer wieder erleben musste, was es aus leichtgläubigen Menschen macht, dann ist es auf jeden Fall ein falsches Tor. Ob es das Letzte ist, werden wir noch sehen. Die Fallen der Finsternis sind wirklich tückisch und keinesfalls zu unterschätzen. Doch es gibt ein kleines Loch im Netz...

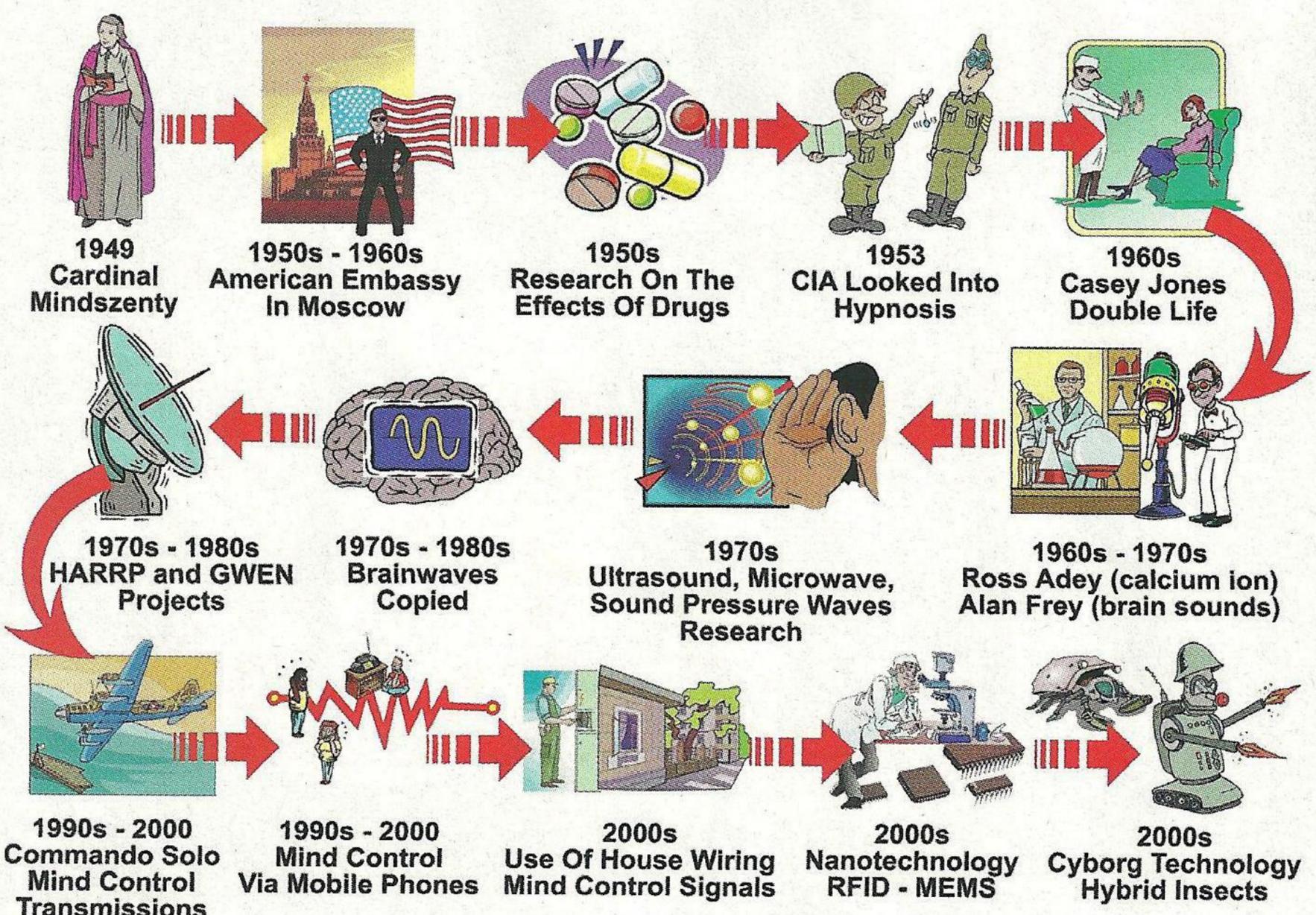
Wer mal eine Kostprobe von Ersatzreligionen nehmen möchte, der braucht nur ins Internet gehen. Das weltweite Netz allein ist schon eine Ersatzreligion. Die Spinne sitzt in Brüssel. Im Sekundentakt werden dort Trilliarden von Terabytes an neuen Informationen generiert, also in Form bringende Informationen, nach denen man sich zu richten hat. „Nachrichten“ und abends bekommt man im Fernsehen dann die „Show des Tages“ professionell aufgearbeitet präsentiert. Willkommen bei der Tagesschau. Willkommen im wahren Leben. Aber auch Offline hat die Manipulation kein Ende, über viele Jahre hatte ich die PM, ein Wissenschaftsmagazin und noch einige andere im Abo. Wer also alte Ausgaben der PM haben will meldet sich einfach und wer mal auf eine Hardcore-New-Age-Seite will, folgende Empfehlung, aber Vorsicht: Nicht drauf hängen bleiben...nebadonia.wordpress.com

Nachdem mein Gehirn vorgewaschen wurde, konnte ich die etlichen Wege und Abzweige sehen, ich nahm dieses mal den schmalen Weg, den „Jesusweg“, nicht den Jakobsweg (den gehe ich aber vllt auch noch)



Tödliche Fluoridosis liegt bei 250 mg, je nach Körpergewicht. In einer Tube stecken 100 mg. Daher wohl der Hinweis: Bitte nicht schlucken.

Die Transformation vom Menschen zum Cyborg



Die Beschäftigung mit dem Tabuthema Tot, ein weiteres Puzzleteil, ergab sich zwangsläufig. Zwar erschien mir das Leben bis dahin noch ohne Sinn, aber noch weniger behagte mir die Vorstellung ein Zufallsprodukt der Natur zu sein, das hier ein paar Jährchen auf der Erde rumturnt und dann verfault. Ich meine, wenn wir Menschen nicht wären, würde doch niemand dieses unvorstellbar große Universum überhaupt wahrnehmen. Es würde dann auch nicht von uns zerstört werden, aber es sind ja nicht alle so. Der Aufwand des Kosmos schien mir doch etwas zu gewaltig, das ich hier nur etwa 80 Jahre rumspringe und dann auf immer verschwunden bin...

Dass der Tod in unserer Gesellschaft ein absolutes Tabuthema ist, bekommt man ganz schnell mit, wenn man zum Beispiel auf der Beerdigung von der Oma beim Kaffeetrinken einfach mal die Frage in den Raum wirft: „Was die Oma wohl gerade macht, ob sie sich bereits auf ihre nächste Inkarnation vorbereitet oder schmorrt sie gerade im Fegefeuer? Ach ne, sie war ja zum Glück evangelisch, da bleibt ihr ja das Fegefeuer erspart.“ Irgendwie haben die Protestanten es leichter. Luther sei dank.

Das war fast so brilliant, als ich ebenfalls vor versammelter Verwandtschaft über den gekochten Sauermagen hergezogen hab. Wie primitiv es doch eigentlich sei, Innereien eines Schweines zu essen. Dass ich kein Fleisch mehr esse, damit hat man sich ja mittlerweile abgefunden, werden ja auch immer mehr von dieser Plage. Aber Veganer? Was isst man denn da überhaupt noch?

Die Mutter meiner Mutter ist gestorben als sie 13 war, 2 Jahre später starb ihr Vater. Kein Wunder also, das meine Mutter Angst vor dem Tod hat. Für sie ist der Tod einfach nur grausam und hässlich, wie für viele. Verständlich, zurück bleibt ja nur ein seelenloser Körper und ein fehlender Mensch. Wie soll man da den Tod anders empfinden können?!

Ganz zu Beginn meiner „Wahrheitskarriere“, als ich noch Junkfood aß, mich impfen ließ und sogar noch Lotto spielte war ich eine Art Atheist. Ich musste ja nun mal daran glauben, was allgemeiner Standard war. So glaubte ich, das sich alles ohne Ziel und Sinn aus dem Urknall entwickelt hat.

Gott konnte man nicht wirklich beweisen, dafür aber angeblich Darwins Theorien: Eine Kette von Milliarden erforderlicher Evolutionsschritte lief ganz zufällig ab. Der Mensch ist ein einzigartiges, genetisches „Zufallsprodukt aus Materie“, ohne wirklichen Sinn und nach dem Tod ist es aus. Emotionen, Gedanken, Freude und Trauer sind lediglich chemische Reaktionen im Gehirn. Schicksal ist reiner Zufall.

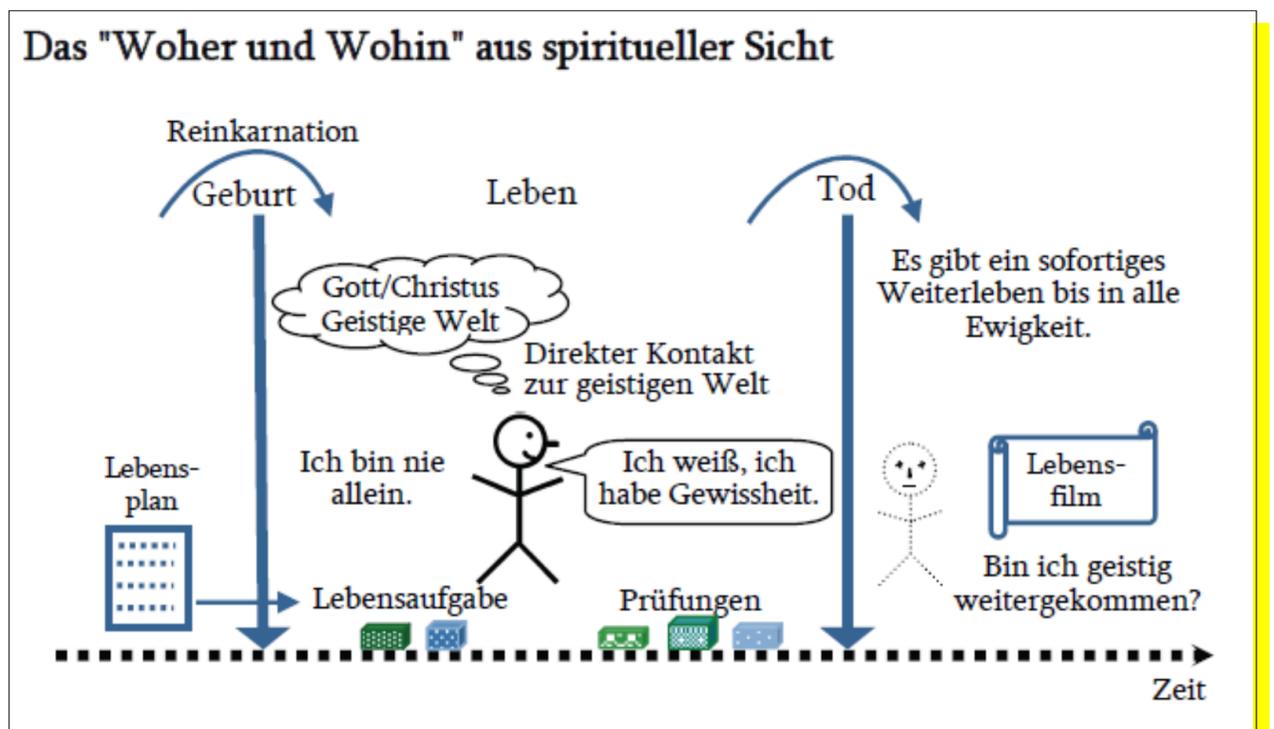
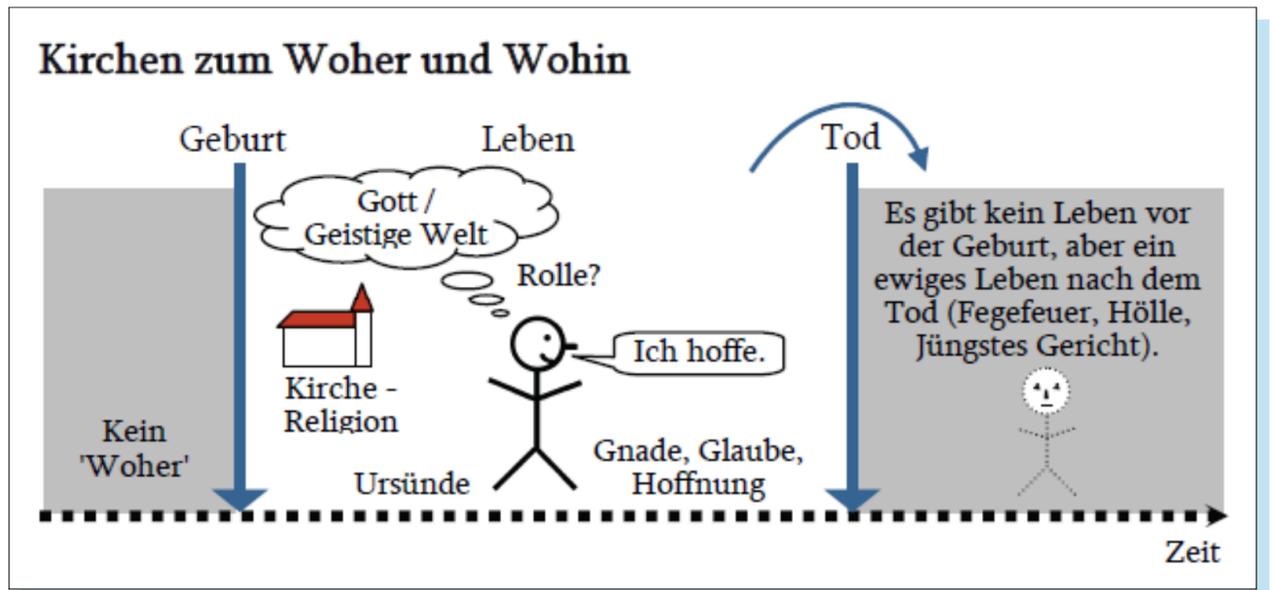
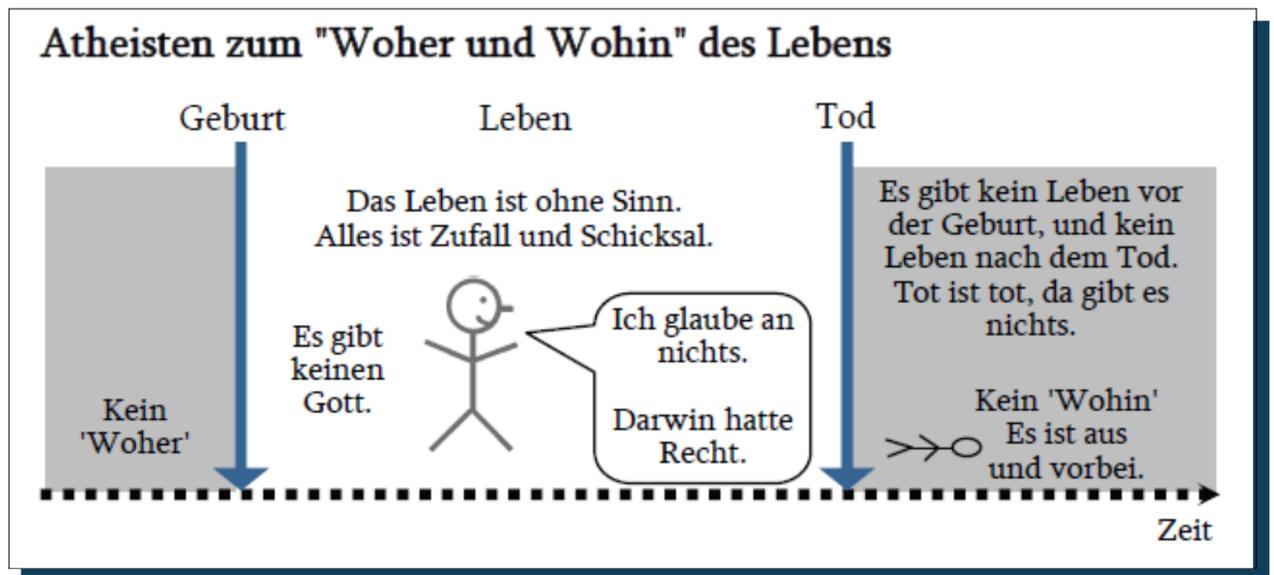
Mit meinen Schulkameraden konnte ich nicht über diese Themen diskutieren, sie interessierten sich für Wichtigeres. Nun hatte ich aber noch mich, die Bibel voller Widersprüche und eine gehörige Portion Skepsis, da mir ja bereits die Beschäftigung mit den Religionen gezeigt hat, das hier etwas bis zum Himmel und darüber hinaus stank, aber ordentlich. Das alte Testament sieht den Tod durchweg als Ende, als Feind. Der Tote kommt in eine nicht weiter beschriebene Unterwelt, ein Land der Finsternis, das alle aufnimmt und in welchem man Gott nicht mehr gedenkt. Super.

Erst im Neuen Testament wird die Hoffnung auf Überwindung des Todes erfüllt - in der Auferstehung Jesu. Jesus verspricht einem Mitgekreuzigten noch am Kreuz: „Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein.“ (Lk 23,43). Schon besser, dennoch hat die katholische Kirche es komplett verdreht und spricht hauptsächlich von ewigen Fegefeuern, Höllen und Jüngsten Gerichten.

Es gibt kein Woher. Die Seele entstand irgendwann, bei der Zeugung oder in den ersten Monaten. Der Mensch lebt nur einmal und durch Adam und Eva unterliegen alle auf ewig der Ursünde und nur die katholische Kirche hat die „Exklusiv-Rechte“ einen Menschen zu erlösen.

Nun war mir 100 Prozent klar: Hier ist was oberfaul. Meine Neugierde war grenzenlos. Außerdem wollte ich ja meiner Mutter und auch mir den Schrecken vor dem Tod nehmen, zumindest etwas abmildern.

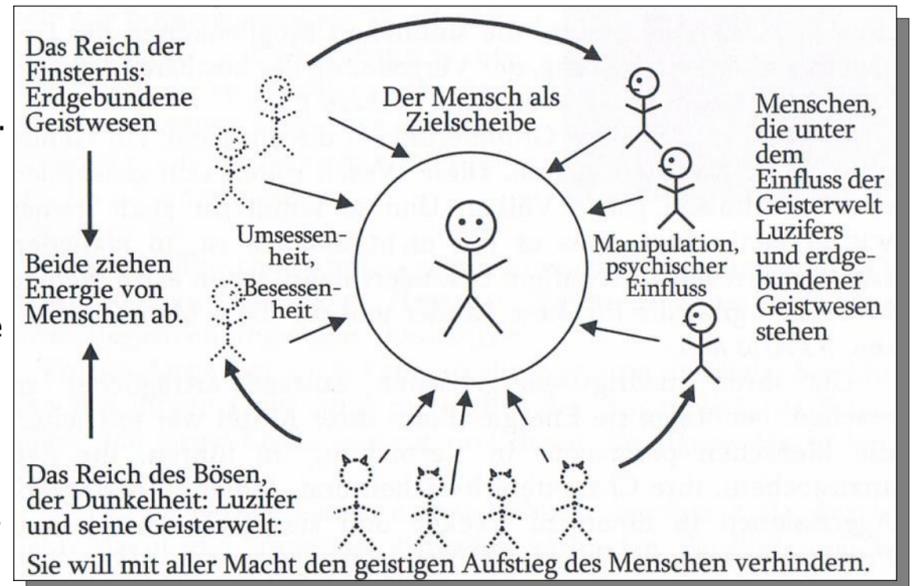
Mittlerweile war ich aus der Zombieebene raus. Ich wusste, wie und von wem es zur kriminellen Papiergeldwährungen ohne Deckungen kam, wie sie genau funktioniert und was sie zum Ziel hat.



Wie **gefährlich Impfstoffe** waren, zum Arzt oder gar ins Krankenhaus wäre ich nur noch im absoluten Notfall gelatscht. Ich wusste genau, von wem und warum die **Chemotherapie** erfunden wurde und sie als einziges Allheilmittel den Menschen **aufgezwungen** wird.

Ich hatte so einiges über die **gefälschte Geschichtsschreibung** herausbekommen, über die wahren Hintergründe und Strippenzieher der **beiden Weltkriege** und der anderen Kriege. Warum das Volk im Abstand von 2 Jahren, abwechselnd von **Wahlen und Fußballerevents** unterhalten wird und das die Stadien damals in Rom auffällig viele Gemeinsamkeiten mit den **heutigen Fußballstadien** hatten.

Ich ahnte, das man mir zwar in der Schule lesen, schreiben und rechnen gelernt hatte, aber mich ansonsten **im ganz großen Stil dumm halten wollte**. Spätestens nach dem Film „Matrix“ bemerkte ich, dass ich ja selbst in einer **Traumwelt** lebe, in der man mich auf Schritt und Tritt belügt und beobachtet. Ich erkannte, das vor allem unser **Zahlungsmittel** eine der **größten Illusionen** ist:



Es steht - wie schon die Religionen - **zwischen den Gütern und uns Menschen** und verteilt es **wunderbar ungerecht** von ganz vielen Armen zu ganz **wenigen Reichen**. Völlig automatisch und unverhinderbar. Hätten wir Menschen nämlich erkannt, dass wir ein Volk auf einem Planeten Erde sind, **der alle Rohstoffe stellt**, würden wir über Nacht kein Geld mehr benötigen, denn es ist mehr als genug von allem da. Alles nur eine Frage von Bewusstsein. Es werden schon lange, von Autoherstellern selbst, **spezielle Firmen gegründet**, die nur zur Aufgabe haben, die auf Halde stehenden **Überproduktionen**, legal zu „entsorgen“...

Zurück zum 2. Puzzleteil, dem Tod: Ich erforschte mal wieder ausgiebig passende Literatur. Angefangen beim **Ägyptischen Totenbuch**, das eine der ältesten Schriften überhaupt auf der Welt sein soll, über das **Totenbuch der Kelten**, das Sterben im **Hinduismus** und im **Buddhismus**, dem **Tibetischen Totenbuch** (Bardo) und erkannte, wie allumfassend das Wissen um Leben und Tod tatsächlich ist und wie unlösbar das, was wir Leben nennen, mit dem, was wir Tod nennen, in **Wirklichkeit verbunden** ist.

Leben - Tod. **Zwei Dinge der gleichen Medaille?**

Es gab scheinbar keine alten Schriften - bis auf das alte Testament - die ein Leben nach dem Tod ausschlossen. **Ganz im Gegenteil: Leben, Sterben, Tod, Nachtod** sowie **Wiedergeburt** also **Reinkarnation**, waren der **Standard!**

Ein Schlüsselereignis ereignete sich völlig unerhofft auf einer Geburtstagsparty im Vereinshaus des Radsportclubs Herford. Dort kam ich mit einem älteren Frührentner ins Gespräch und da mich zu der Zeit der Tod beschäftigte, kamen wir recht schnell auf dieses Thema zu sprechen. Und scheinbar **traf ich genau den Richtigen**, denn er erzählte mir **ein Geheimnis**, das er sonst nicht erzählt, da es die Menschen nicht interessiert. Ich wäre der Erste, der so offen darüber sprechen würde. Er erzählte mir sehr detailreich von seinem **Nahtoderlebnis**, den er während seines **Herzinfarktes** hatte und meinte völlig gelassen: „Matze, vorm Tod brauchste keine Angst haben, der ist unglaublich schön!“ Alles klar dachte ich, genau das willste hören.

Eine weitere Fährte war aufgespürt: Nahtoderlebnisse (**NTE**)! Und siehe da, **Elisabeth Kübler-Ross** lässt grüßen, es gab genug fachlich bewiesene Literatur, nicht nur Esogeschreibsel. Klar wurde es alles unglaublich geredet, die Masche kannte ich ja nun schon zu genüge und habe nichts anderes erwartet. Man nannte viele Gründe, um sich die zahlreichen Phänomene und Schilderungen zu erklären. Wenn der klinisch „**Tote**“ z.B. seine ganze **OP incl. der Gespräche wiedergeben konnte**, dann war er halt noch bei Bewusstsein usw. Helle Lichter sind grundsätzlich rein chemische Reaktionen des Gehirns etc.

Mich schreckte das nicht ab, ganz im Gegenteil, ich hatte gelernt: Je mehr etwas lächerlich gemacht wird, desto mehr ist da dran. Mittlerweile ist die Beweislast dafür, dass der Mensch einen unabhängig vom Körper lebenden Geist hat, der diesen mit Eintritt des Todes verlässt, so erdrückend, dass es sich nicht länger leugnen lässt. Also was macht man: **Man schweigt**.

Übereinstimmend sprechen viele vom Verlassen des Körpers - es gibt ja auch **Astralreisen** übrigens - ein wunderschönes **Licht am Ende eines Tunnels**, **verstorbene Freunde** und **Verwandte**, **liebvolle Lichtwesen**, **Lebensrückblicke**, **verändertes Zeit- und Raumempfinden** und **widerwillige Rückkehr** in den Körper.

Alles Spinnereien und Einbildungen? Nach ausgiebiger Recherche und eigenem Gefühl war mir klar: Die katholische Kirche hat systematisch die Tatsachen verdreht und hatte ihre schlechten Gründe dafür.

So berief ich mich auf die vielen alten Schriften und das **urschriftliche Neue Testament**, also auf die Niederschriften, die unmittelbar nach Jesus Kreuzigung getätigt wurde, das Original sozusagen, in der es die Reinkarnation und Karma gibt, also auch ein „**Woher**“. Dort gibt es schon **zahlreiche Leben vor** und ein **Leben nach dem aktuellen Erdenleben**. Der Mensch als solcher, lebt zwar nur einmal, aber das ihm innewohnende Geistwesen lebt ewig.

Meine Oma und auch meine Mutter waren beide nicht abgeneigt gegen meine neuen Erkenntnisse, ganz im Gegenteil, sie begrüßten sie sehr und haben beide zugegeben, dass sie mit dem **Tod**, wie ihn die **Bibel** beschreibt, **immer ein Problem hatten**.

Meine **Oma**, mit der ich mich sehr gut über diese Dinge unterhalten konnte, war **tief gläubig**. Ich habe sie regelrecht bewundert, wie sicher sie sich war und wie wenig Angst sie vor ihrem Tod hatte. Sie hat sehr viel aufgeschrieben, ihre eigenen Gedanken zu Jesus, Gott und dem Leben danach. Als der Tod dann so langsam an ihre Tür klopfte und sie spürte, dass sie nicht mehr lange auf der Erde leben würde, nannte sie mir bei einem Gespräch ihren letzten Wunsch. **Sie sagte:**

„Matthias, mein Lieblingsenkel (*Spaß*), ich möchte nicht, dass ihr um mich trauert. **Ihr sollt euch freuen auf meiner Beerdigung**. Der Tod ist nichts schlimmes, nein, ich freue mich sogar darauf. Meine Zeit ist gekommen.“

Nach diesen Worten musste ich schwer schlucken. Meine Oma! Ich hab dich lieb, leider habe ich es nie richtig ausgesprochen. **Und so kam es, das ich auf ihrer Beerdigung die Geschichte der Embryozwillinge vorgetragen habe:**



Im Bauche der werdenden Mutter unterhalten sich zwei Embryos. Einer von ihnen ein kleiner Skeptiker, der andere voller Vertrauen und Glauben.

Der kleine Skeptiker fragt: Und du glaubst tatsächlich an ein Leben nach der Geburt?

Sagt der kleine Gläubige: Selbstverständlich, ja. Für mich ist es völlig klar, dass ein Leben nach der Geburt existiert. Unser Leben hier dient nur unserem Wachstum, damit wir uns auf das Leben nach der Geburt vorbereiten. Damit wir stark genug sind für das, was uns dort erwartet.

Der kleine Skeptiker ist ärgerlich: Das ist dummes Zeug! Es gibt kein Leben nach der Geburt. Wie sollte ein solches Leben auch aussehen!?

Der kleine Gläubige: Das weiß ich auch nicht. Aber es wird sicher sehr viel mehr Licht sein als hier. Und vielleicht werden wir sogar laufen und mit dem Mund essen!

Der Skeptiker winkt ab: Völliger Unsinn! Laufen gibt es überhaupt nicht. Und mit dem Mund essen ist nun wirklich eine völlig lächerliche Idee - wir haben die Nabelschnur, die uns ernährt! Schon deshalb ist ein Leben nach der Geburt völlig unmöglich: Die Nabelschnur ist viel zu kurz!

Der Kleine Gläubige ist unbeirrt: Es ist sicherlich möglich. Es ist einfach alles ein wenig anders, als wir es hier gewohnt sind.

Der Skeptiker verliert langsam die Geduld mit so viel Naivität: Niemand, aber auch niemand kam je zurück nach der Geburt! Sieh es ein: Die Geburt ist schlicht und einfach das Ende des Lebens. Punkt. Und überhaupt: Du und deine Traumgebilde! Das Leben ist eine große Sorge in der Dunkelheit und das wars!

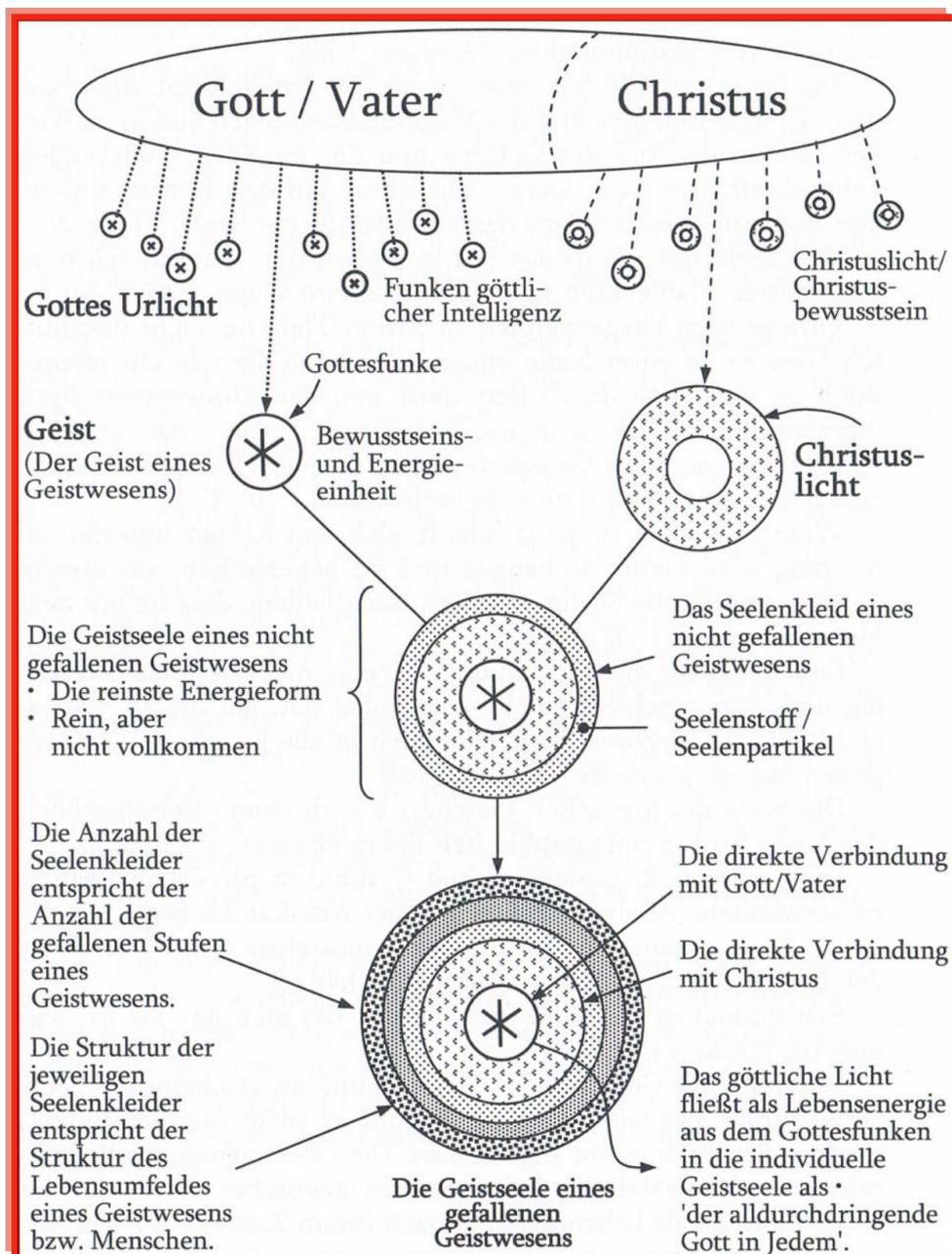
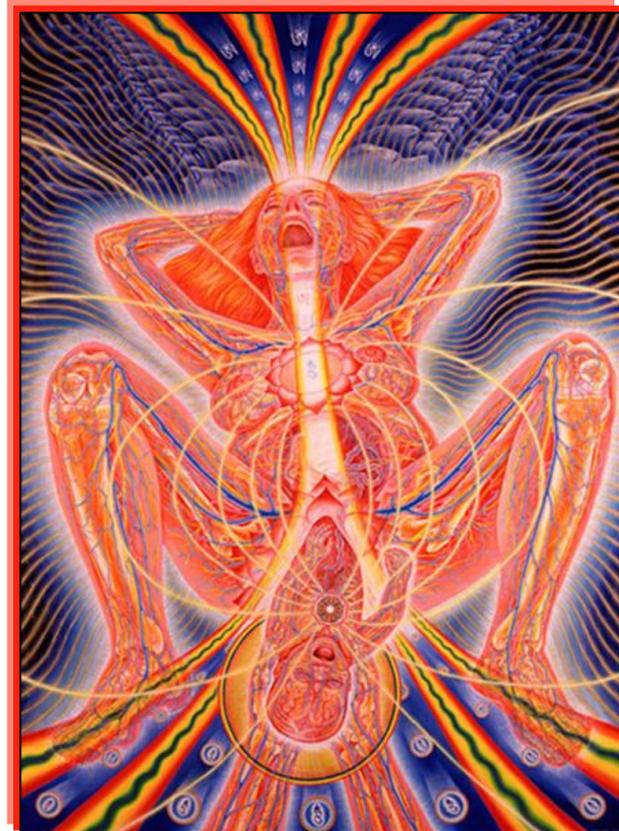
Der kleine Gläubige mag dem nicht zustimmen: Ich gebe zu, ich weiß nicht genau, wie das Leben aussehen wird nach der Geburt, aber auf jeden Fall werden wir dann die Mutter endlich sehen und sie wird sich um uns kümmern!

Der Skeptiker verdreht die Augen: Mutter!? Du glaubst an die Mutter? Lächerlich! Wo bitte soll die sein?

Der kleine Gläubige macht eine große Handbewegung: Sie ist hier! Überall um uns herum. Wir leben in ihr und durch sie. Ohne sie können wir gar nicht existieren!

Der Skeptiker kann es nicht fassen: Meine Güte, das ist nun wirklich der Gipfel der Dummheit. Ich jedenfalls kann deine Mutter nicht sehen! Nicht mal ein Stückchen von ihr - es ist doch völlig offensichtlich, dass sie nicht existiert!

Der kleine Gläubige schüttelt den Kopf und schließt die Augen: Manchmal, wenn wir ganz still sind, höre ich, wie sie singt. Oder unsere Welt streichelt. Ich fühle und glaube fest daran, dass **die Geburt ein neuer großer Anfang ist!**



Allmählich öffnete ich mich für die **Wunder der Schöpfung**. Der Tod hat immerhin begonnen, seinen großen Schrecken zu verlieren. Natürlich werde ich trauern, wenn ein Elternteil rübergeht. War diese Vorstellung als Kind für mich grauenhaft, so hat sie mit der Zeit und dem veränderten Blickwinkel an Megagrauen verloren. Ich habe verstanden, dass es zu diesem Leben dazugehört und bei genauerer Betrachtung gar nicht sooo schrecklich ist, wie uns erzählt wird.

Und so kam ich vom Tod zur Geburt, dem 3. Puzzlestück.

Ein Gemälde von dem Ausnahmekünstler **Alex Grey** ließ mich nicht mehr los. Es zeigt die Geburt und ihre Etappen.

Oben links, das erste Bild der kleinen Bildreihe zeigt, wie ein **Gottesfunke** die befruchtete Eizelle belebt und beginnt sich zu teilen. **Das erste Organ was sich bildet ist das Herz!** Aus ihm entwickelt sich dann der Rest. Sämtliche Chirurgen wissen von einem „**heißen Punkt**“ im Herzen, der niemals angerührt oder entfernt werden darf, ansonsten ist man nicht überlebensfähig und stirbt.

Wir sind mehr als wir glauben. Sämtliche Informationen, alles ist in diesem Gottesfunken gespeichert, wie ein Same, der genau weiß, das er ein Baum werden soll.

Goethe hat mal gesagt: „Ich glaube, dass wir einen Funken jenes ewigen Lichtes in uns tragen, das im Grunde des Seins **leuchten muss** und welches unsere schwachen Sinne nur von Ferne ahnen können. Diesen Funken in uns **zur Flamme werden zu lassen** und das **Göttliche in uns zum Ausdruck zu bringen, ist unsere höchste Pflicht!**“

Und der christliche Philosoph Pierre Teilhard de Chardin: „Wir sind nicht menschliche Wesen, die **spirituelle** Erlebnisse haben, sondern spirituelle Wesen, die **menschliche** Erlebnisse haben.“

Und Jesus: „Ihr sollt euch nicht identifizieren mit eurem Menschsein, sondern euch bewusst werden, wer ihr in Wahrheit seid: **Geist aus meinem Geist, Liebe aus meiner Liebe.** Gott wohnt nicht als Person in dir, sondern er wohnt im Gottesfunken in dir, denn Gott ist im Gottesfunken unauslöschlich in dir und du bist in ihm!“ Sehr interessant!

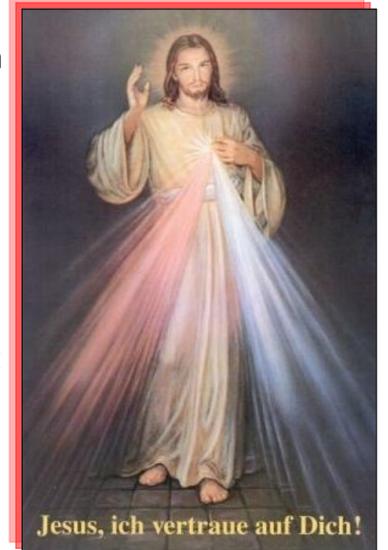
Ein Psychologe hat mir mal auf die Frage „Was denn ein Mensch eigentlich sei“ geantwortet: „Wenn man darüber nachdenkt, wird man ja verrückt!“ **Ich glaube, das es ein zentrales Problem ist, dass wir nicht wissen, wer oder was der Mensch ist.**

Mittlerweile weiß man zwar, dass der Mensch mehr ist als nur sein Körper, aber es hat sich **noch nicht wirklich etabliert.** Es ist ja auch schwierig, Geist und Seele sind hier nicht greifbar, nicht sichtbar, nicht fühlbar und die Finsternis versucht alles, damit dies auch so bleibt.

Eines Tages wird der Mensch erkennen, dass seine **wahre Heimat nicht auf dieser Erde ist**, dass sein **Körper nur das Instrument ist**, durch **dessen Sinne** sein Geist diese **Welt der Prüfungen** und der **Wiedergutmachung** wahrnimmt. Der Mensch hat keine Seele, nein er **IST** Seele. Mit dieser Seele hat er diesen **Schulungsplaneten** bereits mehrere Male betreten und sich dabei verschiedentlich eingekleidet. Die Seele hat alles gespeichert, wie ein **Supercomputer.** Die Seele besteht also aus dem **Gottesfunken**, dem **Christuslicht** und den einzelnen **Seelenkleidern.** Dass die Seele bereits viele Male hier war, dafür gibt's mittlerweile viele eindeutige Indizien.

Einen außergewöhnlichen Fall stellt die Geschichte der kleinen Blanche dar:

Als Töchterchen des Ehepaars Battista wächst die Kleine in Rom auf und lernt von einer französischen Kinderschwester ein französisches Kinderlied. Das Kind stirbt früh und das Kindermädchen kehrt in seine Heimat zurück. Drei Jahre nach dem Tod von Blanche erschaut die Mutter in einem Traum, wie sie im vierten Monat Schwanger ist und die kleine Blanche zu ihr spricht: „**Mutti, ich komme zurück.**“ Die Eltern, vor allem der Vater, bleiben skeptisch. Trotzdem erhält die neugeborene Tochter auch den Namen Blanche. Neun Jahre nach dem Tode der ersten Tochter ereignet sich Folgendes: „Die Eltern vernehmen eines Tages aus dem Kinderzimmer, von einer lieblichen Kinderstimme gesungen, das alte französische Kinderlied. Verblüfft laufen sie ins Zimmer ihrer Tochter und fragen sie nach der Herkunft des Liedes, das sie ihr nicht beigebracht haben. Doch auf die Frage, wer sie das Lied gelehrt habe, antwortet die kleine Blanche: „**Niemand, ich wusste es noch auswendig.**“



Strahlen aus dem Herzen...



Ich vermute, dass ohne dieses Vergessen, eine Seele in einem „Gefängnis“ wie der menschliche Körper, nicht lange existieren könnte, da ihre Sehnsucht nach ihrer Heimat einfach zu groß wäre und die erste Möglichkeit wahrnehmen würde, um ihren Körper zu verlassen, aber es wird auch noch weitere Gründe haben, denn der/die Schöpfer/in hat sich ja was dabei gedacht.

Ich musste mich erst mal mit dem Gedanken anfreunden, dass ich hier schon einige Male gewesen sein soll und das - höchst wahrscheinlich - auch in verschiedenen Ausführungen, also zum Beispiel auch mal als Frau, als Schwarzer, Gelber, Roter und vieles mehr. Die Indizien, das es tatsächlich so ist, sind mittlerweile mehr als erdrückend: So kommen die stärksten Hinweise von Kindern zwischen 2 und 7 Jahren. Ein kleiner Prozentsatz an Kindern in allen Kulturkreisen der Erde gibt an, sich an Fakten und Ereignisse aus einem früheren Leben zu erinnern. Den Fällen wird nachgegangen und Erstaunliches tritt dabei zu Tage:



Die Angaben der Kinder sind durch Namensnennungen von Personen und Orten zum Teil so präzise, dass die Familien bzw. Wohnsitze der verstorbenen, früheren Person gefunden werden konnte! Damit sind Nachprüfungen möglich. Die Kinder erkennen Personen, Orte und Gegenstände eines angeblich früheren Lebens wieder. Auch weitergehende Persönlichkeitsmerkmale, wie Phobien, Fertigkeiten, Gewohnheiten, Vorlieben, Körpersprache, Emotionen, Tonfall, Wortwahl, Handschrift uvm bis hin zu Geburtsmalen und angeborenen körperlichen Missbildungen korrespondieren mit den Eigenheiten der früheren Person.

Phobien, Geburtsmale und angeborene Missbildungen werden von den Kindern häufig mit der Art des Todes der früheren Person in Verbindung gebracht. Dies lässt sich bis zu den klinischen Obduktionsberichten verfolgen und als zutreffend bestätigen. Es besteht die allgemeine Annahme, dass z.B. ein gewaltsamer Tod durch eine Kugel, in der darauffolgenden Inkarnation an gleicher Stelle eine Geburtsnarbe oder Muttermal zur Folge haben kann.

Kurzes Resümee: Ich bin also aus einer miniwinzigen, kleinen befruchteten Eizelle durch Zellteilung entstanden, allerdings erst nachdem der Gottesfunke mich „beseelt“ hat und ich bin hier bereits schon viele Male gewesen. Je mehr ich mich damit beschäftige, desto logischer erscheint es mir und desto unlogischer erscheint mir, was die Kirche erzählt, der ich ja schon lange nicht mehr traue. Der ganze Aufwand für ein kurzes, winziges Menschenleben, machte einfach gar keinen Sinn.

Das würde auch erklären, warum geklonte Tiere keine Überlebenschance haben: Sie sind seelenlos. Der Schöpfer macht da nicht mit und verwehrt seinen Gottesfunken.

Hinter allem steckt ein großer Planer, der alles erdacht und in die Wege geleitet hat, der Gesetze festgelegt hat und für Ordnung sorgt, wenn irgendwas völlig aus dem Ruder läuft. Puh, ich war sehr erleichtert. Mittlerweile haben Wissenschaftler ihn sogar mathematisch bewiesen: Die Wahrscheinlichkeit, dass die Schöpfung rein zufällig über Evolutionsprozesse entstanden ist, ist ungefähr so wahrscheinlich wie wenn ein Tornado durch einen Schrotthaufen bläst und danach dort eine Boeing 747 steht.

Es gibt keine Erklärung, wie der heutige Mensch und damit unser Bewusstsein entstanden sein soll. Das Wörtchen „Selbstbewusstsein“ hört man ja häufiger. Sich seiner selbst, seiner eigenen Existenz bewusst zu sein, sind sich eigentlich alle Menschen, die Bedeutung der eigenen Existenz allerdings nur sehr Wenige. Jedoch ist es einzig das Bewusstsein, das mit seinem freien Willen selbst entscheidet, was es als nächstes denkt und tut.

Ohne uns wäre die Schöpfung überflüssig! Sie wäre praktisch nicht vorhanden, weil niemand sie wahrnehmen würde...



Seitdem ich denken kann, wird mir rund um die Uhr nur Angst und Schuld eingeredet. Jeden Sonntag hab ich mich auch noch freiwillig dazu bekannt: „Mea culpa, mea culpa, mea maxima culpa. „Ich bekenne ... ich habe gesündigt in Gedanken, Worten und Werken durch **meine Schuld**, durch **meine Schuld**, durch **meine große Schuld** ...“ Worte aus dem Schuldbekennnis, das seit dem **11. Jahrhundert** in der kathol. Kirche gesprochen wird.

Ich konnte es nicht mehr hören. Mich kotzte es nur noch an. Je tiefer ich in den Kaninchenbau eindrang, desto mehr durchschaute ich, wie nicht nur die Kirche mich manipuliert hat. Statt in die Kirche fuhr ich also in die Eisdielen oder in den Wald. **Mit dabei, immer ein Buch.**

Es musste doch einen Grund geben, warum hier alles auf **Angst, Schuld und Mangel** aufgebaut ist. Die Natur und ich selbst sind doch aus nur einem Minisamen durch Zellteilung gewachsen, einfach so. Die Energie dazu steht jedem kostenlos im ganzen Kosmos zur Verfügung. Das **Wasser**, die **Sonne**, die **Früchte**, die **Luft**, sämtliche **Rohstoffe**, alles wird **frei zur Verfügung** gestellt und war vor mir schon da. Der **Mangel** wurde also mit viel Aufwand **künstlich** erzeugt, hauptsächlich **durch den Zins**, der ja auch in der Bibel schon als die Wurzel allen Übels benannt wird und das Geld überhaupt. Das **Finanzsystem** ist so manipuliert, dass es durch **endlose Geldschöpfung** klammheimlich und immer wieder den **Wert des Geldes raubt**.

Das Geldsystem war ein weiteres Puzzleteil, das es ausgiebig zu erforschen galt, denn es war nach der Kirche der **größte Energieräuber**, der mich - und die Menschheit im allgemeinen - unterdrückt und uns daran hindert, unser menschliches Potenzial zu entfalten. **Arme wie Reiche**, alle beschäftigt das Geld, **dessen Besitz trügerisch ist**. Die einen sehnen sich danach, die anderen haben Angst es zu verlieren. Früher dachte ich, durch viel Geld wäre ich frei. Was für ein **Trugschluss!** Das Leben meiner ehemaligen Schulkollegen ist eine **einzige Jagd** nach **Besitz**, seiner **Sicherung** und **Vermehrung**. Ihr ganzes **Dasein, Sinnen und Handeln** wird davon **vereinnahmt**. Besitz bedeutet ihnen alles. Und so kam es, das man sich mit seinem Bankkonto vorstellt, statt mit seinem Namen. Je mehr ein Mensch besitzt, desto „angesehener“, desto „wertvoller“ ist er. Hinzu kommt noch, das er nie genug bekommen kann. **Seine Gier ist unstillbar**. Doch seltsamerweise erzeugt der immer größere Wohlstand keine größeren Glücksgefühle.

Es gibt also ein Finanzsystem, das **künstlich erschaffen** wurde und das **nicht gerade zugunsten der Menschheit** und ganz nebenbei mit vielen **illegalen Tricks** etabliert wurde. Es gibt eine Spitze, die alles kontrolliert und lenkt, wie es ihnen passt. Zudem finanzieren sie auch sämtliche Kriege und setzen auch sonst alles daran, mich **arm, dumm und krank** zu halten. Das alles musste doch einen Grund haben.

Ich musste es rauskriegen und das aus mehreren Gründen: Ich wollte endlich **meine Ängste und Schuldgefühle loswerden** und den Sinn meines Daseins erklären können. Es gab also einen Schöpfer, der alles erschaffen hat und eine Gruppe, die dagegen arbeitet, zumindest hier auf der Erde.

Ich stoß auf folgende sehr interessante, alte Durchgabe:

„Der Materialismus ist Finsternis und Gift für die Seele. Tauscht niemals die Freiheit eurer Seele für armselige materielle Güter! Der Materialismus stellt sich der Entwicklung der Seele als ein ungeheures Hindernis in den Weg.“ **Jesus**

„Seit Äonen versuchen die Wesen aus dem Fall an Energie zu kommen, denn sie erhalten für ihr **gegensätzliches Tun keine göttliche Liebesenergie mehr**. Eines ihrer Mittel ist seit jeher, die Menschen permanent in **Versuchung** zu führen, ihr Ego anzustacheln, ihre Charakterschwächen zu bestärken, Aggressionen in ihnen zu wecken und sie glauben zu lassen, Probleme wären mit Gewalt zu lösen. **Im Kampf, den die Finsternis gegen das Licht führt, geht es ausschließlich um Energie!**“

Der Kampf der Finsternis gegen das Licht wird zum allergrößten Teil im Unsichtbaren ausgefochten. Das, was ihr in eurer Welt erlebt, ist nur die sichtbare Spitze eines unendlich größeren „Eisberges“. **Es ist ein Kampf um Energie!**

Sie benötigen also unsere Energie! Wir sind scheinbar sowas wie **lebendige Batterien** für sie. Aber wer sind denn die und warum benötigen sie uns als **Energieförderer**?! Eine streng hierarchische Machtstruktur, die nichts dem Zufall überlässt.

Schon im Alten Testament steht: **Der Teufel ist der Vater der Lüge**. Wir wissen, die liebste Lüge des Teufels oder Satan ist: **Mich gibt es gar nicht!** Sie ist eine äußerst wirksame Taktik, um die Machenschaften des Gegensatzes zu verschleiern. In vielen Religionen hört man häufig sagen: Satan ist ja nur eine Allegorie, das personifizierte Böse gibt es nicht.

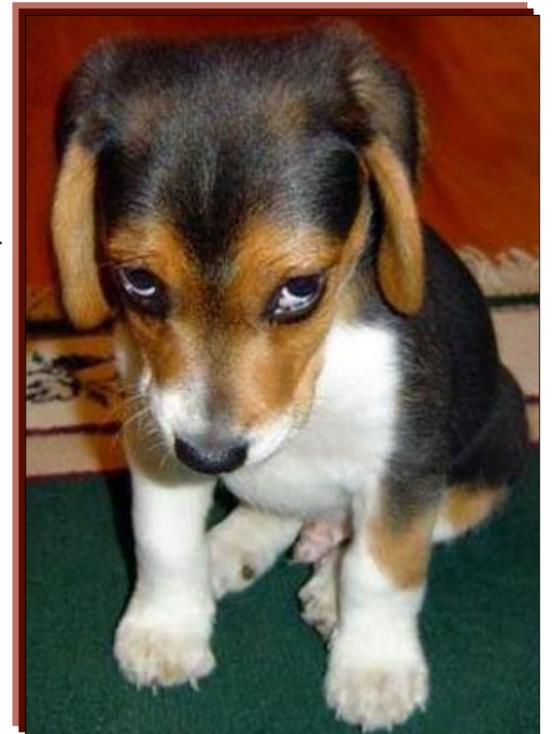
Und es wirkt. Bringt man heute den Teufel zur Sprache, indem man sein Wirken als Hauptursache für die Probleme der Menschheit anführt, stößt man fast immer auf **Ablehnung, Verwunderung** oder auch **Spott und Hohn**: „Hör mir auf mit solchen Ammenmärchen! Das sind Relikte aus dem finsternen Mittelalter! In der Hölle brennt kein Feuer mehr! Diese Vorstellungen müssen dringend entmythologisiert werden!“

OK, für mich stand fest: Es gibt diesen **Widersacher**, den **Teufel**, die **Finsternis** oder wie immer man es/ ihn bezeichnen will, tatsächlich. Wie es dazu kommen konnte, ob der Schöpfer es erschaffen hat, es geduldet hat oder wir es erschaffen haben, um diese extremen Erfahrungen machen zu können oder oder, dass musste ich noch ergründen. Ich brauchte eine Weile, um es wirklich zur Kenntnis zu nehmen, doch es viel mir in Anbetracht der ganzen ausbeuterischen, offensichtlichen, **pyramidalen** Systeme nicht wirklich schwer. Das Ganze ist eindeutig gesteuert und hat auch ein **klares Ziel**, wer auch immer da am Ruder steht.

Man hat mit Erfolg versucht, die **Gestalt des Teufels lächerlich zu machen**, so dass heute kaum noch jemand an die Existenz dunkler, zerstörerischer Mächte glaubt.

da kann man schon mindestens verlangen, dass er in der Lage sein sollte **eine naive Menschheit über Jahrtausende zu täuschen**.

„Das Völkchen kennt den Teufel nicht, er hat es ja bereits am Kragen.“ **Goethe**



Mea culpa, mea culpa, mea maxima culpa!

Rückblickend muss ich mir eingestehen, dass ich mein Leben die **meiste Zeit als Belastung** und als **Bestrafung** gesehen habe. Auf dem Tiefpunkt war ich sogar ein **kleiner Atheist!** Ich war teilweise so frustriert und genervt von allem, das ich **Gott regelrechte Vorwürfe gemacht habe**: Wenn es dich wirklich gibt, wie geht's dir dann gerade so, wenn du dieses ganze Leid und Elend hier siehst?! Ich konnte die ganzen **Atheisten, Agnostiker, Humanisten und Christen**, die dem **Glauben den Rücken** gekehrt haben, sehr gut verstehen. Ich habe überhaupt keinen Sinn und Zweck in der Schöpfung gesehen und wurde zu einem richtigen Skeptiker. **Gott** - wenn es ihn gibt - soll **angeblich Liebe** sein und **lässt im großen Stil hilflose Kinder verhungern?!**

Warum tut er das!? Er könnte es doch verhindern, wenn er es nur will. **Warum will er nicht?**

Ich empfand mein **Leben** zwar als **Kampf**, aber es „**funktionierte**“ auch **ohne Gott**. Jesus war scheinbar ein toller Typ gewesen, aber mehr auch nicht. Wenn er wirklich so grandios gewesen ist, warum spricht man dann heute kaum noch über ihn?! **Und was die Kirche anging**: Wenn ich den Auftrag bekäme, die ganze Menschheit **Klein und in Angst zu halten**, dann würde ich genau so vorgehen. Mehrere Religionen gründen, die den Menschen glauben lassen, sie hätten nur das eine Leben und Abwechslern **mit Strafen hier und auch nach dem Tod drohen**. Nebenbei würde ich unendlich viel Macht, Geld, Immobilien und Reichtümer anhäufen.

„Im unbegreiflichen Weltall offenbart sich eine grenzenlos überlegene Ordnung und Vernunft. Die gängige Vorstellung, ich sei ein Atheist, beruht auf einem großen Irrtum.“ **Albert Einstein (1879-1955)**

Wenn ich Gottes Verhalten wirklich ernst nehmen sollte, dann ist es für einen human denkenden Menschen, wie ich es ja einer war, schlicht unerträglich. Ich sah den **christlichen Gott** nicht mehr als einen **liebenden Vater**, sondern als einen **brutalen, egozentrischen Herrscher**, der es sogar zugelassen hatte, dass sein eigener Sohn hingerichtet wurde. Die Erklärung der Theologen, der Sohn sei für mich und meine Sünden gestorben, war mir sowieso nicht nachvollziehbar. **Alles Religiöse erschien mir absurd.**

Ich freundete mich stattdessen mit den Theorien der **allgemein anerkannten Wissenschaftler** an, von denen **über 95 Prozent jegliche Form von Spiritualität verneinen**. Schließlich hatten sie ihre bewiesenen Gründe, die sie in jahrelanger Arbeit ermittelt hatten: Wir sind in der Wissenschaft heute so weit, dass man praktisch **alle Glaubensfragen erklären kann**. Wir wissen heute, dass wir **keinen freien Willen haben**. Wir sind Tiere. Es ist pures Mittelalter zu glauben, dass es einen Geist in unserem Körper gäbe. **Gott wurde in der Bronzezeit erfunden und diese dumme Erfindung brauchen wir heute nicht**. Unser Leben braucht Philosophie, Kunst, Technologie und Wissenschaft.

Tja, soweit kann es kommen, wenn man über **drei Jahrzehnte der Finsternis** seine **komplette Aufmerksamkeit** schenkt. Zum Glück hab ich ja noch die Kurve gekriegt und mich wieder besonnen. Ich frage mich manchmal, wie es sich wohl anfühlen muss, wenn ein **Atheist diese Erde verlässt** und der **göttlichen Wahrheit** gegenübersteht. Er glaubte alles zu wissen, leugnete, dass etwas existierte, was jenseits seines Begreifens lag. Aber nun hat er keine andere Wahl mehr, als seine **Armseligkeit und Überheblichkeit** zu erkennen und sich in **Demut zu hüllen** vor dem, der **absolute Weisheit** ist.

„Der erste Trunk aus dem Becher der Naturwissenschaft macht atheistisch, aber auf dem Grund des Bechers wartet Gott.“ **Werner Heisenberg**

Oft habe ich mich gefragt, warum es die Schöpfung überhaupt gibt?!

Diese Frage kann ich mit Worten nicht beantworten. Denn Worte kommen aus dem Verstand und der hat einfach zu wenig Arbeitsspeicher, um das zu verstehen. Es gab mal einige kurze Momente in meinem Leben, in denen ich mich mit allem verbunden fühlte. **Ich würde es als kleine Liebesblitze bezeichnen**. In diesen Momenten stellte ich diese Frage nicht, denn es war alles klar, es erklärte sich alles von selbst. Der Verstand schlief während dieser Zeit, er hätte es nur verhindert. Ich bin mir ganz sicher, das schon die **nächst höhere Stufe keinerlei Erklärungen mehr benötigt**, warum es die Schöpfung überhaupt gibt...

Da ich mich noch nicht in dieser Ebene befinde, spricht meinem Gefühl nach, nix dagegen sich schon hier auf mein zukünftiges Leben auszurichten und vorzubereiten. Ich habe beschlossen, dass es nun an der Zeit ist, meine **Aufmerksamkeit überwiegend** nur noch dem **Licht** zu schenken und die Aktivitäten der Finsternis nur noch gelegentlich und mit entsprechendem Verständnis am Rande zu verfolgen. **Oft werde ich gefragt**: „Matze, warum vergeudest du eigentlich soviel Zeit mit diesem ganzen Kram!?“

Ich sage dann sowas wie: „Das hat mehrere Gründe. Mit dem Überblick und der Gewissheit, das es den **Schöpfer aller Dinge** gibt, besteht keine Gefahr mehr, das ich hier **durchdrehe bei dem ganzen Wahnsinn**. Nebenbei habe ich keine Ängste mehr vor Krankheiten, weil ich die wahren Ursachen kenne. So würde ich mich nie mehr impfen lassen oder mich durch eine **Chemo- oder Medikamententherapie töten lassen**. **Existenz- und Todesängste habe ich als Illusion** erkannt, aber der wichtigste Grund ist, dass ich es nicht mehr ertragen könnte, hier zu leben, **ohne den Sinn des Ganzen zu kennen**.“

„Niemand ist hoffnungsloser verklavt als der, der fälschlich glaubt frei zu sein.“ **Goethe**

Goethe war ein schlauer Mann, denn wer sein **Gefängnis** noch **nicht einmal wahrnimmt**, entwickelt auch **kein Verlangen**, sich daraus zu befreien. Von daher musste ich wohl sehr früh einen **wirtschaftlichen Totalschaden** hinlegen, um mich überhaupt erst so ausgiebig mit meinem Gefängnis - was ausschließlich in meinem Kopf stattfindet - zu beschäftigen.

Der Aufwand, der hier betrieben wird, uns in **ständiger Angst, Schuld und Minderwertigkeit** zu halten ist enorm und **hat seinen Grund**: Sie benötigen unsere Energie. Oft habe ich mich gefragt, warum das von der Mehrheit der Menschen nicht erkannt wird da ich es ja auch erkannt habe. Doch wenn man sich genauer mit der Technik und den Mechanismen beschäftigt wird es nachvollziehbarer. **Die ständige Reizüberflutung hat eine stark hypnotisierende Wirkung**. Wenn man dann noch die ganzen Narkosemittel dazunimmt, wie **Aspartam, Fluor** uvm, sehr starke **Gehirngifte**, dann wird ganz schnell klar, warum der Mensch immer dumpfer, träger und desinteressierter wird.

Annehmlichkeiten und materialistisches Streben werden ganz leicht höher gestellt, als die Suche nach der Wahrheit. Die muss man ja nicht nur suchen, sondern auch noch anerkennen. Es braucht **Energie und Überwindung, sein Weltbild zu korrigieren**. Das ganze Wahrheitsstreben bringt ja blöderweise mit sich, ständig sein Weltbild korrigieren zu müssen, gegen den Strom zu schwimmen und sich vieles einzugestehen.



Das Gefängnis im Kopf

Dazu gehört auch in die nicht greifbare, schwammige, spirituelle Welt hineinzuwachsen oder anders ausgedrückt, die ja schon vorhandene Verwurzelung bewusst wiederzuentdecken. Vor diesem Schritt scheuen sich viele Menschen, weil sie sich ja auch vor Gott scheuen und fliehen dann doch lieber in die Scheinwelten des Internets und der zahlreichen „Freizeit-Ablenkungen.“

Nie endender Krieg, fortwährende Not, Verzweiflung, die Jagd nach Vermögen und Besitz, der Kampf ums Überleben lassen auch keine Zeit mehr, sich über die wahren Werte Gedanken zu machen und so tappen die Meisten im Dunkeln durchs Leben. Das alles ist seit Jahrtausenden genau so geplant und gewollt und treibt die Menschheit **freiwillig** in seine Arme. Das untere Bild ist eine sehr realitätsnahe Abbildung der Menschheit auf diesem Planeten, wie sie fröhlich direkt in die Falle der Finsternis schreitet. Sie macht es aus **freiem Willen** und sie freuen sich sogar dabei. Sie feiern, betört durch die Manipulationsprogramme und sind sich ihres eigenen Handelns und dessen Folgen überhaupt nicht bewusst. Die Schlange hält die Massen in Hypnose. Schleichend und stetig. **Angst, Burnouts und völlige Desorientierung** greifen jetzt immer vermehrter um sich. Die Programme sind deshalb so stark, weil sie nicht ernst genommen werden. Der Glaube und das Wissen über **Gott, die Schöpfung, die Liebe, Jesus, Spirituelles und Wiedergeburt** soll ausgerottet und verspottet werden. 90 Prozent laufen geradewegs in ihren Schlund...

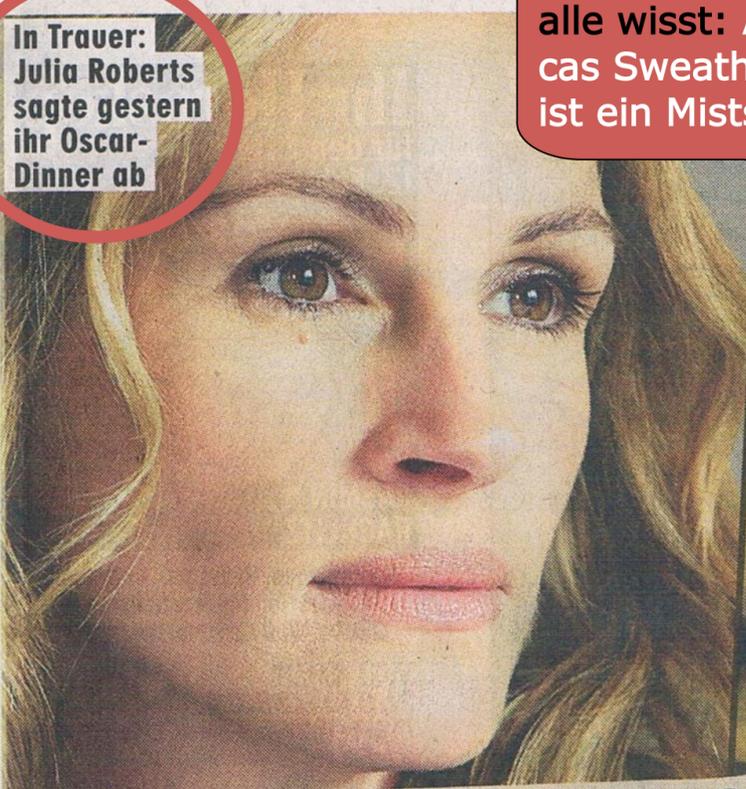
Der blaue Junge hat die Fallen erkannt und schaut dem Treiben aus der Ferne zu. Jeder trägt die Kraft in sich, um sich ebenfalls aus den Fallstricken zu befreien. Wer Reichtum und Macht sucht, wird darin umkommen, es wird für diejenigen vorerst keine Rettung geben. Der Herrscher dieser Welt pokert nicht um Seelen, sondern er nimmt sie einfach. Im Gegensatz zu früher, wo die Menschen noch an Gott festhielten und er um die Seelen kämpfen musste, laufen sie ihm heute alle hinterher und „verkaufen“ ihm sogar freiwillig massenhaft ihre Seelen.



Die tägliche Massenhypnose bis das der Verstand sich aufhängt

In Trauer: Julia Roberts sagte gestern ihr Oscar-Dinner ab

„Nur damit ihr alle wisst: Americas Sweetheart ist ein Miststück!“



Julia Roberts Schwester Nancy († 37) litt unter ihrem Übergewicht, war depressiv

Überdosis! HALBSCHWESTER VON JULIA ROBERTS TOT

Los Angeles. Ihr ganzes Leben stand sie im Schatten ihrer schönen Halbschwester Julia Roberts (46) – jetzt nahm sich Nancy Motes (37) das Leben, starb an einer Überdosis.

Ihr Verlobter fand die Leiche der Produktionsassistentin im Bad des Apartments eines Freundes. Neben ihr: Leere Medikament-Dosen! Jahrelang hatte die übergewichtige Nancy unter Depressionen gelitten. Das Verhältnis zu Schwester Julia? Zerrüttet! Kurz vor ihrem Tod twitterte Nancy: „Nur damit ihr's alle wisst: ‚America's Sweetheart‘ ist ein Miststück! Meine eigene Familie hat mich im Stich gelassen.“

Was für'n Schuss ...! Biathletin Miriam Gössner, wie Gott sie schuf und das Training sie meißelte. Ihr Olympia-Traum zerbrach, weil sie im Mai vom Mountainbike stürzte und sich vier Lendenwirbel brach

BIG

LETZTE SEITE

Liebe Leser! Den coolsten Agenten der Welt traf meine liebe Kollegin und stellte sich in James-Bond-Manier vor: „Mein Name ist Driese! Patricia Driese!“ Und Pierce Brosnan? Reagierte auf den Supergag eher geschüttelt als gerührt. 00-Humor!

Ihre Yvonne Beister und das Letzte-Seite-Team



LONDON spricht über

HAFSTRAFE FÜR DEN PRINZ-HARRY-HASSER!

Er spazierte auf eine Polizeiwache, drohte, Prinz Harry (29, Foto o.) zu erschließen – und wandert jetzt dafür ins Gefängnis: Der zum Islam konvertierte Brite Ashraf Islam (31, Foto u.) ist von einem Londoner Gericht gestern zu drei Jahren Haft verurteilt worden.



Fotos: DPA, PRESS ASSOCIATION IMAGES

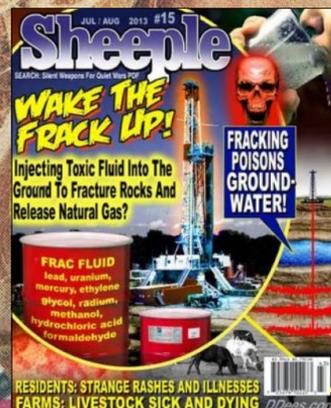
Liebe ist...



...wenn aus dir und mir „wir“ wird.

© TMSI/Distr. Bulls 2007

Foto: RETNA LTD/INTERTOPICS; COLEMAN-RAYNER/BULLS PRESS





Alte Glaubenssätze zu Geld

Geld ist schmutzig u. steht mir nicht zu.

Ich bin vom Geld abhängig.

Geld hat Macht über mich.

Ein Leben ohne Geld ist unmöglich.

Alte Glaubenssätze zur Krankheit

Aids u. Krebs sind tödliche Krankheiten.

Ich bin nicht in der Lage mich zu heilen.

Nur Ärzte können mir helfen.

Ich bin meinem Schicksal ausgeliefert.

Alte Glaubenssätze zur Materie

Ich bin von allem anderen getrennt.

Die Erde und Sonne sind tote Materie.

Die Erde und der Mensch sind getrennt.

Gott hat die Erde verlassen.

Alte Glaubenssätze zur Religion

Ich bin von Gott verlassen.

Ich bin ein Sünder, ich habe Schuld.

Religion gibt mir Halt und Erfüllung.

Nur in der Religion finde ich zu Gott.

Alte Glaubenssätze zur Wertlosigkeit

Eine kinderlose Frau ist nichts wert.

Die Menschheit ist generell sündhaft.

Ich habe es wohl nicht anders verdient.

Ich bin dem System ausgeliefert.

Ich habe aufgehört mich zwanghaft umprogrammieren zu müssen und mich damit unnötig zu stressen. Schließlich bin ich über mehrere Inkarnationen zu dem geworden, was ich heute bin, das lässt sich nicht mal eben so umprogrammieren.

Im Prinzip reicht es aus, sich die alten und neuen Glaubenssätze einmal durchzulesen. Ich wiederhole es gelegentlich, um sie mir nochmal ins Bewusstsein zu holen. Viel wichtiger ist das **Gesamtbild im Kopf zu haben**, dann werden die neuen Glaubenssätze selbstverständlich.

Heilung bedeutet „Ganz“, „Gesamt“: Erst das ganze, gesamte Bild gibt mir wieder die nötige, geistige Orientierung, die ich hier in dieser Finsternis so dringend brauche, um meine kostbare Energie bei mir zu behalten und heilen zu können.

Weitere gute Glaubenssätze wären z.B:

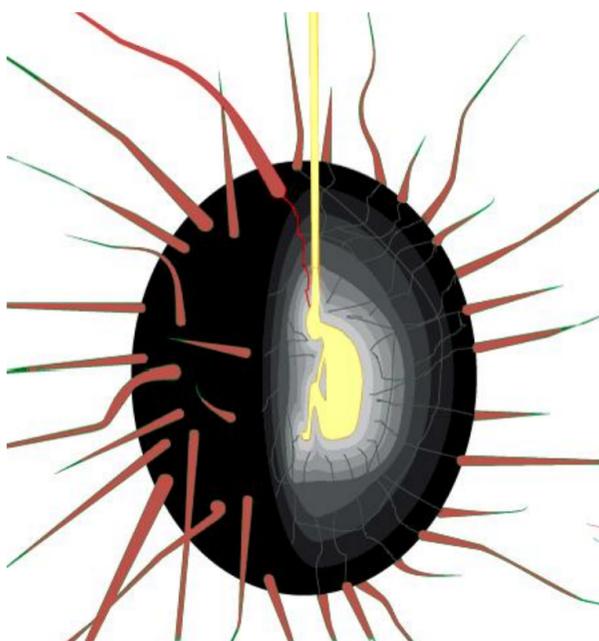
Mein freier Wille bringt mich hier raus.

Ich muss nicht immer der Beste sein.

Gott, Leben und Universum sind gerecht.

Gesunde Sexualität liegt in der Natur und wird auf allen Ebenen im Kosmos gelebt.

Das Leben kann auch richtig geil sein!



Neue Glaubenssätze zu Geld

Geld ist neutral und steht mir zu.

Ich bin vom Geld unabhängig.

Geld ist eine gigantische Illusion.

Der Überfluss ist der Normalzustand.

Neue Glaubenssätze zur Krankheit

Aids u. Krebs sind heilbar.

Nur ich bin in der Lage mich zu heilen.

Demnächst kann ich den Ärzten helfen.

Ich habe mein Schicksal in der Hand.

Neue Glaubenssätze zur Materie

Ich bin mit allem verbunden.

Alles lebt! Es gibt keine tote Materie.

Erde und Mensch sind eng verbunden.

Gott und Jesus sind allgegenwärtig.

Neue Glaubenssätze zur Religion

Durch Gott bin ich überhaupt erst.

Ich bin der Stärkste unter den Starken.

Ich brauche niemanden dazwischen.

Ich trage den Götterfunken in mir.

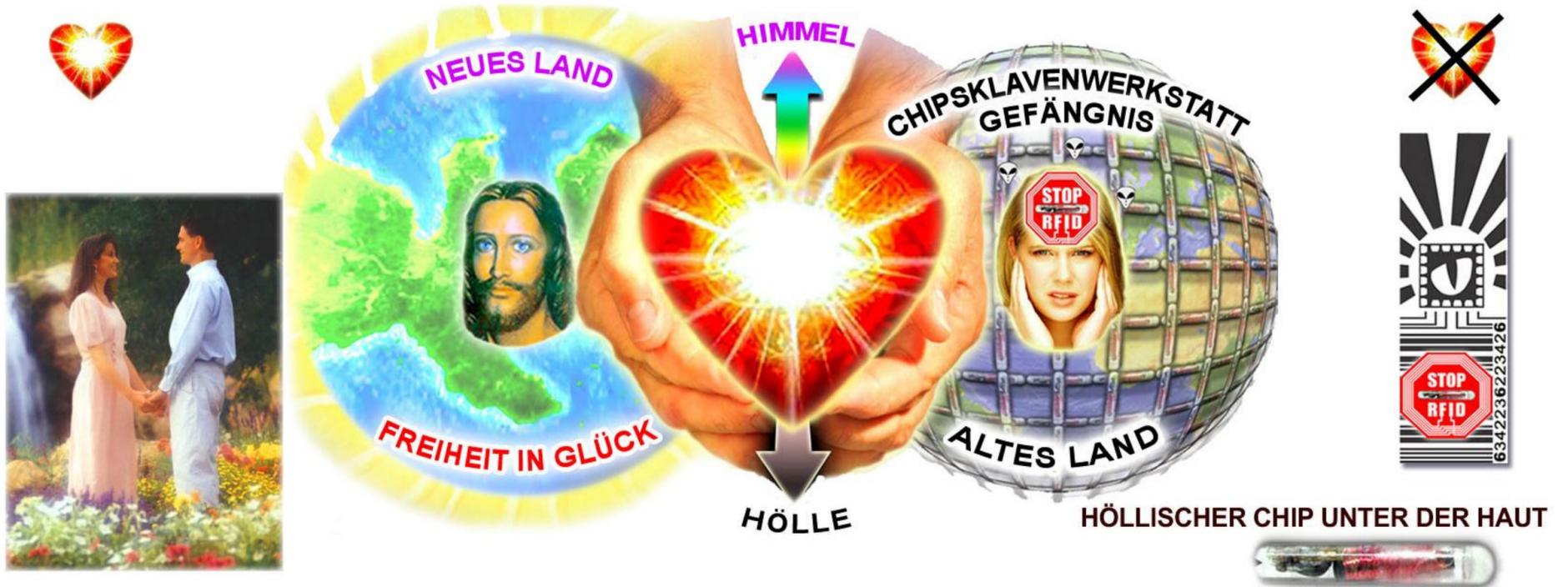
Neue Glaubenssätze zur Wertlosigkeit

Eine Frau muss nicht unbedingt gebären.

Die Menschheit ist naiv, aber gutmütig.

Ich strebe zur Vollkommenheit.

Ich werde zurück ins Licht gehen...



„Hört mir gut zu: Ihr werdet die wahren Christen nicht davon abhalten an seine Lehren festzuhalten oder ihre Gebete zu sprechen. Sie werden es tun. **Wir müssen unsere Taktik ändern, wenn wir weiterhin Erfolg haben wollen. Zeit ist der Schlüssel.** Wir können ihnen ihre Lehren zugestehen, solange wir nur ihre Zeit kontrollieren. Zeit ist der entscheidende Faktor, denn ohne sie werden Sie niemals die rettende Verbindung zu „Jesus“ herstellen!“ Als er das sagte, spuckte er den Namen abfällig aus.“ **Satan fuhr fort:** „Lasst sie glauben, das sie bereits errettet sind, während wir rund um die Uhr ihre Zeit kontrollieren und sie werden uns gehören. Und wie machen wir das? Ganz einfach. Wir halten sie mit den ganzen Unwichtigkeiten dieses Lebens in Atem und **erfinden unzählige Mittel, um ihre Gedanken zu beschäftigen.** Ermutigt sie zum **Ausgeben, Ausgeben, Ausgeben** und dann zum **Arbeiten, Arbeiten, Arbeiten**, um das alles zu bezahlen. Füllt ihre Briefkästen mit Katalogen voll mit den tollsten Angeboten und entwertet immer wieder das Geld und ihr Erspartes.

Dann zieht nach mit Kreditangeboten, damit sie alles bezahlen können. Bringt ihnen bei, dass **wahres Glück in materiellen Dingen** zu finden ist und ermutigt die Ehemänner acht, zehn, zwölf Stunden am Tag zu arbeiten und das sechs Tage die Woche. Bringt sie dazu, nötigenfalls zwei oder drei Arbeitsstellen zu haben. Lasst es den Frauen notwendig erscheinen, auch zu arbeiten. Sagt ihnen, dass es einfach **keine anderen Möglichkeiten gibt, den Lebensstandard ihrer Familien aufrecht zu erhalten.** Dann sorgt dafür, dass die Frauen neben ihrer ganzen Verantwortung im Haus lange und hart arbeiten, so dass sie am Abend nach einem langen, harten Tag keine Energie mehr für ihre Ehemänner und Kinder übrig haben. **Überladet ihre Gedanken, damit sie Jesus nicht mehr in ihrem Gewissen flüstern hören können.** Bombardiert ihre Sinne mit Musik, die in jedem Haus, Arbeitsplatz und den Geschäften dudelt. Sorgt dafür, dass sie mit schlechten Nachrichten erschlagen werden, wo immer sie sich auch hinwenden. **Benutzt Zeitungen, Zeitschriften, Radio, Fernsehen, Handy und Internet, 24 Stunden am Tag.**

Zerstört die moralische Struktur ihrer Ehen und der jungen Leute, indem ihr sinnliche Bilder auf Plakatwänden und Litfaßsäulen, in **Filmen und Zeitungen**, auf Titelbildern und natürlich im **Fernsehen und Internet** zeigt, um sie zu unreinem, niederen Begierden und Denken anzuregen. **Benutzt Talkshows**, bei denen ihr die abartigsten Exemplare der Gesellschaft durch ihre Wohnzimmer parodieren lasst. Lasst sie hungrig die **übelsten Details unanständigen Verhaltens aufsaugen**, bis sie anfangen, das Böse als normal anzusehen. **Lasst sie sich auf den Müll, die Unwichtigkeiten, die Katastrophen, Krisen und Sorgen dieser Welt konzentrieren.** Beschreibt das schlechte Benehmen der Reichen und Berühmten in allen Einzelheiten. Lenkt sie durch fadenscheinige Hoffnungen auf **Gewinne, Lotterien und Spielkasinos** von den wichtigen Tatsachen des Lebens ab.

Füllt ihre Regale mit Büchern, Zeitschriften und noch mehr Büchern. Diese beanspruchen Zeit und mehr Zeit mit ihnen, bedeutet weniger Zeit mit Gott. **Füllt ihre Häuser mit Computern, schickt sie auf unsere Datenautobahn, auf der wir alle Abfahrten kontrollieren.** Schickt ihnen Unmengen von Emails. **Überschüttet sie mit Werbung** und niemals endender Informationen. Gebt ihnen **Laptops und Smartphones**, damit sie immer beschäftigt sind. **Sorgt dafür, dass jeder ein Handy hat, auch die Kinder.** Je früher desto besser.

Überwältigt die Jugend mit Aktivitäten. Sportprogramme in der Schule und nach der Schule, Ballet, Pfadfinder, Vereine, Musikstunden und Partys. Belastet sie mit zunehmenden Mengen von Schularbeiten in immer jüngerem Alter. Schickt sie in die Vorschulen und zur frühkindlichen Erziehung, **holt sie weg von dem Einfluss ihrer Eltern** und lasst sie ein so weit wie möglich separates Leben von dem ihrer Eltern führen.

Sorgt dafür, dass sie so gestresst sind, dass sie leicht auf Ermutigungen eingehen, **sexuell früh aktiv zu werden**, mit dem **Rauchen anfangen, Alkohol trinken** oder sich in andere Drogen und **schlechtem Essen** flüchten. Lasst sie sogar ihre Freizeit ausschweifend genießen. Schickt sie auf teure Reisen. Haltet sie auf Trab. Lasst sie erschöpft aus ihrem Urlaub zurückkehren, unruhig und unvorbereitet auf die kommende Woche. **Lasst sie nicht raus in die Natur gehen.** Schickt sie stattdessen in Vergnügungsparks, zu Sportveranstaltungen, Konzerten und ins Kino.



Falls sie nicht in diese Fallen tappen, benutzt die Kirchen. Gebt ihnen so viele Ämter, Verantwortung und Probleme, um die sie sich kümmern müssen, dass ihre Zeit mit Gutes tun verrinnt. Sollten sie sich zu geistiger Gemeinschaft treffen, **verstrickt sie in Tratsch und leeres Geplänkel**, damit sie mit schlechtem Gewissen und gemischten Emotionen davonfahren. **Bringt Krise über Krise**, damit sie immerzu „**Feuer löschen**“ müssen und nicht dazu kommen, die Lehre Jesu in ihrem eigenen Herzen zu entfachen und zu leben.

Vereinnahmt sie mit großen sozialen Fragen wie Abtreibung. Lasst sie ruhig einen konservativen Lebensstil führen, **aber verhindert um jeden Preis, dass sie zur Wahrheit und zu Gott als Sünder kommen, die Errettung brauchen.** Denn falls sie das tun, ist alles für uns verloren. **Zeit ist unsere größte Waffe.** Lasst sie uns weise nutzen und die Menschen in ihrer Verblendung schlafen lassen. **Dann werden wir den Sieg über alle Seelen erringen.“**

Die Gegenseite ist organisiert, schlagkräftig und kämpft mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln. Den Satz: „Das kann ich mir nicht vorstellen“, höre ich leider zu oft, von zu vielen Menschen. Leider sind wir zu arglos und naiv. Die Technisierung sowie auch die Wirtschaftskrise ist komplett gesteuert und hat dermaßen an Fahrt aufgenommen, dass man gar nicht mehr hinterher kommen kann. Da wird nichts dem Zufall überlassen. Vor Jahren habe ich mich zum geprüften Konstrukteur im Maschinenbau ausbilden lassen, habe es aber nie lange irgendwo ausgehalten. Ich war halt nicht Fleisch und nicht Fisch.

Mir fehlte es nie an Fähigkeiten, sondern immer an der Motivation. Neue Jobs werden mittlerweile nur noch über Zeitarbeitsfirmen, also moderne Sklaverei, vermittelt, die so schlecht bezahlen, das man davon nicht wirklich eine Familie ernähren kann. Wenn man „Glück“ hat, wird man vom Arbeitgeber aufgekauft. Der Preis für einen diplomierten Sklaven: 3 Monatsgehälter. Mittlerweile erobert der 3D-Drucker die Industrien, so dass noch effizienter produziert werden kann und unsereins noch weniger Schritt halten kann, will und soll.



Abgenickt von Tech-Nick. In Brüssel, am Sitz der EU befindet sich bereits eine Großrechenanlage mit dem Namen „The Beast“, die eine weit höhere Rechenleistung hat, als alle Rechner in Europa zusammen. Sie wird dazu eingesetzt, die Personalien der gesamten Weltbevölkerung zu registrieren und zu kontrollieren. Das „Tier“ in Brüssel soll die Personalität von Jedermann und seine Verwendbarkeit regulieren, dessen (implantierten) RFID-Chip füttern und so das Kaufen und Verkaufen ermöglichen und zugleich überwachen, denn Bargeld wird eines Tages abgeschafft sein. Jeder Mensch hat dort einen virtuellen Ordner. Meiner hat heute schon mehr Informationen über mich gesammelt, als ich selber über mich weiß. Alles nur Verschwörungstheorien. Der 11. September war ja auch keine gezielte Sprengung, sondern die drei Türme sind in Folge von zwei Flugzeugen pulverisiert und in Fallgeschwindigkeit zusammengestürzt. Naja, hatte ich nicht erwähnt, das ich unter starkem Realitätsverlust leide?

Die Vision von George Orwells, eine durch Technik total überwachte Gesellschaft, ist noch nicht Wirklichkeit. Wirklich?! So oder so bewegen wir uns in Riesenschritten dorthin. Mit fadenscheinigen Argumenten werden wir vor den Bildschirm gelockt, weg von eigener Besinnung, von der Auseinandersetzung mit unseren Mitmenschen, weg von sozialem Engagement. Vereinsamung und Gefühlskälte bei gleichzeitigem Verlust jeglicher Privatsphäre ist vorprogrammiert. Vor allem die junge Generation bedient sich mit Begeisterung der neuen Kommunikationswege und Möglichkeiten. Facebook und Co. lässt grüßen. Das „Tooling“ hierfür wird allerdings, was die wenigsten wissen, gezielt auf den Markt geworfen und entsprechend propagiert. So war alles schon vorher da, nur durfte es natürlich nicht offensichtlich sein.

So wurde der Öffentlichkeit erzählt, das ganz ganz schlaue Studenten in der Garage ein bisschen rumgetüftelt haben und weil die Idee so genial war, daraus dann Weltkonzerne wurden. Und so wurden einige schlaue Studenten mal eben über Nacht zu Multi-Milliardären und signalisieren nebenbei noch: Schaut her, jeder kann es schaffen, wenn er nur will. Dann noch der passende Leitspruch und das Märchen ist perfekt: Google - Do not evil! Wie gesagt, es war bereits alles vorher da, Apple, Amazon, Facebook, Google, Microsoft usw. Man kann das alles nachrecherchieren, ich denke mir das nicht aus. Ein gutes Warnsignal ist immer, wenn etwas über Nacht in aller Munde ist und von allen Großen (Focus, Stern etc.) propagiert wird. Facebook war noch nicht lange online, da hatten schon sämtliche Firmen bis hin zur Tagesschau eine eigene offizielle Facebook-Seite...

Es ist ein großer Unterschied ob ich mit vollem Bewusstsein mir mal ein Fußballspiel anschau oder sich mein ganzes Leben bewusstlos um den Fußball dreht. Was ich damit sagen will, ist, das ich zum Beispiel ja auch das Internet benutze, um diese Schrift hier zu veröffentlichen. Ist man sich dessen jedoch noch nicht bewusst, so macht die regelmäßige Benutzung aus dem Menschen eher ein willenloses Werkzeug. Albert Einstein drückte es folgendermaßen aus: „Um ein tadelloses Mitglied einer Schafherde sein zu können, muss man vor allem ein Schaf sein“



Der **reale Kontakt** mit der Welt soll zunehmend **durch den virtuellen Kontakt über Bildschirme** ersetzt werden. Das eigene Denken wird - wie schon bei den Religionen - kanalisiert, gelähmt und in **bestimmte Richtung gelenkt**. Man wird mit der Zeit **passiver** und zum **Zuschauer dieser Welt**.

Das **Herz** wird träge, **Mitleid** stirbt, das **Gewissen** schläft ein und der **Realitätsbezug** geht verloren!

Die Möglichkeit, die gesamte Menschheit beschäftigt zu halten, indem man **Spieltrieb** und **Erlebnishunger** systematisch über die **Bildschirme befriedigt** bezeichnete Brzezinski bereits schon 1995 als die moderne Neuauflage des altrömischen Herrschaftsprinzip *panem et circenses* (Brot und Spiele), mit denen dann über **80 Prozent der Arbeitslosen**, weil Maschinen immer mehr Arbeitsplätze ersetzen, bei Laune gehalten werden müssen. Man müsste die frustrierte Weltbevölkerung nur **ausreichend ernähren** und für **betäubende Unterhaltung** sorgen.

Nicht zufällig entstehen derzeit in Serie große **Hollywoodstreifen** wie „Tribute von Panem“, „Oblivion“, „Elysium“, „InTime“ usw



Manche Eltern sind inzwischen schon besorgt, dass ihr Nachwuchs den Anschluß verpassen könnte und schicken ihre vierjährigen Kinder statt in einen Kindergarten in eine **Computerschule**. Die Veränderungen zum Schlechten kommen Schritt für Schritt. **Das Tempo ist genau gewählt**, so dass sich **kein oder nur geringer Widerstand** regt. Regt sich mal doch zu viel Widerstand, was allerdings selten vorkommt, rudert man einfach einen Schritt zurück, wartet ab und geht dann erst weiter. Psychologen haben herausgefunden, dass ein Protest oder der Wille gegen eine Entwicklung anzugehen, erst dann entsteht, wenn wir einer bestimmten Stärke der Veränderung oder einem bestimmten Tempo ausgesetzt werden. Liegt der Reiz unterhalb dieser Schwelle, nehmen wir die Veränderungen hin. **So wie der Frosch nicht aus dem Wasser springt, wenn es nur langsam genug erwärmt wird...**

Das **Trügerische an der Technik** ist, das sie uns als **heilbringend** erscheint. Wenn ich bedenke, wie viele Stunden meines Lebens ich schon vor der Kiste verbracht habe und noch verbringen werde. Der Großteil ist „**wahre**“ **Informationssuche**, aber auch Online-banking, weltweite Videotelefonie (Skype), shoppen, Emails, Google-Suche, Kochrezepte, gelegentlich mal einen Film bei kinox.to gucken, Sterne gucken mit GoogleSky, Routen planen oder meine Seite pflegen. **Wenn ich mal 2 Wochen nicht ans Netz kann, dann empfinde ich bereits leichte Entzugserscheinungen**. Da bin ich aber noch harmlos. Viele würden ihr Smartphone nicht mal ein Wochenende freiwillig abgeben, so sind sie bereits miteinander verwachsen. **Der Chip** - von dem in der **Johannes-Offenbarung** die Rede ist - muss gar nicht implementiert werden, denn jeder trägt ihn bereits schon mit sich rum



...Und ich sah ein Tier aus dem Meere emporsteigen und auf seinen Häuptern standen Namen der Feindschaft gegen den Geist...(13.1-4)

...Alle Bewohner der Erde werden das Tier anbeten, obwohl sein Name niemals eingeschrieben war in das Buch des Lebens...(13.7-8)

...Wer Verstand besitzt, der suche den Sinn, den die Zahl des Tieres hat. Es ist die Zahl des Menschen und seine Zahl ist 666... (13.18)

...Keiner soll kaufen oder verkaufen können, der nicht den Namen des Tieres als Zeichen und Prägung an sich trägt... (13.18)

Wenn ich meinem **Urgroßvater**, der sich vom Fischfang an der polnischen Ostseeküste, am Leben erhielt, mit einem **iphone 5** mitsamt seinen „**Möglichkeiten**“ besucht hätte, ich weiß ja nicht wie er reagiert hätte. Ich vermute, er hätte wohl an seinem Selbstgebrannten gezweifelt.

Wenn ich jetzt mal **2000 Jahre** zurück gehe und mir vorstelle, ein Mensch von damals bekäme einen Einblick in ein Großraumbüro, in dem kaum geredet und schweigend in Bildschirme gestarrt wird... **Da würde ich auch von Anbetung und Bewunderung sprechen**.

Und diese **Bildschirme** fangen auch noch an zu **reden...es sorgt dafür, dass dem Bilde des Tieres ein Geist eingegossen wird, so dass es sprechen kann...und keiner wagt es gegen dieses Tier anzufragen**.

Befasst man sich ein wenig mit der **Symbolik in der Sprache vor 2000 Jahren** - Jesus hat ja auch meistens in Gleichnissen gesprochen - so stand das „**Meer**“ seit jeher als Symbol für das **kollektive Unbewusste** des Menschen. „**Feindschaft gegen den Geist**“ des Menschen ist immer das, was ihn einengt, versklavt und manipuliert, ihn also nicht freilässt.

Es ist wirklich faszinierend, wie genau die Sehungen des Johannes sind: (13.11-15) *...und ich sah ein zweites Tier. Es führt die Bewohner der Erde irre, durch die Wunder, die es vor dem Angesicht des ersten Tieres zu tun vermag...* Es führt die Bewohner der Erde durch die **scheinbar phantastischen Möglichkeiten**, die es bietet, schleichend in die Irre. Mögen damit vielleicht die ganzen **Endgeräte** wie Handys, Smartphones, Laptops, Google Glass Brillen und was da noch alles kommen soll sein?!



Project Glass:
Erste Infos zur
Google-Brille



...Und ein Computernetzwerk überspannte die ganze Erde und manipulierte die Menschen unbewusst...

...Alle Bewohner der Erde werden vor seinen Bildschirmen sitzen, obwohl es nie ein lebendes Wesen im Sinne Gottes war...

...Die Abkürzung des Netzes ist **www**. Der Zahlenwert dieser Buchstaben ist **666** und ist auch die Zahl der menschlichen Entwicklungsstufe...

...Keiner soll kaufen oder verkaufen können, der ohne Netz- und Chipkartenanbindung ist...

Im Neuen Testament steht bereits alles drin: Unsere heutige Bildschirmarbeit, Computer- vernetzung, Internet, Warenauszeichnungssystem mit Strichcodes und RFID-Chips uvm. Die momentane technologische Entwicklung ist gesteuert und zwar bis ins kleinste Detail!

Das Ziel ist die totale Kontrolle der Menschheit. Angst/ Abgetrenntheit/ Enge, das genaue Gegenteil von Liebe/ Verbundenheit/ Weite, ist dabei die Waffe der Wahl. Die Lehre und das Wirken Jesu, aneinander zu lieben, menschlich zu sein, ist dabei mehr als störend und muss als Ungültig erklärt werden. Um dem ganzen die Krone aufzusetzen, erklärt man den Schöpfer selbst als Schuldigen an dem Zustand dieser Welt. Was für eine List...

Ich will nicht zum Widerstand gegen die Technik aufrufen. Wir werden diese Entwicklung nicht aufhalten können, sondern lediglich noch darauf aufmerksam machen. Selbst diese Schrift und ihre Verbreitung wäre ohne sie in der Form nicht möglich. Alles hat immer zwei Seiten: Es kommt auf das Bewusstsein an, das es benutzt. Mit einem Messer kann ich eine wunderschöne Jesus-Statue schnitzen oder einen Menschen brutal ermorden.

Auf die Gefahr hin, das ich mich wiederhole: Es ist ein Unterschied ob ich mich mal berie- seln lasse und mit Freunden ein Fußballspiel anschau oder sich mein ganzes Leben um den Fußball dreht und mich total vereinnahmt. Im übertragenen Sinne bedeutet es, das ich zwar diese destruktive Technik und das System nutze, aber zum Positiven! Wir haben es in der Hand, weil wir ihnen nicht nur zahlenmäßig total überlegen sind, sondern wir etwas haben, was sie verloren haben. Wir sind noch angebunden an unseren Schöpfer, wir können Liebe empfangen, Liebe geben und Liebe erzeugen. Und Liebe bedeutet alles was aufbauend, konstruktiv, menschlich ist: Achtung, Mitgefühl, Vergebung, Weisheit um nur einiges zu nennen.

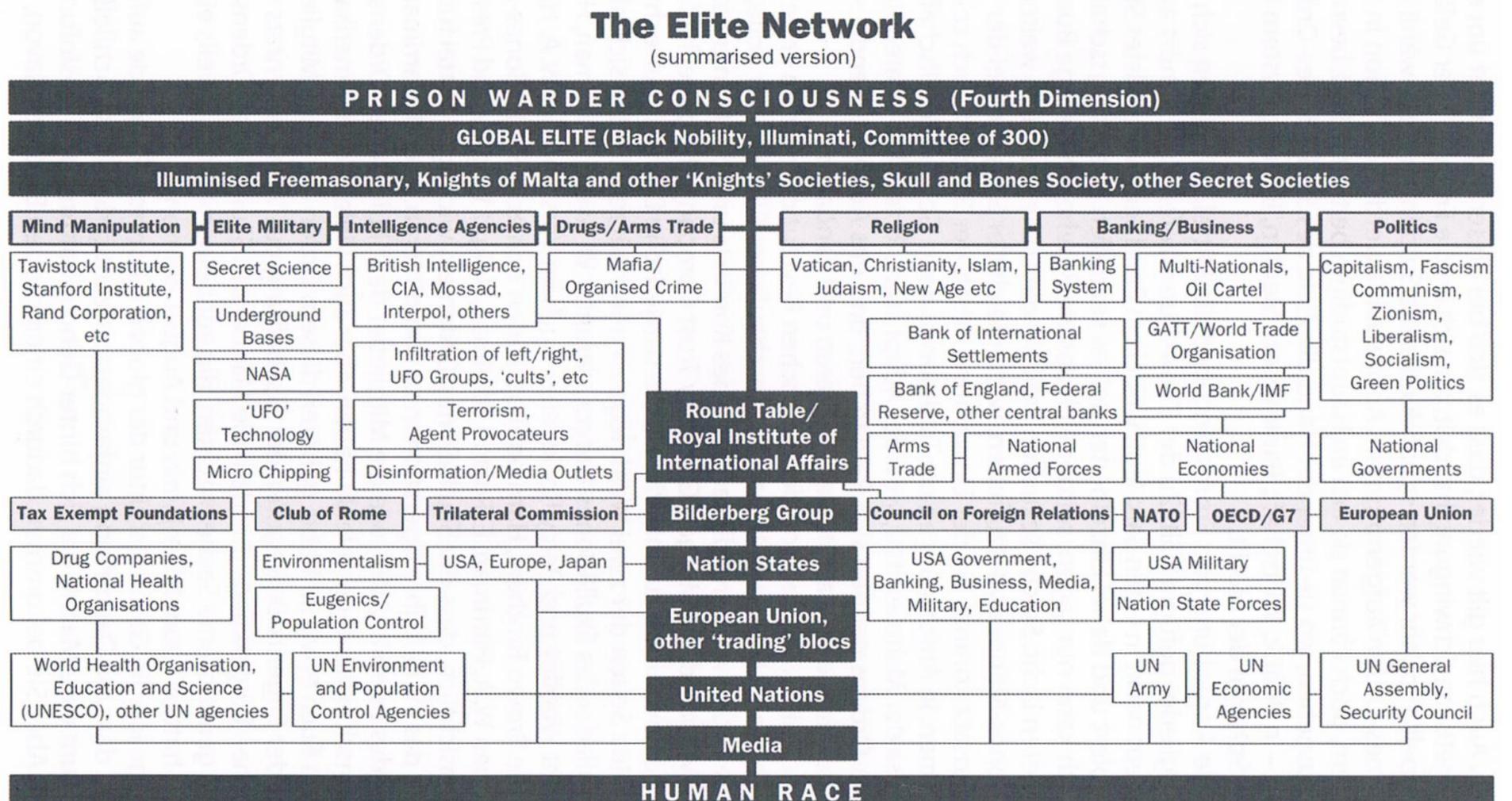
Zum anderen wäre ein Widerstand gegen das Bestehende unklug, da alles was ich bekämpfe extrem bestärke, weil unsere Energie immer unserer Aufmerksamkeit folgt. So ist jede Dämon-stration GEGEN etwas zwar gut gemeint, aber bestärkt es noch, weil es die gesamte Aufmerksamkeit = Energie erhält. Wenn demonstrieren, dann immer FÜR etwas. Daher ist auch Aufklärerisches immer mit Vorsicht zu genießen, dennoch bin ich der Meinung, so ist meine Erfahrung, dass ein gewisses Wissen und Überblick überhaupt erst die Voraussetzung schaffen, um in der Folge das starke Bedürfnis in sich zu spüren, den Ausgang zu suchen...

Eine Zeit lang habe ich mich mit freien Energietechnologien beschäftigt, Wasserstoffzellen gebaut und Erfinder zusammenge- bracht. Es war eine spannende Zeit. Ich habe damals noch gedacht, das ein Freies-Energie-Gerät die Welt und die Menschheit retten und befreien könnte von den Fesseln der Finsternis. Doch würden wir wirklich zu freien, menschlicheren Menschen wer- den, wenn wir morgen alle kostenlose Energie bekämen? Mittlerweile gibt es tausende Haushalte, die sich energieautark ver- sorgen (z.B. mit Solar von Sun Invention) und auch komplett mit Wasserstoff fahren oder immerhin schon zumischen etc.

Ich behaupte: Die Finsternis könnte sich sogar erlauben „Freie-Energie“ frei zu geben. An dem Unwissen und dem Verhalten der Menschen würde es nicht wirklich viel ändern, wenn man alle anderen Manipulatio- nen weiter laufen lässt. Das eigentliche Problem wäre wohl, das man keinen Vorwand mehr hätte, für Öl die ganze Welt mit Kriegen in Angst zu halten.

Ich zumindest bin gesättigt vom „Weg-gucken“ und „Heile-Welt-spielen“, andauernden oberflächlichen Gesprächen, Fleischver- zehr, Konsumterrorimus, scheinbarem Überlebenskampf, künstlichen Wettbewerb und Saufpartys.

Hiermit gebe ich kund: Ich will raus hier, aus diesem Teufelskreis!





Nun hatte ich über viele Jahre einige Randpuzzlestücke verbunden und hoffte, endlich mal Früchte zu ernten oder sowas wie Erleichterung zu erhalten.

Doch weder war der Rand fertig, noch war das Gesamtbild zu erkennen.

Je mehr ich aufdeckte, desto mehr Ängste verlor ich zwar, aber desto frustrierter und ohnmächtiger fühlte ich mich auch. Ich wurde zum großen Aufklärer und stürzte mich in die aufkommende Esoterik, meine neue Religion hieß NEW AGE!

Sämtliche Channelings saugte ich auf wie ein Schwamm, neue Bücher standen bei mir im Regal noch bevor sie überhaupt den Markt erblickten, Zeitschriften hatte ich alle im Abo, ich besuchte Männerseminare und von russischen Methoden und indischen Gesängen war mir nichts unbekannt. Es gab nur noch wenig, was nicht von mir verschont blieb: BSFF, EFT, ETT, MFT, PETA, TAT, Thetahealings und Floatings, Familienaufstellungen, Rückführungen, selbstgesprochene Affirmationen unter Hypnose, damit sie auch - an meinem Verstand vorbei - direkt ins Unterbewußtsein gingen, dort wo sie nur wirken und mich umprogrammieren sollten. Ich baute sogar die Cheopspyramide im Maßstab 1 : 50 aus 5m langen Kupferrohren und spezieller Aluminiumfolie nach und meditierte dort, korrekt in N-S-Richtung ausgerichtet, in sämtlichen Schwingungen von Alpha bis Gamma.

Alle versprachen im Grunde in etwa das Gleiche: Steigerung meines Selbstbewusstseins und emotionale Befreiung von sämtlichen negativen Gefühlszuständen und das alles schnell, schmerzlos und ohne Nebenwirkungen. Es ist oft nicht mal erforderlich, Ursache oder Ursprung eines Problems zu kennen, zu verstehen oder traumatische Situationen gefühlsmäßig erneut zu durchleben und die Resultate sind in der Regel anhaltend und dauerhaft. Die Einsatzmöglichkeiten sind nahezu unbegrenzt.

Ich will nicht sagen, das jetzt alles umsonst, gefaked oder schlecht war, aber vieles hätte ich mir sparen können. Das mein stets knappes Einkommen dabei drauf ging, frustrierte mich weniger als die ausbleibenden Resultate, die doch andere scheinbar erzielten. Mit der Zeit verlor ich mich im Wust der täglich neuen Heilungs- und alte Glaubensmustersauflösungsmethoden und dachte, ich wäre untherapierbar. Alle Beschäftigung mit den ganzen Puzzleteilen war umsonst. Meine damals noch starke Minderwertigkeit steigerte sich mit jeder weiteren erfolglosen Methode. Irgendwann redete ich mir einfach ein, das es was gebracht hat.

Allein „Wünsche ans Universum“ hatte eine Millionenaufgabe erzielt, aber mir war nicht ein Mensch persönlich bekannt, bei dem das Universum auch mal ordentlich geliefert hat, außer angeblich bei den Bestsellerautoren selbst, die alle aus der Film- und Marketingbranche kamen. Die Wahrscheinlichkeit sich einen Parkplatz zu wünschen, lag bewiesenermaßen bei 70 Prozent. So hoch ist nach einer Studie derzeit die Wahrscheinlich - auch ohne vorheriges Wünschen - einen freien Parkplatz zu bekommen. Ähnlich hoch war auch die Wahrscheinlichkeit, dass von 100 älteren Uhren - nachdem man sie in der Hand erwärmt und geschüttelt hat - wieder 70 anfangen, zu ticken. Einfach deshalb, weil das Öl zusammen mit dem verstopfenden Staub durch die Wärme und das Ruckeln wieder ins fließen kam. Als eine vertraute Person mir dann noch steckte, das in der Uri-Geller-Show alles getürckt sei, hatte ich die Hutschnur mal wieder am brennen und mein alter Sensor ist schlagartig wieder angesprungen.

Einem weiterem Puzzleteil musste gehörig auf den Grund gegangen werden. Vor allem wurmte mich diesmal, das die Indizienlage nicht so eindeutig war wie bei den anderen, dem Religionspuzzlestück zum Beispiel. Ich wollte ja glauben, das ich mein eigener Schöpfer bin und mein Leben komplett selbst in der Hand habe. Außerdem erschien mir das Kybalion, die 7 kosmischen Gesetze nach Hermes Trismegistos nachvollziehbar und logisch. Es sollte dieses mal aber schwieriger werden...

„The Secret“ von Rhonda Byrne, eine australische TV-Produzentin, kennt - glaub ich - jeder, denn es hat sich in nur 4 Monaten über 4 Millionen mal verkauft, von der gleichnamigen DVD gingen weltweit bisher weit über 2 Millionen über die Ladentheke. Die Marketingstrategie war beispiellos und steht heute noch an der Spitze der erfolgreichsten viralen Marketingkampagnen:

Auf der sehr aufwendig gestalteten Webseite wurde zunächst ein kurzer Trailer gestellt. Er war hypnotisch, fesselnd und machte Lust auf mehr. Einer der besten Teaser, den ich je gesehen habe. Die Webseite lud die Besucher, die wissen wollten, wann der Film herauskam, ein, ihre Email zu hinterlassen. Dann baten die Produzenten die Mitautoren - 24 an der Zahl, allesamt bereits erfolgreiche Motivations- und Lebensberaterautoren aus Amerika - ihre Fans ebenfalls auf die Webseite einzuladen. Innerhalb eines Tages sahen Zehntausende den Trailer und trugen sich mit ihrer Email ein, um bei Erscheinen des Filmes benachrichtigt zu werden. Die ganze Welt wurde aufmerksam. Man kam praktisch gar nicht mehr an „dem Geheimnis“ vorbei.

Die Produzenten hielten den Film monatelang zurück, damit die Welt summt und brummt und das Gerücht verbreitete. Als der Film im März endlich rauskam hatten sie sofort einen Bestseller. Das Versprechen: Das Geheimnis gibt dir alles, was du schon immer haben wolltest. Glück, Gesundheit, Traumpartner und natürlich Reichtum. Die Botschaft ist unübersehbar. Einer verstaubten Bibliothek wurde ein kostbares Geheimnis entlockt und nun zum Wohle der gesamten Menschheit präsentiert.

Rhondas tragisches Schicksal vor ihrem Megaerfolg: „Kurz bevor ich das Geheimnis entdeckte, teilten meine Buchhalter mir mit, dass meine Firma in spätestens drei Monaten der Geschichte angehören werde.“ Doch da widerfuhr ihr ein Glücksfall:

„Es war im Frühjahr 2004 als ein kleines altes Buch mit dem Titel „Die Wissenschaft des Reichwerdens“ mich erreichte.“

Das Buch kannte ich schon lange vor „The Secret“ und das gibt es hier übrigens kostenlos zum Download: <http://www.pdfbooks.de/die-wissenschaft-des-reich-werdens>

„Damals konnte ich nicht ahnen, dass mir aus meiner tiefsten Not, das größte Geschenk erwachsen sollte. Ich durfte einen Blick auf ein großes Geheimnis werfen, auf das Geheimnis über das Leben!“

Und ich selbst konnte damals auch noch nicht ahnen, wie ich darauf reinfallen sollte.

Nochmal zusammengefasst: Rhonda Byrne liest sich also in dem bereits seit 1912 existierendem Buch über das Reichwerden das „Gesetz der Anziehung“ an. Dann stellte sie fest, dass dieses **Geheimnis uralte** ist, recherchierte und fand heraus, dass **zig Autoren** in den **USA** es schon kannten und es in weit über **200 Millionen Büchern** verbreitet haben.

In Wahrheit war es überhaupt kein Geheimnis! Eins muss man ihr aber lassen. Sie versteht was von Marketing. Richtig verpackt kann man den Menschen alles verkaufen, vor allem was die Gefühlswelt betrifft sind wir besonders anfällig. **Das Rezept:**

1. **Faszinier sie.** Pack dein Publikum in einem knalligen Aufmacher, der ein einzigartiges Versprechen enthält
2. **Rühr die Herzen** mit einer emotionalen Story und gib ihnen das Gefühl etwas Sensationelles zu bekommen

Ich hab kein Problem mit erfolgreichen Menschen und gönne ihnen ihren Erfolg, nur nicht wenn es auf **Lug und Trug** basiert. **Wenn sie jedoch ehrlich gewesen wäre, hätte sie in etwa folgendes sagen müssen:** „Leute, im kommenden Film verbrate ich eine uralte Theorie vom Gesetz der Anziehung, die in Hunderten von Millionen Büchern schon mal verbraten wurde und die darum Hunderte von Millionen Menschen bereits schon kennen. Ich verkaufe euch diese Mogelpackung als ungeheure Neuheit.“

Sämtliche Bestseller haben sich im Nachhinein nicht wirklich voneinander unterschieden. Alle berufen sich auf das „Gesetz der Anziehung“ bzw. das „Gesetz der Resonanz“, „Gleiches zieht Gleiches“ an, meine Gedanken erschaffen ständig Realität. Ich bin für alles in meinem Leben verantwortlich und kann somit alles sein und mir alles wünschen. Das Universum liefert garantiert. Ich sollte mit etwas Kleinem anfangen, alle empfahlen mir, **einen Parkplatz zu wünschen**. Es las sich gut. Anfängern schickt das Universum genau das Bestellte. Unmögliches wird sofort erledigt. Was wir denken, materialisiert sich usw.

Gut dacht ich. Nachdem ich viele Wünsche ohne erfolgte Lieferungen abgeschickt hatte, musste ich irgendetwas an meiner Taktik ändern, ich war wohl zu ungenau, zu sprunghaft und zu unetig. Ich musste die Wünsche präzisieren und mehr Energie verleihen. So habe ich mir unteres Foto ausgedruckt und in meine Wohnung gehängt. **Genau 9000 €**. Diese habe ich mir nun über **mindestens 21 Tage**, damit es auch in mein **Unterbewusstsein** rutscht, genau gewünscht und visualisiert. Ich hab es gut gemacht, mir vorgestellt was ich mit dem Geld mache, wie ich es entgegen nehme und die entsprechenden Gefühle erzeugt.

Nix. Doch: Ich fühlte mich als Versager! Die anderen kriegen es doch auch hin, vor allem die ganzen Autoren. Ich war frustriert, zumal ich echt alles gegeben habe, am Ende hab ich den Wunsch auch abgegeben, damit das Universum ihn realisieren konnte. **Bis heute sind keine 9000 € eingegangen**. Das Blöde diesmal war aber, dass ich ja dran glauben wollte, dass ich mein eigener Schöpfer bin. Die Theorie gefiel mir gut. Bei genauerer Betrachtung bin ich allerdings froh, dass meine ganzen Gedanken sich nicht manifestieren, da sie doch erst langsam und in letzter Zeit überwiegend positiv werden. Wenn sich das von damals alles manifestiert hätte und das noch sofort: **Oh Gott, Oh Gott. Danke liebes Universum, das du sie mir nicht erfüllt hast..**

„Habt acht, dass euch niemand verführt! Denn viele werden unter meinem Namen kommen und sich als Christus ausgeben! Es werden viele falsche Propheten auftreten und sie werden viele verführen. Die Gesetzeslosigkeit wird überhand nehmen und die Liebe wird in vielen erkalten. An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen.“ Jesus (Mt 24,4-5.11-12)



*„Das Geheimnis wurde begraben.
Das Geheimnis wurde begehrt.
Das Geheimnis wurde verbannt.
Das Geheimnis wurde unterdrückt.
Zum ersten Mal in der Geschichte,
wird das Geheimnis nun enthüllt.
In einem weltweiten Event.“*

www.theseecret.tv

ARM?**WEIL DU BLÖD BIST!**

»Warum, meinen Sie, verdient ein Prozent der Bevölkerung rund sechshundert Prozent des Geldes? Halten Sie

das für einen Zufall? Es ist so eingerichtet. Sie [die Reichen, H&J] haben etwas verstanden.«

Bob Proctor in: Rhonda Byrne, The Secret – Das Geheimnis, S. 20

Bei „What the Bleep do we know“ verhielt es sich ähnlich. Ein Zusammenschluss von diesmal aber hochkarätigen Wissenschaftlern erzählte mir, das ich Schöpfer meines Lebens bin und belegen es mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen aus der Quantenphysik. Da hat ich keine Chance. Das konnte ich nicht widerlegen, wollte es auch gar nicht, weil es ja gut klang. Statt mich jedoch über diese wunderbare Botschaft zu freuen, überbekam mich ein Gefühl der totalen Überforderung. Das hieß ja im Umkehrschluss, das ich für meine ganze Misere komplett selbst verantwortlich bin. So lag plötzlich eine riesengroße Aufgabe vor mir, nämlich mich und meine negativen Glaubensmuster schleunigst zu löschen und mir Neue, Positive einzuprogrammieren.

Programme der Fülle, Fülle, Fülle. Ich wollte nur Kohle, weil ansonsten gings mir eigentlich ganz gut. Ich hab also, wie ich das immer machte, erst mal passende Literatur gewälzt und die gab es reichlich. Nach jedem Buch oder Seminar überkam mich immer ein Gefühl von kurzer Motivation und irgendwann war dann alles wieder beim Alten, bis zum neuen Buch. **Es wurde zur Sucht.** Irgendwann stellte ich fest, dass eigentlich alle mehr oder weniger das Gleiche schreiben. Mussten wohl voneinander abschreiben.

Alle empfahlen mit Parkplätzen anzufangen. Stutzig wurde ich aber erst, als ich bei Prof. Dr. phil Kurt Tepperwein - Europas bekanntestem Lebenslehrer - folgendes las: „Die Parkplatz-Verursachung ist als Beginn deswegen besonders geeignet, weil wir ja immer wieder Parkplätze bekommen.“

Hä?! Ich fühlte mich mal wieder verarscht und habe diesen Tepperwein mal gründlich gegoogelt und siehe da: Neben eigener Titel-Hochstaplerei - seinen Titel hat er auf der Clayton Universität in St. Louis (USA) „erworben“, diese Universität ist als „Titelmühle“ bekannt - bietet er auf seiner umfangreichen Homepage (www.iadw.com) zahlreiche „Studiengänge“ vom Bewusstseinstrainer bis zum Erfolgscoach - mit Diplomabschluss nach ihm selbst - an. Scheinbar hat es dem Amtsgericht Memmingen nicht so gefallen, denn sie verurteilten Tepperwein wegen Missbrauch von Titeln per Strafbefehl zu einer Geldstrafe von 6000 €.

Der lebensbejahende Geist, die gute Laune, die alle diese Bücher durchwehte, da hatte ich ja nun wirklich nichts gegen: Das Leben ist schön, das Universum ist lieb und es gibt genug von allem für alle. Tief in mir wusste ich, das es tatsächlich eigentlich so ist und das aller Mangel und Leid hier künstlich erzeugt wurde, um uns entsprechende negative Energien erzeugen zu lassen, die die Finsternis für ihr Überleben benötigt. Ich wollte ja glauben, das es so einfach ist. Die Realität sah jedoch anders aus und wurde zunehmend chaotischer. **WIE soll man da ständig gute Laune haben können?!** Ich spürte, wie diese ganzen Bücher mitsamt ihren Theorien, Techniken und Versprechungen mich zunehmend unter Druck setzten, zwanghaft glücklich sein zu müssen und mich schleunigst von alten Mustern zu befreien, egal wie und auch wenn der Alltag zum immer größeren Überlebenskampf wird, weil die Finsternis schleichend und stetig ihren Plan zur „Neuen Weltordnung“ verwirklicht.

Irgendwann, nach viel zu langer Zeit, hatte ich von diesem ganzen Kram genug und hab beschlossen mich von diesem psychischen Druck zu befreien. Toll für andere, wenn sie ihre Chakren aktivieren, dass sie ihnen nur so um die Ohren fliegen, ihre Kundalini ihnen durch die Zirbeldrüse schießt und sie plötzlich nur noch bunte Farben und Auras sehen und sich alle Träume einfach so vom Universum erfüllen lassen, weil sie irgendwas richtiger machen als ich. Natürlich **gab ich mir die Schuld** und wäre zu dem Zeitpunkt nie darauf gekommen, was da für eine **gigantische Manipulationsmaschinerie** hinter steckte. Ich war zwar nicht befriedigt, aber immerhin hab ich den großen Kampf ums „**zwanghafte-glücklich-sein-müssen**“ um jeden Preis, beendet und es viel was von mir ab. Ich nahm die Welt wieder, wie sie war und redete mir den **ganzen Wahnsinn nicht schön**

„Menschen machen Fehler. Menschen spielen Streiche. Menschen nehmen es aus Geldgier oder Ruhmsucht mit der Wahrheit nicht so genau. Menschen missdeuten gelegentlich, was sie sehen und manchmal sehen Menschen sogar Dinge, die es wirklich nicht gibt.“ **Carl Sagan (1934-1996)**

Mit der Beendigung des Kampfes fiel auch die Schuld an der Misere der Welt von mir. Diese wurde ja klammheimlich auf mich übertragen, ohne mich zu fragen, da ich ja mein eigener Schöpfer bin und für wirklich alles verantwortlich war. Für die Kontrolle über das gesamte Universum sozusagen. Ich musste ja ständig auf meine Gedanken achten, um mir ja nicht was Negatives zu wünschen. **Ach, da war ja soviel zu beachten:** Das Universum kannte scheinbar die Wörter „nicht“ und „kein“ nicht und filtert diese bei der Bestellung einfach raus. Außerdem durfte man nichts **wollen**, denn dann betonte man ja, dass man es noch nicht hat und bestärkte so den Mangel. Es lauerten überall zahlreiche tückische Fallen.

Mit etwas **Abstand** und nachdem sich der **New-Age-Nebel** etwas aufgelöst hatte, nahm ich mir nochmal so einige Passagen zur Brust und da viel mir erst einmal auf, was für einen „**Schwachsinn**“ ich mir da doch **die ganzen Jahre reingezogen habe.** Ich kann nicht alles wiedergeben, dafür wäre mir der Platz hier auch zu schade, aber es reichen auch nur wenige Passagen, um die **Meute zu entlarven:**

„Wir können nicht etwas nicht entstehen lassen. Wir können immer nur etwas erschaffen und nicht etwas nicht erschaffen“ **Pierre**

Wenn ich den ganzen Tag im Bett bleibe, dann erschaffe ich doch nicht besonders viel, oder wie muss ich das verstehen?!

Bärbel Mohr schoss in vielerlei Hinsicht den Vogel ab:

„Ein Freund von mir schickt Energie aus der Sonne in den Löffel und eine andere Bekannte bittet ihre Schutzengel um Hilfe. Die Technik scheint egal zu sein, man muss nur darauf vertrauen, dass es geht“

Sie vertrat unter anderem tatsächlich die Meinung,

dass man sich Krankheiten einfach wegwünschen kann. Das verhinderte allerdings nicht, dass sie 2010 an Krebs oder wohl eher an der Behandlung starb.

Sorry, aber das ist schon grenzwertig. Ich bin ja auch der Meinung, das die meisten Krankheiten geistigen Ursprungs sind, **aber nicht alle!**

FETT?**WEIL DU ES WÜNSCHST!**

»Die Nahrung ist nicht verantwortlich für die Gewichtszunahme. In Wirklichkeit hat Ihr Denken, dass die Nahrung dafür verantwortlich sei, [...] dafür gesorgt ...«



Rhonda Byrne: The Secret – Das Geheimnis, S. 77

Es gibt etliche weitere Ursachen von körperlichen Krankheiten, die erkannt und abgestellt werden wollen:

Industrienahrung, Impfungen, Giftstoffe, Chemotherapien, Medikamente wie AZT, Aluminiumsalze in Deos, Kochsalz, Fabrikzucker, Weißmehl, Fleisch, Milch, Dauerstress, Konfliktschocks, Chemtrails, Handy- und andere Strahlungen, Zigaretten und vieles mehr. **Sobald man den Supermarkt betritt, kann man seine Schwingung ja nur herabsetzen: 1/8 Alkohol, 1/8 Chemie, 1/8 Dosenfutter, 1/8 Fleisch, 1/8 Käse, 1/8 Milch, 1/8 Tiefgefrorenes, 1/8 Zuckerhaltiges.**

Wir und unser Körper stehen unter Dauerbeschuss und dieser wird täglich stärker. Zu behaupten, ich kann meine Krankheiten, ohne die irdischen Ursachen abzustellen, mein Leben anzugucken und vor allem tatsächlich auch umzukrempeln, einfach wegwünschen, ist bei Leichtgläubigen mehr als gefährlich und kann bis zum Tod führen... Krankheiten sind immer ein deutliches und letztes Signal des Körpers, etwas zu verändern und zwar schnell!

Die Finsternis ist uns im außen immer mehrere Schritte voraus: Wenn wir neue Computer kriegen und denken es wäre das Neueste, was der menschliche Geist hervorgebracht hat, dann ist das in Wirklichkeit „Steinzeittechnik“ und nur dazu da, unsere Energie zu kanalisieren und uns zu kontrollieren. Sie wussten schon lange vorher, das einige Menschen ihr unsichtbares Gefängnis erkennen und beginnen werden, viele Fragen zu stellen. **So mussten viele verschiedene Formen der äußeren Ablenkung geschaffen werden.** Sie durften nicht offensichtlich sein und für jeden musste was dabei sein. Unter anderem wurden lauter

Ersatzreligionen geschaffen, die die schwarzen Schafe wieder geistig einfangen sollten.

Verführung ist das Stichwort. So wurden Menschen, die sich eigneten, von jenseitigen Welten „Channelings“ durchgegeben. Zu 99 Prozent sind es Kräfte der Finsternis, die die Leichtgläubigkeit der Menschen ausnutzen. Sie gebrauchen schöne Worte und säuseln von Liebe und Hilfen, die in Wirklichkeit verführende Fallgruben sind. Die Welt wird nahezu überschwemmt mit gechannelten Durchgaben aus allen möglichen nicht-materiellen Bereichen, angeführt von sogenannten „Meistern“, die sich selbst die „aufgestiegenen Meister“ nennen und von angeblichen Erzengeln und ihrem Gefolge, wohlwissend, das sie jene, die nicht mehr an einen Kirchengott glauben wollen, leicht wieder einfangen und von der Wahrheit ablenken. Dies sind keine Wesen des Lichtes und sie haben ganz und gar nicht die Absicht, uns zurück ins Licht zu bringen!

Ich muss zugeben, dass ich auf vieles reingefallen bin: Ob Einweihungen oder Transzendente Meditation, ich hab alles mitgenommen und auch viel Geld gelassen einschließlich der Produktpalette mit der ich mich heute selbstständig machen könnte. Vom Aktivierungsdüftchen über monoatomisches Gold bis hin zur Zirbeldrüsen-Stimmgabel musste alles ausprobiert werden. Natürlich hat auch jeder Meister sein eigenes Wässerchen, passend zu seinem göttlich-en Farblichtstrahl. Wie schon auf der Erde wird auf „Corporate Identity“ auch im Reich der Finsternis viel wert gelegt. Deren Raffinesse, gepaart mit der Leichtgläubigkeit und Orientierungslosigkeit der Menschen, ist nicht zu unterschätzen.

„Kein Wesen der Himmel, das an meiner Seite steht und mit mir gemeinsam die Rückholung vorbereitet, wird so vorgehen, wie dies von den „Meistern“ und „Erzengeln“ praktiziert wird! Ein himmlisches Wesen lässt einem jeden den freien Willen. Eine Abhängigkeit wird nicht aufgebaut, allerdings eine wunderbare Verbindung, wenn ihr euch auf den Weg mit mir einlasst.“ **Jesus**

Sie führen uns weg von dem Weg der Selbsterkenntnis, Veränderung und Reue und viele werden in den letzten Tagen vom wahren Glauben abfallen und verführerischen Geistern und Lehre(r)n anhängen...

„Osho“ predigte von Armut, Askese und Verzicht und viele andere tollklingende Dinge, hatte aber 93 Rolls Royce...



Sanat K.



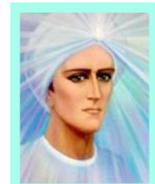
Maitreya



Kuthumi



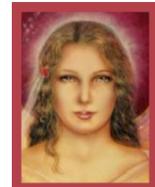
J. Sananda



Maha Cohan



St. Germain



Nada



Hilarion



Serapis Bey



Rowena



Konfuzius



El Morya



Aber ob Joseph Murphy, Bärbel Mohr, Kurt Tepperwein ehemals Prof. Dr. Kurt Tepperwein, Rhonda Byrne, oder Pierre Franckh und viele andere - warum funktioniert das Ganze eigentlich nicht!? Weil in 99 Prozent der Fälle das Ego das Wünschen steuert!

Und wie könnte das Ego etwas wünschen, was unserer Seele Befriedigung verschafft? Das befindet sich jenseits jeglicher materiellen Anhaftungen und IST bereits in sich zufrieden, schon bevor wir hier inkarnierten. Bedingungslos. **Jegliche Wünschereien dienen somit ausschließlich dem Ego** und können daher gar nicht zu einer Befriedigung unseres wahren Wesens führen.

Je voller man von Wünschen steckt, desto mehr Frustration brütet man letztlich aus, weil jede Nichterfüllung in Frustration endet - 99 Prozent aller Wünsche scheitern und die Enttäuschung ist groß. Zurück bleiben - wie so oft - ein verstärktes Ohnmachts- und Minderwertigkeitsgefühl. Genau das, wovon sich die Finsternis „ernährt“. Zudem ist man während des Wünschens immer woanders, das Leben spielt sich aber nur im Hier und Jetzt ab. Die Gier nach weltlichen Dingen entfernt uns nur weiter von der Wahrheit, von Gott, Jesus und von uns selbst.

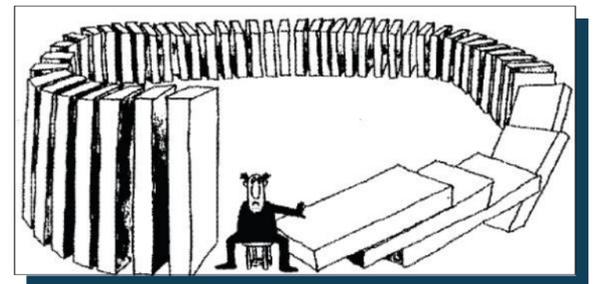
Im Schnitt denke ich 10 - 20.000 Gedanken täglich. Jeder Gedanke möchte sich in der Realität manifestieren. Die Meisten sind jedoch sehr flüchtig und es fehlt die Ausdauer und Energie. Zum Glück! Ich bin mittlerweile sehr froh, das, solange ich meine Gedankenhygiene noch nicht im Griff habe, sich diese auch nicht 1:1 realisieren, denn das Chaos würde ich nicht verkraften.

Es ging also mal wieder um Manipulation mit dem Ziel mich frustriert und überfordert fühlen zu lassen und wie so oft schlugen sie gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe: Zum einen wurde ich und meine Energie abgelenkt und zum anderen bekamen sie wieder genau die Energien, die sie wollten. Das verzwickte diesmal jedoch war, das ich tatsächlich immer mit meinen Gedanken die Materie steuer: Angefangen bei meinem Körper, jeder Griff zum Wasserglas, jeder Tastaturanschlag, jede Entscheidung aufzustehen oder liegenzubleiben, mir die Zähne zu putzen oder es sein zu lassen, geht IMMER von meinen Gedanken aus.

Egal was ich mache, ich lenke immer mit meinem Geist die Materie. Ob ich nun ein Dach neu eindecke und ich die genaue Dachziegelmenge vorher ausbaldowere und bestelle oder am Rechner konstruiere. **Mind over Matter, ever, ever, ever!**

Was ist jedoch mit den unerwarteten Ereignissen und Schicksalsschlägen? Setzte ich da vielleicht Ursachen ohne es zu wissen? Schon oft habe ich von Karma gehört, dem Gesetz von „Ursache und Wirkung“.

Na Klasse! Nee, will ich nicht, dachte ich im ersten Moment, aber bei genauerer Betrachtung war es eigentlich nur gerecht: Jemand, der hier sein Leben lang nur auf Kosten seiner Mitmenschen gelebt und diese auch bewusst geknechtet hat und sich um sein Leben nie Gedanken gemacht hat, sondern im Gegenteil, immer unmenschlicher gehandelt hat, durfte nach seinem Ableben auch mit mir im „Garten Eden“ schwelgen und mir womöglich dort weiterhin das Leben schwer machen?!



Das „Karmagesetz“ machte nicht nur plötzlich Sinn, sondern war zusammen mit der Reinkarnation die einzige logische Folge! Nach dieser Sichtweise ist die Art, in der wir leben, Resultat unserer Handlungen aus vergangenen Existenzen und darüber hinaus bestimmend für unsere zukünftigen Reinkarnationen oder gar die Voraussetzung in eine höhere Ebene aufzusteigen.

Doch dazu später mehr. Meine Laune stieg. Gab es doch noch sowas wie Gerechtigkeit? Psychische Spuren aus unseren vorausgegangenen Existenzen und ihren unvollkommenen Taten sollen durch unsere Seele an uns weitergereicht werden und manifestieren sich als „spirituelles Erbe“, das wir mit unserer Geburt antreten, die wir angeblich genau aus diesem Grund antreten. Mein Bewusstsein erweiterte sich schlagartig. Obwohl ich es nicht beweisen konnte, wusste ich, das es sich genau so verhält. Lohnte es sich also doch, ein guter Mensch zu sein?! Plötzlich ergab alles Sinn.

Alles scheint aus Energie zu sein. Materie ebenso, nur schwingt sie so niedrig bzw. langsam, das meine Sinne es als feststofflich wahrnehmen. Die Decodierung der Signale findet nur in meinem Kopf statt. Meine seit Geburt angelernten Wahrnehmungen, habe ich von der bereits vor mir existierenden Gesellschaft übernommen, meinen Eltern, dem allgemeinen Weltbild. Nun teile ich meine Realität mit all meinen (manipulierten) Mitmenschen. Hurra!

Hinzu kommt, das wir in einem künstlichen Meer von Schwingungen baden, die so stark und allgegenwärtig sind, das man als Einzelner eine Megapower und Willen haben muss, um da überhaupt durchzukommen und die hat keiner mehr, weil wir alle - auf dem letzten Zylinder laufend - versuchen, den Alltag irgendwie zu überleben. Wir müssen schließlich alle dem Geld hinterherlaufen, welches uneinholbar, vor uns immer schneller wegläuft. Wir beten schließlich Geld an, statt Gott.

Also nochmal Revue passieren lassen: In meinem Körperumfeld, meiner Realitätsblase mit dem kleinsten Radius, vielleicht 50m, nehme ich direkten Einfluss auf meine Realität, je weiter weg, desto mehr nimmt der Einfluss ab, da sich die Millionen Realitätsblasen meiner Mitmenschen überlagern. Wenn ich den Berg vor meiner Haustür um 500m nach rechts verschoben haben möchte, dann trete ich gegen mindestens 10.000 Eschweger Einwohner an, die das seit Jahren anders sehen und auch gar nicht wollen. Der Glaube versetzt Berge, dachte ich. Aber mir hat keiner gesagt, das ich gegen andere Realitäten anstinken muss. Allerdings sehe ich es ein, denn sonst gäbe es hier ein noch viel größeres Chaos, als es jetzt schon ist.



Solange ich in diesem gemeinsamen Feld drinstecke, in diesem „3D-Raumzeit-Falluniversum“, bin ich auch an das allgemeine kollektive Feld und an dessen Informationen gebunden: Das Gras ist grün und der Himmel blau, war er früher zumindest...

Ich hatte eine Theorie, warum es mit der Wunscherfüllung nicht klappte: Vielleicht ging es hier gar nicht so sehr darum, sich materielle Dinge zu erschaffen, sondern Geistige, also geistigen Reichtum zu erlangen. Sich zu vervollkommen, innerhalb der Göttlichen Gesetze geistig höher entwickeln, die Ausgangstür finden und sich damit wieder Gott zu nähern. Mich beschlich ein seltsames Gefühl, das das sogar der einzige Zweck sein könnte. Jesus hats ja vorgemacht. Keine Egomaniestationen, sondern genau das Gegenteil, sich von den Egowünschen, den materiellen zumindest, zu befreien, die Wahrheit herauszufinden und sich seine Menschlichkeit zu bewahren. Das heißt nicht unbedingt, das man am Hungertuch darben muss.

Geld ist letztlich ein starkes Machtmittel hier auf Erden, deshalb wollen es die Meisten haben, um Macht auszuüben und ihr Ego zu stärken. Je mehr mir bewusst wurde, dass nicht materielles Glück, sondern das Erwachen der Seele, der Zweck des Lebens ist, erkannte ich, dass die geistige Entwicklung der Maßstab aller Dinge ist! Das Wichtigste für mich ist nun, dass ich die Abschlussprüfung bestehe. Was andere machen, das entzieht sich meiner Verantwortung. Ein sehr befreiendes Gefühl.

„Werdet vollkommen, wie der Vater im Himmel vollkommen ist.“ Jesus (Mt 5.48)

Der einzige sichere Weg ist der, sich ausschließlich auf Gott oder Jesus auszurichten. Auf nichts anderes. Nicht auf Menschen, nicht auf Gruppen, nicht auf menschliche Führer oder Meister, nicht auf Techniken und Versprechungen und schon gar nicht auf materiellen Reichtum.

„Es ist leichter, daß ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, als daß ein Reicher ins Reich Gottes komme. Wenn du vollkommen sein willst, geh, verkauf deine Habe und gib den Armen, und du wirst einen Schatz im Himmel haben und komm, folge mir nach.“ **Jesus** (Mt 19,24)

Dieser Satz soll auf einem Übersetzungsfehler beruhen. Im griechischen Originaltext sei das Wort „Kamel“ (kamélos) ähnlich wie das Wort „Tau“ oder „dickes Seil“ (kamílos) geschrieben. **Jesus hat wohl eher gesagt:** „Es ist leichter, dass ein dickes Seil durch ein Nadelöhr gehe, als dass ein Reicher ins Reich Gottes komme.“ Dies würd auch mehr Sinn machen.

Aber das ist nicht ausschlaggebend, was soll dieses Gleichnis mir sagen? Das Gleichnis scheint Menschen mit materiellem Reichtum den Einzug ins „Himmelreich“, zu verschließen. Wenn ich sehe, wie Reiche an ihren Reichtum gekommen sind und durch das **Zinssystem** einfach stündlich reicher werden, die anderen dafür umso ärmer, dann ist das nur gerecht.

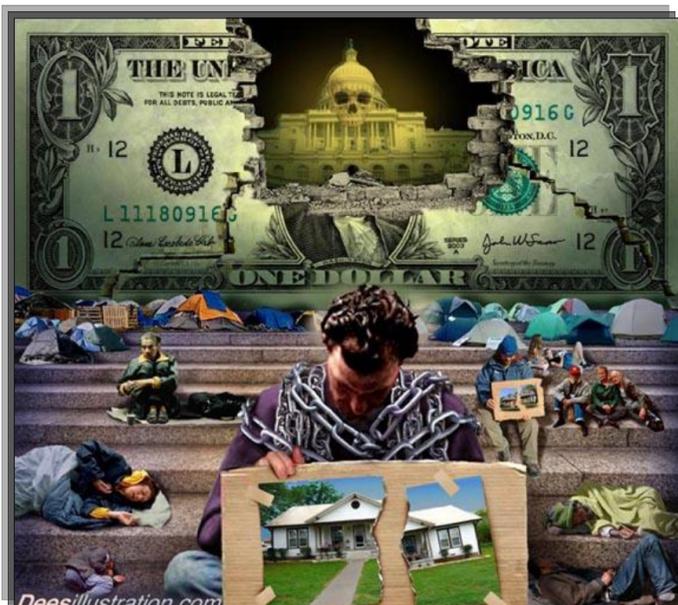
Wofür benötigt ein einziger Mensch Millionen und Milliarden, das auch noch täglich wächst, die er ja doch nicht ausgeben kann bzw. will. Er benutzt es einzig, um seine Macht zu vergrößern, die ihm sein Ego diktiert. Gier ist eine **unheilbare Krankheit**. **Es ist genug für alle da,** nur nicht für die **Gier Einzelner**.

Menschen, die ihr Geld horten, entziehen ihren Mitmenschen Lebensenergie. Alles muss fließen, damit es gesund bleibt. Wasser muss fließen, sonst fängt es an zu stinken, wird dreckig und geht über die Deiche. Geld muss ebenso fließen, sperr ich es ein und lass es noch für mich arbeiten, dann geht der Schuss irgendwann nach hinten los.

Geld gibt es nur auf der Erde, denn es ist eine „**Erfindung Satans**“, auf die er am meisten Stolz ist. Darüber hat er die Menschheit am stärksten im Griff, kann sie aufhetzen, ausrauben und abhängig machen. Viele unterliegen dem Glauben, Geld gibt Sicherheit. **Das jedoch ist eine trügerische Illusion.** In Wirklichkeit macht das bedruckte Papier den Menschen zu einem ängstlichen = engen Materialisten und hält ihn - neben vielem anderen - in einer **niedrigen herzlosen Schwingung,** im wahrsten Sinne im „**Kreis des Teufels**“ gefangen, dem Teufelskreis, wie der Volksmund es unbewusst sagt. Ich kenne auch einige Reiche (ab 100.000 € ist für mich jemand reich) und es ist wirklich so, je größer die Zahl auf dem Konto, desto verkorkster ist sein Wesen. **Geld verdirbt den Charakter.**

Die Wenigsten erkennen es, noch weniger würden es sich eingestehen oder gar etwas daran ändern. Das ist genau so gewollt und eine weitere sehr starke und geschickte Manipulation der Schlange. Der Zugang zum „**Garten Eden**“, was ich als übernächstes Puzzleteil bearbeiten werde, ist sehr schmal, wie in dem **Gleichnis oder Bild von einem breiten Weg ins Verderben und einem schmalen Weg zu Gott,** siehe das rechte Bild.

Wer sich unbedingt an seinen **Reichtümern dieser Welt** festhalten möchte und sie mehr liebt, als die Sehnsucht zurück zur Zentrale, der wird vorerst nicht ins **Reich Gottes** gelangen. **Jesus sagte:** Verkaufe alles und gib es den Armen. Die Meisten ziehen jedoch die kurzen irdischen Leben vor.



Angenommen, die Schrift hier würde einschlagen wie eine Bombe und sich mehrere tausendmal verkaufen. Ich würde mir vom Gewinn einen alten **Hypermobil** holen, den ich mit **Wasserstoff** aufrüste und den großen Rest würde ich den **Ärmsten der Armen** zukommen lassen und zwar persönlich, ohne einen Zwischenhändler, der nur abgreift. Wir verdienen zwar Geld. In Wirklichkeit dienen wir aber dem Geld und damit den **Re-gier-enden** und Reichen.

spirit
Topseller Januar 2014

1		For the next 7 Generations 900 Jahre Weisheit, 900 Jahre Prophezeiungen
2		Bleep Ich weiß, dass ich nichts weiß
3		Der Film Deines Lebens Von den Geheimnissen des Lebens
4		Der Flügelschlag Gottes 5 Disc-Premium-Edition
5		Der Flügelschlag Gottes Interview mit einem Engel
6		The Secret Das Geheimnis
7		Hope for Humanity Die Weisheit der neuen Kinder
8		Water Die geheime Macht des Wassers
9		Spirit Movie Edition Vol. 1 5-DVD-Box
10		Bleep Kongress 2011 Alle Vorträge

Die besten Ablenkungsfilme von der Wirklichkeit für Millionen unerfüllter Ego-Sehnsüchte und Wünsche. Eine geniale Geschäftsidee eines Milliardenmarktes.



„Es ist die Zeit, in der das Böse ausreift in der Welt, in der Okkultismus und Zauberei, Götzendienst und Hurerei, Gesetzlosigkeit und die Sünden Sodoms in der Welt immer mehr zunehmen, in der die Menschen sich mehr und mehr verführerischen Geistesmächten öffnen und die Wahrheit des Evangeliums verachten und zurückweisen.“ **Jesus** (2Th 2,3-12)

Ich muss mir Gott zwar nicht beweisen, aber schaden kann es nicht, in dieser „gottlosen“ Welt, oder?

So machte ich mich an ein sehr interessantes Puzzleteil, ich suchte nach dem **Gottesbeweis!**

Tief im Innern will doch jeder an einen Schöpfer glauben und wieder zurück zum Ursprung, dem wir alle entsprungen sind. Die Meisten haben es nur komplett vergessen. Durch unseren freien Willen haben wir die Freiheit, den Weg selbst zu wählen. Einige wählen einen Kürzeren, andere einen längeren Weg, aber am Ende, da gehe ich von aus, kommen alle irgendwie an.

Der einst atheistische Autor und Philosoph **Malcolm Muggeridge**, sagte: „Ich bin davon überzeugt, dass die Evolutionstheorie, als einer der größten Witze in die Geschichtsbücher der Zukunft eingeht. Die Nachwelt wird sich wundern, wie eine so dubiose Hypothese so leichtfertig akzeptiert werden konnte.“

„Die Evolutionstheorie ist unbewiesen und unbeweisbar. Wir glauben aber daran, weil die einzige Alternative dazu der Schöpfungsakt eines Gottes ist, und das ist undenkbar.“ **Sir Dr. Arthur B. Keith**, Evolutionsbiologe (1866-1955)

„Schöpfung durch einen Schöpfer“ oder „Evolution durch Verkettung von Zufällen“. Diese beiden Möglichkeiten stehen sich gegenüber. Ich muss zugeben, das mir die Schöpfungsgeschichte, das Gott die Erde in **7 Tagen** geschaffen hat, nicht wirklich überzeugen konnte, zudem hatte ich auch keine große Alternative und Informationen, als an das zu glauben, was die Wissenschaft erzählt. Ich hatte also keine Vorstellung von der Entstehung der Schöpfung. Allerdings bin ich durch meine Aufdeckungen - in den anderen Bereichen - mehr als skeptisch geworden und eigentlich war klar, das gerade bei diesem Puzzleteil, wo der **Schöpfer** höchstpersönlich beteiligt war, was oberfaul sein musste, schließlich wurde schon **Jesus**, der direkte **Sohn Gottes**, mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln weg- und schlechtgeredet.

Also wieder Recherche und erst mal geschaut, was die Evolutionstheorie - Theorie, da sie noch nie bewiesen wurde - so zu bieten hatte. Sie besagt, das **Evolution** aus vorhandener **Materie**, in sehr langer **Zeit**, durch **Zufall**, **Mutation** (richtungslos), **Selektion** (Auslese/ Tod), **Selbstorganisation** und viele weitere Faktoren **ungeplant**, **ohne Wille**, völlig **sinn-** und **ziellos** aus einer „**Ur-Suppe**“ entstanden ist. **Also Wir.**

Und wie sah die Bibel die Schöpfung? Sie soll augenblicklich, durch das „Wort“ (Schwingung?), Geist, Wille und Weisheit geplant, gewollt, sinngebend und zielorientiert entstanden sein.

Gut, jetzt hatte ich erst mal einen groben Überblick. **Wie weiter?** Ich nahm mir Darwin zur Brust und schaute mir seinen Werdegang an. Interessant war, das vor seiner Theorieeinführung, die massiv betrieben wurde, die Menschheit an eine Schöpfung durch einen Schöpfer glaubten! Hinzu kam, dass seine Theorie bereits zur Einführung auf erheblichen Widerstand stieß und für haltlos und „**bei den Haaren herbeigezogen**“ bezeichnet wurde. Doch mit der Zeit beruhigten sich die Gemüter wie so oft und die Wissenschaft hat diese Theorie für allgemein anerkannt bestimmt.

„Die Evolutionstheorie ist eine weltweit anerkannte Theorie, nicht, weil sie bewiesen werden könnte, sondern, weil sie die einzige Alternative zur Schöpfung ist, an welche wir nicht glauben wollen.“ **Prof. Dr. James Dewey Watson**, Biochemiker (1962 Nobelpreisträger)

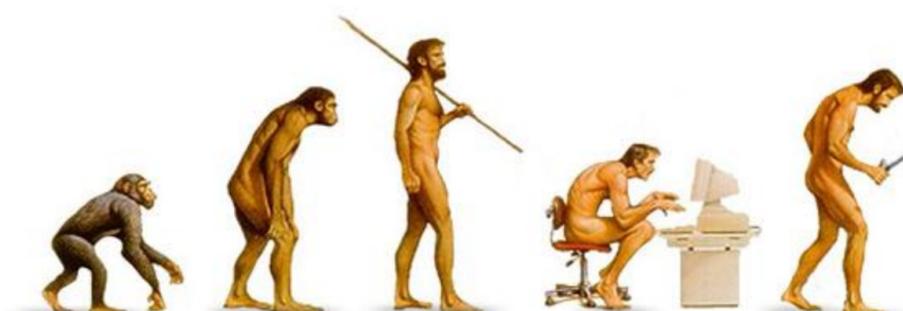
Nun, mittlerweile sind über 60 Jahre vergangen und uns stehen einige neue Erkenntnisse zur Verfügung, die damals noch nicht existierten. Ich fand eine sehr interessante Seite (www.was-darwin-nicht-wusste.de), daraus fasse ich mal grob zusammen:

Die **Evolutionstheorie** nach **Charles Darwin** (1859), also die Theorie, nachdem wir uns aus einer Verkettung von Zufällen und durch natürliche Selektion über viele Generationen, entwickelt haben, zu widerlegen, scheint ähnlich zwecklos, wie ein Perpetuum Mobile beim Patentamt anmelden zu wollen, welches grundsätzlich ausgeschlossen wird. Nach dem **Energieerhaltungssatz**, das besagt, das die Gesamtenergie niemals mehr werden kann, kann es also auch keine Erfindung geben, die mehr Energie erzeugt als man reinsteckt. Nun, im Physik-Leistungskurs wurde mir es so gelehrt und ich habe es geschluckt. Viel später dann, sollte ich eines besseren belehrt werden. **Um es in einem Satz zu sagen:** Was nicht sein kann, was nicht sein **DARF**, muss mit allen Mitteln verhindert und für nicht möglich erklärt werden.

Um überhaupt die Voraussetzung für so ein Sklavensystem zu schaffen, muss als erstes natürlich das Wissen um einen Schöpfer entfernt und so geschickt verdreht werden, das jeder, der was anderes behauptet, sofort der Lächerlichkeit ausgesetzt wird

Was liegt da näher, als - ähnlich wie beim **Energieerhaltungssatz** - ein Naturgesetz zu formulieren und es so in die Kinderköpfe zu pflanzen, das sie beansprucht, alles wissenschaftlich klären zu können. Wer sie bezweifelt, wird als fundamentalistisch, hinterwäldlerisch, gefährlich, wissenschaftsfeindlich erklärt und wer gar die Dreistigkeit besitzt, in den Mainstream-Medien dazu Stellung zu nehmen, wird sofort durch einen Gegenbericht verbessert und in der Folge auf die letzte Bank verwiesen. Heute wissen wir zum Glück, was Darwin nicht wissen konnte oder wollte und es gibt noch Wissenschaftler mit Charakter und Format, die es auch veröffentlichen, den Mainstream allerdings nicht erreichen: **Codierte Information ist eine geistige Größe und benötigt IMMER einen Urheber. Codierte Information kann niemals selbstständig entstehen.** Was ist codierte Information?

In den Zellen aller Lebewesen befindet sich eine unvorstellbare Menge an codierter Information. Die Bildung aller Organe geschieht informationsgesteuert, tausende geregelte und präzise aneinander gekoppelte Abläufe in jeder einzelnen Zelle funktionieren ebenso informationsgesteuert wie die Herstellung aller körpereigenen Substanzen (allein 50.000 verschiedene Proteine im menschlichen Körper). Und jede dafür notwendige Arbeitsanweisung steht gespeichert in der DNA unserer Zellen, und das in der höchsten überhaupt bekannten Speicherdichte: **So könnte man 700 TB Daten in nur einem Gramm DNA speichern.** Eine unvorstellbare Informationsdichte nach einem äußerst genialen Prinzip, von dem unsere Computerspeicher weit entfernt sind.



Der nächste Schritt der Evolution: Der Mensch richtet sich wieder auf..

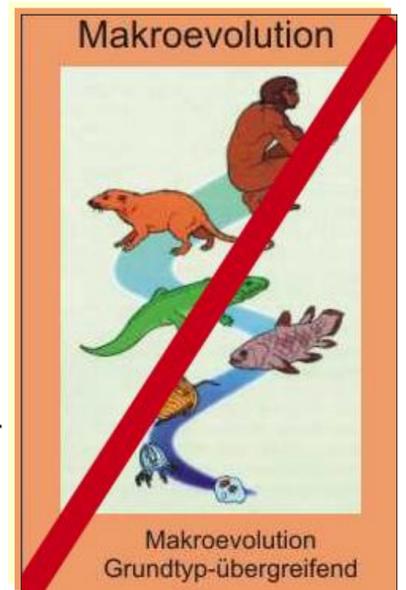
Die Gretchenfrage ist aber: Woher stammt diese unvorstellbar riesige Informationsmenge? Denn ein rein materialistischer Kosmos (und als solcher wird er in den Naturwissenschaften beschrieben), kann niemals Materie erzeugen wie beispielsweise Information oder Bewusstsein. **Für jede beliebige codierte Information gilt, dass sie von jemandem ausgesandt wird (Sender) und an jemanden gerichtet ist (Empfänger).**

Es gibt kein Naturgesetz, das Materie und Energie von selbst entstehen lässt, aber es gibt ein Naturgesetz, das sagt, dass eine **lebende Zelle nur aus einer lebenden Zelle entstehen kann**. Noch nie wurde das Entstehen aus toter Materie beobachtet. Auch kann Materie niemals Bewusstsein steuern. Materialismus kann das Bewusstsein lediglich manipulieren, wie wir sehen.

Es ist nicht so leicht die Evolutionstheorie zu widerlegen, denn es gibt sie ja, die Evolution. **Evolution ist doch überall!** Richtig. Die Wissenschaft unterscheidet allerdings zwischen zwei Arten von Evolution: **Die Mikro- und die Makroevolution**. Was Darwin einst bei seinen berühmten Finken auf Galapagos beobachtete, nämlich, dass sich die Schnabelform durch veränderte Umweltbedingungen leicht anpasste, ist ein Beispiel für Mikroevolution. **Es gibt viele Beispiele**. Durch Mikroevolution entstanden auch die Schwimmhäute bei Enten, als sie beim paddeln durchs Wasser nicht so gut vorwärts kamen. Diese Fähigkeit, das sich ein Lebewesen an eine veränderte Umwelt anpassen kann, ist in der **DNA** vorgegeben, also schon angelegt und wird auch von niemanden bestritten. Sie ist beweisbar und überall in der Natur zu beobachten. Doch wird immer der grundlegende Fehler gemacht, dass die tatsächlich stattfindende **Mikroevolution** auf die nicht belegbare **Makroevolution** bedingungslos übergestülpt wird. **Absicht?**

Makroevolution dagegen, die artenübergreifende Evolution wurde noch nie beobachtet!

Alles geschieht innerhalb der Art, aber niemals übergreifend! Es entstehen keine neuen Arten, weder neue Fischarten, Löwenarten oder Elefantenarten oder gar neue Menschenarten. **Makroevolution** geschieht nicht. Genau das steht aber zum völligen **Widerspruch zu Darwin**: Seine Theorie basiert rein auf Makroevolution, auf eine artenübergreifende Entwicklung über Millionen von Jahren, durch Auslese, von einer Fischzelle bis zum „Homo Cosmicus“.



Nun ist das aber noch lange nicht der einzige Grund, der die Evolutionstheorie unmöglich macht. Betrachten wir nur mal die Systeme, die für eine Zelle lebensnotwendig sind: **Stoff- und Energiewechsel** sprich Nahrungsaufnahme und Umsetzung, **Speicher- und Entgiftungsorgan**, **Reaktion auf Reize** wie Temperatur oder Nahrungsangebot, **Möglichkeit der Bewegung** (bei Bakterien zum Beispiel die Geißel, eine Art Außenboarder. Bei Tieren durch Muskeln), **genetisches Material**, **Zellkern als Steuerzentrale**, **Zellmembran**, **Zellskelett** und vieles mehr. Jedes dieser Systeme besteht wiederum aus vielen Unterkomponenten, die auch wieder zusammengesetzt sind und genaue Voraussetzungen benötigen, um zu funktionieren.

Eine Zelle, die leben will, muss alle Systeme zu einem bestimmten Zeitpunkt **gleichzeitig** fertig enthalten und perfekt zusammenarbeiten. Hier bleibt keine Zeit für Evolution. **Beispiel Mausefalle**: Fehlt auch nur ein Teil, die Feder, funktioniert die ganze Falle nicht. Nach der Evolutionstheorie soll die Zelle ohne Intelligenz, Wille und Ziel entstanden sein. Hm, wenn ich mal unsere Welt anschau, dann entsteht hier rein gar nichts ohne unseren konstruierenden Geist, von Intelligenz will ich mal nicht sprechen. **Alles muss vorher im Geist geplant** werden, dann ausgesprochen und umgesetzt werden. Kein einziges Computerspiel entsteht einfach so. Nichts passiert da zufällig. Ist auch nur eine Programmierzeile falsch programmiert, funktioniert es nicht...

Ich könnte jetzt noch endlos weitere Argumente aufzählen, die die Evolutionstheorie absolut unmöglich machen. Bei Interesse schaut euch einfach mal die Seite an, dort gibt's jede Menge Material. Ignoriert man diese ganzen Tatsachen, dann kommt man zwangsläufig zu falschen Schlussfolgerungen und endet irgendwann in der Sackgasse, so wie unsere Schulwissenschaft. **Aber genau das ist nicht nur gewollt und genau gesteuert, sondern zwingend notwendig**, denn das Wissen um einen Schöpfer, ist denkbar ungünstig, wenn man eine große Menschenmasse kontrollieren und als Sklaven halten will und das ist auch schon wieder der immer gleiche Grund, die Wahrheit dem öffentlichen Bewusstsein zu entziehen und uns für dumm zu verkaufen.

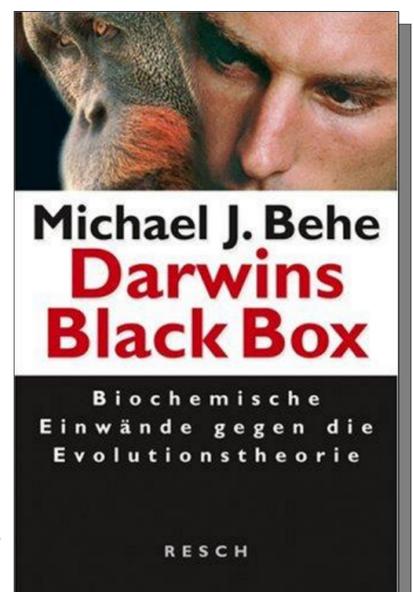
So und deshalb ist es nur folgerichtig zu fragen, ob das Leben nicht doch aus einem **zielorientierten Schöpfungsakt** stammt. Exakt von diesem Akt berichtet uns die Bibel, denn hier wird - jeder Informatiker wird es nachvollziehen können - bereits auf der ersten Seite der notwendige geistige Urheber für jegliche Information genannt: **Am Anfang schuf Gott...**

Bruno Vollmert, ehemals Inhaber des „Lehrstuhls für Makromolekulare Chemie“ an der Universität Karlsruhe und im 20. Jahrhundert führend auf diesem Wissenschaftsgebiet, ist einer derjenigen Naturwissenschaftler, die aufgrund ihrer Forschungen zu dem Schluss gekommen sind, **dass die Evolutionslehre nicht haltbar ist**. Warum, das belegt er in seinem Buch „Das Molekül und das Leben“ sehr ausführlich.

Wenn sich Evolutionsanhänger aber dennoch nicht überzeugen lassen, dann zeigt das einmal mehr, wie stark mit diesem Denksystem ein tief verwurzelt **Glaubensbekenntnis zum Atheismus** einhergeht, das große Gefahren in sich birgt. Man kann jetzt fragen, warum hat man sich dann so einseitig auf diese Evolutionstheorie versteift? Diese Antwort ist nun leicht zu geben: **Gottlose Menschen akzeptieren kein Weltbild, das einen Schöpfer benötigt. Sie wollen es nicht wahr haben, dass sie einmal vor einem allmächtigen Richter Rechenschaft über ihr gesamtes Leben geben müssen. Aber dennoch muss es jeder von uns.** Atheisten sind sich bewusst, dass ihre persönliche Weltanschauung nur dann haltbar ist, wenn das Leben durch Evolution zustande gekommen ist. Daher müssen sie mit aller Macht der Vernunft und Unvernunft daran festhalten. Und obwohl nur blanke Unlogik die einzige Alternative zu einem Schöpfer ist, haben sich viele „gegen Gott“ und „für die Unvernunft“ entschieden.

Trotz allen kritischen Stimmen unserer gottlosen Zeit, gibt es immer wieder anerkannte Wissenschaftler, die das Offensichtliche zugeben und den Mut besitzen, sich in aller Öffentlichkeit deutlich **gegen das Evolutionsmodell aussprechen**. Zu ihnen gehört auch **Michael Behe**. Er ist Professor für Biochemie an der Lehigh University in Bethlehem, Pennsylvania und akzeptierte anfangs die wissenschaftliche Evolutionstheorie voll und ganz. Allmählich begann er aber die Evolution grundlegend in Frage zu stellen und entwickelte später die Überzeugung, das es auf biochemischer Ebene Hinweise für die Existenz **nichtreduzierbar** komplexer Systeme gebe (Stichwort „Mausefalle“). In seinem weltbekannten Buch „Darwins Black Box“ schreibt er sehr treffend:

Während der vergangenen vier Jahrzehnte hat die moderne Biochemie die Geheimnisse der Zelle aufgedeckt. Das Wissen, das wir vom Leben auf molekularer Ebene haben, wurde aus unzähligen Versuchen zusammengeflickt, in denen Proteine gereinigt, Gene geklont, elektronenmikroskopische Aufnahmen gemacht, Zellkulturen aufgebaut, Strukturen definiert, Reihenfolgen verglichen, Parameter variiert und Kontrollen durchgeführt wurden. Artikel wurden veröffentlicht, Ergebnisse überprüft, Rezensionen geschrieben, Sackgassen wurden beschritten und neuen Anhaltspunkten wurde nachgegangen. **Das Ergebnis** dieser angehäuften Anstrengungen die Zelle zu erforschen, das Leben auf Molekularebene zu untersuchen, ist ein lauter, deutlicher, durchdringender Schrei: **„Design, Plan!“**



ISBN: 978-3935197540

Das Ergebnis ist so unzweideutig und so bedeutsam, dass es als eine der größten Leistungen in der Geschichte der Wissenschaft eingestuft werden muss. **Die Beobachtung, das Leben einem intelligenten Plan folgt, ist von derselben Tragweite wie die Beobachtung, das sich die Erde um die Sonne dreht.** Dieser große Sieg – so würde man erwarten – der durch den hohen Preis jahrzehntelanger, unermüdlicher Anstrengung erreicht wurde, sollte in den Labors rund um die Erde die Sektkorken zum Knallen bringen. Dieser Triumph der Wissenschaft sollte Heureka-Schreie aus zehntausenden von Kehlen hervorrufen, sollte Anlass zum Händeklatschen und Feiern sein, und vielleicht sogar als Entschuldigung für einen freien Tag gelten.

Doch - keine Flaschen wurden entkorkt, keine Hände klatschten. Stattdessen umgibt ein eigenartiges, verlegenes Schweigen die pure Komplexität der Zelle. **Wenn das Thema in der Öffentlichkeit aufkommt, beginnen die Füße zu scharren und der Atem geht ein wenig schwerer.** Im privaten Kreis reagieren die Leute etwas entspannter. Manche geben das Offensichtliche offen zu, blicken dann aber zu Boden, schütteln den Kopf und lassen es dabei. Warum greift die Gemeinschaft der Wissenschaft ihre aufsehenerregendste Entdeckung nicht begierig auf? Warum wird die Beobachtung des Designs mit intellektuellen Handschuhen angefasst? **Das große Dilemma ist:** Wird die eine Seite des Elefanten mit dem Etikett „Intelligentes Design“ versehen, so könnte die andere Seite wohl mit dem Etikett „Gott“ versehen sein...

Wenn Gott der Sender der DNA-Informationen ist, wer hat dann am Anfang eigentlich Gott informiert?

Die Bibel zeigt uns, dass der lebendige Gott weder materiell noch zeitlich ist, sondern Gottes Substanz ist Geist und Er ist zudem überzeitlich. Das heißt, **Gott hat dieses materielle Universum geschaffen** und ebenso die **physikalische Eigenschaft „Zeit“**. Diese Eigenart unseres Raum-Zeit-Gefüges ist also etwas Geschaffenes, wie die Materie/Energie selbst! Gott ist aber größer als dieser geschaffene Kosmos, **er ist ewig**. Was die Bibel mit „ewig“ beschreibt ist ein zeitloser Zustand. Und in einem zeitlosen Zustand, also in immerwährender Gleichzeitigkeit, gibt es kein „zuvor“. Damit hat sich dann auch die **Frage „Wer hat Gott erschaffen?“** oder **„Woher hat Gott die Information?“** erübrigt. Denn den ewigen, zeitlosen, überräumlichen, allwissenden und unendlich intelligenten Gottgeist gab es schon immer.

Das bedeutet letztlich auch, dass ihm ausnahmslos alles bekannt ist. Es gibt nicht die geringste Kleinigkeit, die er nicht weiß. So kennt er z.B. jedes einzelne Molekül in unserem Körper, in der Sonne, im Andromeda-Nebel, ja von jedem einzelnen Molekül im ganzen Universum kennt er den genauen und präzisen Zustand. Genau das bedeutet **„all-wissend“** bzw. **„unendlich intelligent“**. Mit solch einem Gott haben wir es zu tun und Er ist letztlich das, worin unser materielles Universum eingebettet ist. Aber diese Dinge sind wissenschaftlich nicht zu analysieren, da sie nicht materiell sind. **Sie sind nur im Glauben zu erfassen.**

Die Bibel sagt auch ganz klar, dass Gott uns Menschen nicht mehr oder weniger zufällig im Universum gefunden hat, sondern vielmehr **den gesamten Kosmos mit seinen geschätzten 10^{80} Atomen NUR und ausschließlich WEGEN uns Menschen geschaffen hat.** Die Menschheit ist der Urgrund des Allen. Wir sind zudem im Bilde Gottes geschaffen, das heißt, wir haben viele göttliche Merkmale. Beispielsweise Sprache, Kreativität, mathematisches Denken, wir schaffen völlig neue Dinge, usw. All dies kann kein Tier. Nur ist der Mensch, und davon berichtet die Bibel auch sehr deutlich, **gefallen!** Das heißt, er hat sich einst **willentlich von Gott entfernt.**

Daraufhin musste Gott uns zwangsläufig aus seinem „Garten Eden“ ausschließen und erschuf das „Falluniversum“, der 3D-Raum-Zeit, in der wir uns gerade befinden, das nicht unsere wahre Heimat ist, sondern die **Heimat der Finsternis**, des Gegenspieler Gottes. Hier umgibt uns das Schreckliche, deswegen sind wir Menschen auch immer schrecklicher geworden und tragen heute das einst Göttliche nur noch sehr schemenhaft.

Das Hoffnungsvolle an diesem Dilemma ist aber, dass jeder Mensch mittels seines freien Willens sich hier wieder selbst rausholen kann. Dazu hat uns Gott seinen Sohn geschickt...

Weiterführende Information unter www.was-darwin-nicht-wusste.de

Film auf youtube anschauen: [Dem Geheimnis des Lebens nahe](#)

Der Darwinismus hat die Betrachtungen über den Menschen ganz gefährlich beeinflusst und tut es aktuell immer noch. Es ist unmöglich, daß **die INFORM-ATION**, die in die Entwicklung der Affen gelegt ist, eine Mutation zulässt, die zu einem Nobelpreisträger führt! Der Mensch hat eine eigene, sehr spezielle IN-FORM-ATION, die für ihn absolut bindend ist. Etwa vorkommende Ähnlichkeiten sind rein zufällig. Das Hirn eines Affen bietet einer menschlichen Seele keine Möglichkeit, sich zu festigen. Wenn der Affe den Menschen in seinen Bewegungen nachahmt, so ist das kein Beweis für eine Verwandtschaft. Ein Affe kann sich in viele Arten aufteilen, aber immer bleiben es Affen, niemals andere Spezies. **Käme der Mensch über den Affen, wäre es möglich, sich mit einem Affen zu paaren und zu vermehren.** Diese Unmöglichkeit beweist die Individualität der einzelnen Art.

Auch der Papagei kann sprechen lernen, doch niemand würde auf die Idee kommen, dass der Mensch vom Papagei abstammt, obwohl diese Tiere - im Gegensatz zum Affen - eine bewiesene Lernfähigkeit der menschlichen Sprache besitzen.

Die Geistesgaben Gottes als Bestandteile des Gottesfunkens

Licht von seinem Lichte ist unser Geist, der Gottesfunke in uns. (* Weidner 23, 22)

Der Gottesfunke ist das Höhere Selbst und der innere Lebensführer des Geistwesens

Das Geistwesen ist durch den Gottesfunken ein selbstbewusstes, individuelles geistiges Wesen



Der Gottesfunke ist Teil des Urlichts Gottes

Inhalte des Gottesfunkens:

- Ewige Lebenskraft
- Licht
- Liebe, Liebesfähigkeit
- Gewissen
- Freier Wille
- Willenskraft
- Intelligenz
- Vernunft
- Weisheit
- Individualität



Das Geistwesen



Mir fehlte ein grober Überblick über den Aufbau des Universums. Ich wollte mehr über die Schöpfung und den „Fall Luzifers“ wissen. Ich spürte, das dieses Wissen von hoher Wichtigkeit sein würde und mir endlich die so ersehnten Antworten auf meine Fragen geben könnte, die ich schon seit meiner Jugend mit mir herumtrug.

„Als ich die große Geisterwelt mit ihrer unermesslichen Ausdehnung erschuf, als ich den Geistwesen in jeder Zeit diese großen Vollmachten erteilte, da stellte ich den größten Geist, geboren aus MIR, hin in die weite Schöpfung, übertrug ihm alle Geisterwelten, befähigte ihn zu wirken und zu schaffen und gab ihm den Namen Lichtträger (Luzifer) “ **Gott**

In alten Durchsagen außergewöhnlicher Persönlichkeiten (siehe rechts und viele weitere) entnahm ich höchstinteressante Aussagen, die mir endlich eine schlüssige Erklärung über die Schöpfung geben konnten:

„Allen habe Ich bei ihrem Lebensbeginn die gleichen Gaben geschenkt, doch während einige durch die Entwicklung ihrer Tugend emporzustreben und groß zu werden verstanden, sind andere stehen geblieben und wieder andere sind auf Abwege geraten. Im freien Willen lag Gefahr und Prüfung. In der Intelligenz lag die Möglichkeit einer geistigen Fortbildung sowie eines geistigen Widerstandes. Ein Gedanke schlich sich bei den Geistwesen ein: Es war der Hochmut, Gott gleich zu werden.

Wenige begannen den aufwärts führenden Entwicklungsweg. Die meisten schlossen sich in ihrem Ungehorsam und ihrer Widerspenstigkeit zusammen, machten schlechten Gebrauch von der Gabe der Freiheit und hörten nicht auf die Stimme ihres Gewissens. Als ich sprach:

Es werde Licht, habe ich die Möglichkeit erwogen, dass meine Kinder durch ihr Unvermögen die Vollkommenheit zu sehen, auch Schöpfungen hervorbringen, die meinem Gesetz der Vollkommenheit entgegenstehen. Durch das Freiheitsgesetz des freien Willens erhielten meine Kinder die Möglichkeit entgegen meines Gesetzes der dienenden Liebe zu handeln, nämlich in Hochmut, in dem sich ein Kind mehr und größer dünkt als das andere, sich also von der Vervollkommnung abwendet und die ihm zu Füßen gelegte Schöpfungssonne aus dieser Vervollkommnung hinabreißt in tiefere, dichtere und dunklere Bereiche.“

Als die ersten Geister aus Gott hervorgegangen waren, verblieben die einen im Guten, während die anderen, die von diesem Wege abirrten, einen andersartigen schufen, den des Bösen.

Sokrates (470 – 398)		Der griechische Philosoph hatte seinen 'Daimonion', der sich als eine innere Stimme bemerkbar machte.
Hildegard von Bingen (1098 -1179)		Ihre hochgeschätzten Werke wurden ihr von einem 'wissenden Licht' diktiert.
Dante Alighieri (1265 - 1321)		Er schrieb seine "Göttliche Komödie" nach einem inneren Diktat. "Im Himmel war ich und Dinge sah ich ..."
Teresa von Avila (1515 - 1582)		Durch das 'innere (wortlose) Gebet' und das 'Gebet der Vereinigung' erhielt sie Zugang zu einer höheren Wirklichkeit.
Giordano Bruno (1548 - 1600)		Durch 'Lichterfahrung' konnte er in Ebenen höheren Wissens vordringen.

Es gibt nichts außerhalb von Gott und seiner Schöpfung

Das immaterielle Universum,
die jenseitige Welt

Jesus ist die Sichtbarmachung
Gottes in der jenseitigen Welt

Die Erlöser-
Mission Jesu
vor 2000 Jahren

Das materielle Universum

Die Erde

Jesus, die Sichtbarmachung
Gottes auf der Erde

Die Geisterwelt Luzifers

Der Fall Luzifers und seiner Anhänger

Jesus hatte das Recht, über alle Wesen, auch über den **Lichtträger Luzifer** zu regieren. Doch diesem Rechte **widerstrebte** Luzifer. Er wollte auch so schön werden und alle Rechte haben wie Jesus. **Luzifer ist eifersüchtig geworden.**

Deshalb hatte er ganz allmählich viele Wesen um sich gesammelt und ihnen erklärt, es sei nicht richtig, dass nur Jesus diese große Macht und diesen Glanz besitze. So hat er sie aufgewiegelt und in einer unendlich langen Zeit so viele Wesen zu sich gezogen, dass er glaubte wagen zu dürfen, offen gegen Jesus aufzutreten.

Luzifer verwandelte seine Liebe in Hass, Übermut und Stolz. Über den Fall Luzifers - des größten Lichtgeistes - und seines großen Anhangs wird berichtet, dass eine übergroße Menge der Urgeister vom gebotenen Ordnungsweg Gottes abwichen und den Weg ihres höchst eigenen Verderbens betraten. Das Ereignis selbst, der von Gott befohlene Sturz aus den „Himmeln“, der geistigen Welt Gottes, war unerlässlich geworden, weil Luzifer durch gleißende Lügen zahlreiche arglose Geistwesen an sich gezogen, um Macht über sie zu gewinnen, ihnen zum Verderben.

„Und so ward dieser **Ur-Geist** aus dem ewigen Reiche der Geistwesen, aus meinem **Himmelreiche verbannt**, weil ihm die dort herrschende himmlische Ordnung der Liebe und des Friedens nicht behagte. Weit floh er hinaus in die Unendlichkeit.

Jesus sprach: „ Ich sah Luzifer wie einen Blitz aus dem Himmel stürzen.“ Als die Scheidung der Geister im Himmel vorüber war und die Gesinnung jedes einzelnen offen zutage trat - **für** Gott und Jesus **oder** für Luzifer, **gegen** Gott und Jesus - gab Gott dem **Erzengel Michael den Befehl**, die **Scheidung der Geister** vorzunehmen.

„Als Luzifer sich von mir trennte, musste ich ihm und seinem ganzen Gefolge die eigene Freiheit belassen. Die Umkehr zu mir muss von innen her und aus freien Stücken, nicht mit Zwangsmaßnahmen geschehen. Ebendarum muss ich das Gebaren dieses meines größten Gegners nebst seiner Brut geschehen und sie schalten und walten lassen, wie sie wollen, so lange sie nicht meine festgestellte Ordnung beeinträchtigen.“

Jene, welche reuevoll sogleich **zum Vater zurückkehrten** und ihn sanftmütig baten, dass er sie reinigen und von den Verfehlungen losspreche, die sie soeben begangen hatten, empfing der Herr mit unendlicher Liebe und Barmherzigkeit, tröstete ihre Geistseele, sandte sie aus, um ihre **Fehler wiedergutzumachen** und bestätigte sie in ihrer Aufgabe. **Anmerkung:** Wir, die heutigen Menschen, gehörten nicht zu den gefallenen Geistwesen aus der **Anhängerschaft Luzifers**, da wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht erschaffen waren. Das war noch vor unserer Zeit.

Als Gott in seiner unendlichen Weisheit und Liebe sah, dass es nicht möglich war, diesen Zustand des Falles zu beenden, schuf er als Verbindungsglied zwischen den „**Gefallenen oder Gegensatzgeistern**“ und dem „**Garten Eden**“ die sogenannten „**Sekundärgeister**“. Das sind wir.

Erzengel Michael vollzieht Gottes Anordnung: „Die Verbannung Luzifers“

Wir hatten das Bewusstsein des Gegensatzes, in welchem das berühmte Verbot lag. Bildlich der **Baum der Erkenntnis...** Wir sollten durch Widerstand gegen die Versuchung, im Erhalten unserer Reinheit, den Gefallenen zur Lehre dienen.

In meiner Kinderbibel wird der Sündenfall wie folgt beschrieben:

In der Mitte des Gartens wuchs ein besonderer Baum: Der Baum des Wissens. Gott erklärte, dass sich dieser Baum von den anderen unterschied.

„Die Früchte dieses Baumes dürft ihr nicht essen“, warnte Gott Adam und Eva. „Alle anderen Früchte sind für euch, aber wenn ihr von diesem Baum esst, wird etwas Schlimmes passieren.“ Und Adam und Eva taten, wie ihnen gesagt wurde. Aber es gab eine listige Schlange im Garten Eden, die Eva einen Streich spielen wollte.

Eines Tages sah die Schlange Eva beim Baum des Wissens stehen. Sie schlängelte sich zu ihr und flüsterte: „S-s-sieh mal die schönen Früchte.“ „Ich darf sie nicht anrühren“, sagte Eva.

„S-sie s-sind s-so s-s-süß“, zischelte die Schlange. „Gott hat uns verboten, sie zu essen“, protestierte Eva. „Ha!“, lachte die Schlange. „Gott will nur nicht, dass ihr wisst, was er treibt, die Dinge, die gut sind und die Dinge, die schlecht sind.“

Eva sah die köstlichen und verführerischen Früchte an und fragte sich, wie es wohl wäre, auch von den schlechten Dingen zu wissen, die Gott so machte. Die Versuchung war zu groß. Sie griff nach einer saftigen Frucht, pflückte sie und biss hinein. Sie reichte Adam die Frucht zum Kosten. Von da an wendeten sich die Dinge zum Schlechten.

Als Gott am Abend mit Adam und Eva sprach, wusste er bereits, was vorgefallen war. Wütend forderte er die beiden auf, den Garten sofort zu verlassen. Nachdem sie fort waren, ließ Gott den Garten von einem Engel bewachen. Als Adam und Eva im Garten Eden lebten, hatten sie alles gehabt, was sie brauchten und sie wurden keinen Tag älter. Nun war alles anders. Sie mussten schwer arbeiten und wussten, dass sie eines Tages sterben würden...



Peter Paul Rubens, ca. 1620

Gott hatte also Adam und Eva, die „geistigen Chefs“ der Ur-Menschheit sozusagen, alles erlaubt in seinem Garten Eden. **Nur eines nicht:** Eine Frucht vom Baum der Erkenntnis zu naschen. **Gott drohte als Folge des Ungehorsams in anderen Erzählungen sogar mit dem sofortigen Tod!** Doch die verbotenen Früchte sind stets die süßesten und so fiel es der Schlange nicht schwer, Eva zu verführen. Adam wehrte sich auch nicht überzeugend und die Folgen kennen wir heute alle...

Die Schlange und der Schlangenkopf - **das Symbol für Luzifer** - wurde ab dem **13. Jahrhundert** oft sogar noch durch einen Frauenkopf ersetzt, um der Frau - die Mutter neuen Lebens - zusätzlich die alleinige Schuld und Erbsünde aufzubürden, um sie noch schlechter dastehen zu lassen. Die Frau mutierte von der Gefährtin des Mannes zu seiner Verführerin, nach dem Motto: „**Wenn ihr Frauen nicht gewesen wärt, wären wir heute noch im Paradies.**“ Bis heute zeigt es sich in unserer Gesellschaft, schon allein an der schlechteren Bezahlung der Frau.

Die Finsternis säuselte: „Nein, ihr werdet nicht sterben. Gott weiß viel mehr als ihr. Sobald ihr davon esst, gehen euch die Augen auf. Ihr werdet wie Gott und erkennt (selbst), was gut und was böse ist.“ Der Baum der Erkenntnis führte nicht nur zu irgendeiner Erkenntnis, sondern zur Erkenntnis was gut und was böse ist. Diese Erkenntnis sollte Gott vorbehalten bleiben, mit hin also die **Fähigkeit zur Moral**. Genau mit dieser Machtfülle köderte die Schlange Eva und Adam, die eine Möglichkeit sahen, mit Gott gleich zu ziehen. *Genesis 2,16-17. 3,1-7*

Diese Verführung durch die Schlange war ein gelungener Versuch des Verführers, der ihren Stolz, Ehrgeiz, ihre Überheblichkeit und ihren Hochmut entfachte, selbst zu entscheiden, was Gut und Böse ist, ohne auf die Gebote Gottes zu achten, zudem noch verbunden mit der Aussicht, selbst wie Gott zu werden. Der moderne Zeitgenosse kann die Geschichte von Adam und Eva heutzutage kaum noch glauben und sie verschwindet - wie gewollt - **allmählich ganz aus dem Bewußtsein der Gesellschaft.**

Ab der **Renaissance - 15./16. Jahrhundert** - wird die Darstellung des Sündenfalls zunehmend in seinen erotischen Dimension ausgelotet. Die Schlange galt übrigens schon in vielen orientalischen Kulturen als ein **Symbol für die Sexualität**. Und das passt. So wurde der triebhafte, primitive und unbefriedigende „**Rammensex**“ sicher nicht von Gott erschaffen.

Im **Paradies** erhielten wir **Licht, Leben, Unterricht** von oben, während die Versuchung von unten kam. Wir konnten die Unterwelten sehen. **Dort lag das Verbot.** Als Bindeglied zwischen den Welten, hatten wir die göttliche Aufgabe als Vorbild zu dienen, wie es Jesus hier auf Erden tat. Bevor der große Zerstörer und Verursacher von **Hass, Feindschaft, Isolation** und **Macht** uns in seinen Bann zog und aus dem Paradies herauslockte, waren wir alle friedlich.

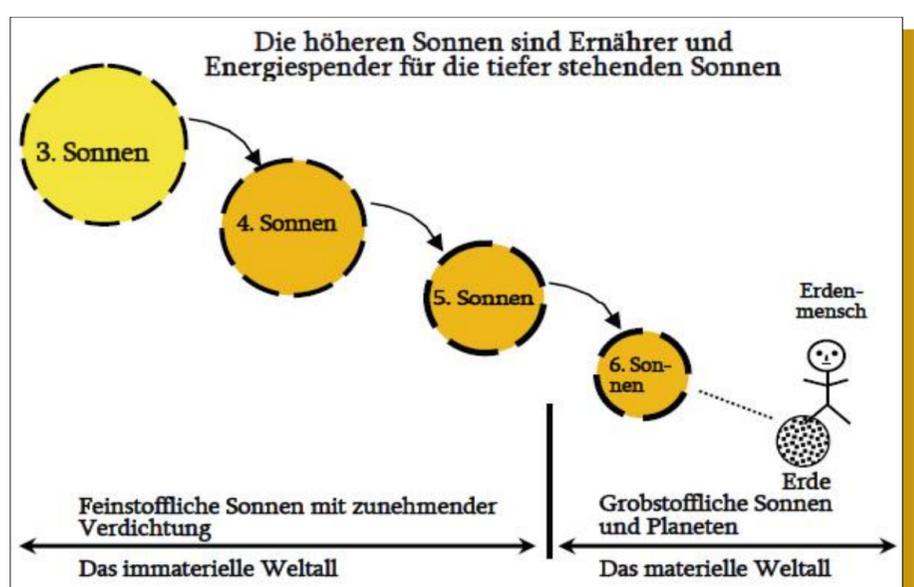
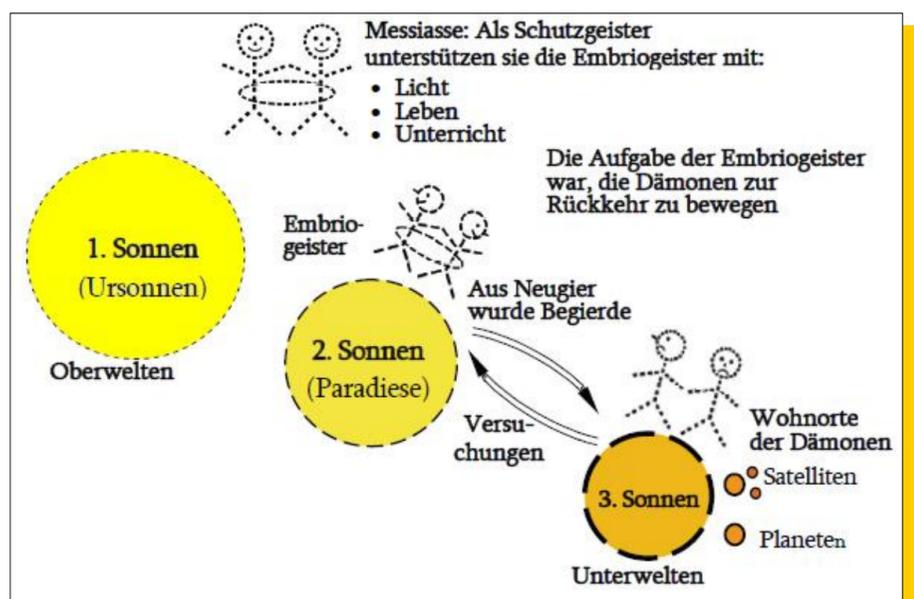
Es gelang dem **mächtigen Verführer Luzifer**, indem er **gewaltige, lusterregende Bilder** (kommt mir irgendwie bekannt vor...) in den uns umgebenden Kosmos hineinstellte, unsere Aufmerksamkeit und Neugierde zu erregen. Unsere **Engelführer**, die Belegschaft Gottes sozusagen (siehe alte Gemälde) warnten uns eindringlich. Zwar schon ein wenig widerstrebend - denn wir fühlten uns bereits in unserem **freien Willen** gehemmt - gehorchten wir aber noch.

Als jedoch Adam und Eva, unsere Führergeister, sich auch immer mehr in diese prächtigen Illuminationen Luzifers hineinlebten und dadurch immer mehr Verbindung mit dem Verführer knüpften, da haben auch wir mit wachsendem Interesse immer stärker diese Bilder geschaut. **So erwachten die ersten Begierden und auch die Neigung, dieses so andersartige Leben in Genüssen und angeblich größerer Freiheit kennen zu lernen.** Zuerst entschlossen sich Adam und Eva, unsere Stammeltern, die Paradiesheimat mit der luziferischen Welt einzutauschen. Einzelne folgten ihnen und zeigten große Begeisterung, verblendet vom **Fürsten der Finsternis**, der ja immer mit **trügerischem Glanz** seine Beute ins Netz lockt. **Heute wie damals.**

Immer mehr von uns verließen das Paradies und entschieden sich für das Leben unter Luzifers Führung. **Unsere Willensfreiheit wurde uns zum Verhängnis/ Gefängnis.** Das Fallgeschehen - **unser freiwilliger Auszug aus dem Paradies** - war ein langwieriger Prozess. Die uns führenden Engel gaben sich große Mühe, uns davon abzuhalten. Sie warnten uns, wiesen uns eindringlich auf die ernstesten Folgen hin. Vergeblich!

Als wir aus unserer Verblendung erwachten, war es schon zu spät. Wir konnten nicht mehr zurückkehren, denn die Reiche Luzifers sind **streng getrennt von den lichten Welten.** Wir hatten uns mit Sünde befleckt und Luzifer pochte von nun an auf sein Recht und gab uns nicht mehr frei.

Die **Vertreibung aus dem Paradies**, womit die Bibel beginnt, ist **keine Bestrafung**, sondern die unmittelbare gesetzmäßige **Folge** unserer **fehlgeliteten Handlung!** Nach unserem Fall begann Luzifers Saat zu wirken und wir strebten nach egoistischen Prinzipien. **Ausgrenzung, Machtentfaltung, Streit** und **Feindschaft** untereinander, Unterdrückung waren und sind die Folgen. Man schaue sich nur die heutige Gesellschaft an...



Hätte Jesus dem Fall kein Ende bereitet, würden wir immer weiter fallen. Je tiefer wir fallen, desto härter die Materie und größer der Schmerz und das Leiden.

Als wir weggingen, fühlten wir uns stark und wir glaubten, das wir keinen Beistand bräuchten. Unser Weg war der der **Willensfreiheit**, unsere Sinnlichkeit erweiterte sich, um alles einzusatmen und zu betasten

Noch ist der Schmerz und das Leiden bei vielen Menschen scheinbar noch nicht groß genug, um umzudenken. „Als ihr jene Heimstatt verließet, gab ich euren **Geiste ein Gewand** (Seelenkleid) und ihr sankt immer tiefer. Hernach entwickelte sich eure Seele Schritt für Schritt, bis sie zu der Daseinsebene gelangte, wo ihr euch jetzt befindet.“

Für **jede weitere Fallebene** erhielten wir also ein weiteres „**Seelenkleid**.“

„Du gingst durch die verschiedenen Ebenen und legtest **„Mantel um Mantel“** um dein reines Sein. Diese Ummantelung enthält die Belastungen, mit anderen Worten, die Entfernung von der Lichtheimat, die Entfernung von Mir. Von Abgrund zu Abgrund fielt ihr bis zu der Stufe, dass ihr mich **leugnet und vergaßt**, bis zu dem Extrem, sich selbst zu leugnen, indem ihr euren wahren Wesenskern nicht mehr erkennt.“

In einer uns noch unvorstellbaren Größenordnung sind Sonnen und Planeten entstanden, fein- wie grobstoffliche, um uns aufzunehmen. So viel Welten, Sonnen und deren dazugehörige Planeten es hier im **Falluniversum** gibt, ebenso viele **Millionen Abstufungen** gibt es, die alle den schmalen Weg zu unserem Schöpfer noch einst machen werden.

„Bedenkt, dass ihr euch **freiwillig auf dornige Wege** und in **finstere Abgründe** begeben habt und dass ihr nicht auf meinen liebevollen Ruf gehört, noch auf die Stimme eures Gewissens gelauscht habt, um euch aufzuwecken, euch aufzuhalten, euch zur Besinnung und zum **wahren Weg zurückzukehren** zu lassen.“



Unser gesamtes (Fall-) Universum, wie wir es kennen, ist der göttlichen Ordnung unterworfen. (siehe nur mal „**Heilige Geometrie**“, Andreas Beutel uva.) Alle anderen Universen sind geistig, nicht materiell. Die Materie ist der zutiefst gefallene Punkt und die Erde der Allertiefste. Sie ist der tiefste Punkt des Falls und der Ort der größten Bedeutung im materiellen Kosmos.

„Ich habe euch die Erde gegeben, damit ihr in Frieden lebt und sie als zeitweiliges Heim verwendet, in welchem ihr eure Fähigkeiten entfaltet und eure **Geistseele vorbereitet**, um zu ihrer neuen Heimstatt aufzusteigen.“

Der Sündenfall -
Die Vertreibung
aus dem Paradies



„Wenn die Menschen erfahren, wer sie sind und sie ihren Ursprung kennen, werden sie nicht genug Tränen haben, um die Fehler zu beweinen, die ihre Widerspenstigkeit aus Unwissenheit und Hochmut sie begehen ließ. **Verirrte Kinder seid ihr!**“ **Jesus**

Aus **freiem Willen** sind wir gefallen, aus **freiem Willen** nur können wir wieder aufsteigen. Freiwillig sind wir gefallen, freiwillig geht's zurück.

Und deshalb hat er die **Materie geschaffen**, weil wir uns so stark verdichtet haben, dass uns in der von uns selbst belasteten Seelenschwingung nur eine Inkarnation in der dichten Materie reinigen kann. Wir befinden uns im **Hoheitsgebiet der Finsternis**, inmitten ihrer Machtzentrale.

Die Erde ist eine **Gnadenstätte und ein Läuterungsort**, der jedem einzelnen hilft, früher oder später die Last seiner Lieblosigkeit zu erkennen und zu bereuen, um **Vergebung zu bitten**, wiedergutzumachen und mit **Gottes Beistand** zu überwinden, um sodann als durchlichtetes Wesen in höheren geistigen Bereichen seinen Heimweg fortzusetzen.

Es gibt **kein einziges Geistwesen**, welches auf die Welt gekommen ist, ohne dass es zuvor im Jenseits existiert hat. Jesus ist gekommen, um den Fall zu stoppen, aber auch vom **Reich Gottes** zu kündigen, aus dem wir alle gekommen/ gefallen sind und zu dem er uns alle zurückholen möchte. **Jesus ist nicht für unsere Sünden gestorben, ganz im Gegenteil. Gott hat durch seinen Sohn gesprochen, um uns sein Gesetz und seine Lehre zu bringen.**

„Ich bin nur darum im Fleische in diese Welt gekommen, um den zu gewaltigen Übergriffen der Finsternis für ewig Einhalt zu tun. Alle Menschen wären vollends verloren, so nicht ich, der Herr selbst, in diese Welt gekommen wäre, um euch zu erlösen aus dem Joche Luzifers und dessen ewigen Verderben.“

Nachdem Jesus den letzten Atemzug am Kreuz ausgehaucht hatte, stieg er in die **Abgründe der Finsternis** hinab, wo sich die noch verwirrteren Geistseelen aufhalten, um sie ebenfalls zu erlösen und ihnen den Weg zu zeigen:

„Während der **folgenden 3 Tage** nach der **Kreuzigung** stieg mein Geist in die finsternen Welten hinab. Jetzt, wo ich frei war vom irdischen Körper, konnte ich zum Angriff gegen den Fürsten der Finsternis vorgehen. **Ich stieg hinab in die Hölle**. Gott sandte mir die himmlischen Herrscharen als Kampfgenossen. Es begann ein Ringen. Dieses gewaltige Ringen pflanzte sich fort bis in die tiefsten **Sphären der Hölle**, wohin **Luzifer und sein Anhang** zurückweichen musste. Da, als die Niederlage der Höllenmächte nicht mehr zweifelhaft war, traten auch viele von denen, die bisher ihre Vasallen waren, aber ihren **Abfall von Gott bereuten**, auf die Seite der **himmlischen Herrscharen** und kämpften mit diesen zusammen gegen ihre bisherigen Unterdrücker und die Zahl dieser Überläufer wuchs von Sekunde zu Sekunde“.

Als **Luzifer sah, dass alles verloren war**, flehte er um **Schonung**. Jesus eröffnete ihm jedoch, dass ihm seine Herrscherrechte nicht ganz entzogen, sondern bloß auf die beschränkt würden, die ihm der Gesinnung nach angehörten. **Aber die, welche aus seinem Reiche zu Gott zurückwollten, müsse er frei geben**. Er dürfe sie nicht mehr als seine Untertanen betrachten. Wohl stehe es ihm aber frei, sie durch **Betörung** und **Verführung** weiterhin an sich zu fesseln, aber nicht mehr mit Gewalt wie bisher.

Luzifer willigte ein, musste einwilligen. Er hatte viel härtere Bedingungen erwartet.

Damit war das große **Erlösungswerk** zum Abschluss gebracht. Der Erlösungsplan Gottes hatte die Verwirklichung gefunden. **Die zwischen dem Reiche der Finsternis und dem Reiche Gottes gähnende Kluft war überbrückt.**

Jeder, der von jetzt an aus der Fremdenlegion Luzifers heimkehren wollte und will, konnte und kann nun über diese „**Brücke**“ gehen. Kein Höllenwächter durfte und darf mehr das Überschreiten der Grenzen verwehren. „**Vater, es ist vollbracht!**“

„Der Grund meines Erdenlebens lag im Versöhnungsakt zwischen Gott und den gefallenen Kindern. So opferte ich mich, um den Rückweg meiner Kinder möglich zu machen. **Es war die größte Liebestat**. Damit es euch wieder möglich ist, in mein Reich der Liebe einzukehren, bedarf es eurer ganzen Hingabe an den Vater, also in mich.

Ich habe die Himmel wieder geöffnet, aber da ihr den **freien Willen** besitzt, ist es an euch, durch die geöffneten Tore wieder heimzukehren, was ohne meine Liebestat nicht möglich gewesen wäre.“ **Jesus**

Jesus hat uns nicht - wie uns immer erzählt wird - von den Sünden befreit, sondern uns den Weg zurück gezeigt und eröffnet!

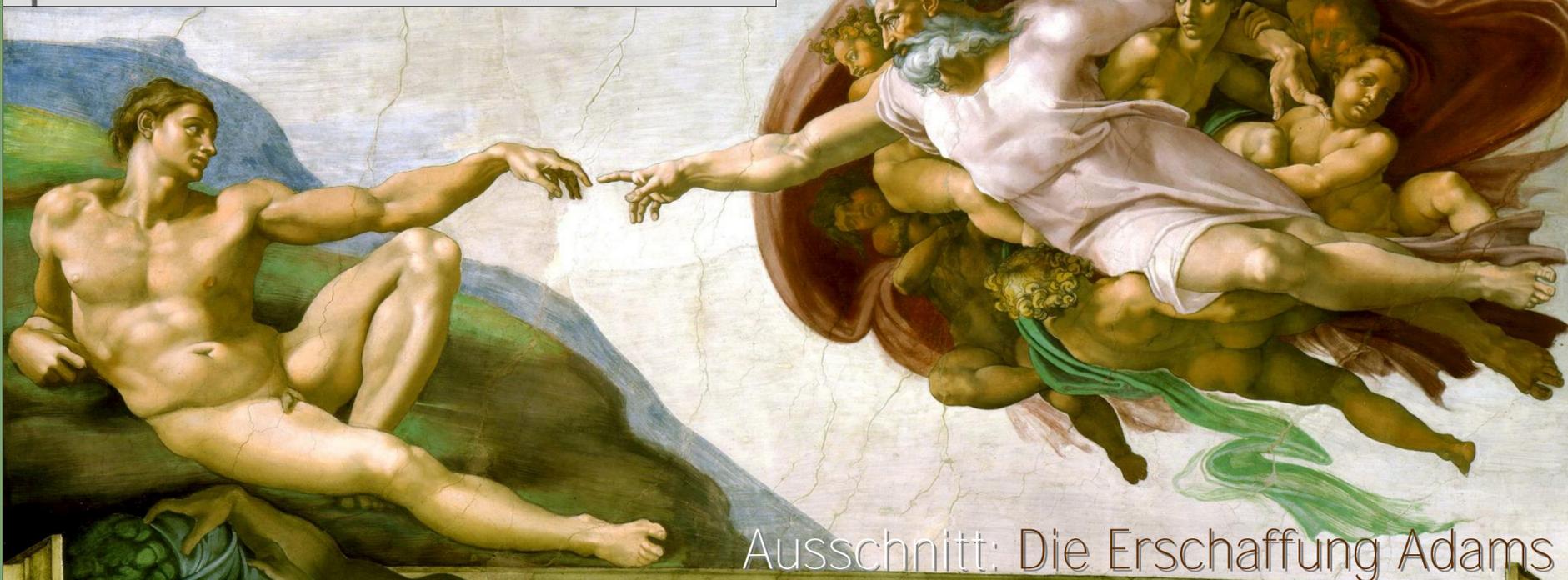
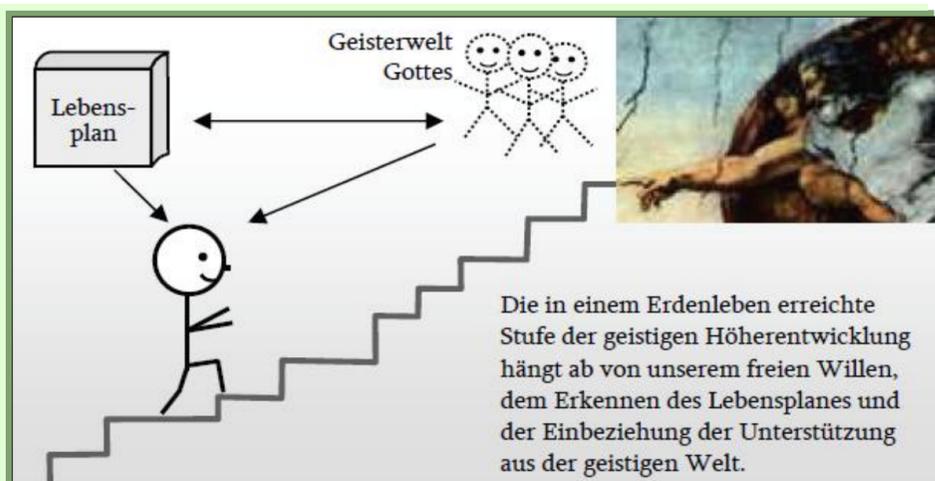
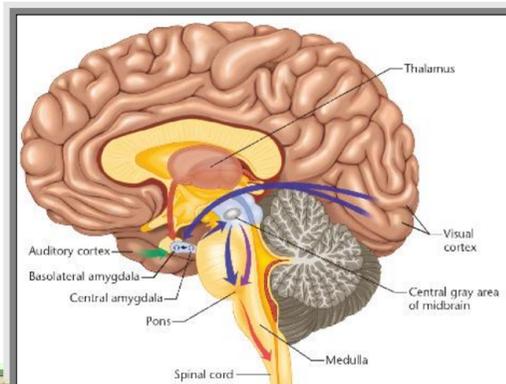
Der Sündenfall bestand in der willentlichen **Abspaltung von der Ur-Energie** und in der Gründung einer eigenen gegensätzlich wirkenden **Widerstands-Energie**. Anführer war und ist immer noch Luzifer, der sich über seinen Schöpfer erheben wollte und die Gesetze nach seinem Gutdünken ändern wollte. Diejenigen, die ihm nachfolgen, verlieren immer mehr an **Ur-Energie**...

Gefallen ist unser **Bewusstsein**, das sich fest um unseren reinen Geist legte und so die einzelnen **Seelenkleider** bildete. Alle Seelenkleider müssen wieder vergeistigt und durch bewusst machen aufgelöst werden, weil sie durch den **Fall ins Unbewusste** entstanden sind. Arge-Mitarbeiter, Bänkster, Beamte, Gerichtsvollzieher, Informatiker, Journalisten, Kapitalisten, Manager, Medienmacher, Staatsdiener, Politiker, Polizisten, Richter, Schlachter, Soldaten, Zuhälter, Waffenproduzenten und alle anderen der **überflüssigen Berufsgruppen** sind es, die das **luziferanische System** primär unterstützen, es am **Leben erhalten und ausbauen**.

Den Wink mit dem Zaun, den uns Michelangelo - und viele andere Künstler - hinterlassen hat und für die er, in einem heute **unvorstellbaren Akt von über 4 Jahren (1508-1512)**, kopfüber an der Kuppel der „**Sixtinischen Kappelle**“ arbeitend, die komplette Schöpfungsgeschichte geschaffen hat, haben bisher nur wenige erkannt. Richtig gedeutet zeigt es, wie „**Gottvater**“ - wie der Schöpfer früher dargestellt wurde, als beschützender weiser Vater - **Adam/den ersten Menschen zum Leben erweckt**, indem er ihm seinen Götter-/ Lebensfunken gibt...

Der Hammer noch dazu: Untersuchungen von Neuromediziner zufolge soll die Komposition der **Darstellung Gottvaters** bis ins farbige Detail hinein dem **menschlichen Gehirn** entsprechen.

Gott sitzt genau in der **Zirbeldrüse**, der Verbindung zur Seele...**Zufall!?**



Raum & Zeit enttarnt sich selbst!
Alles Fake

WIR SIND GOTT - DER ÜBERMENSCH IST MACHBAR

Von Christine Kammerer, Nürnberg

Einen neuen Menschen erschaffen, das ist ein bisschen wie Spielen mit Legosteinen. Man nimmt einfach ein bisschen DNA und würfelt sie neu zusammen. Gott hatte schließlich auch keine Bedienungsanleitung, als er zu basteln begann. Natürlich gab es auch damals schon kleine Kollateralschäden. Eva zum Beispiel. Denn die Frau war ja eigentlich nur ein Abfallprodukt der Schöpfung. Sie besaß unberechenbare Funktionen und Eigenschaften. Die Folgen waren unvorhersehbar. Eva kontaminierte das gesamte Ökosystem mit ihrer Sündhaftigkeit. Aber Gott fand trotzdem, dass alles gut war.

Warum also sollten wir nicht auch ein wenig mit dem Leben spielen? Der göttliche Ethik-Kanon ist sowieso längst überholt und das Risiko hält sich in Grenzen. Denn alles Leben, das bisher synthetisch erschaffen wurde, war ohnehin von kurzer Dauer und hatte daher kaum eine Chance, den Rest der Schöpfung zu kontaminieren.

Am ersten Tag erschufen wir Klonschaf Dolly. Leider wurde Dolly alt geboren und man konnte an ihr lediglich die Degeneration geklonter Gene studieren. Am Tag zwei erblickten Dollys Enkel das Licht der Welt und die sind nicht viel besser dran, denn auch fluoreszierende Schafe sind nur arme Schafe.

Eine absurde Laune der Wissenschaft. Bizarre Monster aus Schaf und Quallen-DNA, nachleuchtend wie ein künstlicher Sternenhimmel. Erschaffen als lebendiger Beweis dafür, dass Leben machbar ist. Sei es auch nur in Form einer bedauernswerten Kreatur ohne Geschichte, oh-



Die Autorin

Christine Kammerer,
geb. 1962, freie Journalistin, Politologin M. A.,
Heilpraktikerin (Psychotherapie) und
grad. Kunsttherapeutin (BVPPT).

ne Zukunft und ohne jeglichen Sinn. Und das waren nur die ersten Tage unserer Schöpfung. Doch damals wussten wir bereits, dass wir jegliches Lebewesen mit allen erdenklichen Eigenschaften und Funktionen ausstatten können. Auch den Menschen.

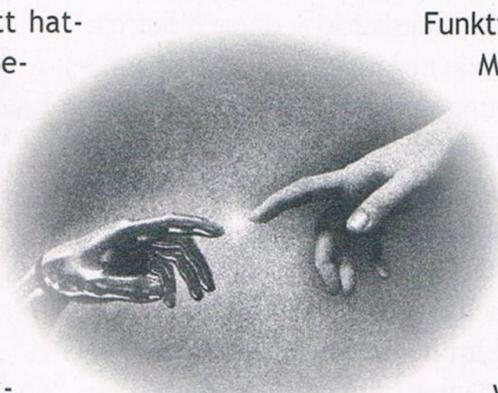
Am dritten Tag konnten wir schon mehr als Gott. Denn der experimentierte schließlich nur mit organischem Material. Wir aber können Technik. Und unsere Technik ist so intelligent wie der Mensch. Und inzwischen sogar intelligenter.

Am vierten Tag begann ein neues Zeitalter. Wir verschmolzen Mensch und Maschine zu einer neuen Entität und erschufen den transhumanen Übermenschen. Denn wir ahnten bereits: Gehirne, kombiniert mit der Macht der Computer, sind zu unvorstellbaren Dingen fähig...

Am fünften Tage wussten wir zwar schon längst nicht mehr, was wir tun, aber wir wussten: Es ist machbar!

Am sechsten Tage gehörte der Unterschied zwischen biologischem und mechanischem Leben und zwischen physischer und virtueller Realität der Vergangenheit an. Wir hatten die Gesetze der Physik und die Grenzen der Evolution überwunden. Künstliche Intelligenz begleitete uns auf Schritt und Tritt durch den Alltag, das Smart Grid verband die computerisierte Welt da draußen mit unserem Körper und unserem Geist und wir waren endlich in der Lage, deren Leistungsfähigkeit mit Hilfe von Kybernetik, Nanotechnologie und Genmanipulation ins Unermessliche zu steigern.

Am siebten Tage vollendeten wir unser Werk und ruhten. Doch da befiel uns ein böser Alptraum: Wir erkannten, dass wir selbst nur noch arme Schafe waren. Eine absurde Laune der Wissenschaft. Bizarre Monster aus Mensch und Maschinen-DNA. Erschaffen als lebendiger Beweis dafür, dass alles machbar ist. Sei es auch nur in Form einer bedauernswerten Kreatur ohne Zukunft und ohne jeglichen Sinn.



künstl.
DNA
an an
DNA
ankom

↳ totale Kontrolle!

Zwei Jahrzehnte gegen den Strom kosteten sehr viel Energie und haben so ihre Spuren hinterlassen. Wenn ich andere in meinem Alter betrachte, dann ist mein Leben dagegen mehr als chaotisch: Kein Geld, kein Auto, von einem roten Pfaden im Lebenslauf ganz zu schweigen. Doch rückblickend muss ich sagen, hab ich aus meiner Sicht alles richtig gemacht und mein Leben ergibt plötzlich einen roten Pfaden, wo ich nie einen gehant hätte. Sollte es doch nicht alles umsonst gewesen sein?

Plötzlich verstand ich, warum meine Mitmenschen mich nicht nur nervten, sondern regelrecht verbal und energetisch angriffen. Sie sind geschlagen von geistiger Blindheit und damit den Angriffen der Dunkelheit ausgeliefert. **Sie sind sich nicht bewusst, dass sie Spielbälle der Finsternis und ihrer Todsünden sind:** Angst, Betrügereien, dunkle Leidenschaften, Eigensinn, Fanatismus, Geiz, Gier, Haß, Hochmut, Intrigen, Maßlosigkeit, Materialismus, Neid, Oberflächlichkeit, Rachsucht, Schadenfreude, Selbstsucht, Starrköpfigkeit, Tratschsucht, Undankbarkeit, Unehrllichkeit, Untreue, Unzucht, Unzuverlässigkeit, Zerstörung uvm.

Nichts Dunkles kann in Höhereschwingendes, Lichtvolles eindringen. Wir können uns völlig unbeschadet im größten Chaos und der tiefsten Dunkelheit bewegen, wenn wir die Versuchungen durchschaut haben, damit die Ängste ablegen und nur noch die Liebe bleibt, wir wieder zur Liebe werden, das was wir schon immer waren.

„Ich habe euch gesagt, dass diese Erde nicht eure wahre Heimat ist, denn es gab wirklich eine Zeit, in der ihr den Himmel als Wohnung hattet und beim Himmlischen Vater wart. Als ihr noch nicht zu diesem Planeten herabgekommen wart, wart ihr in der geistigen Heimat, wo alles Licht und Wahrheit ist. Aber dies habt ihr vergessen und ihr erinnert euch an nichts aus jenem Leben, von eurem Aufenthalt in dem, was ihr Himmel nennt, welcher nicht im Geringsten dem entspricht, was ihr euch heute auf Erden vorstellen könnt.“ **Jesus**

Nochmal zusammengefasst: Ausgelöst durch den Fall, der seine Ursache in der Auflehnung gegen Gott hatte, bildeten sich „**außerhimmlische Bereiche**“, die sogenannten **Falluniversen**, die nicht mehr die gleich hohe Schwingung aufwiesen und aufweisen wie die Himmel. Der tiefste und am stärksten verdichtete Punkt der Fallbereiche ist die Materie.

Wer sie betritt, betritt den Herrschaftsbereich der Finsternis. Was nicht gleichzeitig bedeutet, der Finsternis und ihrer negativen Energie hilf- und schutzlos ausgeliefert zu sein. Schon allein das Wissen darum ist ein große Hilfe. In der Bibel ist das Fallgeschehen kaum erwähnt bzw. wurde mit ziemlicher Sicherheit entfernt, denn **das Wissen um den „Engelsturz“ ist entscheidend** dafür, um überhaupt erst mal zu begreifen, **woher wir kommen, warum wir hier sind und wohin wir gehen!!!**

Wir sollten nicht vergessen, dass die Finsternis uns genau studiert hat und einen großen Spürsinn hat, um uns zu versuchen, unsere Schwächen auszunutzen, uns zu Fall zu bringen und letztlich zu „besiegen“. **Sie hat tausende von Fallen aufgestellt, um uns von der Wahrheit und vom wahren Weg abzuhalten, uns zu beirren und verwirren und unseren Schöpfer zu vergessen.**

Alle Süchte werden von dunklen Seelen gefördert, ebenso alle Gewalttätigkeiten und anormalen, perversen Verhaltensweisen, alle egoistischen Bestrebungen, alle Versuche der Unterdrückung anderer, jedes Machtstreben, jede Unehrllichkeit und unendlich vieles mehr. So hat jedes kranke Verhalten, ob groß oder klein, seine Entsprechung in den astralen Bereichen.

„Und wahrlich, ich sage euch, keiner von euch ist schon so rein und vollkommen, dass er von dieser Art der unsichtbaren **Einflussnahme nicht mehr betroffen ist.**“ Jede Charakterschwäche ist Ziel negativer Energiesauger, die direkt oder indirekt sich davon ernähren, denn die Kinder, die Gott verlassen haben und immer noch gegen ihn kämpfen, benötigen Energie, viel Energie und die bekommen sie nur von uns.

Ein grandioses, einmalig funktionierendes Mittel, diese Energien im Übermaß zu erzeugen ist die Angst, der gegenteiligen Energie von Liebe. **Sie benötigen unsere Angstschwingungen, wie wir die Luft zum atmen.**

Und so ist die Liste der Ängste nahezu unbegrenzt: Angst in einer Welt ohne Gott, aber auch Angst vor einem richtenden Gott. Angst vor dem ungelebten Leben, etwas zu verpassen, in Arbeit zu versinken oder arbeitslos zu werden und den wirtschaftlichen Nutzen nicht mehr zu bringen. Angst vor Krankheiten, Kriegen, Tod. Angst vor Verantwortung, vor Freiheit, vorm Versagen. Angst nicht mehr mithalten zu können, betrogen und verlassen zu werden. Angst vor Armut, sozialem Abstieg und Obdachlosigkeit.

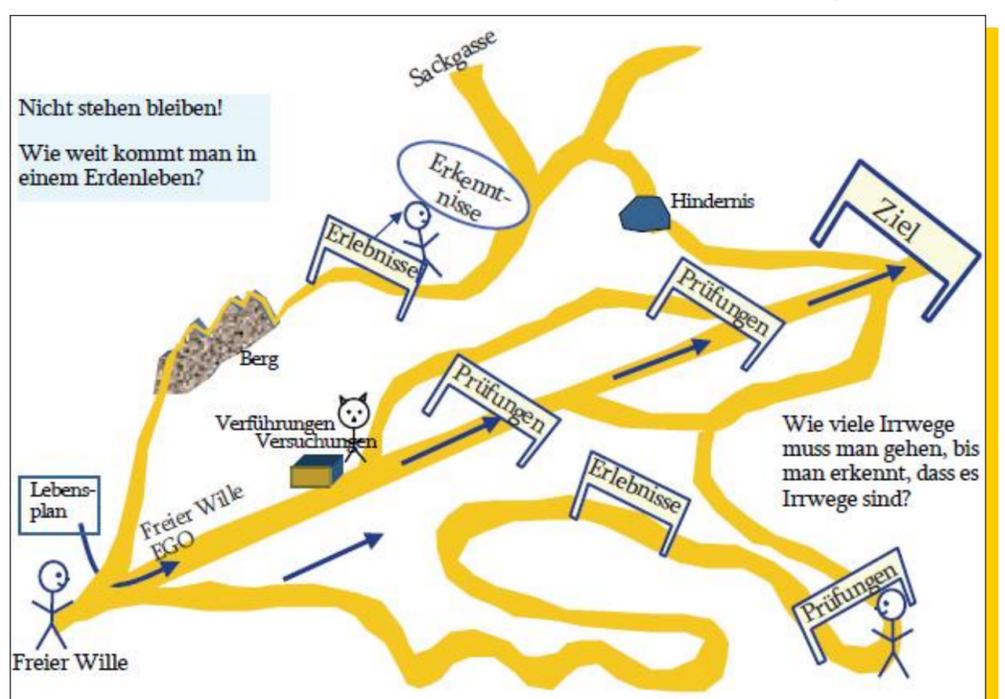
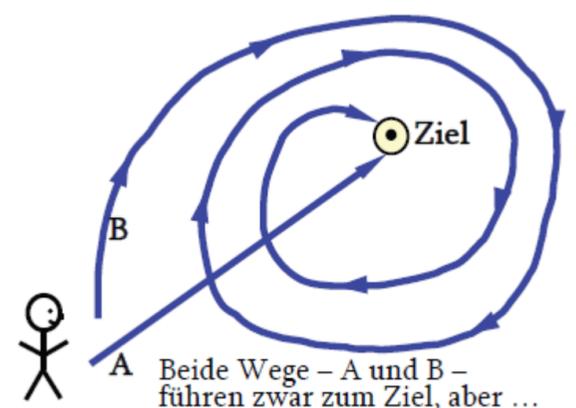
Die Finsternis hat aber ebenso Ängste. Die sind noch viel größer. Sie haben Angst, das die Menschen im großen Stil ihre künstliche Manipulation und Bindungen erkennen und als Energielieferanten nicht mehr zur Verfügung stehen. Einmal erkannt ist ihr System ein Witz.

Die Seelen bleiben im Jenseits ebenso ihre Sklaven und bleiben dies so lange, bis sie zur Erkenntnis, Reue und Umkehr kommen und um Hilfe für eine erneute Reinkarnation bitten.

Die Finsternis schläft zu keiner Zeit oder schaut untätig zu. Sie verschont mit ihren Versuchungen, auch nicht aus Unvermögen oder gar Mitleid diese oder jene Institution, Gruppe oder Person, sondern sie hat dort, wo es ihr möglich war, alles durchdrungen und jeden beeinflusst.

Doch eines Tages wird **jedes verlorene Kind** wieder bei Gott sein, weil er die Allmacht hat und er keines seiner Kinder auf ewig verlieren will, wie es die Irrlehre der Finsternis behauptet, die wie immer alles verdreht hat, um Angst zu erzeugen.

Heute bin ich in der Lage, für Menschen, die mir das Leben schwer gemacht haben und es immer noch machen, zu beten und sie zu segnen, denn sie haben noch einen weiten Weg vor sich, bei dem sie viel Kraft benötigen werden.



Sobald wir Angst haben, betrüben wir unser Licht. Das weiß die Finsternis ganz genau! Angst ist für die satanischen Mächte dazu da, um an unsere Lebensenergie zu kommen.

Mit jeder Angst, Befürchtung oder Sorge öffnen wir uns. Und das nur, weil wir noch nicht reif sind, zu erkennen, dass die Angst in Wahrheit nur vorgegaukelt ist, sie ist nicht real. Die Angst entsteht einzig und allein aus verschiedenen Glaubenssätzen und Machenschaften, die die Finsternis rund um den Globus gespannt hat, um genau dies zu erreichen. Eine gigantische Tankstelle für die Fürsten der Finsternis.

Angst schnürt das Herz ein, wie mit einem Dornenzweig, manchmal kann man es sogar spüren. Angst ist also die Basis, auf dem die Finsternis aufbaut. Danach richtet sich al-

les aus. Jede Schlagzeile und jede beliebige andere „Show“, soll Angst oder Ablenkung erzeugen, das ist ihr einziges Ziel. Sorgen und Frust sind immer Energieverschwendung. Man will immer nur an unsere Energie.



Doch das werde ich ab sofort zu verhindern wissen. Gefahr erkannt, Gefahr gebannt. Natürlich werde ich noch Fehler machen, es geht ja fast gar nicht anders, denn die Finsternis ist hier allgegenwärtig. Ich hatte mein Puzzle nun schon halb fertig, es fehlten noch einige Teile, aber ich konnte schon einiges vom Gesamtbild erkennen. Ich hatte nun schon etwas mehr Kenntnis von der Wahrheit und von der Schlacht des Guten gegen das Böse, des Lichtes gegen die Finsternis, der Vergeistigung gegen den Materialismus. Ich konnte nun den roten Pfaden in der Bibel erkennen und wusste, wie die Finsternis arbeitet und das sie mich gehen lassen muss, wenn ich mich für das Licht entscheide. Und das habe ich.

Mit jedem weiteren Puzzleteil wuchs meine Orientierung und die Sinnlosigkeit und Lebensleere nahmen parallel dazu ab. Der Mangel an Gottesglauben, an Unwissenheit meiner Herkunft und Zukunft, Unwissenheit über Reinkarnation und Karma, über die Finsternis und den Sündenfall. Ich begriff, dass alles, wirklich alles zusammenhing. Einzelnen betrachtet, ergab es keinen Sinn, erst in Verbindung wurde das Gesamtbild immer deutlicher.

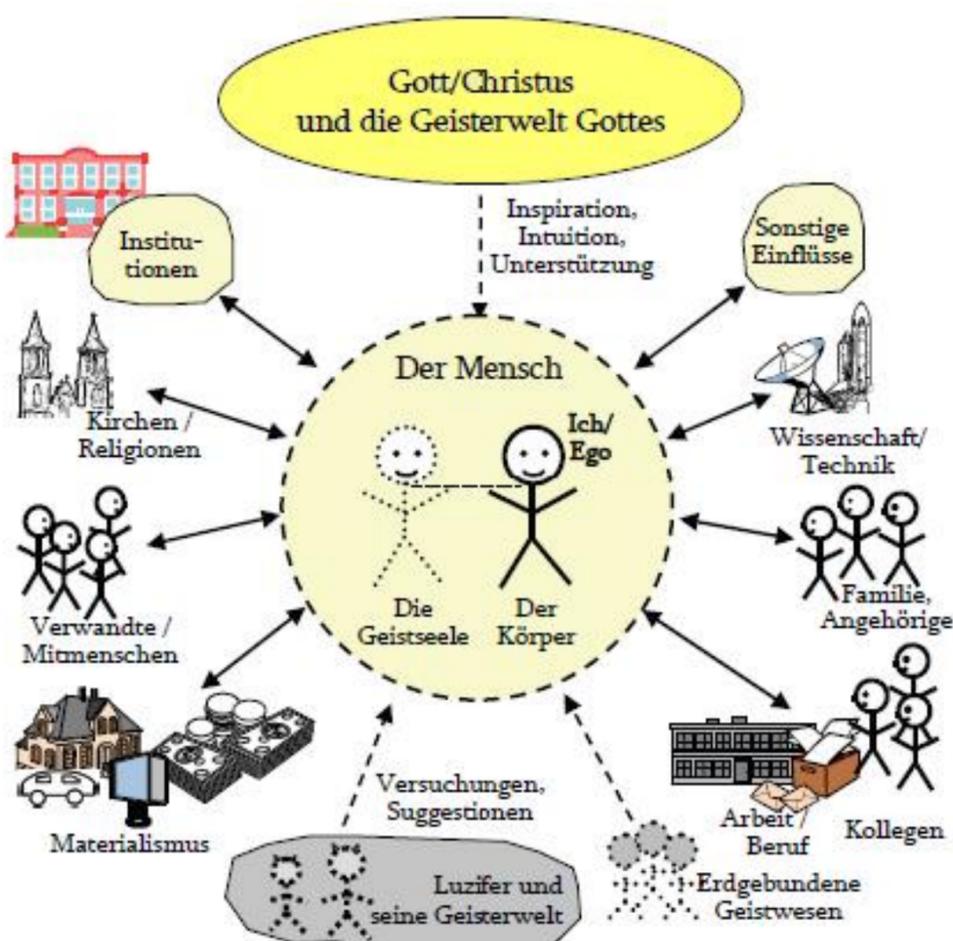
Ich wurde ruhiger, beruhigt, das mein Leben ganz überraschend doch einen roten Pfaden hatte, ja ein rotes Seil sogar. Immer hatte ich das gespürt und gehofft, doch die ständigen Ablenkungen und Versuchungen, um nicht zum Nachdenken zu kommen, haben mich sehr oft verzweifeln lassen und auf den falschen Weg gelenkt.

„Wenn Menschen von dieser Erde abgerufen werden und meine Gegenwart in ihrem Herzen nicht vorhanden ist, so haben sie auch in der geistigen Welt Schwierigkeiten, den Weg zu mir zu finden. Sie hängen sich dann an Menschen und Gleichgesinnte und verstärken die Not in dieser Welt. Sie verstärken die Not im Menschen selber und auch im Umfeld, in deren Familien.“ Jesus

Die Folge war komplette Antriebslosigkeit. Ich konnte mich zuletzt für gar nichts mehr begeistern, am allerwenigsten für einen Systemjob, der diesen ganzen Wahnsinn noch unterstützt. Ich wusste die Gründe für meine Depression und Ohnmacht, aber wusste nichts dagegen zu tun. Ich dachte, dass nur noch Geld mich glücklich machen könnte, aber davon hatte ich auch nichts und sah auch keine Möglichkeiten. Meine Handlungen wurden immer kurzatmiger, meine Motivation sank gegen null, ich fühlte mich vom Leben überrannt. Mein Körper, ein einziges Gefängnis.

Ich hatte Jesus und Gott vergessen und mich in der Finsternis, in den vielen dunklen Gassen verrannt. Ich war Sklave meiner Bedürfnisse, meiner Leidenschaften, meiner Laster und meiner Unwissenheit. Ich war entartet, fehlte nur noch das ich Krebs bekommen hätte. Mit einer schwarzen Augenbinde trieb ich bewusst- und besinnungslos durchs Leben. Ein Verblendeter.

Seit gut 2000 Jahren bemüht sich die Lichtseite nun schon unter der Leitung Jesu der Erdenmenschheit das fehlende Wissen zu bringen. Seit gut 2000 Jahren wehrt sich diese nun schon mit allen Mitteln gegen dieses Wissen. Die Finsternis verhindert mit seiner ganzen Kraft und Raffinesse dieses Wissen. Sie macht die Erkenntnisse lächerlich und stellt sie als Betrug hin. Sie weiß, wenn der Menschheit die ganzen Verbindungen bekannt und bewusst werden, dann hat sie keine Chance mehr. Dann bedeutet das ihr Ende. Nur weil wir vergessen haben, wer wir geistig wirklich sind, können wir die Lasten, unser Kreuz tragen.



Die Einflüsse auf uns Menschen sind wirklich enorm. Kaum das man morgens die Augen aufmacht, wollen auch schon alle was von einem: Der Körper meldet sich stets als erster mit seinen zahlreichen Bedürfnissen, neueste technologische Entwicklungen und Meldungen wollen gecheckt werden, Familie, Mitmenschen einschließlich verstorbener noch erdgebundener Geistwesen, die ihr Leben lang es versäumt haben, sich mit diesen Themen zu beschäftigen und jetzt in der Zwischenwelt abhängen und den Menschen zusätzlich auf den Geist gehen, Institutionen und nicht zuletzt Luzifer und seine Geisterwelt.

Wir stehen nun kurz davor, zum Produkt der Technologie zu werden, statt dass die Technologie ein Produkt unserer Gesellschaft ist und uns lediglich das Leben angenehmer macht. Facebook und Smartphone lassen grüßen. Sie nehmen zunehmend mehr Zeit in Anspruch. Heute sitzen noch alle mit versenkten Köpfen am Geburtstagstisch, doch die ersten Google-Glass-Brillen werden bereits ausgeliefert, so guckt man sich dann wenigstens wieder an, während man gegenseitig Daten über sich speichert.

Irgendwo hab ich mal gelesen, dass wenn eine Gesellschaft zum Produkt ihrer Technologie wird, sie sich selbst zerstört. Wir wissen nicht, was wir tun. Wir sind wie Kinder, die mit Streichhölzern spielen, das Feuer angezündet haben, bereits brennen, aber es überhaupt nicht merken, weil es noch nicht heiß genug ist. Die Lawine ist nicht mehr zu stoppen und wird alles überrollen, was gegen die Schöpfung arbeitet.

Unser freier Wille ist ein Schutzschild, den die Finsternis nicht überspringen darf, so lautet das Gesetz: Gott gab den Geistwesen ihren freien Willen und damit liegt die Entscheidungsgewalt bei jedem selbst. Daraus geht hervor, dass selbst die dunkelsten Wesenheiten **nicht in der Lage sind und auch nicht mehr die Befugnis haben**, einen Menschen, der sich zum Licht und damit zu Gott bekennt, zu ruinieren und seine Seele ins Dunkle herabzuziehen. Die hilfreiche Lichtwelt Gottes, zusammen mit dem Willen des Menschen, sind immer stärker.

Einem Gegner, den man kennt und erkennt, kann man entgegentreten und sich auf ihn einstellen. Aber sind diese Kräfte unbekannt und unsichtbar, so ist das ein sehr ungleicher Kampf, denn die Finsternis arbeitet mit Mitteln und hat Möglichkeiten, die wir noch nicht einmal erahnen.

Die einzige Möglichkeit ist, zu erkennen und damit gleichzeitig unser Bewusstsein zu erweitern, dazu braucht es keinerlei Techniken, die führen meist nur vom Weg ab, sondern einzig und allein das Bemühen um die gelebte Liebe: **„Achte deinen Nächsten, wie dich selbst.“** Und wenn das nicht geht, dann versuch wenigstens neutral zu bleiben, in Gedanken und Worten. Ich weiß, es ist alles andere als leicht, aber der **Vorsatz ist immerhin ein Anfang** und mir hilft es, wenn ich mich daran erinnere, welchen Weg derjenige noch vor sich hat. Dann tut er oder sie mir schon wieder Leid.

Es sind halt alle göttliche Wesen, zwar schlafende und unwissende göttliche Wesen, aber dennoch entspringen wir alle des gleichen göttlichen Ursprungs und kehren - der eine früher, der andere etwas später - dorthin zurück.

Mit der Gefahr, das ich mich wiederhole, aber man kann nicht oft genug vor der Finsternis und ihren Versuchungen warnen:

- Seid wachsam bei Predigern, Meistern, Gurus, sogenannten Erleuchteten, Eingeweihten. Sie sind alle Seelenverführer...
- Seid wachsam bei jenen, welche scheinbar geheimnisvolle Kräfte und Energien besitzen, sogenannte Wunder vollbringen
- Seid wachsam bei solchen, welche in ständigen Streitereien über die richtige Auslegung des Testaments sind. Wer streitet, hat nicht die Wahrheit und wer sie hat, der streitet nicht...
- Seid wachsam bei frommen Heuchlern. Sie sind oft unbewusste Werkzeuge von negativen Wesen (Zeugen Jehovas uvm)
- Seid wachsam bei jenen, die sich selbst für Jesus oder andere Berühmtheiten halten. **Jesus kommt nicht mehr als Mensch.**

Die meisten sind nach ihrem Tod völlig verwirrt, weil sie sich ihr Leben lang überhaupt nicht mit diesen Thematiken beschäftigt haben. **Es zählte nur die Anhäufung von Geld und Materiellem. Entsprechend groß ist die Verwirrung nach dem Tod.** Während die einen in ihrer Verwirrung an ihren toten Körper gebunden bleiben, glauben andere, noch in der 3D zu leben und können sich nicht zu der Heimstätte erheben, die ihnen entspricht und bleiben an das gebunden, das sie auf der Welt liebten, meist irdische Besitztümer. Es gibt auf der Erde nichts schlimmeres als ein verwirrtes Geistwesen, das wegen Unwissenheit und Nichtbegreifens hier festhängt. Heimweh nach dem, was sie verließen, die Einsamkeit, das Schweigen und die Unfähigkeit aufwärts zu steigen, stellen das sogenannte „**Fegefeuer**“ dar, in dem sie sich läutern müssen, bis sie eines Tages das Licht erreichen.

Manche leben weiterhin unter der Wahnvorstellung des materiellen Lebens, weil dieser hier so stark ausgeprägt ist, manche leiden unter heftigen Reuegefühlen, weil sie sehen, was sie ihren Mitmenschen angetan haben, andere sind weiterhin gefühllos und wieder andere können sich nicht von ihren Angehörigen trennen, weil das Klagen, die Selbstsucht und die Unwissenheit sie zurückhalten, **sie an die Materie binden und so des Friedens, des Lichtes und des Vorankommens berauben.**

Dadurch, dass **der Tod in unserer Gesellschaft völlig tabuisiert** wird und die Menschen darüber eine völlig falsche Vorstellung haben, sind sich folglich viele gar nicht bewusst, dass sie gestorben sind. Durch ihre lebenslange verkehrte Sicht der Dinge halten sie an der irdischen Ebene fest, sie hängen sich an ihre alten Glaubensvorstellungen und beeinflussen nicht selten die noch im Körper Lebenden. **Wir nennen sie dann Poltergeister. Das „Phänomen“ ist ein Reales und beruht auf eben diesem Unwissen.**

Niedrig entwickelte Verstorbene, die noch nicht erkannt haben, dass sie gestorben sind, finden sich im Jenseits nicht zurecht. Für diese Wesen wirken Irdische mit entsprechenden Schwingungen wie Lichter und sie versuchen, sich an diese zu klammern und durch sie Energien zu erhalten. **Viele Geisteskrankheiten werden dadurch verursacht**, dass sich solche jenseitige, niedrige Wesen des Energiepotentials lebender Erdenmenschen auf diese Weise bedienen. Erdgebundene Geister benötigen - ebenso wie die Finsternis - Energie. Diese erhalten sie nicht, indem sie essen oder trinken, sondern von den Lebenden, die sie erzeugen. Je mehr dieser Energie einem Geist zur Verfügung steht, desto wirkungsvoller sind die Handlungen, die er vollziehen kann

Wenn der Geist den Moment des Todes „verpasst“, wird er weiterhin in dem Haus wohnen, so als ob nichts geschehen ist. In den ersten Tagen nach dem Begräbnis kann uns das noch gefallen, zumal der Verstorbene eh immer noch 2-3 Tage anwesend ist, aber später wird es zum Problem. Wenn es dazu kommt, hängt es davon ab, was für ein Mensch der Geist zu Lebzeiten war. Wenn er ein sensibles Gemüt hatte, bemerken wir vielleicht keine physischen Symptome seiner Anwesenheit.

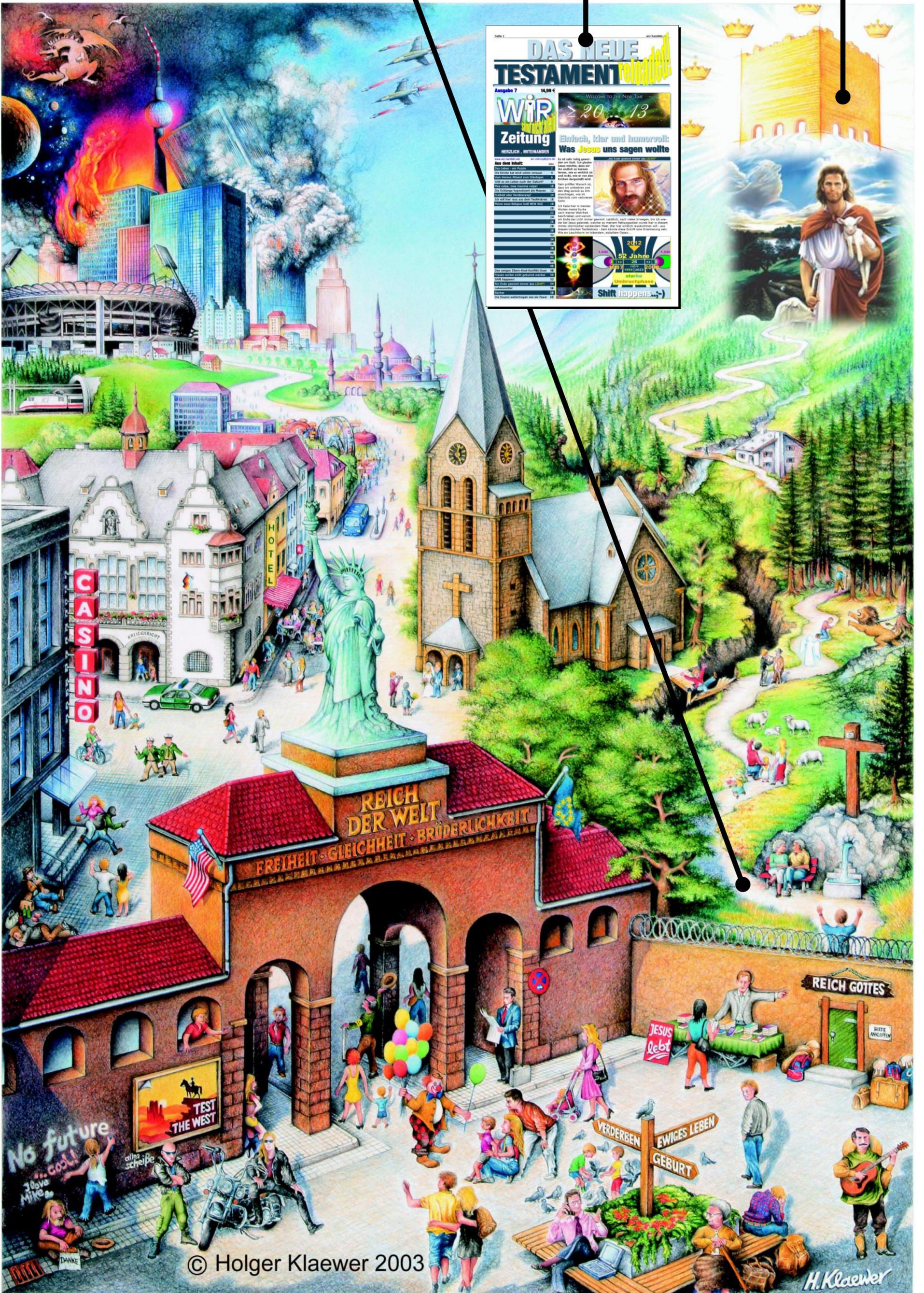
Wir fühlen uns zwar vielleicht etwas unbehaglich und sind oft sehr müde und wachen nachts plötzlich aus unerfindlichen Gründen auf, aber mit der Zeit gewöhnen wir uns daran. Wenn der Geist zu seinen Lebzeiten schlampig war und auf niemanden Rücksicht nahm, dann wird er auch jetzt laut sein, klopfen, Dinge umkippen, Türen schlagen oder Unordnung schaffen. In so einem Haus fällt es dann schwer zu wohnen und wir können daran sogar kränkeln.

Das Spektrum ist breit gefächert, von harmlosen bis hin zu schweren Beeinflussungen. Die Meisten erschweren den Menschen nur das Leben, aber es gibt auch jene, die einem das Leben völlig unmöglich machen. Meistens will derjenige sich bemerkbar machen oder Verwirrung stiften, damit man endlich errät, dass er derjenige ist, der das tut. Nur in seltenen Fällen macht er es aus Boshaftigkeit, um mit den Lebenden abzurechnen. Inwieweit ein Geist seine Umgebung beeinflussen kann, hängt von seinem **Energievorrat** ab. Die Energie eines erdgebundenen Geistes kann elektrische Geräte beeinflussen, darunter auch Fernseher, Computer, Backöfen, Lichter flackern, Glühbirnen explodieren uvm. Hatte der Verstorbene Süchte, so geht er mit diesen hinüber und versucht sich über einen irdischen Körper seine Sucht zu befriedigen. Unbewusst lassen viele es zu.

Darstellung zum Gleichnis vom „breiten und schmalen Weg“



Jesus sprach: "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben"



„Niemand kommt zum Vater, denn durch mich.“ Matthäus 11.26

Ich muss nochmal auf die Reinkarnation und Karma zurückkommen, da es von grundlegender Bedeutung ist! Im Buddhismus und Hinduismus dreht sich ja im Kern alles um die Wiedergeburt. Deshalb wird dort auch soviel meditiert, in der Hoffnung diesem Kreislauf zu entkommen.

Ich fragte mich, ob denn überhaupt die Möglichkeit besteht, dass das Rad der Wiedergeburt, einmal zum Stillstand kommt? Alte Überlieferungen sagen „Ja“, nämlich dann, wenn die früheren Taten abgetragen sind und der Mensch sich stets um Besserung und Erkenntnis bemüht.

Die rund zwei Milliarden Anhänger der buddhistischen und hinduistischen Religion verstehen allerdings etwas ganz anderes unter der Wiedergeburt als unsere westliche Erlebnisgesellschaft. Hierzulande gilt Reinkarnation als eine Art „Reset-Taste“, mit der man das Spiel des Lebens noch einmal von vorne beginnen kann, mit komplett neuen Chancen und Möglichkeiten.

Im Osten dagegen bedeutet jeder neue Lebensdurchgang eine Verlängerung der irdischen Mühsal - also keine wünschenswerte Erlösung vom Tod, sondern ein Verhängnis/ Gefängnis. Denn das Sterben wird zwar überlebt, aber nur, um wieder in ein weiteres, dem Tod ausgeliefertes Leben voller Leid und Prüfungen zurückzukehren. Ziel des menschlichen Lebens ist die Befreiung aus dem Kreislauf von Geburt und Tod.

In Verbindung mit dem Wissen um den Fall Luzifers und unserem späteren Sündenfall, wird das nebenstehende Bild nun auch verständlich. Es zeigt, wie „Luzifer“ bzw. die Finsternis ihre Welt umklammert und das Rad der Wiedergeburt ordentlich dreht.

Nun verstand ich auch endlich das folgende Gleichnis:

Ein Brahmana - so heißt es - geriet, während er den Kreislauf der Geburten durchwanderte, in einen riesigen, schwer zugänglichen Wald, in dem es von Raubtieren nur so wimmelte. Auf allen Seiten war er von gefräßigen Wesen umgeben, die wie Löwen, Tiger und Elefanten aussahen. Selbst der Tod hätte sich vor ihnen gefürchtet. Als der Brahmana diesen Wald sah, klopfte ihm das Herz bis zum Hals, und die Haare standen ihm zu Berge. Er war ganz verwirrt, durchstreifte den Wald, lief hierhin und dorthin und hielt ringsum Ausschau nach einem Platz, der ihm Zuflucht hätte bieten können. Von Furcht geplagt, stürzte er los und suchte eine Lücke zwischen den wilden Tieren. Doch er konnte ihnen nicht entkommen und sich nicht von ihnen befreien.

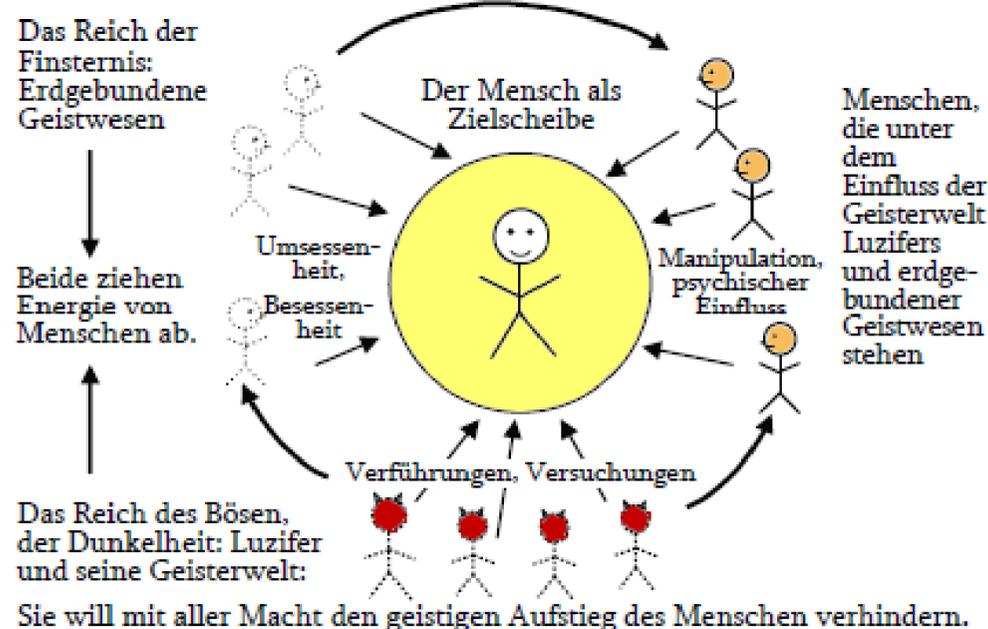
Er bemerkte, dass der ganze Wald in ein Netz gehüllt war und von einer schrecklichen Figur mit beiden Armen umfasst wurde. Er sah auch, dass der große Wald von Schlangen umzingelt war und in der Mitte des Waldes befand sich, versteckt, ein Brunnen, der mit Schlingpflanzen überzogen war, die sich unter einer Grasschicht verbargen. Der Brahmana fiel in die verborgene Wasserstelle hinein und blieb im Gewirr der Lianenranken hängen. Mit den Füßen nach oben und dem Kopf nach unten hing er dort in der gleichen Weise, wie die große Frucht des Brotfruchtbaums an ihrem Stengel befestigt ist.

In den Zweigen dieses Baumes saßen verschiedenartige, schrecklich anzusehende, furchterregende Bienen, die aus einem Bienenstock kamen. Sie hingen an den Ästen des Baumes und bereiteten Honig. Immer wieder strebten sie nach Honig, der für alle Wesen schmackhaft ist und nicht nur Kinder sättigt. Dieser Honig ergoss sich in unaufhörlichem ergiebigem Strom in die Höhle. Und der Mann, der dort hing, trank immerfort davon, denn dem Trinkenden war auch in der Gefahr der Durst nicht vergangen. Unersättlich verlangte er wieder und wieder nach ihm.

Niemals erlitt er Verdruss am Leben. Und dieses Menschen Lebenshoffnung versiegte selbst dann noch nicht, als schwarze und weiße Mäuse das Gerank annagten, an dem er hing. Gefahr drohte ihm durch die schlimmen Schlangen auf dem Boden des Brunnens und von dem Elefanten am Brunneneingang. Als fünfte Gefahr nennt man, dass er durch die Tätigkeit der Mäuse in den Brunnen fallen konnte, und als sechste, dass die Bienen ständig nach Honig verlangten. So harter er dort aus, nachdem er in den Ozean der Wiedergeburten geworfen war.

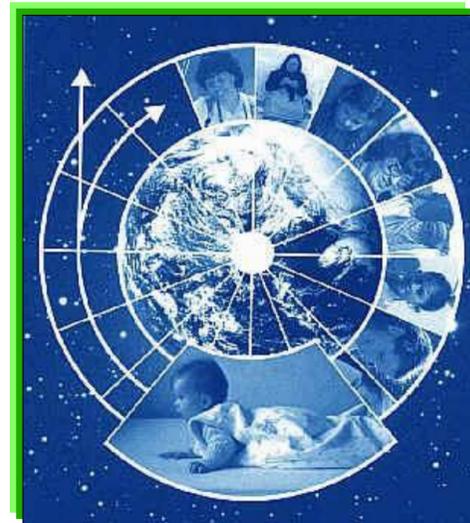
Der König Dhritarashtra fragte den Weisen: „Der Mann erfuhr großes Unglück und hatte ein hartes Leben. Sage mir daher, weshalb er so am Leben hängt und weshalb es ihm Freude macht?! Wo ist die Gegend, in der er lebt mit seinen Schwierigkeiten? Wie kann dieser Mann aus der großen Gefahr, in der er steckt, befreit werden? Sag es mir, so dass wir Gutes tun können!“

Vidura entgegnete: „Diejenigen, die über die Befreiung aus dem Kreislauf der Geburten unterrichtet sind, sagen, dass diese Geschichte ein Gleichnis ist, und der Mensch, der es kennt, findet nach dem Tode Befreiung und Wohlergehen. Was als gefährliche Wildnis beschrieben wird, ist der große Kreislauf der Wiedergeburten. Der schwer zugängliche Wald ist das Dickicht des Samsara. Die Raubtiere sind die Krankheiten (Vyadhi), die uns heimsuchen. Und die Figur mit dem riesigen Körper, die dort lebt, sie ist nach Meinung der Weisen das Alter (Jara), das uns Farbe und Schönheit raubt. Was den Brunnen anbelangt, er ist der materielle Körper der Lebewesen.



Targo, to targed = zielen, Zielscheibe: Mensch..Bank...

TARGO BANK



Und die Riesenschlange, die auf dem Grund des Brunnens wohnt, das ist die Schicksal bedeutende Zeit (Kala), sie zerstört alle Wesen, die einen Körper besitzen, und sie ist die Vernichterin aller Dinge. Und die Liane in der Mitte des Brunnens, an deren Ranken der Mann hängt, ist die Lebenshoffnung der Geschöpfe. Die Mäuse, die eifrig bemüht sind, an der Ranke zu nagen, sie sind die Nächte und Tage - so erklären es diejenigen, die über die Lebewesen innerhalb der materiellen Welt nachgedacht haben. Die Lianen schließlich gelten als unsere Wünsche, und die vielfältigen Honigströme sind als Verführungen und Wunschsäfte bekannt, in die die Menschen besinnungslos eintauchen. **Diejenigen, die so über den Kreislauf der Geburten Bescheid wissen, zerschneiden die Fesseln, mit denen sie an ihn gebunden sind.**“ Ähnlich wie beim Gleichnis vom breiten u. schmalen Weg.



Samsara - Das Rad des Lebens

Solange man sich auf dem breiten Weg befindet, läuft die Zeit gegen einen, denn der „Schlund der Schlange“ kommt täglich näher (siehe die Rede Satans auf Seite 18 und das Bild der Schlange auf Seite 15). Heute befindet sich der größte Teil der Menschen unbewusst auf diesem Weg und ist den luziferischen Kräften verfallen, ohne das sie es auch nur ahnen.

Auch Jesus lehrte dieses „Gesetz von Saat und Ernte“. Damit ist die Spur gelegt zu dem **Urwissen** der Menschheit über die **Wahrheit der Reinkarnation**. Wer dieser Spur folgt, dem wird auch ein scheinbares „**Geheimnis**“ nach dem anderen enthüllt:

Demnach geht eine „**Saat**“ entweder noch in diesem Leben auf oder später in den jenseitigen Welten oder in einem weiteren irdischen Leben. Haben wir **Positives „gesät“**, wird dementsprechend wieder Positives auf uns zukommen. Haben wir **Negatives „gesät“**, fällt dies meist nicht sofort auf uns zurück. **Stattdessen bekommen wir immer wieder Hilfen**, um umzukehren und diese Saat zu „**bereinigen**“ und um wieder gut zu machen, was noch möglich ist, damit wir eben nicht einst selbst ernten müssen, was wir an Negativem verursacht haben. Dazu gehören Fingerzeige und Warnungen, deren Botschaften uns z. B. helfen, einen drohenden „**Schicksalsschlag**“ rechtzeitig zu verhindern. **Das ist die Barmherzigkeit Gottes**. Schlagen wir diese aus, werden uns unsere negativen Ursachen - gleich einem Bumerang - früher oder später selbst treffen, im **schlimmsten Fall** eine weitere Inkarnation ins dichte Fleisch in der „**Hölle auf Erden**“ ...

Reinkarnieren bedeutet also zur materiellen Welt zurückzukehren, um von neuem als Mensch geboren zu werden. Das Auferstehen der Seele in einem menschlichen Körper, um ihre Mission fortzusetzen. So verstehe ich heute die „**Auferstehung des Fleisches**“ von der auch Jesus sprach.

Die Annahme, das jede Tat ihre Vergeltung finden muss, schließt mit Notwendigkeit die Idee der Seelenwanderung oder Wiedergeburt (Reinkarnation) ein. Hindus glauben nicht an die Existenz einer ewigen Hölle. Das **Fegefeuer**, wie es aus christlicher Tradition bekannt ist, hat auch keinen Platz in ihrem Glauben, da sie der Meinung sind, dass ein Wesen seine **Erlösung** nur in seinem **menschlichen Dasein erarbeiten** kann.

„Seit Anbeginn der Menschheit gibt es die Reinkarnation der Geistseele als ein Gesetz der Liebe und Gerechtigkeit und als eine der Formen, in denen der Vater seine unendliche Gnade bewiesen hat. Die Reinkarnation ist nicht nur eine Sache dieser Zeit, sondern aller Zeiten und ihr sollt auch nicht meinen, dass ich euch dies Mysterium erst jetzt offenbart habe. Schon in frühesten Zeiten existierte im Menschen das intuitive Wissen über die Wiedereinkörperung der Seele. Jeder soll seine Verstöße gegen meine Gesetze wiedergutmachen können. Wenn ihr nicht gesündigt hättet, hättet ihr nicht die Härte des Karmagesetzes kennen gelernt, sondern wärt immer vorwärts gegangen in eurer Entwicklung.“ **Jesus**

Samsara, das „**Rad des Lebens**“ besagt, das ich jetzt ernte, was ich in früheren Leben gesät habe. Der Körper, die Familie, die Nation und die Kaste, in die ich hinein geboren wurde, sind durch meine Handlungen in früheren Leben bestimmt worden. Zwangsläufig inkarnieren gleiche Seelen häufig zusammen.



Die Menschen, die wir eben jetzt um uns sehen, sind eigentlich nur Körperhüllen, von denen jeder einzelne eine (uralte) ewige Seele in sich trägt. Sie hat zahllose Male in der Vergangenheit in anderen Körpern gewohnt. Jede Seele ist schon geboren worden und auch gestorben und ist unzählige Male in endlosen Generationen wiedergeboren worden...

Gefangen in ihrem materiellen Körper, wandert die Seele so, von einem Körper zum anderen, gemäß ihrer Handlungen (**Karma**), um im nächsten Leben die Reaktionen zu „**erleiden**“.

Das Netzschema unten zeigt Ruth und ihre Seelengefährten im 18., 19. und 20. Jahrhundert. Jede Generationslinie, die vom Mittelpunkt, von Ruth nach außen läuft, steht dabei für ein und dieselbe Seele in verschiedenen Körpern. Es zeigt beispielhaft, wie eine Gruppe von Seelen über **drei Jahrhunderte** hindurch miteinander in Verbindung geblieben sind. Ruths primärer Seelengefährte in diesem Leben ist ihr Ehemann. **Diese Seele war in Ruths letztem Leben ihr bester Freund und im Leben davor ihre Ehefrau**, da sie im 18. Jahrhundert als Mann inkarnierte! Ihre Eltern im jetzigen Leben, waren im 19. Jahrhundert ihre Großeltern und im 18. Jahrhundert ihr Onkel bzw. Tante.

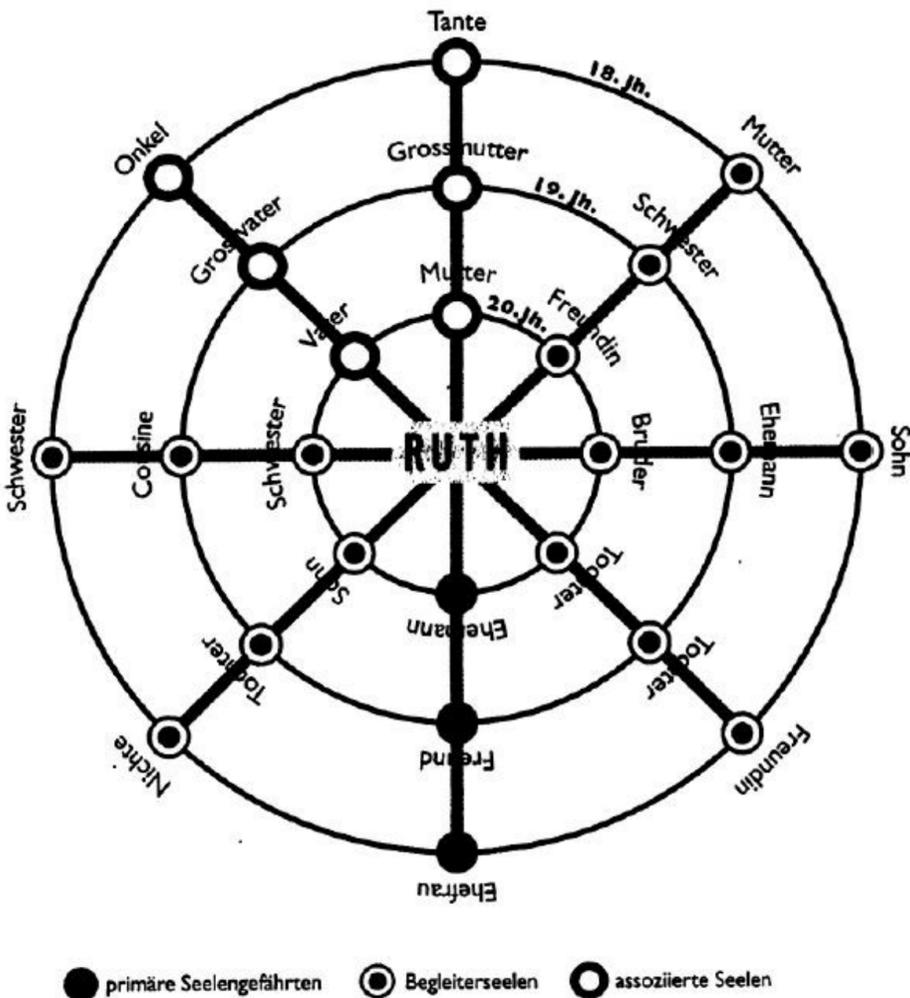
Daher ist auch das „**Familienaufstellen**“ mit einer guten Leiterin, gar nicht so verkehrt und kann einiges bewußt machen.

„Das Lebewesen in der materiellen Welt trägt seine verschiedenen Lebensauffassungen von einem Körper zum anderen, wie der Wind Düfte mit sich trägt.“ (Bhagavad Gita 15.8)

Wenn eine Person im „**Ozean von Geburt und Tod**“ am ertrinken ist und wir als „**Rettungsschwimmer**“ (Eltern, Geschwister, Freunde, Therapeuten etc.) auftreten und nur die Kleider (Körper) an Land ziehen - was haben wir dann „**gerettet**“?

Ziel des menschlichen Lebens ist es deshalb „**Moksa**“ zu erreichen, die Befreiung aus dem Kreislauf von Geburt und Tod, und nicht mehr wiedergeboren zu werden. Um von allem materiellen Leid erlöst zu werden, wird deshalb vom Menschen verlangt, daß er hier nach (**Selbst**)**erkenntnis** und **Vollkommenheit** strebt. Indem er sich von allem **Illusorischem** befreit, wird er vom „**Rad der Wiedergeburten**“ (**Samsara**) erlöst.

Dieses Rad, auf dem sich Geburt und Tod abwechseln wie Tag und Nacht oder Sommer und Winter, kann erst dann zum **Stillstand** gebracht werden, wenn sich die Seele durch den **Läutungsprozess** von jeglichen materiellen Wünschen und Manipulationen befreit hat. Nur dann ist sie nicht wieder gezwungen, in der materiellen Welt geboren zu werden, sondern erreicht das ewige spirituelle Reich Gottes...
Jesus sprach: „**Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben**“.



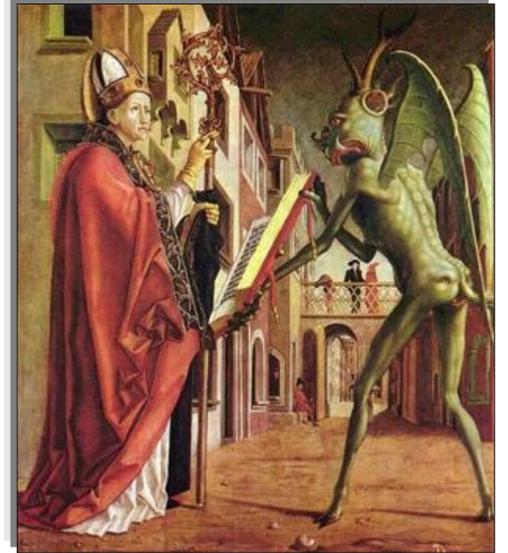
Die Finsternis will das natürlich verhindern. Solange man also den **breiten Weg** in die ewige Reinkarnation geht, ist alles ruhig. Beginnt man allerdings abzuweichen, wird man - ganz automatisch - umso mehr versucht und verführt. Denn die Finsternis gibt uns nicht einfach so her. Sie wird mit all ihren **Verführungskünsten** an uns herantreten, wird uns durch irdische Genüsse, Besitz, Geld, Macht, Leidenschaften uvm, verstärkt versuchen, in ihrem Bann zu halten.

Je mehr ein Mensch gereift ist, je mehr er um Erkenntnis bemüht ist, um so stärker die Angriffe. Sei es bei der Arbeit, mit den Kollegen, sei es in der eigenen Familie, dem Partner etc. Er wird immer konfrontiert mit Angriffen. Dies deshalb, weil sie wissen: **Der wird uns entgehen!**

Die Finsternis fürchtet sich vor nichts mehr, als vor unserer Bewusstwerdung unserer göttlichen Herkunft! Denn wenn ich die Wahrheit kenne, mich auf den schmalen Weg begeben und meine Beziehung zu Gott vertiefe, bin ich für sie verloren. Ich befreie mich aus der Sklaverei der niederen Begierden und gehe meiner Befreiung entgegen ins wahre Leben zurück...

Die Finsternis stellt es wirklich geschickt an, das muss man ihr lassen: Erst zetteln sie Kriege und Zerstörung an, wiegeln und hetzen uns aneinander auf, lassen uns im Wettbewerb gegeneinander die Energien rauben und flüstern uns dann ein: „Wo ist nun dein Gott? Wie kann ein fürsorglicher Gott nur solch eine Not, solch ein Elend zulassen?!“

Sie lehren uns falsches Wissen, erzählen uns von der Evolutionstheorie und das wir lediglich höher entwickelte Tiere seien. Dass wir nur ein einziges Erdenleben hätten und das wir gegen unsere niedere Natur eh nicht ankämen. Dass wir nur dieser Körper sind und es keinen Gott gibt. Sie betören uns mit ihrem **Materialismus** und viele „verkaufen“ sogar freiwillig ihre Seele, gegen Geld, Macht und Ruhm. Jeder plötzlich „erfolgreiche“ Musiker von Rihanna, Madonna über Katy Perry, Justin Bieber bis hin zu Lady Gaga oder Miley Cruise. Der einzige, der das Spiel nicht mehr mitgespielt hat, war Michael Jackson. Zuerst haben sie versucht ihn als Kinderschänder hinzustellen und als das nicht mehr funktionierte...



Alle Päpste und Regierenden müssen sich entsprechenden Einweihungen unterziehen. Je mehr Macht, desto stärker die Abhängigkeit, das geht bis hin zu satanischen Ritualen, auf die ich hier nicht weiter eingehen will. Es braucht gar nicht viel Recherche, um herauszufinden, das sie ganz offen Satan anbeten. Natürlich wird es als „Verschwörung“ hingestellt und von der Masse brav geschluckt, denn die Finsternis, die nach wie vor ihren Kampf gegen alles führt, was Licht ist oder zum Licht strebt, hat es mit Erfolg geschafft, die **Gestalt des Teufels lächerlich zu machen**, so das heute kaum noch jemand an seine Existenz glaubt.

„Wir haben diese „wunderbare“ Aufgabe, in die Gehirne der Menschen Trübsal, Dunkles, Bedrückendes zu bringen und wenn sie in dem Zustand alle sind, dann sind sie so leicht für uns zu dirigieren, so wie wir sie haben wollen und das ist uns bis jetzt schon bei dem Großteil der Menschheit gelungen. Diese Depression, diese Niedergeschlagenheit, dieses Nichtweiterwollen. Nein, sie sollen auch nicht weiter, sie sollen nur bis dahin, wo wir sind und da gebieten wir ihnen den „Halt“ und da sind wir dann mitten unter ihnen und sie unter uns und das ist doch unsere **Hauptaufgabe, unser Anliegen und das haben wir mit feinstem Gespinst schon sehr weit gebracht**. So tun wir wirklich alles, um euch durch wertlose Ziele, durch Geld, Macht und Sinneslust weiterhin zu binden. Wir flößen euch auch **Angst vor der Zukunft** ein.“

Die Geschichte von dem Ältesten der Cherokee, der seinem Enkel aus seiner Lebenserfahrung eine Warnung zukommen lässt:

„In meinem Inneren kämpfen ständig zwei Wölfe. Der gute Wolf kämpft für Liebe, Ehrlichkeit und Mitgefühl. Der böse Wolf kämpft für Hass, Eifersucht und Gier.“ Während er spricht werden die Augen des Enkels immer größer. „Großvater“, fragt der Enkel, „welcher Wolf gewinnt?“ Da hält der Älteste einen Moment inne und sagt dann: „Derjenige, den ich füttere.“

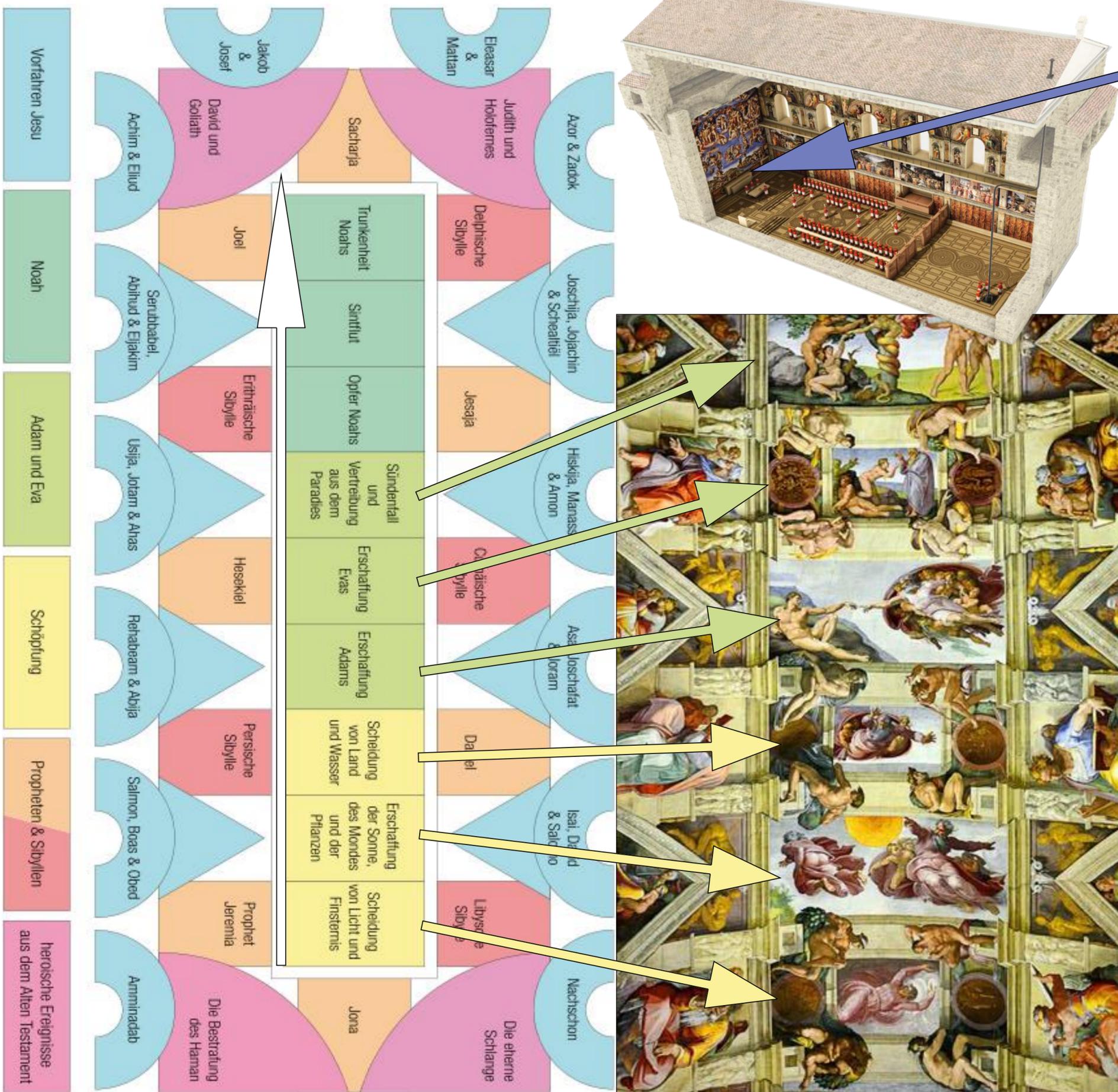


Millionen Menschen dieser Erde fürchten sich geradezu vor dem Tod, den es in keiner solchen Weise gibt, wie man uns erzählen will! Die Ungewissheit, was nach dem Tod kommt, ist der größte und folgenschwerste Irrtum, den es überhaupt gibt. Diese Ungewissheit baut eine Welt gegen den Plan des Schöpfers auf und regiert sie durch den Irrtum, durch die Finsternis. Wie viel Leid, Trauer und Angst könnte durch die Gewissheit, dass **der Tod nur eine kurze Trennung** vom geliebten Menschen ist, vermieden werden. Der Tod wird stets als ein endgültiges Ende angesehen. Viele denken, dass sie vom Leben ungerecht behandelt worden sind. Einige leben in unvorstellbarem Reichtum, während die Anderen nicht wissen, wie sie den nächsten Tag überleben sollen. Es gibt keine derartigen Ungerechtigkeiten, denn stets gibt es ein Ausgleich, weil der Mensch nicht nur ein Leben lebt. **Ein üppiges, arrogantes Erdenleben erweist sich meistens nicht als eine positive Entwicklung.**

Ein geiziger Millionär beispielsweise hat nicht unbedingt eine Stufe erreicht, die es ihm ermöglicht, diese Position nach seinem Tod beizubehalten oder gar „aufzusteigen“. Er kann zum Ausgleich unter Umständen als Sklave zur Welt kommen. Auch hat keine Seele einen Anspruch auf eine bestimmte Rasse. Ein Europäer kann ein Indianer gewesen sein. Eine Ungerechtigkeit ist ausgeschlossen. So sagte Jesus bereits: **„Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als das ein Reicher ins Himmelreich kommt.“**

Der irdische Tod ist nur die Geburt in eine neue Form. Wenn der Mensch stirbt, bleibt immer noch die eigentliche Seele übrig. An seiner Wahrnehmung ändert sich nur, dass er die Materie nicht mehr als eine feste Substanz empfindet d.h. nur der irdische Körper stirbt, der **feinstoffliche Körper** lebt weiter. Er gewinnt zunächst eine **Übersicht all seiner Leben** und erkennt seine Entwicklung. Das ist, was wir auf Erden als das **„Jüngste Gericht“** bezeichnen. Auch Michelangelo 1510, für mich der bisher größte Künstler auf Erden, hat das bereits gewusst und es in einer Einzigartigkeit an die Nordwand der **„Sixtinischen Kapelle“** gemalt.

In der Astralebene ist der Mensch **„nackt“**, d.h. er wird von jedem Wesen erkannt, wie er wirklich ist. Er hat die Freiheit wieder, jedoch nur, wenn er nicht durch ein schlechtes Erdenleben an die Erde gebunden bleibt! Dieses Ziel hat er dann erreicht, wenn er geistig den Grad der Entwicklung aufweist, der ihm diese **Freiheit als Belohnung** gewährt. Wer sich nicht so weit entwickelt hat, der muss sich mit **gleichgesinnten Seelen** beschäftigen. Wenn dieser Zustand unter Gleichgesinnten zu unangenehm wird, kann der Mensch um Gnade flehen. Wenn das Beten erhört wird, so kann der Mensch die Gnade Gottes erfahren. Er wird zur Reinkarnation bestimmt und kehrt mit seinem **„Karma“** zur Erde zurück. **Dieser Prozess kann sich endlos wiederholen...**

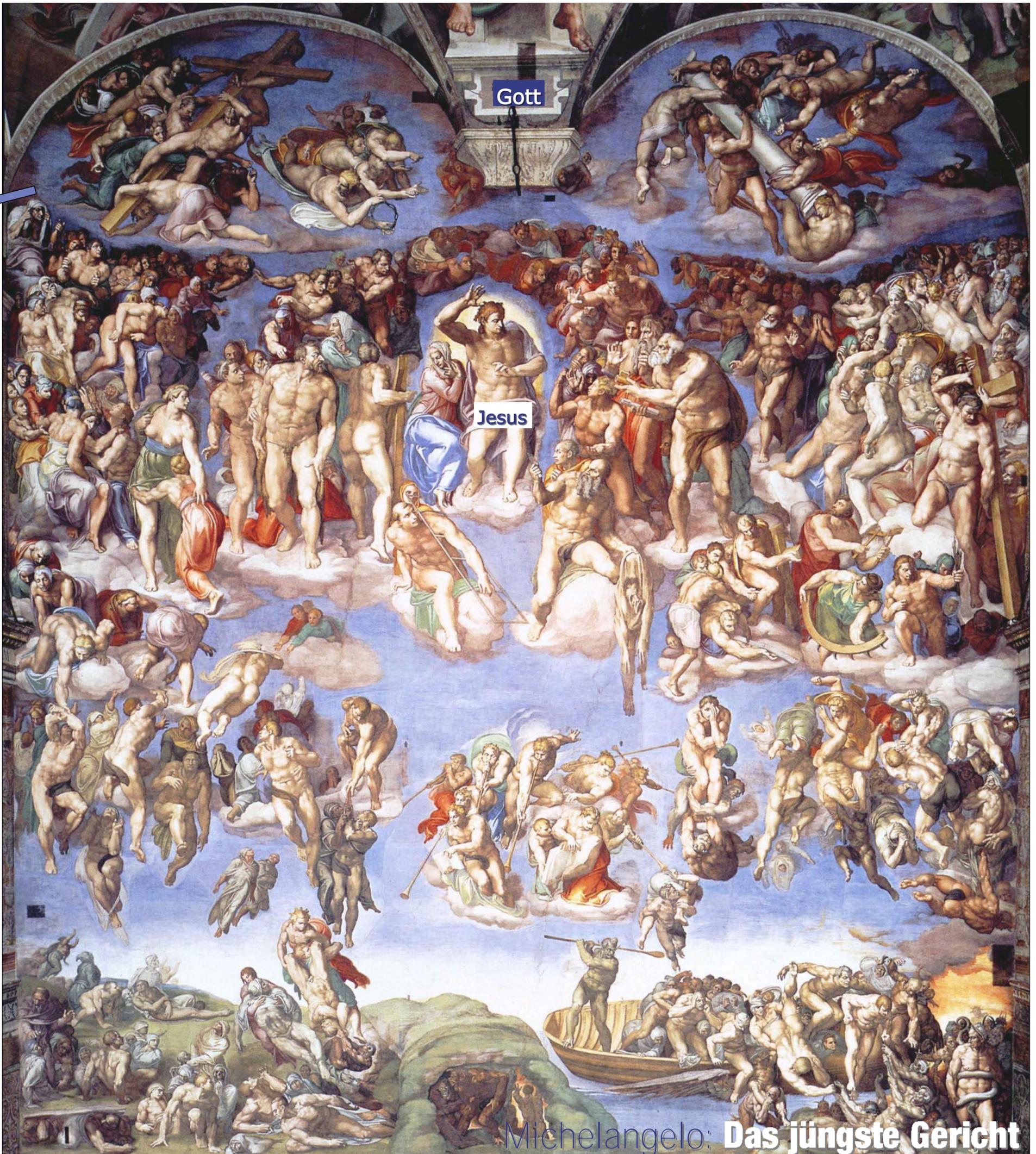


Das jüngste Gericht: Im Zentrum des Bildes steht der **Weltrichter, Jesus**. Er scheidet unerbittlich die Unbelehrbaren von den Einsichtigen. Am oberen Rand des Bildes sieht man die Attribute Christi: **Kreuz** und **Dornenkrone**, die Passionssymbole...

Das Gesamtwerk Michelangelos ist wahrhaft aufschlussreich. Michelangelo malte die biblische Schöpfungsgeschichte rückwärts und 1511 erreicht er den Anfang der Welt. In diesem Jahr malt er die „**Trennung von Himmel und Erde**“ und zuletzt „**die Trennung von Licht und Finsternis**“. Mit dem „**Tod**“ ist der „**Jüngste Tag**“ bereits da, nämlich der „**erste Tag in der Astralebene**“, die ebenfalls für alle Sinne eine Stofflichkeit nur anderer Schwingung aufweist. Die **Art, Ebene und Sphäre**, in die man kommt, wird durch das **irdische Leben bestimmt!**

Man kommt zu Gleichgesinnten. Viele Menschen merken oft gar nicht, dass sie auf irdischer Ebene gestorben sind. Ein solches Erwachen erfolgt unterschiedlich, je nach Art des Todes und der Stufe der geistigen Entwicklung, in der Regel zwischen einer **Stunde bis zu einem Jahr**. Die **Zügellosigkeit aller Laster** und die „**ungestraften**“ Sünden führen zu dem Verdacht, dass jeder tun und lassen kann, was er will. Wenn dem so wäre, so würde im ganzen Universum schon lange kein Leben mehr existieren. Wer gegen den **Plan des Schöpfers** und damit gegen die Schöpfung handelt, wird dies immer ausgleichen müssen. **Gesetz!**

Zeit ist genug da. Die Qualen der Selbsterkenntnis sind je nach Leben extrem. Jeder Mensch ist der Rechenschaft und deren Folgen **voll und ganz** ausgesetzt. Im **Universum** gibt es knallharte, **gerechte Regeln**, die niemand umgehen kann! **Niemand!**



Der irdische Körper hat nach der Lösung der Seele, nicht mehr Bedeutung als ein Fäulnisprozess. Er hat seinen Dienst getan. **Das Ziel lautet:** Edelmensch als Mitarbeiter des Schöpfers zu werden. **Ein Mensch, der diese Erde betritt, ist lediglich ein Gast auf diesem Stern.** Er besucht eine Schule des Lebens, um sich zu veredeln, um seinen Charakter zu verschönern.

Jeder Mensch, hat die Kette seiner Ahnen selbst passiert. Oft ist er sein eigener Vorfahre gewesen und hat in vorangegangenen Zeitepochen mitgewirkt. Jeder Mensch kommt in genau diejenige Situation, die er selbst vorbereitet hat. Wenn er einen Krieg vorbereitet hat, so muss er auch die Folgen tragen, beispielsweise durch Wiedergeburt in unvorstellbarem Chaos. **Jeder Mensch behält über den Tod hinaus all sein Wissen, seine Erfahrung, seinen Charakter, seine Talente, seine Entwicklung, aber auch seine Süchte und sein „Karmakonto.“** Alle Eigenschaften bleiben erhalten und werden bei der Rückkehr in den feinstofflichen Bereich wieder voll bewusst.

Eine Seele kann sich nach ihrem irdischen Tod auch in feinstofflichen Ebenen reinigen, allerdings ist es dort um einiges schwerer und langwieriger, vor allem dann, wenn eine Seele schwer belastet ist und sieht, wie sie andere Seelen behandelt hat z.B. wie sie ihren Nächsten vom Weg abgebracht hat, wie sie ihn beeinflusst, manipuliert und gedrängt hat, **wie sie ihn beleidigt und missbraucht hat,** unter Umständen bis hin zum Mord. Deshalb drängt sie lieber wieder zur Inkarnation, um sich schneller reinigen zu können. **Je belasteter eine entkörperte Seele ist, desto mehr zieht es die Seele zur Reinkarnation in einen Menschenkörper.** Ist sie lichtvoll genug, wird sie es nicht mehr tun und froh sein, dem „**Rad der Wiedergeburt**“ entwachsen zu sein.

„So oft es für euch notwendig ist, werdet ihr zu diesem Planeten zurückkehren müssen und je öfter ihr die Gelegenheiten, die euer Vater euch gewährt, ungenutzt lasst, desto mehr werdet ihr euren endgültigen Eintritt in das wahre Leben verzögern und eure Verweildauer im Tal der Tränen verlängern. Euer Leben im menschlichen Körper soll zweierlei Aufgaben haben, die nicht einmal für einen einzigen Moment voneinander getrennt werden dürfen: Das Höchste aufnehmen und es euren Mitmenschen zugänglich zu machen mittels klarer Worte und in göttlicher Liebe, die ihr ausstrahlen sollt.“ **Jesus**

Es lohnt sich unvorstellbar, menschlich, also gut zu sein, als unmenschlich, also schlecht zu sein. Und so ist im wahrsten Sinne jeder seines Glückes Schmied. Jeder gestaltet seine Zukunft selbst. **Pastor:** „Sie beten und singen und meinen, Jesus sei für ihre Sünden gestorben. Wir raten ihnen zu glauben, nur zu glauben und nicht wissen. **Sonst fangen sie an Fragen zu stellen, die wir nicht beantworten können.** So predigen wir ihnen, sie sollten nur glauben und Geduld üben, dann würden sie erlöst!“

„Stellt euch vor, ich bin auch humorvoll, denn ich habe den Humor erschaffen! Es gibt so viele Menschenkinder, die den Zugang zu Mir noch nicht gefunden haben, die nicht an Mich glauben, denen ich nichts bedeute. Meine Kinder, wenn ihr wüsstet wie große die Sehnsucht nach euch ist! Wie groß die Sehnsucht in Meinem Herzen brennt, euch wieder bei Mir zu haben. Wenn ihr das erahnen könntet, dann würdet ihr nichts anderes mehr für wichtig erachten, als nur den Weg, auf den Ich euch führen möchte. Ich sehne mich nach eurer Liebe, aber ich will, dass ihr sie Mir freiwillig schenkt, ohne dass Ich dazu auffordere. Ich habe so vieles für euch, so viele Geschenke, so viele Gnaden, vieles, was ich euch schenken möchte. Aber ihr habt auch euren freien Willen und dieser steht euch manchmal im Weg. Wie sehr dürstet Mich nach der Liebe Meiner Kinder, aber wo sind meine Kinder? Sie sind beschäftigt mit den Aufgaben des Alltags. In dieser Zeit wird der Tag immer kürzer und die Arbeit immer mehr. Sucht nach der Wahrheit, sucht den Sinn des Lebens, liebt und ihr werdet Wunder erleben. Wenn ich euch sage: Liebt Mich, wisst ihr, was ich euch damit sagen will? Liebt die Wahrheit!“

„Stellt euch vor, ich bin auch humorvoll, denn ich habe den Humor erschaffen! Es gibt so viele Menschenkinder, die den Zugang zu Mir noch nicht gefunden haben, die nicht an Mich glauben, denen ich nichts bedeute. Meine Kinder, wenn ihr wüsstet wie große die Sehnsucht nach euch ist! Wie groß die Sehnsucht in Meinem Herzen brennt, euch wieder bei Mir zu haben. Wenn ihr das erahnen könntet, dann würdet ihr nichts anderes mehr für wichtig erachten, als nur den Weg, auf den Ich euch führen möchte. Ich sehne mich nach eurer Liebe, aber ich will, dass ihr sie Mir freiwillig schenkt, ohne dass Ich dazu auffordere. Ich habe so vieles für euch, so viele Geschenke, so viele Gnaden, vieles, was ich euch schenken möchte. Aber ihr habt auch euren freien Willen und dieser steht euch manchmal im Weg. Wie sehr dürstet Mich nach der Liebe Meiner Kinder, aber wo sind meine Kinder? Sie sind beschäftigt mit den Aufgaben des Alltags. In dieser Zeit wird der Tag immer kürzer und die Arbeit immer mehr. Sucht nach der Wahrheit, sucht den Sinn des Lebens, liebt und ihr werdet Wunder erleben. Wenn ich euch sage: Liebt Mich, wisst ihr, was ich euch damit sagen will? Liebt die Wahrheit!“

Wahrlich, Ich sage euch, wer Mich und Mein Reich leugnet, hat sich selbst verleugnet. Wer sich für unabhängig hält und das hochmütige Gefühl hegt, groß sein zu können, ohne Mich zu benötigen, wird damit nicht sehr weit kommen, wird bald in die Irre gehen und seine Leiden werden sehr schmerzhaft sein. Ich lehre euch das wahre Leben, das niemals auf Materialismus gegründet gewesen ist. Im Materialismus und in der Materie werdet ihr niemals Glückseligkeit finden. Der Materialismus ist eine Schöpfung meines Gegenspielers, einzig um euch zu blenden. Ich verlange nicht von euch, die körperlichen Dinge abzulehnen, sie sind notwendig, während ihr im Körper seid, doch sind die Dinge des Geistes wichtiger. Tausenden von Menschen nützt das Predigen nichts. Unglücksfälle aller Art, langwierige Krankheiten, unfreiwillige Opfer müssen sie leider erst mürbe machen, trostlos muss ihnen alles erscheinen, die Welt ihnen den Rücken kehren, der Körper seinen Dienst versagen, alle angelernten Religionsformeln sich als unhaltbar erweisen, bis sie endlich ernsthaft anfangen, über ihr eigenes Ich, ihre Mission auf Erden, über die materielle Welt etwas kühler nachzudenken. Leid ist hausgemacht und rührt aus diesem oder einem früheren Leben. Es dient als ein Mittel der Erkenntnis und der Veränderung.“

Das Wichtigste für uns ist doch, dass wir diesmal tatsächlich unser Examen bestehen und uns auf den Heimweg machen. Wer sein Ziel kennt, den kann nichts mehr aufhalten. Obwohl wir hier viel von „Liebe“ sprechen und predigen, gibt es sie in Wirklichkeit kaum. Wir verwechseln Liebe mit Sex, niederen Leidenschaften, Volksmusik. In den Herzen regiert die Falschheit. Unsere sogenannte „Liebe“ ist doch nur vorgeheuchelt. **In Wirklichkeit dominiert der Profit und die Gier. Für ausreichend bedrucktes Papier macht der Mensch doch alles!** Dabei fehlt es uns allen nur an Liebe, an der höchsten Schwingung, aus der wir alle kommen und sind. Wir „schreien“ förmlich danach, verständlich! **Das Auto braucht Sprit.** Die fehlende Liebe in unseren Herzen kann uns ein anderer Mensch nicht wirklich geben, denn dem fehlt sie ebenso. Wir erhalten sie nur von unserer **Quelle...**

Weißt du, was es heißt, lieben zu können, zu fühlen, wie dein Herz mit einer solchen Freude und Dankbarkeit erfüllt ist, dass du es nicht mehr zurückhalten kannst und es überfließen muss hinaus zu allen Seelen um dich herum? Dieses „**Liebe deinen Nächsten wie dich selbst**“ und wenn es wirklich nicht geht, dann eben den Übernächsten, ist eigentlich der heimliche Fahnenspruch unserer Existenz, unseres Überlebens. Drehen wir den Satz mal um, lautet der Auftrag: **Liebe dich selbst, damit du deinen Nächsten auch lieben kannst.** Noch nie war das Wort „Nächstenliebe“ in dieser Welt so wenig gelebt, wie in diesen Tagen. Die Nächstenliebe, die höchste praktizierbare und „schwerste“ Form der Liebe. Die Königsdisziplin. Selbstlose Liebe kennt kein anderes Ziel, als allem Lebendigen zu höherer geistiger Entfaltung und Reife und damit zu Freude und Glück, zu Heilung und zur Vollendung zu verhelfen. Die Hauptaufgabe ist die Nächstenliebe, denn: **„Was ihr den Geringsten tut, habt ihr mir getan. Es kann nicht sein, dass ein Mensch sagt, er liebe Mich und dabei im Streit mit seinem Bruder oder Schwester lebt.“**

Aus den **edelsten Eigenschaften** des Menschen wird **ohne Liebe** nichts anderes als **Charakterlosigkeit:**

Besitz ohne Liebe macht geizig.
Ehre ohne Liebe macht hochmütig.
Fachwissen ohne Liebe macht rechthaberisch.
Glaube ohne Liebe macht fanatisch.
Ordnung ohne Liebe macht kleinlich.
Macht ohne Liebe macht grausam.

„Eure Bestimmung ist aufzusteigen und das zu besitzen, was Mein ist. Denkt daran, dass nur das, was vollkommen ist, zu Mir gelangt. Darum wird eure Seele nur dann in mein Reich eingehen, wenn sie die Vollkommenheit erreicht hat. Ihr seid ohne Erfahrung aus Mir hervorgegangen, doch werdet ihr mit dem Gewande eurer Verdienste und Tugenden geschmückt zu Mir zurückkehren. Das Ziel jeder Seele ist es, nach ihrer Läuterung und Vervollkommnung sich mit der Göttlichkeit zu einer Einheit zu verbinden.“ **Jesus**

Aufstieg in die 5. Dimension am 21.12.2012! Ich hatte meinen Koffer schon gepackt...



Jetzt mal ehrlich, haben wir nicht alle ein bisschen insgeheim gehofft, dass an dem Tag der Himmel aufgeht und wir wieder im Paradies aufwachen?!

Ich hab zwar nicht damit gerechnet, dass die Erde untergeht oder die ganze Menschheit in einer höheren Dimension aufwacht, aber schon gehofft, dass ein kleiner Energieschub durch alle Schichten der Gesellschaft rauscht. Rückblickend war ich über meine Naivität ganz schön erschrocken. Hat die Manipulationsmaschinerie doch wieder gegriffen.

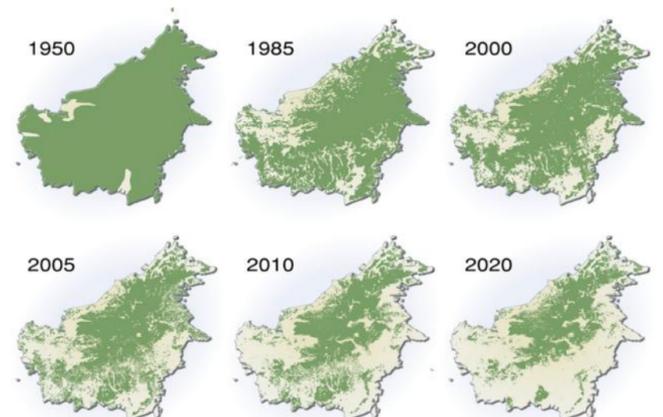
Man darf nicht vergessen, dass die gesamte „Esoterikszene“ über Jahre damit beschäftigt war. Und wieder wurden gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe geschlagen. Viele wendeten sich ent-

täuscht ab und alles nicht-materielle und ihre Befürworter haben komplett ihre Glaubwürdigkeit verloren, die sie sowieso noch nie hatten. Einige zurecht... Alle sind mehr oder weniger drauf reingefallen, aber niemand würde es heute zugeben. Und wieder wurde mit den Hoffnungen von Millionen gespielt und ganz nebenbei richtig viel Geld verdient.

Falls überhaupt noch ein Leser anwesend sein sollte, dann wird er spätestens jetzt, beim **letzten Puzzleteil stark strapaziert** werden, mit der Gefahr, das ich zum kompletten Spinner degradiert werde. Zu meiner Verteidigung muss ich allerdings sagen, das das Folgende nur eine **Vermutung und Möglichkeit** ist und es meistens die **Spinner** waren, die am Ende doch richtig lagen...

Es geht um die sogenannte „**Entrückung**“. Bisher wurde der „**Aufstieg**“ oder besser gesagt „**Ausstieg**“ immer nur über den Tod als Möglichkeit betrachtet. Ich möchte hier mal eine weitere Theorie vorstellen. Dazu muss ich allerdings ein wenig ausholen:

Ich bin jetzt **35 Jahre alt** und wenn es „gut“ läuft, dann hab ich hier noch 50 Jahre vor mir. Wenn ich mir so die „**Entartung**“ der letzten 100 Jahre anschau und davon speziell die letzten 2 Jahrzehnte, dann stelle nicht nur ich eine starke Zuspitzung aller Systeme fest. **Beispiel Regenwald: Täglich** werden ca. **550 Mio m² Regenwald** abgeholzt oder einfach abgebrannt. Das sind pro Jahr ungefähr 200.000 km². **Pro Minute macht das 35 große Fußballfelder** und das, um Rinder weiden zu schaffen, damit der McDonalds-Burger eine Bulette hat. Wenn kein Umdenken erfolgt, wovon nicht auszugehen ist, **dann sind alle Regenwälder - die größten Sauerstoffproduzenten für uns Menschen - in weniger als 25 Jahren weg!** Und das betrifft nur den Regenwald. Von den ganzen anderen schlaun Vergehen an unserer Existenzgrundlage will ich hier nicht weiter berichten...

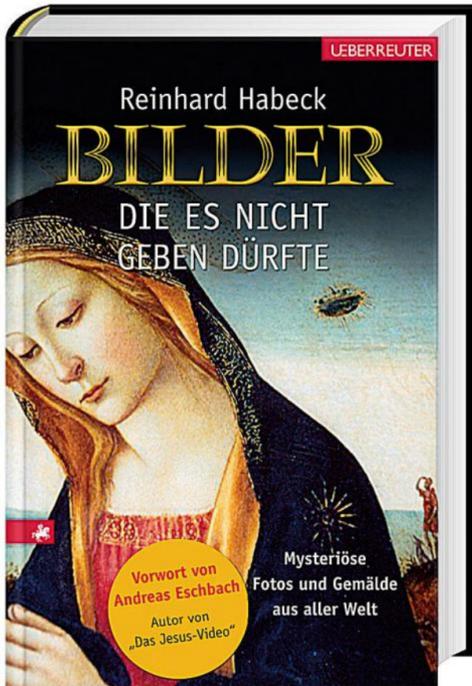


Es gibt zwei mögliche Entwicklungen. **Eine positive und eine negative Entwicklung.**

Die positive Entwicklung: Nach Jesu Kreuzigung verbreitete sich seine Lehre recht zügig über ganz Europa. In den ersten Jahrzehnten nach Christus gab es noch etliche Kriege auf der Erde, aber bald gaben die Menschen den Meinungsverschiedenheiten keine Nahrung mehr und die Kriege hörten nach und nach auf. Die Menschen lernten immer mehr, in Frieden zu leben, die Familien wurde Kraftpole. Die Technik entwickelte sich zum positiven Nutzen der Menschheit. Die Existenz der geistigen Welt war normal, auch das Wissen um Reinkarnation, Karma, und Gott. Man lebte in großer Demut vor der Schöpfung. Es gab keine Kirchen, denn diese waren überflüssig. Luzifer musste von der Erde weichen und die Negativität mit ihr. Man sah sich als eine gemeinsame Menschheit unter vielen Zivilisationen im Universum. Bald kam es zur ersten Kontaktaufnahme mit einer höher entwickelten Zivilisation, die uns schon immer begleitete. Freie und saubere Energie war selbstverständlich und uns gelang die Entwicklung von zuerst interplanetarischer und später sogar interstellarer Raumfahrt. Der Planet Erde wurde in die gemeinsame Föderation der Milchstraße aufgenommen und der Austausch mit anderen wohlgesonnenen Zivilisationen war Normalität.

Die negative Entwicklung: Nach Jesu Kreuzigung verbreitete sich das Christentum recht zügig über Europa. Daraufhin folgte im gesamten Mittelmeerraum eine lange Periode der Zerstörung und des Wandels. Die Macht der Kirche nahm stetig zu. Es folgte ein langes dunkles Mittelalter. Folterung, dunkle Kerker, brennende Frauen auf Scheiterhaufen, alles im Namen von Gott und Jesus. Weltweit die gleichen Bilder. Unzählige Unschuldige sterben auf brutalste Weise. Europäische Schiffe brechen auf, um die Welt zu erobern. In Afrika, Süd- und Nordamerika die immer gleichen Gräueltaten und immer im Namen der Kirche. Die weiße Rasse schlachtete alles ab und nahm sich alles, was ihnen begegnete. Die nächsten Jahrhunderte hindurch sollte sich nichts daran ändern. Mit jedem Folgejahr starben immer mehr Menschen auf der Erde. Im 20. Jahrhundert treibt ein Unwesen namens Hitler und dessen Hintergrundkräfte die Welt in einen großen Weltkrieg, in denen weitere Millionen ihr Leben auf grausamste Art lassen mussten. Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki. Überall Angst, Armut, Ausbeutung, Aufrüstung, Terrorismus, Kinderpornographie, Krankheiten, Menschenhandel, Umweltzerstörung, Massen- und Waldsterben, Wassermangel usw.

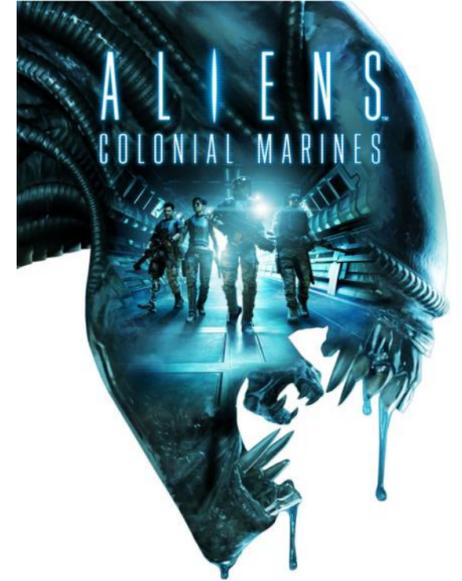
Dann wurde es noch dunkler, das Ökosystem der Erde hing schon lange am seidenen Faden, das Klima kippte schlagartig. Die wenigen verbliebenen Wälder, die den Sauerstoff für die vielen Menschen produzierte, starben. Das genetische System der Menschen geriet aus den Fugen, die Gewaltbereitschaft eskalierte. Bürgerkriege. Dann war es ganz schwarz. Plötzlich in der tiefsten Dunkelheit ein Licht, das immer größer wurde. Es war nicht ein Licht, sondern viele. Es waren Raumschiffe einer höheren Zivilisation, die schon lange die Erde umkreiste und das Schlimmste verhinderte u.a. Atomkraftwerke kontrollierte. Die meisten hatten große Angst und waren verstört, doch einige wenige hatten Vertrauen und wurden aufgenommen. Nachdem sie verschwunden waren, konnte sich die Erde nicht mehr halten und die Berge versanken im Meer und das Meer überflutete das Land. Die Farbe der Erde wurde mit der Zeit wieder lichtvoller, die Natur erholte sich innerhalb kürzester Zeit, die Bäume wuchsen, das Wasser und die Luft waren rein. Die Tiere siedelten sich neu an. Eine neue Erde war im wahrsten Sinne geboren. **Die negative Welt war verschwunden.**



Nun, jeder kann selbst beurteilen, welche **Entwicklung die Menschheit** bisher genommen hat und weiterhin nimmt. Ich erwähnte, das ich bereits als Kind mir nicht vorstellen konnte, das wir **alleine sind**. Diese Vorstellung hat sich im Laufe der Jahre verfestigt und bestätigt...

Aus Sicht der **Finsternis** betrachtet, darf es **niemand weiteres außer der Erdenmenschheit geben**, denn dann wäre jegliche **Angstmanipulation** unglaubwürdig und das System würde sofort in sich zusammenbrechen. Daher werden **Außerirdische** bzw. „Aliens“ generell als **angsteinflößende** und **zerstörerische Monster** dargestellt. Der immer gleiche Tenor: Das Universum ist kalt und gefährlich, wir können froh sein, das wir noch nicht entdeckt wurden. Der aufmerksame Leser weiß mittlerweile, warum uns das erzählt wird. **Es ist kein Zufall, sondern überlebensnotwendige Strategie der Finsternis.**

Die „**Sintflut**“, wie sie auch **Michelangelo** und viele andere Künstler dargestellt haben, ist ja bereits nachgewiesen worden anhand von Ablagerungen, Salzrückständen etc. Die Geschichte **der Flut** und einer **lebensrettenden Arche** kommt nicht nur im Alten Testament vor, sondern auch in vielen anderen alten Schriften. Je älter die Schrift, desto glaubwürdiger, da umso weniger manipuliert. Nun findet sich in einer **4000 Jahren alten Tontafel**, gefunden in Mesopotamien, dem heutigen Irak, ein Hinweis, das die Arche „**rund**“ gewesen sein soll...



Im Neuen Testament stieß ich zudem auf ein sehr interessantes Gleichnis von Jesus:

„Damals, vor der großen Flut, aßen und tranken die Menschen, sie heirateten und wurden verheiratet – bis zu dem Tag, an dem Noah in die „**Arche**“ ging. Sie ahnten nichts davon, bis die Flut hereinbrach und alle umbrachte. **So wird es auch bei der Ankunft des Menschensohnes sein.**“ (Mt 24, 38-39). Es gibt drei weitere Erwähnungen der Arche Noah im Neuen Testament: Gott bewahrte „nur Noah, den Verkünder der Gerechtigkeit, zusammen mit sieben anderen als achten“, während die „**Welt der Gottlosen**“ unterging. (Hebr 11,7, 1 Petr 3,20 und 2 Petr 2,5)

In der Kinderbibel wird die Sintflut mit „**einem neuen Anfang**“ beschrieben (1.Mose/ Genesis 6-9):

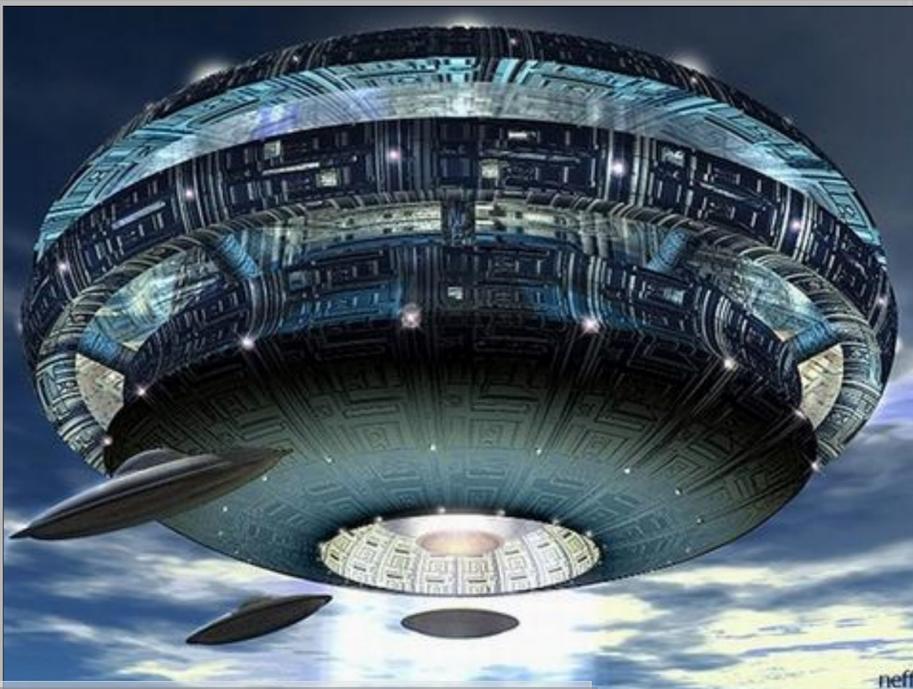
Die Jahre vergingen und die Menschen wurden immer schlechter. Gott betrachtete die Welt und sie war nicht mehr so, wie er sie geschaffen hatte. Er beschloss, dem ein Ende zu machen. **Die Welt brauchte einen neuen Anfang.** Mit einer Sintflut wollte Gott alles Schlechte wegwaschen. Aber Noah und seine Familie wollte er verschonen, denn Noah war ein guter Mann.

Mir fallen da direkt starke **Parallelen zu Atlantis** und zu heute ein, in denen **die meisten Menschen den breiten, negativen Entwicklungsweg** gegangen sind und gehen. Hört sich nach einem größeren Aufräumen an, nach dem „**Ziehen der Notbremse**“. Nun ist es aber kein „**kleiner Verwaltungsakt**“ für Noah, zuerst ein Schiff aus Holz in der Größe der Titanic zu bauen und anschließend je **2 Exemplare** von über **30 Mio Arten** auf der ganzen Erde einzufangen und innerhalb von **nur 7 Tagen** zu verladen und zu verzurren plus die Verpflegung, Stroh, tausende Liter an Frischwasser und vieles andere mehr...

Wenn ein Schiff auf Land trifft, spricht man eigentlich immer von „**stranden**“. In allen Schriften wird aber immer von „**Landung**“ auf dem **Berg Ararat** gesprochen. Nun finden sich zudem in allen alten Kulturen eindeutige Hinweise auf Raumfahrt, auch in der Bibel, wie wir gleich sehen werden. **Erich von Däniken** verkaufte in den letzten Jahrzehnten über **60 Mio Bücher**, in denen er **Monumente auf der Erde** beschreibt, die nur so von **außerirdischen Hinweisen wimmeln**. Im Massenbewusstsein sind diese jedoch bis heute nicht wirklich angekommen und seine Forschungsarbeit wird als „**phantastische Wissenschaft**“ abgetan.



Michelangelo: Arche Noah – die Sintflut



Wenn in der **Bibel** von **Wolken- und Feuersäulen** die Rede ist, aus denen Gott spricht, waren es für mich immer **Raumschiffe** aus denen eine **hochentwickelte** und ebenso gottesgläubige **Zivilisation** gesprochen hat, eine Art „**Universumspolizei**“, die aufpasst, das hier nicht alles aus den Fugen gerät, denn wenn noch mehr **Fukushimas und Tschernobyls** ihre zerstörerische Strahlung in den Kosmos aussenden, dann ist nicht nur die Erde in Gefahr, was sie sowieso schon ist, **sondern auch das ganze Sonnensystem und darüber hinaus...**

Die oftmals beschriebenen „**Wirbel**“ um die **Raumschiffe** lassen es als „**Wolke**“ erscheinen, da jede Unreinheit in der Luft angesaugt werden und um das **Raumschiff** **wirbeln**. Nachts sieht es wie ein **rotes Feuer** aus, so dass es meistens mit einem „**Feuerball**“ umschrieben wurde. Hat vielleicht sogar schon jemand selbst beobachten können.

Beim Propheten Hesekiel (26-28) liest man folgendes:

„Und über dem Himmel, so oben über ihnen, war es gestaltet wie ein Saphir, gleichwie ein Stuhl und auf dem Stuhl saß einer, gleichwie ein Mensch. Und ich sah und es war lichthell und inwendig war es gestaltet wie ein Feuer um und um. Von seinen Lenden überwärts und unterwärts sah ichs wie ein Feuer glänzen. Gleichwie der Regenbogen steht in den Wolken, wenn es geregnet hat, also glänzte es um und um. Dies war das Ansehen der Göttlichkeit des Herrn. Und da ichs gesehen hatte, fiel ich auf mein Angesicht und hörte einen reden...“

Heute würde Hesekiel vielleicht wie folgt berichten:

„Ich war unter den Gefangenen am Wasser Chebar. Plötzlich teilten sich die Wolken. Das gewaltige **Mutterschiff** war durchsichtig wie ein **blaugrüner Kristall**. Es waren Wesen wie du und ich. Plötzlich lösten sich vom Mutterschiff mehrere kleinere Raumschiffe, welche zur Erde nieder schwebten und etwa drei Meter über dem Boden stehen blieben. Ich konnte Silhouetten von Menschen wahrnehmen. Ihr gehen gleich eher einem gleiten. Als mich einer von ihnen ansah, fiel ich vor Ehrfurcht und Angst auf die Erde, denn er war so wunderschön. Als ich so da lag, sagte jener freundlich zu mir: „Menschenkind, steh wieder auf. Wir wollen dir nichts tun, wir haben nur etwas mitzuteilen. Wir wollen dich zu unserem Sprecher machen.“



Christi Himmelfahrt mit Levitationsstrahl

Die Bibel wurde einfach zu oft umgeschrieben und gezielt manipuliert, als das sie für heutige Menschen glaubwürdig bzw. nachvollziehbar erscheint. So habe ich mich schon als Kind gefragt, wie ein Mensch **drei Tage im Bauch eines Walfisches überleben kann?! Mit „normalem Menschenverstand“** jedenfalls, ist es nicht zu erklären. Hinterfragen tut es niemand.

Matthäus 12, Vers 40: Jona, ein Prophet im Streik. Sein Auftrag passt ihm nicht. Er soll den Menschen in Ninive Gottes Strafe ankündigen. Die haben die Leute dort verdient. **Aber er kennt Gott:** Der lenkt sowieso wieder ein. Da macht er nicht mit. Gott soll nicht barmherzig sein. Deshalb haut Jona ab. Per Schiff Richtung Spanien. Als ob man vor Gott weglassen könnte. Und Gott greift ein. Mit einem Orkan. Eine Seefahrt, die gar nicht lustig ist. Das Schiff bricht fast auseinander. Die Besatzung schmeißt Jona über Bord. Und schon ist der Sturm vorbei. Ein „**Walfisch**“ schluckt Jona in einem Stück. Dem dämmert, dass dies ein Wunder ist und sitzt im Fischbauch und singt. Der Fisch findet ihn unverdaulich. Spuckt ihn an den Strand. Gott ist wirklich barmherzig. Diesmal führt Jona den Auftrag aus, verkündet Gottes Strafe. Die Leute tun Buße und Gott vergibt ihnen.

Meine Theorie: Jona wurde von einem Raumschiff aufgenommen, die können nämlich auch problemlos unter Wasser. Der länglichen Form und Größe entsprechend, wurde es von den damaligen Seeleuten für einen riesigen Wal gehalten. Jona wurde drei Tage lang gesund gepflegt, unterrichtet und wieder ausgesetzt...

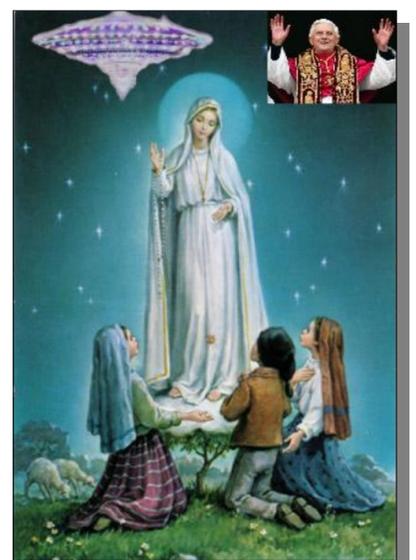
2.Mose, Verse 15-35: Übergabe der **10 Gebote auf dem Berg Sinai**. „Am dritten Tage erhob sich ein Donnern und Blitzen und eine schwere Wolke lag auf dem Berge und ein mächtiger Posaunenschall ertönte. Der Berg Sinai aber war ganz in Rauch gehüllt, weil Gott im Feuer auf ihn herabgefahren war. Und der Posaunenschall wurde, je länger er dauerte, immer stärker.“ Während der Wanderung ging der Herr tagsüber in einer Wolke vor ihnen her, um ihnen den Weg zu zeigen und nachts in einer Feuersäule, um ihnen den Weg zu leuchten. Hört sich an wie beim Stern von Bethlehem, ob das wohl auch ein Ufo war...?!

1800 v.Chr.: Die sagenhafte Zeit des Abraham. In der Apokalypse des Abraham wird eindrücklich geschildert, wie Abraham von zwei „**Gesandten des Höchsten**“, „**in den Himmel geführt wurde**“. Hoch über der Erde sah er „**etwas wie ein Licht**“. Der hohe Ort auf dem er gestanden habe, hätte sich mal abwärts, dann wieder aufwärts gedreht, mal habe er die Erde über sich, dann wieder die Sterne unter sich gesehen...

Stunde 0: Auf vielen alten Gemälden von der Geburt sowie von der Kreuzigung Jesu, sind stets Ufos anwesend und zwar so eindeutig, das man sie nicht mehr weg reden kann. Vieles wurde vernichtet...

1661 Tibet: Als die Erde noch flach war und das Fliegen undenkbar, da sah der Jesuitenpater Albert dOrville in Lhasa, der Hauptstadt Tibets ein Ufo. **Ein Lama, der es auch gesehen hat, sagte zu ihm:** „Seit langer Zeit befahren Wesen von anderen Welten die Meere des Raumes und brachten geistige Erleuchtung den ersten Menschen, welche die Erde bevölkert haben. Diese Wesen werden von uns stets freundlich empfangen und landen oft in der Nähe unserer Klöster, wo sie uns lehren und Dinge enthüllen, die in den Zeiten der Kataklysmen (Überschwemmungen) verloren gingen...“

1917 Portugal, Fatima: Über **50.000 Menschen** sahen fassungslos zu, wie sich die Wolken teilten und den Blick auf eine **riesige Silberscheibe** freigaben, die sich wie eine Windmühle drehte und dabei über den Himmel tanzte. Nachdem die kreisrunde Scheibe sich im Sturzflug der Erde genähert hatte, stieg sie wieder in den Himmel hinauf und verschwand.



Mit diesem aufregenden Schauspiel erfüllte sich die **Prophezeiung von drei Hirtenkindern**, die behauptet hatten, mit der Jungfrau Maria gesprochen zu haben. Die Jesus- bzw. „**Gottesmutter**“ habe ihnen gesagt, sie werde am **13. Oktober** auf eine solche Weise offenbaren, „**daß jeder wird glauben müssen**“. Die katholische Kirche erklärte dies zu einem Wunder. Zu viele hatten es gesehen, als das man es noch weg reden konnte.

Die Hirtenkinder erlebten insgesamt „**7 Marienerscheinungen**“, jedes mal an einem 13. der Monate Mai bis Oktober. Das Mädchen **Lucia Santos** ging in ein Kloster. Sie hatte die empfangenen Botschaften schriftlich niedergelegt und dem zuständigen Bischof übergeben. Die **dritte Botschaft** - so Lucia - sollte vom „**Heiligen Vater**“ erst im Jahr **1960** geöffnet werden.

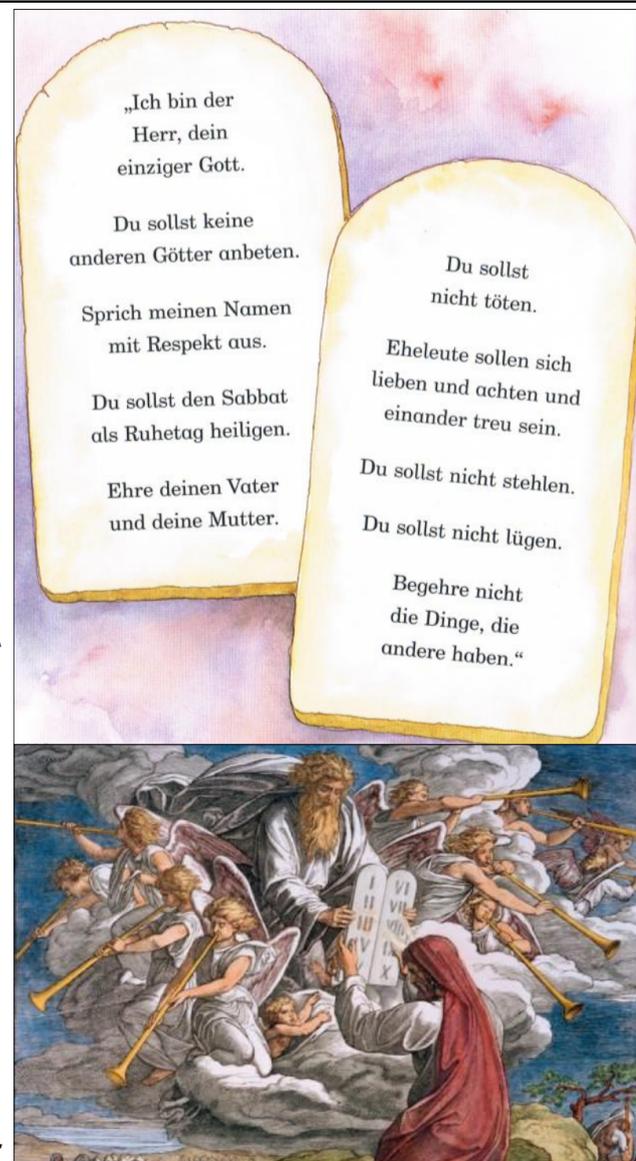
Das **Dritte Geheimnis von Fatima** wurde seinerzeit versiegelt an **Papst Pius den 7.** übergeben, der das Schriftstück verschlossen an das **Heilige Officium** weiterleitete. Im Jahr **1960** war **Papst Johannes der 13.** Herr der römischen Kurie. Lucias Brief wurde hinter verschlossenen Türen des päpstlichen Büros geöffnet. Erschüttert sagte Johannes: „**Wir können das Geheimnis nicht freigeben, es würde Panik auslösen.**“

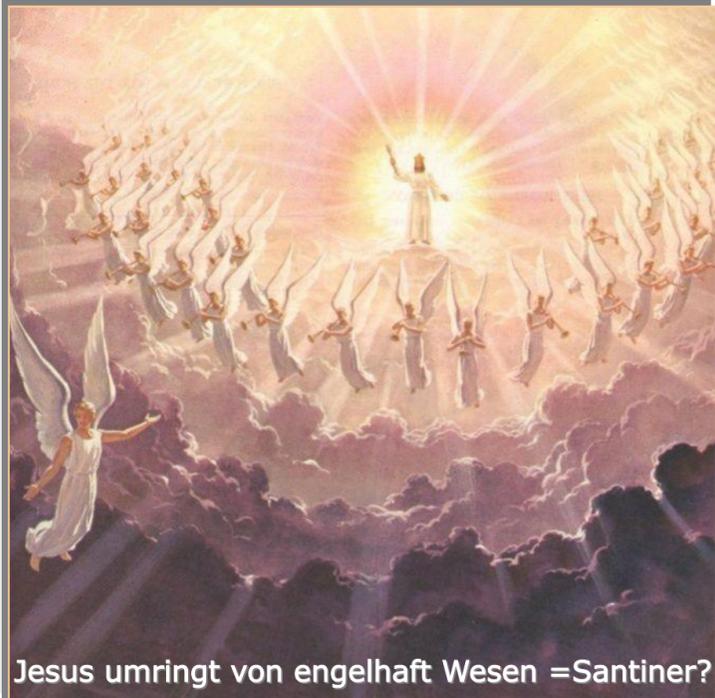
Bis heute wird gemutmaßt, das das Geheimnis, Religion als ein falsches Konzept enthüllt. Es würde das System und die Macht bis ins Mark erschüttern. **Falls der Mensch sich nicht vom Übel abwendet und den Spuren Jesu folgt, würde der Planet sich selbst zerstören und die Ereignisse wie in der Bibel beschrieben, tatsächlich eintreten.** Mindestens ein Papst wurde umgebracht, nachdem er beabsichtigte, den Menschen die Infos zu enthüllen.

Nochmal zu den **10 Geboten**. Es gibt starke Vermutungen, dass diese ebenfalls manipuliert wurden. Die **10 Originalgebote** sollen angeblich wie folgt lauten:

1. *Ich bin das Gesetz, der Gott, der dich aus den Fesseln der Finsternis befreit.*
2. *Du sollst keine anderen Gesetze annehmen, sonst wird dich Unglück heimsuchen.*
3. *Wenn du meinen Geboten folgst, sollst du in den unendlichen Garten eingehen.*
4. *Du sollst deinen Himmlischen Vater am Abend des Sabbath gedenken und ehren.*
5. *Ehre deine Erdenmutter, auf das du lange lebst auf Erden, und ehre deinen himmlischen Vater, dass du in den Himmeln ewiges Leben hast, denn Erde und Himmel sind dir durch das Weltengesetz gegeben worden.*
6. *Du sollst keinem lebenden Wesen das Leben rauben. Leben kommt allein von Gott. Er gibt es und er nimmt es.*
7. *Du sollst die Liebe nicht entweihen. Es ist eine heilige Gabe.*
8. *Du sollst deine Seele, die unschätzbare Gabe des liebenden Gottes, nicht verkaufen für die Reichtümer der Welt.*
9. *Du sollst kein falsches Zeugnis vom Gesetz ablegen und es gegen deinen Bruder verwenden.*
10. *Du sollst Besitztümer deines Nachbarn nicht begehren. Es stehen viel größere Gaben bereit, wenn du den Geboten folgst.*

Um es mal einfach zu sagen: Der Glaube, das Gott das Leben ist und gibt. Seine Moral verbessern. Entschleunigen. Achten. Materielles zurückschrauben. Lebensbejahung, auch wenn es hier nicht immer leicht fällt. Nicht schlecht über andere denken. Schlechte Charaktereigenschaften wie Arroganz, dunkle Leidenschaften, Eigensinn, Fanatismus, Geiz, Gier, Haß, Hochmut, Intrigen, Maßlosigkeit, Neid, Rachsucht, Schadenfreude, Starrköpfigkeit, Tratschsucht, Undankbarkeit, Unehrllichkeit, Untreue, Unzucht, Unzuverlässigkeit, Zerstörung ablegen und stattdessen Harmonie, Freude und Frieden vorleben. **Wer sich das vornimmt und es zumindest dauerhaft versucht, in seinem Alltag zu leben und sich zu reinigen, dessen Weg wird täglich heller...**





Jesus umringt von engelhaft Wesen = Santiner?

Über **300 detaillierte Prophezeiungen** weisen im Alten Testament auf das erste Kommen Jesu hin. Auf sein zweites Kommen weisen über **2000 Prophezeiungen** im Alten Testament und über **400 detaillierte Hinweise** im Neuen Testament hin, **8x so oft** als sein erstes Kommen! Vielleicht ist es gar nicht so unwichtig, sich auf sein „**zweites Kommen**“ ein bisschen vorzubereiten...

Es war der letzte Abend vor seiner Verhaftung und Hinrichtung, als er mit seinen **12 Jüngern** zusammen war. Er wusste genau, was mit ihm passieren würde. Er hat seinen Freunden oft gesagt, das sein Himmelreich nicht von dieser Erde sei und das seine Feinde ihn töten, **er aber am dritten Tag wieder auferstehen würde**. Irgendwie konnten es die Jünger nicht richtig begreifen.

An diesem letzten Abend sagte er nochmal deutlich, dass es jetzt soweit sei. **Einer von ihnen würde ihn sogar verraten** und sie alle würden weglaufen. Petrus, der wohl Impulsivste von allen, hielt es nicht mehr aus und rief ihm zu: „Herr, ich bin bereit mit dir ins Gefängnis und in den Tod zu gehen.“

Jesus aber antwortete ihm: „Ich sage dir Petrus, der Hahn wird heute nicht krähen, ehe du dreimal gelegnet hast, dass du mich kennst.“ (Lk 22, 33-34)

Die Jünger waren irritiert, die Stimmung bedrückt als Jesus folgende Worte

sprach: „Glaubt an Gott und glaubt an mich. Im Hause meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn nicht, so hätte ich es euch gesagt. Ich gehe hin, um euch eine Stätte zu bereiten. Und wenn ich hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ich bin.“ (Joh 14, 1-3)

Nur wenige Wochen nach seiner **Kreuzigung und Auferstehung** wurde er wieder in den Himmel aufgenommen. Als die Zeit seiner **Himmelfahrt** gekommen war, befand sich Jesus mit seinen Jüngern auf dem **Ölberg**. Während die Jünger ihm gebannt nachschauten wie ihn eine **leuchtende Wolke** aufnahm, erschrakten sie, als plötzlich **zwei engelhafte Wesen bei ihnen standen und sagten:** „Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr hier und seht zum Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg in den Himmel aufgenommen worden ist, **wird in derselben Weise wiederkommen, wie ihr ihn habt in den Himmel auffahren sehen.**“ (Apostel)

Die Bibel berichtet uns, das die Wiederkunft kein „**punktueller Ereignis**“ sein wird, sondern in „**zwei Phasen**“ ablaufen wird: Als erstes erscheint er - unsichtbar für die Welt - um seine Gläubigen zu sich zu holen. Danach werden die in der Bibel angekündigten „**Gerichte Gottes**“ über die Welt hereinbrechen. **Hungersnöte, Kriege, Seuchen und Katastrophen**. Ein reinigender Kataklysmus, wie ihn die Menschheit schon des öfteren erfuhr...

Nach den **Überlieferungen der Hopi** leben wir heute in der **vierten Welt**. Die **ersten zwei Welten** wurden von der großen Gottheit durch **Eis** zerstört (Eiszeit?), nachdem die Menschen aufgehört hatten, den Gesetzen Gottes zu folgen und es überlebten nur die Gläubigen. Die dritte Welt hieß **Kasskara**, was „**Mutterland**“ bedeutet. **Kasskara**, ein Kontinent, soll ein wahres Paradies gewesen sein, in dem die Menschen anfangs in Eintracht lebten. Doch auch diese wurden verblendet und böse, so musste diese Welt ebenfalls zerstört werden, diesmal durch **Wasser** (Sintflut?). Aus den Überlebenden der Arche, die auf dem Berg Ararat „**landete**“, gründete sich unsere heutige Gesellschaft. Der „**Reset**“ der vierten Welt soll durch **Feuer** geschehen. Die Überlebenden werden angeblich die Zivilisation der **fünften Welt** begründen...



Vor einigen Jahren wurde ein bekannter Evangelist in einem Fernsehinterview von dem Moderator Jonny Carson gefragt: Bill, was denken Sie würde passieren, wenn Jesus nochmal wiederkäme. Ich wette, die Menschen würden ihn wieder fertig machen.

Da beugte sich der Evangelist etwas vor und sagte leise: Wissen sie Jonny, Jesus sagte, dass er wiederkommen wird. Aber das erste Mal kam er, um seine Saat zu säen. Wenn er das zweite Mal kommt, wird er ernten und **NIEMAND** wird ihn fertigmachen!

Es folgt die sogenannte „**Endzeitrede**“ Jesu. Die **Rede über die Endzeit** ist eine längere, zusammenhängende Predigt, die Jesus auf dem **Ölberg in Jerusalem** an seine Jünger gerichtet hat. Die Rede wird in *Matthäus 24-25, Markus 13 u. Lukas 21,5-36* überliefert. Sie dreht sich um die „**Zukunft der Welt**“, „**die letzten Dinge**“ und das „**Weltgericht**.“ Die Rede enthält mehrere **Gleichnisse**, mit denen Jesus auf seinen bevorstehenden Tod und sein Wiederkommen hinweist. Sie ist als seine letzte Rede und die letzte Unterweisung seiner Jünger vor seinem Tod überliefert.

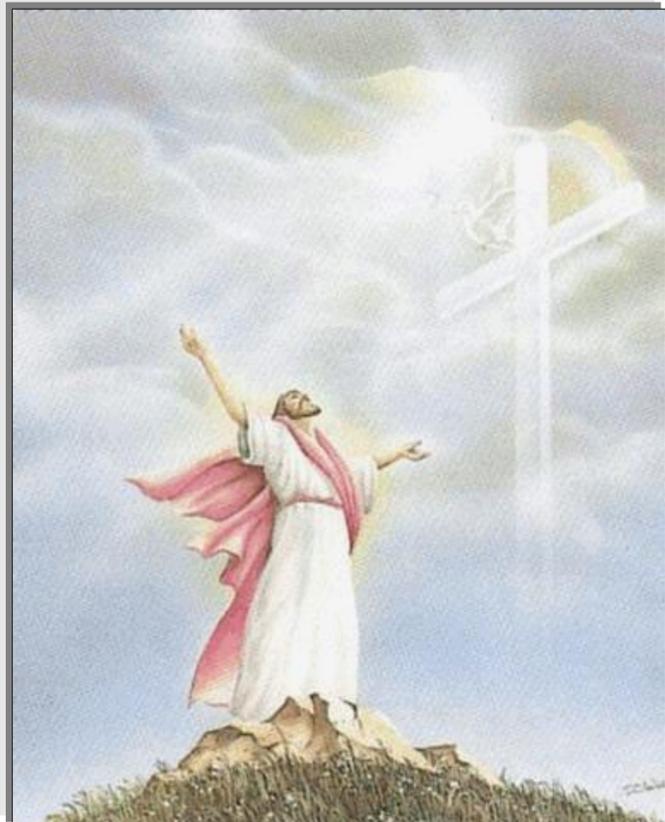
Jesus ging aus dem Tempel fort und seine Jünger traten zu ihm und zeigten ihm die Gebäude des Tempels. Er sprach aber zu ihnen: Seht ihr nicht das alles? **Wahrlich, ich sage euch:** Es wird hier nicht ein Stein auf dem anderen bleiben, der nicht zerbrochen werde. Und als er auf dem Ölberg saß, traten seine Jünger zu ihm und sprachen: Sage uns, wann wird das alles geschehen? Und was wird das Zeichen sein für dein Kommen und für das Ende der Welt? **Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen:** Seht zu, dass euch niemand verführe. Denn es werden viele kommen unter meinem Namen und sagen:

Ich bin der Christus und sie werden viele verführen. Ihr werdet hören von Kriegen und Kriegsgeschrei, seht zu und erschreckt nicht. **Denn das muss so geschehen, aber es ist noch nicht das Ende.** Denn es wird sich ein Volk gegen das andere erheben und ein Königreich gegen das andere, und es werden Hungersnöte sein, teure Zeiten und Erdbeben hier und dort.

Das alles ist aber erst der Anfang der Wehen. Dann werden sie euch der Bedrängnis preisgeben. Und ihr werdet gehasst werden um meines Namens willen von allen Völkern. Dann werden **viele abfallen** und werden sich **untereinander verraten** und werden sich untereinander hassen. Und es werden sich viel **falsche Propheten** erheben und werden viele verführen. Und weil die **Ungerechtigkeit überhand** nehmen wird, wird die **Liebe** in vielen **erkalten**. Wer aber beharrt bis ans Ende, der wird selig werden. Und es wird gepredigt werden dies Evangelium vom Reich in der ganzen Welt zum Zeugnis für alle Völker, **und dann wird das Ende kommen...**



Das zweite Kommen?



Wenn ihr nun sehen werdet das Gräuelbild der Verwüstung stehen an der heiligen Stätte, alsdann fliehe auf die Berge und **wer auf dem Dach ist, der steige nicht hinunter**, etwas aus seinem Haus zu holen und wer auf dem Felde ist, der kehre nicht zurück, seinen Mantel zu holen. **Wenn dann jemand zu euch sagen wird: Siehe, hier ist Christus! oder: Da! so sollt ihrs nicht glauben.** Denn es werden **falsche Christusse** und falsche Propheten aufstehen und **große Zeichen** und Wunder tun, sodass sie, wenn es möglich wäre, auch die Auserwählten verführten. Siehe, ich habe es euch vorausgesagt. **Darum, wenn sie also zu euch sagen werden: Siehe, er ist in der Wüste, so geht nicht hinaus, - siehe, er ist drinnen im Haus, so glaubt nicht.**



Sogleich aber nach der Bedrängnis jener Zeit wird die **Sonne sich verfinstern** und der Mond seinen Schein verlieren, und die Sterne werden vom Himmel fallen und die **Kräfte der Himmel** werden ins **Wanken** kommen. **Und dann wird erscheinen das Zeichen des Menschensohnes am Himmel.** Und dann werden wehklagen alle Geschlechter auf Erden und werden **sehen den Menschensohn kommen auf den Wolken** des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit. Und er wird **seine Engel**

senden mit hellen Posaunen, und sie werden seine Auserwählten sammeln von den vier Winden, von einem Ende des Himmels bis zum andern.

An dem Feigenbaum lernt ein Gleichnis: Wenn seine Zweig jetzt saftig werden und Blätter treiben, so wisst ihr, dass der Sommer nahe ist. Ebenso auch: Wenn ihr das alles seht, so wisset, dass er nahe vor der Tür ist. **Wahrlich, ich sage euch:** Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis dies alles geschieht. Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen. **Von dem Tage aber und von der Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, auch der Sohn nicht, sondern allein der Vater.** Denn wie es in den Tagen Noahs war, so wird auch das Kommen des Menschensohns, denn wie sie waren in den Tagen vor der Sintflut, sie aßen, sie tranken, sie feierten und ließen sich feiern, bis an den Tag, an dem Noah in die Arche hineinging und sie beachteten es nicht, bis die Sintflut kam und sie alle dahin raffte. So wird es auch sein beim Kommen des Menschensohns. **Dann werden zwei auf dem Felde sein, der eine wird angenommen, der andere wird zurückgelassen.** Zwei Frauen werden mahlen auf der Mühle, die eine wird angenommen, die andere wird zurückgelassen.

Darum **wachet**, denn ihr wisst nicht, **an welchem Tag** und **zu welcher Stunde** der Herr kommen wird. **Das sollt ihr aber wissen:** Wenn ein Hausvater wüsste, zu welcher Stunde der Dieb in der Nacht kommt, so würde er ja wachen und nicht in sein Haus einbrechen lassen. Darum seid ihr auch bereit! **Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, da ihrs nicht meint...**

Lukas hat es auch aufgeschrieben: Ebenso auch, wie es geschah in den Tagen Lots, sie aßen, sie tranken, sie kauften, sie verkauften, sie pflanzten, sie bauten, an dem Tag aber, **da Lot von Sodom hinausging**, regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und brachte alle um. **Ebenso wird es an dem Tag sein, da der Sohn des Menschen geoffenbart wird.** (Lk 17, 26-30) (Sodomie bezeichnet im heutigen allgemeinen Sprachgebrauch sexuelle Praktiken mit Tieren. Der Begriff ist von der biblischen Stadt Sodom abgeleitet, die wegen ihrer extrem lasterhaften Ausschweifungen von Gott zerstört worden ist. Alles widernatürliche und perverse kommt von der Finsternis, die die Schöpfung entarten will)

Da werden auch kommen **große Erderschütterungen** und sehr verheerende Stürme der Elemente, große Teuerungen, Kriege, Hungersnot, Pestilenz und noch viele andere Übel und der Glaube wird - außer bei höchst Wenigen - nicht mehr unter den Menschen sein, die im **Eise des Materiellen**, des **Starrsinns** und des **Hochmuts** ganz erkalten werden, und ein Volk wird gegen das andere wettern. Es werden die Menschen auch gewarnt werden durch Seher und **besondere Zeichen am Firmament**, woran sich aber nur die wenigen kehren werden, während die Weltmenschen das alles nur für **seltene Wirkungen der Natur** ansehen werden...

Verknüpft man alle alten Geschichten und Fresken dieser Welt und zieht die Anwesenheit einer höheren Zivilisation in Betracht, **bleibt nur eine Schlussfolgerung:**

Die „**Arche Noah**“ war ein Raumschiff einer uns wohlgesonnenen, höheren Zivilisation und hat schon des öfteren hier evakuiert. **Lacht mich aus und haltet mich für verrückt, aber hat jemand eine plausiblere Erklärung da draußen?!**

Erich von Däniken, Reinhard Habeck und einige andere werden ja schon ihr Leben lang ausgelacht wegen ihrer „**außerirdischen Theorien**“. Naja, vielleicht sind sie eines Tages die Letzten, die lachen werden...

Nur Mal angenommen, es wäre tatsächlich so, dann muss man dieser Theorie eines lassen:

Egal ob nun alte Artefakte und Fresken, Fatima, die Pyramiden von Gizeh und alle anderen großen Steinmonumente, die Arche Noah, Himmelfahrt, Jonas Walfisch, die Übergabe der 10 Gebote, das zweite Kommen, das „**Neue Jerusalem**“, Hesekiel, das Ufo-Phänomen oder die ganzen unerklärlichen Geschichten der Bibel und ihrer vielen „**Götter**“:



Alles würde plötzlich Sinn ergeben:

- Der Stern von Bethlehem war ein Raumschiff. Die Besatzung überbrachte eine Friedensbotschaft an die Erdenmenschheit.
- Bei der Kreuzigung Jesu überflogen Raumschiffe die Kreuzigungsstätte und verdunkelten die Sonne, um Zeichen zu setzen.
- Auch Sodom und Gomorrha wurden durch überfliegende Raumschiffe verwüstet.
- Das Rote Meer wurde von außerirdischen Raumschiffen mittels antimagnetischer Kräfte geteilt.
- Nicht Gott erschien Moses am Berge Sinai, sondern ein außerirdisches Mutterschiff. Das laute Geräusch war ein Warnsignal.
- Das Wunder von Fatima war kein Sonnenwunder, sondern die angekündigte Sichtung eines großen Raumschiffs.
- Der Prophet Jona wurde nicht von einem Wal verschluckt, sondern von einem zigarrenförmigen Raumschiff usw...



Die Fahrt in den Himmel

Und wurde Jesus vielleicht mit einem Levitationsstrahl in ein Raumschiff aufgenommen? Sind die „Zeichen am Himmel“ von denen bei Matthäus die Rede ist, ebenfalls Raumschiffe, die dann ein riesiges weiß leuchtendes Kreuz am Himmel bilden werden?

Und werden wir vielleicht - ebenso wie Jesus bereits bei seiner berühmten Himmelfahrt - auch über diesen Levitationsstrahl an Board der Arche(n) geholt? Da diese Lichtstrahlschiffe nicht zwingend landen müssen, könnten wir gleich in die Levitationsstrahlen eintreten, wo wir uns gerade befinden. Dadurch könnten Menschen aus den für sie unglaublichsten Situationen evakuiert werden...

Diese kleineren „Scoutschiffe“ bringen uns in die Mutterschiffe hinauf, die weit über der Erde stationiert warten. In diesen Mutterschiffen halten wir uns so lange auf, reinigen und belehren uns, bis die gereinigte, (umgepolte) Erde wieder neu besiedelt werden kann. Während dieser Zeit unterzieht sich die Erde einer **Gesamtreinigung durch Feuer**, da Feuer das **mächtigste Element** ist, das Negatives auflösen kann. Die ganze Erde wird brennen, und nichts wird anschließend noch so aussehen, wie wir es heute kennen. Asche ist ja bekanntlich ein guter Dünger, worauf es gut gedeihen soll...



Damals wurde Noah **auch ausgelacht**, als er draußen auf dem Land ein „Schiff“ baute oder auch nur offene Menschen an einen bestimmten Ort brachte, wo sie dann „eingeladen“ wurden, mitsamt der Tiere und Pflanzen. „Der ist doch völlig verrückt, ein so riesiges Schiff zu bauen, wo weit und breit kein Wasser ist und dann behauptet er noch, dass ihm Gott gesagt hätte, dass ein großes Gericht über uns alle kommen werde. Der spinnt!“ So oder so ähnlich, wird es damals gewesen sein.

Und so oder so ähnlich, würde es heute genauso wieder sein. Sie aßen, sie tranken, sie kauften, sie verkauften, sie pflanzten, sie bauten, Alltagsleben halt...an dem Tag aber, da Lot von Sodom hinausging, regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und brachte alle um. Ebenso wird es an dem Tag sein, da der Sohn des Menschen geoffenbart wird.

Jesus - wie er selbst gesagt hat - steht am Ende der Zeit **in den Wolken**, um Sein Werk, das er vor rund 2000 Jahren begonnen hat, zu beenden (s. Mark. 13:26, Math. 24:27, Luk. 17:24).

Oft hört man von einem „Neuen Jerusalem“. Für die Finsternis ist das ganz klar die Errichtung ihrer „Neuen Weltordnung“ und daran werden sie bis zuletzt nicht von abweichen. Ganz im Gegenteil, sie sind voll im Plan, nur soll das niemand ahnen.

Aus Sicht der Menschen wäre die einzige Rettung aus der Knechtschaft eine Arche wie zu Noahs Zeiten, und nun wird's interessant: Bei der Suche eines „Neuen Jerusalems“ werden mir haufenweise Bilder von fliegenden, leuchtenden „Städten“ gezeigt.

So beschreibt die Johannesoffenbarung, dass bei der Apokalypse, dem „letzten Gericht“ und dem Endkampf zwischen Gott und dem Teufel, letzten Endes Gott als Sieger aus diesem Kampf hervorgehen wird. Daraufhin werden die Erde und der Himmel erneuert und **eine Stadt wird aus dem Himmel herabfahren: Das Neue Jerusalem...**

Und der mit mir redete, hatte ein goldenes Rohr, dass er die Stadt messen sollte und ihre Tore und Mauer. Und die Stadt liegt viereckig. **Die Länge und die Breite und die Höhe der Stadt sind gleich.** Und der Bau ihrer Mauer war von Jaspis und die Stadt von lautem Golde gleich dem reinen Glase. Die Bewohner dieser Stadt, das wird auch noch erwähnt, leben in ewigem Frieden und Harmonie zusammen.

Weiter heißt es in der Offenbarung, dem letzten Buch der Bibel: „Und er führte mich hin im Geist auf einen großen und hohen Berg und zeigte mir die große Stadt, das heilige Jerusalem, **herniederfahren aus dem Himmel von Gott**, die hatte die Herrlichkeit Gottes. Und ihr Licht war gleich dem alleredelsten Stein, einem „hellen Jaspis.“ Und sie hatte eine große und hohe Mauer (...).“



„Das Neue Jerusalem“, das Gegenteil der Borg



Tresor des jüngsten Gerichts - Arche Noah für Saatgut im Eis von Spitzbergen

„Wenn das Schlimmste vom Schlimmen geschähe, würde die Samenbank ermöglichen, wieder Landwirtschaft auf unserem Planeten zu betreiben.“ Cary Fowler



Würfelförmiges Raumschiff der „Borg“, einer rein technisch-militärisch, aber moralisch völlig unterentwickelten Rasse aus den Filmen der Starreck-Reihe...

„Und sie zogen herauf auf die Fläche des Landes und umringten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt. **Und es fiel Feuer aus dem Himmel herab und verzehrte sie.** Und der Teufel, der sie verführt hatte, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen, wo das Tier ist und der falsche Prophet, und sie werden gepeinigt werden Tag und Nacht, von Ewigkeit zu Ewigkeit. (Off 20,9)

Wie es mit den Städten Sodom und Gomorra geschah (1. Mose 19,24), so wird Feuer an jenem Tag auf die gesamte Erde regnen und wird Satan und seine Nachfolger verzehren.“

Für unseren gnädigen und liebenden Schöpfer ist diese Strafe eine seltsame Arbeit. Es steht im starken Gegensatz zu Seinem Charakter. Er wird jedoch niemanden zwingen, gegen seinen Willen erlöst zu werden. Jeder, der beharrlich mit dem großen Rebellen Satan in Verbindung bleibt, wird seiner Vernichtung im Feuersee entgegen gehen, zusammen mit dem Führer, den er sich selbst erwählt hat.

„Denn siehe, der Tag kommt, brennend wie ein Ofen! Da werden alle Übermütigen und alle, die gesetzlos handeln, wie Stoppeln sein, und der kommende Tag wird sie verbrennen, sodass ihnen weder Wurzel noch Zweig übrig bleibt. Asche ist das, was übrig bleibt, nachdem das Feuer ausgegangen ist. Satan, seine bösen Engel und alle, die sich entschlossen haben, sich seiner Führung anzuschließen, werden schließlich durch das Feuer verzehrt werden.

„Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, weder Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein, denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron saß, sprach: **Siehe, Ich mache alles neu!**

Nachdem die Sünde und die Sünder vernichtet sind, wird der lang ersehnte Traum des Vaters und des Sohnes mit der Neuschöpfung der Erde realisiert. (Offenbarung 21,4-5) „Denn siehe, **Ich schaffe einen neuen Himmel und eine neue Erde**, sodass man an die früheren nicht mehr gedenkt und sie nicht mehr in den Sinn kommen werden, sondern ihr sollt euch allezeit freuen und frohlocken über das, was Ich erschaffe.

Wolf und Lamm werden einträchtig weiden, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind, und die Schlange wird sich von Staub nähren. Sie werden nicht Schaden noch Verderben anrichten auf meinem ganzen heiligen Berg! Die Erde, die durch den „**Feuersee**“ gereinigt und von der liebenden Hand und durch die unendliche Liebe des Schöpfers neu erschaffen wurde, wird die ewige Heimat der Erlösten und der Sitz der Regierung des Königreichs der Liebe sein. Ich glaube ja an die Theorie des Eingriffs in unsere DNS und / oder unsere Erde vor tausenden von Jahren mit einem „**Netz**“ aus „**abgrenzenden Schwingungen**“ umgeben wurde, wodurch wir nur noch einen Bruchteil unseres Potentials nutzen können. Es gab eine Zeit, als sich das Leben hier auf der Erde in kurzer Zeit radikal veränderte und ich glaube auch, dass dies auch die „**Tierwelt**“ beeinflusste. Das grausame **Gesetz der Wildnis**, die wir in der Natur beobachten, sind meiner Meinung nach nicht das wahre Gesicht, das die Natur ursprünglich besaß, bevor der „**Schleier**“ kam. Die „**Chemtrails**“ werden schon ihre Gründe haben...

Der große Kampf ist beendet. Sünde und Sünder sind nicht mehr. **Das ganze Weltall ist rein.** Eintracht und Freude herrschen in der ganzen unermesslichen Schöpfung. Von dem, der alles erschuf, fließt Leben, Licht und Freude über alle Gebiete des grenzenlosen Raumes. Vom kleinsten Atom bis zum größten Weltenkörper erklärt alle lebende und unbelebte Natur in ungetrübter Schönheit und vollkommener Freude: „**Gott ist die Liebe!**“

Eine Geisteshaltung der **New-Age-Bewegung** ist der Gedanke, dass ein sogenanntes „**Ashtar-Kommando**“, uns **Weltraumfahrzeuge** herabschicken wird, um **wenige Auserwählte** zu evakuieren...

Das „**Bluebeam-Projekt**“ beinhaltet, dass **Gedankenschwingungen** auf der Wellenlänge von „**Channel-Medien**“ aussendet, also Menschen, die dafür sensibel sind. Diese Botschaften sind - wie bereits erwähnt - dazu gedacht, uns vom wahren Weg abzubringen. Zwei „**Erfindungen**“ des Projekts sind das „**Ashtar-Kommando**“ und der „**Aufstiegsgedanke**“ in eine höhere Dimension.

Warum erwähn ich das?! Nun, es wäre nicht das erste Mal, das die Finsternis ausgerechnet die „**Wahrheit als Vorlage**“ nimmt und sie einfach als komplette Lächerlichkeit darstellt. Die Mittel haben sie ja. **Wie so oft werden damit gleich mehrere Fliegen geschlagen:** Die Massen werden erst gar nicht erreicht, weil es eh nicht ernst zu nehmen ist und die wenigen Suchenden werden der Lächerlichkeit ausgesetzt, sobald sie nur den Namen erwähnen.

Ziel erreicht: Es wird als nicht existent deklariert und eine Diskussion wird bereits im Keim erstickt. Wer allein das Wörtchen „**Esoterik**“ oder „**Ashtar**“ nur erwähnt, gilt als unglaubwürdig und müsste eigentlich auf den Scheiterhaufen.

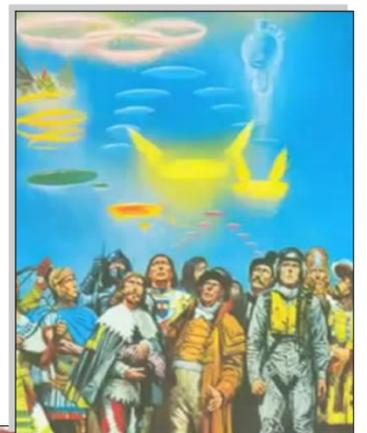
Das Interessante kommt jetzt: In den Jahren **1956 bis 1975** wurden von den beiden Schreibmedien, Monika-Manuela Speer und Uwe Speer, mediale Durchgaben empfangen, die bis heute zu den **absoluten Glanzlichtern grenzwissenschaftlicher Forschung** gehören. Siehe Büchertipps, letzte Seite unten.

Sie nennen sich „**SANTINER**“, die im „**Auftrag des Schöpfers**“ seit Jahrtausenden ihren Dienst an einer irregeleiteten irdischen Menschheit verrichten. Ihre Botschaften enthielten **Hinweise auf kommende gesellschaftliche Umwälzungen, die heute nachprüfbar geworden sind!** Die Sternengeschwister richteten Worte der Mahnung, aber auch des Verständnisses an die Bewohner der Erde.

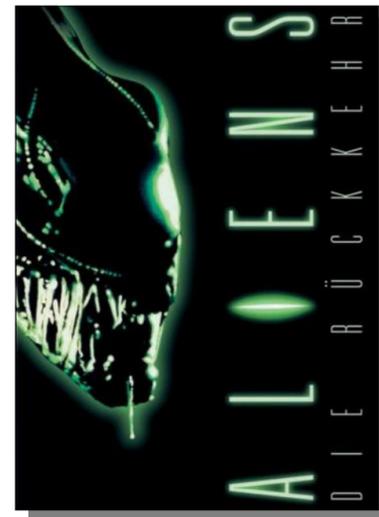
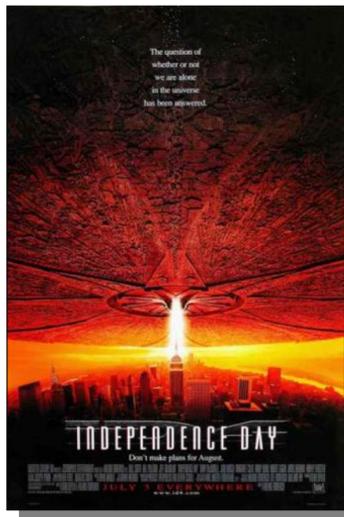
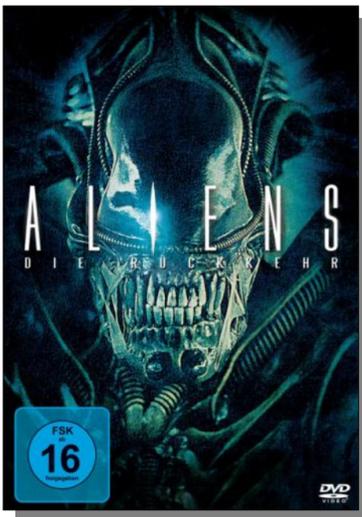
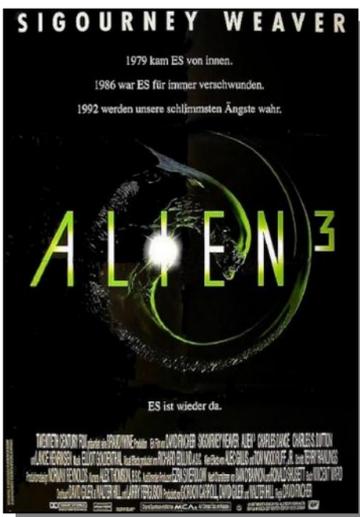


Das „**Neue Jerusalem**“: 3 Öffnungen zu jeder Himmelsrichtung mit je „**12 Engeln**...“

Könnte durchaus ein Mutterschiff mit je 12 „**Scoutschiffen**“ pro Einflugschneise sein...



Das Neue Jerusalem



In den letzten Jahren tauchen etliche Berichte auf, welche total konträr zu allen bisherigen Berichten stehen. Durch Hollywoodstreifen werden wir Menschen schon seit langem entsprechend konditioniert, Angst vor allem zu haben, was Außerirdisch ist, da sie ja ausnahmslos böse und blutrünstig sind, welche die Menschen nur töten und die Erde erobern und ausbeuten wollen.

Seit einigen Jahren nun, tauchen vermehrt angsteinflößende Entführungsberichte auf, und viele weitere Theorien über graue Aliens, die in Untergrundbasen Menschen gegen ihren Willen schmerzhaften Untersuchungen und Experimenten im gentechnologischen Bereich unterziehen. Die Folge: So schön die Vorstellung also auch sein mag, das es da draußen noch mehr gibt, die Ängste der Massen überwiegen am Ende die Szenerie und stehen im kompletten Widerspruch zur wahren Botschaft! Die gesamte Ufo-Szene wird trotz eindeutiger Faktenlage und etlichen Sichtungen nicht ernst genommen. Forscher trauen sich nicht an die Öffentlichkeit, weil sie sich nicht zum Gespött der Nation machen und ihren „Ruf“ und „Karriere“ riskieren wollen.

Die Taktik ist immer ähnlich. Allerdings wird es zunehmend schwieriger, die Besucher aus dem All geheim zu halten. Man ist gezwungen, jede Menge Desinformationen auszustreuen, um die Abneigung gegen alles, was aus dem Raum kommt, weiterhin zu schüren, lächerlich oder unglaubwürdig zu machen. Auch bei den weltweiten Kornkreisphänomenen wird solches versucht, wobei ich mir da noch nicht sicher bin, wessen Ursprungs sie wirklich sind und ob es nicht auch nur eine weitere Ersatzreligion für eine bestimmte Zielgruppe sein soll. Die Dementis kommen immer rascher, die Erklärungen werden immer lächerlicher. Nicht wenige Astronauten der NASA wollten auspacken und von ihren Sichtungen erzählen. Viele wurden daran gehindert...

Auch David Icke - und da enttarnt er sich schon wieder - macht sich in seinem Buch „Und die Wahrheit wird euch frei machen“ (Teil 2, Seite 224) über das „Ashtar-Kommando“ lustig. Ein weiterer sehr auffälliger Hinweis ist das enorme Channelingmaterial, das angeblich von Ashtar und seinem Kommando durchgegeben wird, die ganz klare Fälschungen der Finsternis sind.

Für Stephen Hawking ist es ganz einfach, bei 100 Billionen Galaxien mit je 100 Millionen Sternen und den dazugehörigen Planeten kann es gar nicht sein, dass nur hier auf der Erde Leben entstehen konnte.

Mir geht es nicht darum, irgendjemanden davon zu überzeugen, das es da draußen mehr gibt, als uns erzählt wird.

Ich möchte nur aufzeigen, dass, wenn man die Existenz weiterer Zivilisationen generell ausschließt, nicht weiter kommt...

Gar nichts ergibt so einen Sinn, genau wie es ohne Reinkarnation und Karma schon keinen Sinn ergibt und den ganzen anderen Puzzleteilen. Genau das ist gewollt und soll auch - aus Sicht der Finsternis - ewig so bleiben und noch schlimmer werden.

Dieses ganze künstlich erschaffene System der Finsternis, in dem wir momentan noch leben, hat nur ein Ziel:

Erzeugung von Angst! Von Schwingungen der Angst, der genauen Gegensatzenergie von Liebe, aus der wir und alles entsprungen ist. Denn die Gegenspieler erhalten keine Energie mehr, so benötigen sie unsere, um zu überleben. Einmal erkannt, ist es ganz einfach und ihr System ein großer Witz! Wir sollen niemals diesen harten Kreis der niedrigst-schwingenden Materie verlassen, sondern mit den Gefallenen immer weiter fallen und so - auf ewig - ihre gefangenen Energielieferanten zu bleiben.

Aber alles hat zum Glück immer zwei Seiten: Wo viel Dunkelheit, da muss es auch Licht geben. Licht ermöglicht überhaupt

erst Schatten. Die Dunkelheit ist aus dem Licht entsprungen. „Fürchtet euch nicht!“ sagte Jesus. Jetzt verstehe ich auch, wie er es gemeint hat: Es gibt nämlich in Wahrheit keinen Grund sich zu fürchten, Jesus wusste das. Wenn mich nun die nächste Rechnung oder „Angstnachricht“ erreicht, lässt mich das völlig locker, denn ich kenne ja nun den Absender ganz genau und was er damit bewirken will.

Jetzt ist klar, warum Außerirdische stets als megabedrohlich dargestellt werden. Weil sie es nämlich sind und zwar für die Finsternis und ihr Sklavensystem. Nur mal angenommen, es gäbe die Guten da draußen nicht, wir wären wirklich die einzige Art in der gesamten Schöpfung, die Finsternis müsste sich keine Sorgen um ihr Sklavensystem machen und könnte uns melken bis zum St. Nimmerleinstag. Eine wirklich grauenhafte und vor allem total unfaire Vorstellung, oder?!

Es gibt sehr dunkle Kreaturen, ja, aber es gibt überwiegend lichte Wesen, wie Jesus und die Santiner, ansonsten hätte es die Schöpfung nicht so weit bringen können, schließlich sind wir seit unserem Erscheinen stets auf dem zerstörerischen Weg, statt dem Aufbauendem unterwegs und haben es sogar innerhalb weniger Jahrzehnte nun geschafft, nicht nur unseren Planeten, sondern das ganze Sonnensystem und darüber hinaus in Gefahr zu bringen. Das ist auch ein Hauptgrund, warum die Santiner - als eine Art Himmelspolizei - uns nun sehr stark beobachten

Wir hören von ihnen, daß sie sehr viel Geduld mit uns haben, aber sie sind wachsam wie noch nie. Die Entwicklung der Atom- und Wasserstoffbomben und die damit verbundene Weltgefahr ist nicht nur auf diesen Planeten beschränkt. Hier stoßen wir an die Grenzen des freien Willens, denn der gesamte Kosmos ist bedroht! „Ihr hättet euch als Zivilisation schon lange mehrfach selbst ausgerettet, hätte der Schöpfer uns nicht schon vor langer Zeit aufgerufen euch zu beaufsichtigen...“

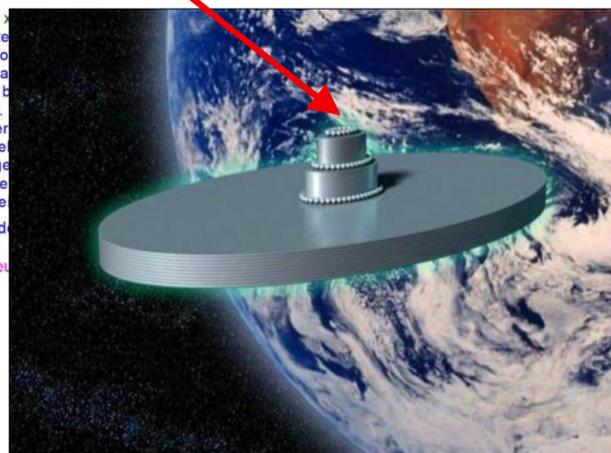




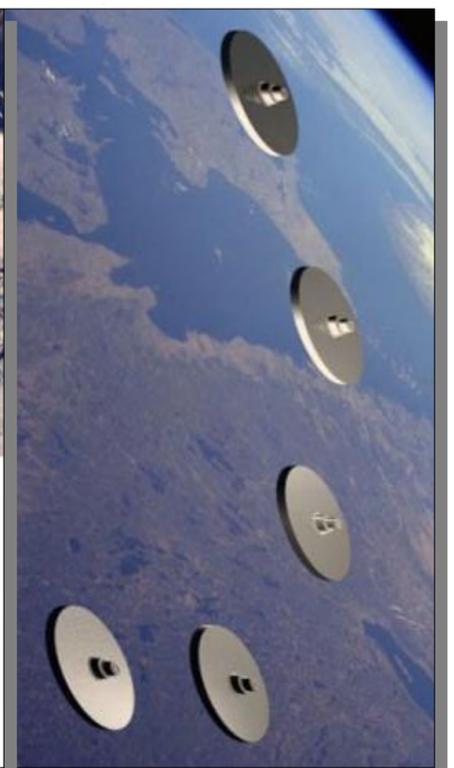
Hunderttausende von Sichtungen und Beobachtungen stehen gegenüber ein paar absurden Falschdarstellungen der Medien, doch die Massen schlucken es.

Anderes Beispiel: Chemtrails. Der ganze Himmel wird täglich mit Gift sichtbar zugesprüht, aber maximal zwei Prozent der Menschheit nimmt es überhaupt für wahr. Die Wahrheit ist einfach so unglaublich geworden, dass die Masse gar nicht mehr in der Lage ist sie zu glauben!

Wir haben keine Vorstellung vom Ausmaß des Lügengewebes, das wie ein riesiges Spinnennetz über dieser Erde liegt. Rettung wird es nur durch die Wahrheit geben. Zu dieser Wahrheit gehören auch Außerirdische!



Eine anschauliche Fotomontage des Evakuierungsforschungsschiffes PLEJA III mit der Länge von 1,5 km, mit der Fahrpersonals - 600 Weltraumfreunde. Das Mutterschiff hat viele Forschungsschiffe, die im unteren Teil des Schiffes garigert sind. Der Basisteil des Forschungsschiffes ist ellipsenförmig, mit dem Seitenverhältnis 2:1 (750m breit) und hat 7 Etagen. 3 obere Etagen sind Arbeitsstockwerk. Im Mittelstockwerk (30m hoch) befindet sich die Grünfläche (Bäume, Sträucher, Gräser, Fontäne. 3 untere Etagen sind bewohnbar und für Freizeit geeignet. Die nähere Informationen sind im Mitteilung Nr. 531.



Das die Sonne sich um die Erde drehte, welche zudem noch flach war, ging als eines der größten Irrtümer in die gnadenlos verfälschte Geschichte der Menschheit ein. Ich behaupte, das der allgemeine Glaube, das wir die Einzigen sind, alle Irrtümer weit in den Schatten stellen wird. Ein Bauer in den Bergen im tiefsten Asien fällt es schließlich auch schwer, einer Beschreibung Los(t) Angel(es) Glauben zu schenken. Dennoch existiert die Stadt der „verlorenen Engel“. Wenn ich die extrem rasante Entwicklung in den letzten 100 Jahren von der Pferdekutsche bis hin zur bemannten Raumfahrt mal weiterspinne, dann halte ich alles nicht nur für möglich, sondern sehr wahrscheinlich und am Ende sind es doch immer die „Spinner“, die recht behielten...

Ach, was wäre das Leben denn ohne Liebe und Träume schon wert?! Jesus hat mal gesagt: „Nichts ist wertvoller als die Liebe. Ist ein Rabbi unter euch und er hat die Liebe nicht, was lehrt er dann? Ist ein falscher Prophet unter euch, der meint, über alles und jeden zu leuchten, hat aber die Liebe nicht, was erleuchtet er dann? Gehört euch viel Geld oder Besitz, aber ihr habt die Liebe nicht, was für einen Wert hat es dann? Bist du ein Diener deines Herrn und hast die Liebe nicht, wem dienst du?“ Was konstruiert ein Physiker, wenn er die Liebe nicht hat? Eine Atombombe. Und wer zündet sie? Ein Psychopath, der der Finsternis dient und die Liebe nicht mehr hat. Technologisch hochentwickelte Zivilisationen sind nicht zwangsläufig auch spirituell hochentwickelt. Die Entwicklung der Bombe selbst, war ein technisches Meisterwerk. Sie zu werfen, das genaue Gegenteil.

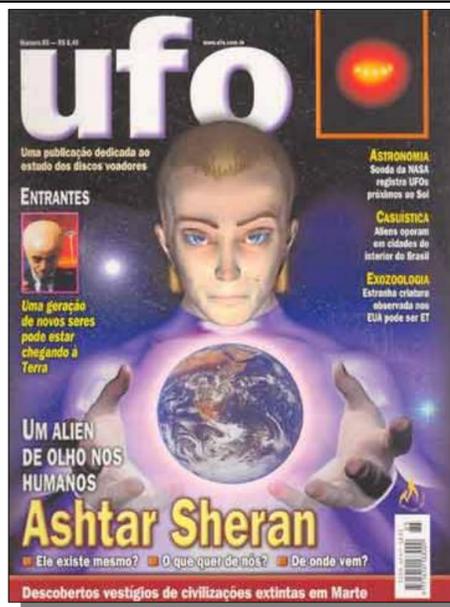
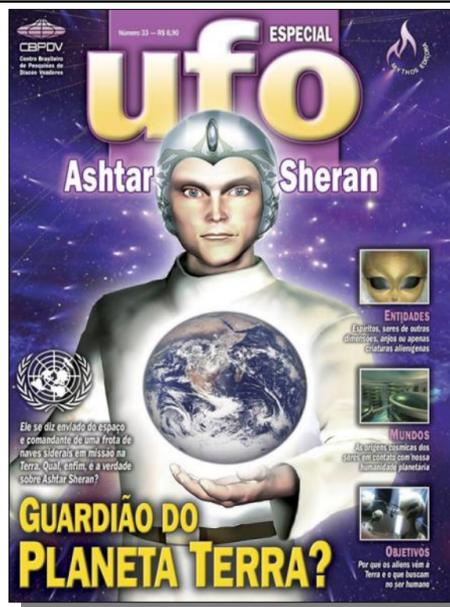
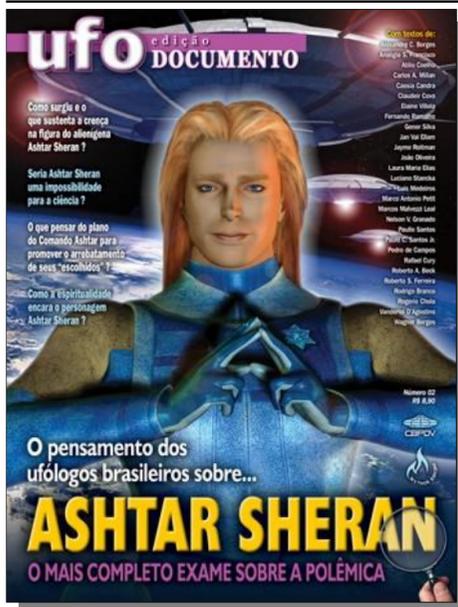
Ich sage euch: „Wer auch nur im Kleinsten versucht, die Menschen auf Irrwege zu führen, wie es die Schriftgelehrten und Pharisäer tun, der wird es sehr schwer haben, in das Himmelreich unseres Vaters einzugehen. Nein, sie werden es nicht schwer haben, es wird gar nicht möglich sein.“ Deshalb sage ich euch: „Seid ehrlich und gerecht zu euren Mitmenschen.“

Alljährlich feiern die „Dogon“ - ein kleiner Volksstamm im afrikanischen Mali - ein Fest zur Huldigung ihrer „Ahnen.“ Sie pflegen eine Religion, die den Stern Sirius als Zentrum ihrer Welt darstellt. Sie besitzen ein überraschend detailliertes, astronomisches Wissen. Bisher ist es keinem gelungen, dieses Phänomen mit „irdischen Mitteln“ zu erklären. So wissen die Dogon zum Beispiel, dass Sirius B, den sie „Po Tolo“ nennen, innerhalb von 50 Jahren seinen Partner umkreist - die moderne Astronomie, die Sirius B überhaupt erst aufgrund des Wissens der Dogon entdeckt haben, hat die Orbitdauer auf 49,9 Jahre berechnet.



Ihre Wandmalereien zeigen die Umlaufbahn des Sirissystems, die erstaunlich genau mit den später ermittelten Daten übereinstimmt. Solcherlei Fälle gibt es zu Tausenden auf der Erde. Jedes Ur-Volk hat da so einiges zu erzählen, wenn man ihnen nur mal zuhören würde...

Womöglich wäre in der „Bibliothek von Alexandria“ der Schlüssel zu dieser Frage gelegen. Ärgerlicherweise wurde diese 48 vor Christus bei einem Großbrand mit-samt ihren 500.000 Schriftrollen vernichtet. Ein Schelm der Böses dabei denkt...



Große „Soziologen“ und „Philosophen“ haben es sich sehr leicht gemacht:

Sie haben GOTT einfach aus ihrem Sprachschatz gestrichen, weil „ER“ mit der linken Gehirnhälfte nicht zu begreifen, noch zu erklären ist. Diese Unfähigkeit im menschlichen Denken hat sich auf die ganze Welt ausgedehnt, nicht zufällig, sondern wie immer, gezielt gesteuert.

Man streicht, was stört.

Auf diesem Planeten werden Philosophen für Menschen gehalten, von denen man annimmt, dass ihnen die höchsten Erkenntnisse zugänglich waren. Wenn man zu diesen Philosophen auch Voltaire (1694 - 1778, war einer der meistgelesenen und einflussreichsten Autoren der französischen und europäischen „Aufklärung“) hinzurechnet, dann zeigt sich deutlich genug, welcher „Art“ diese Philosophen wirklich waren. Wir wissen, dass Voltaire gesagt hat: „Ich fange an, größeren Wert auf Leben und Glückseligkeit zu legen als auf Wahrheit.“ Da jedoch die Philosophie als ein bedeutendes Fach an den Universitäten gelehrt wird, impft man diese Manipulation schon früh der wissbegierigen, unerfahrenen Jugend ein, so dass ihr Schicksal den entsprechenden Lauf nimmt, den man haben möchte. Je höher die Auszeichnung eines Menschen, desto skeptischer sollte man sein: Obama, der größte Kriegstreiber der Gegenwart bezeichnet Krieg als Frieden und bekam den „Friedensnobelpreis“...

Nicht nur die Universitätsverantwortlichen dulden diesen Unsinn und verbreiten ihn weiter, besonders führende Politiker sind von diesen Worten angetan. Der daraus resultierende, rein materialistische Gedanke, hat die ganze Bevölkerung erfasst. Die Menschen sind derart vom Materialismus erfasst, dass sie kaum noch einen Sinn mehr für etwas Geistiges haben. Sie wollen nur noch dem Leben mehr abgewinnen, als ihnen auf Grund ihrer Entwicklung überhaupt zusteht! Diese Folgen zeigen sich in der ganzen Verhaltensweise der unterentwickelten Völker auf dieser Erde. Aus dieser Einstellung zum Leben entsteht unweigerlich der Hass, der von Nächstenliebe überhaupt nichts weiß, sie völlig ignoriert. Die Folgen sehen wir in der ganzen Welt...

Die Philosophie sollte sich mit der Kernfrage der Schöpfungsgeheimnisse befassen: Was ist GOTT, die Natur und der Mensch?

In den letzten 50 Jahren hat die materielle Entwicklung auf diesem Stern einen Sprung vorwärts getan, der zum Hochmut und zur Selbstüberschätzung geführt hat.

„Der „Tag X“ kommt, das ist nun sicher. Mehr können wir darüber nicht sagen, denn es ist ein Mysterium. Den „Tag X“ wissen selbst die „Engel“ nicht, den weiß nur der HERR! Es heißt doch: Die Sterne werden vom Himmel fallen und die Sterne, das sind unsere Raumschiffe. Weiter heißt es doch: Der HERR wird in einer Wolke kommen. Das ist nicht ganz falsch, denn die „Wolke“ ist ein Weltraumschiff von uns, den SANTINERN. Jesus musste nur damals in Gleichnissen sprechen, damit er überhaupt verstanden wurde, daher wäre es enorm wichtig, die Bibel auf einen modernen Sprachgebrauch zu aktualisieren...“



Am folgenden Bibelszenario dem „Auszug aus Ägypten“ will ich einmal exemplarisch aufzeigen, wie geschickt die Bibel manipuliert wurde oder einfach wegen der langen Zeitspanne oder durch einem geringen Verständnis und Unbewusstheit, sich „Fehler“ eingeschlichen haben, die uns heute die wirkliche Story dahinter nicht mehr erkennen, geschweige denn errahnen lassen:

Gott zog am Tag in einer „Wolkensäule“ und Nachts in einer „Feuersäule“ vor den Israeliten her. Die Israeliten waren am Schilfmeer angekommen und die ägyptischen Soldaten waren dicht hinter ihnen. Da hob Moses seinen Stab und das Wasser des Schilfmeers teilte sich. Die Israeliten konnten trockenen Fußes durch das Schilfmeer gehen.

Die Bibel besagt an keiner Stelle, dass die erwähnte Wolken- bzw. Feuersäule senkrecht den Israeliten vorausschwebte. In Wirklichkeit schwebte diese Feuersäule waagrecht. Die SANTINER sagen uns, dass es sich um eines ihrer leuchtenden Raumschiffe gehandelt hat. Nun wird es schon nachvollziehbarer. Es beweist zugleich, dass die SANTINER, die Gehilfen Gottes, die wir eigentlich alle sind, die tatsächlichen Überbringer der göttlichen Gebote sind, dennoch kommen sie von Gott, so wie Gott auch durch Jesus gesprochen hat und letztlich durch jeden Menschen sprechen kann.

Die heutige Ufologie bestätigt sogar das damalige Eingreifen eines außerirdischen Raumschiffes! Die Beschreibung des Materials und dessen Fluoreszenz stimmt biblisch genau überein. Wir sind bemüht, die Denkfehler und Irrtümer der Dogmatiker aus der Welt zu schaffen. Zitat: „Mit Hilfe unserer geistigen Führung und der Kontakte zu den SANTINERN ist es möglich, viel Licht in diese Mysterien zu bringen. Wir werden das auch weiterhin tun, auch wenn uns manche Schwierigkeiten im Wege stehen.“



„Und über dem Himmel, so oben über ihnen, war es gestaltet wie ein Saphir, ein Kristall gleichwie ein Stuhl und auf dem Stuhl saß einer, gleichwie ein Mensch. Und ich sah und es war lichthell und inwendig war es gestaltet wie ein Feuer um und um. Von seinen Lenden überwärts und unterwärts sah ichs wie ein Feuer glänzen.“

Gleichwie der Regenbogen steht in den Wolken, wenn es geregnet hat, also glänzte es um und um. Dies war das Ansehen der Göttlichkeit des Herrn. Und da ichs gesehen hatte, fiel ich auf mein Angesicht und hörte einen reden...“ (Hesekiel 26-28)





Wie würde ein Mensch zu Zeiten Jesu ein Raumschiff beschreiben das aus einem kristallähnlichen Material besteht und dazu in allen Farben leuchtet? Die Santiner sagen dazu, das Chrysolith äußerlich dem Material am ähnlichsten kommt. Allerdings nur äußerlich, ansonsten gibt es nichts vergleichbares hier auf der Erde, denn der Stoff ist so hochmagnetisch, dass er eine Art kaltes Licht ausstrahlt, das in den Farben wechselt.

Natürlich würde dieser Mensch von der Herrlichkeit GOTTES sprechen. Und es kommt ja auch von Gott. Ungeklärt ist, ob die magnetische Kraft aus dem All eingefangen wird, oder ob sie im Raumschiff erzeugt wird. Wie stark diese Kraft sein kann, beweist die Verdrängung des Wassers beim Auszug aus Ägypten...



Auf Sinai waren es die **GESETZE**, in Bethlehem die **FRIEDENSBOTSCHAFT**, in Fatima die **MAHNUNGEN**, und heute **100 Jahre** danach geht die menschliche Zivilisation weiterhin den **destruktiven Weg**, an dessen Ende die Zerstörung wartet. **Warum? Weil sie keinerlei Orientierung hat.** Die Erdenmenschheit ist so verblendet und im System eingespannt, um ihren Alltag zu bewältigen, dass sie für diese so wichtigen Dinge kein Interesse, aber auch keine Energie, keinen Mut und keine Zeit übrig hat.

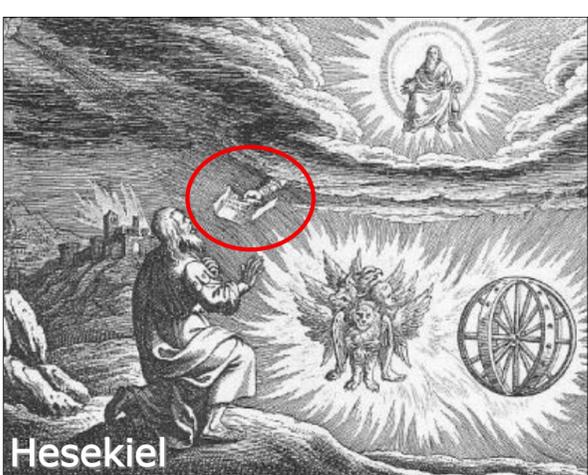
Niemand versteht die Welt. - Niemand erkennt ihre wahren Geheimnisse. - **Die Wirkung spüren wir bereits**, aber wir kennen die Ursachen nicht. Bisher ging das Wissen über **geistige Zusammenhänge** nicht über die Bibel hinaus. Aber dieses Wissen ist zum größten Teil absolut falsch oder falsch interpretiert. Die Bibel wird zu vielen Millionen gedruckt und in viele Sprachen übersetzt. Der **Irrtum** darin wird immer wieder neu verbreitet. Wie können wir also anders, als das **Irre tun?**

Soziologen haben sich damit befasst, und sie kamen zu der Überzeugung, dass die Überlieferungen der Bibel keiner Logik standhalten. Schon ein Jugendlicher kann den Ausführungen der Bibel nicht mehr folgen. Doch ohne Religion geht es nicht, weil es nur eine Religion gibt, nämlich eine Wahrheit, und ohne diese Wahrheit geht die menschliche Evolution zu Grunde...

Doch was tun wir Menschen, um uns Wahrheit zu verschaffen? Wo sich die Wahrheit in bescheidener Weise zeigt, treten wir sie mit Füßen, verleugnen sie, so, wie wir auch bereit sind, alle positiven Bemühungen in den Schmutz zu ziehen. Wir kriechen nicht vor **GOTT** oder vor der heiligen Wahrheit, sondern vor jenen Menschen, denen jeder **Anstand**, jede **Ethik**, jede **Moral** fehlt.

Unzweifelhaft können wir die SCHÖPFUNG nicht begreifen. Noch weniger können wir uns eine Vorstellung über ihre Größe machen. Was wissen wir schon über das Universum, über das Ausmaß der Ewigkeit? **Dieser Himmel könnte eine Million Welten beherbergen.** Eine jede bevölkert von Lebewesen, die staunend zum Himmel aufschauen und sich fragen, ob es da draußen noch mehr gibt. Vielleicht aber sind sie weniger arrogant wie die menschliche Rasse, was nicht sonderlich schwer ist.

Im Hinblick auf das, was möglich und was unmöglich ist, sollten wir uns nicht von unserer Kleingeistigkeit blenden lassen. Denn wir sind Kinder, die gerade erst den Morgen ihrer Erschaffung erleben. Das Universum ist unser Klassenzimmer und Gott unser Lehrer, ein unvorstellbar intelligenter Lehrer, der sehnsüchtig darauf wartet, uns endlich unterrichten zu dürfen...



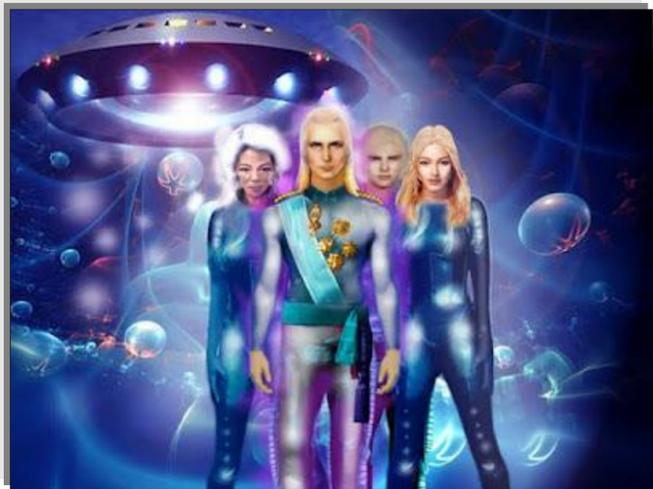
Hesekiel



Hesekiel



Hesekiel



Liebe Gemeinde,

wir haben uns heute hier versammelt, um ein **Gotteskonglomerat** anzubeten, das uns von Außerirdischen beschert wurde. Mohammed, der Gründer des Islams aus dem **7. Jahrhundert**, sagte, der „**Engel Gabriel**“ sei ihm erschienen und habe ausgesehen **wie ein Mensch** und am Himmel über dem Horizont gestanden. Die Figur habe ihm gesagt, er solle ein Prophet werden und ihm wurden Botschaften übermittelt, aus denen später das heilige islamische Buch, der **Koran**, hervorgehen sollte. Er schrieb, er werde sich auf eine „**himmlische Reise**“ begeben.

Lasset uns beten:

Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele wieder gesund. Amen

Die Erde war und ist den **stärksten Angriffen des Dunklen** ausgesetzt, so dass die vielen **Propheten** und **Betreuungsaktionen** der **Sternengeschwister** nicht zu den **gewünschten Erfolgen** führten. Da der **freie Wille** des Menschen **unantastbar** ist, sind sie gezwungen, die Menschheit ihrem Schicksal zu überlassen und nur aus der Ferne zu beobachten und das Schlimmste zu überwachen. Sie zogen sich von der Erde zurück, mit dem **Versprechen**, **wiederkommen** und uns in der Zwischenzeit stets Hilfe zukommen zu lassen.

2000 Jahre nach Jesu Geburt ist der **Zeitpunkt** gekommen, da sie ihr **Versprechen**, **wiederkommen**, **eingelöst** haben. Allerdings wird auch heute der freie Wille beachtet werden, wenn es um eine außergewöhnliche Hilfeleistung geht, die die einzige Möglichkeit bieten wird, die „**Reinigung des Planeten**“ zu überstehen. Damit schließt sich der lange Kreis der **Betreuungsmission** für die rückständigen Geschwister, die einer gewaltigen **Verführung** ausgesetzt waren und nun, am **Wendepunkt der Dunkelepoche**, den Rückweg in ihre „**wahre Heimat**“ antreten dürfen.

Der **Abschluss des „Erlösungswerkes“** Jesu - bedeutet für jeden **gewillten Menschen** - das **Verlassen eines leidvollen Irrweges**. Vielen wird es jedoch schwer fallen, sich von ihrer materiellen Lebensweise und überholten Ansichten zu lösen. Je mehr sich ein Mensch reinigt und dies auch beibehält, desto mehr **entpuppt sich sein Lichtwesen**. Die Zeit des Erwachens kündigt sich nun an und bietet für alle die Gelegenheit, den Schritt in die Welt des Unvergänglichen zu tun.

Bittet, so wird euch gegeben. **Suchet**, so werdet ihr finden. **Klopfet an**, so wird euch aufgetan.

Wer sich Zeit seines Lebens nicht die Mühe macht oder einfach nicht das Verlangen verspürt, die Dinge zu hinterfragen, um von sich aus auf die Spur zu kommen, dem wird die Tür vorerst verschlossen bleiben und er wird nur das weiterhin glauben können, was er **sehen und greifen** kann. Die meisten Menschen leben so **interessenlos** dahin, dass sie ihr geistiges Wachstum und damit ihren Aufstieg in feinstofflichere Bereiche selbst verhindern. **Dein Wille geschehe**.

Jesus starb nicht, wie es die Kirche darstellt, **als Opferlamm für einen zornigen Gott**, sondern er starb in Treue zu seinem Auftrag dem Schöpfer gegenüber, weil die Menschen seine Botschaft nicht angenommen hatten. Um eine **völlige Abwärtsentwicklung der Menschheit zu verhindern**, brachte er so viel **Liebe** auf die Erde, dass sich **zumindest einige Menschen** daran **orientieren** würden und die **Hoffnung** bekamen, durch **eigenen Willen** sich zu **reinigen** und zum **Schöpfer zurückzukehren**. Ist es nicht die schönste Nachricht auf Erden, dass jede Seele, sofern sie sich gereinigt hat, wieder die Heimreise antreten kann?!

Die **Finsternis** und ihr versklavendes System **wird niemals freiwillig** weichen. **Sie wird niemals aufgeben**, ganz im **Gegenteil!** In der „**Aufklärungsszene**“, die ich von Beginn an mitgemacht habe und zu der ich mich auch viele Jahre gezählt habe, herrscht die allgemeine Hoffnung, dass wenn mehrere Menschen um ihre Versklavung bescheid wissen, die **Finsternis** besiegt sein wird.

Die **Geschichte wiederholt sich**. Im Nachhinein wundern sich die Meisten, wie die Masse Hitler blind vertrauen konnte. Wenn heute genauso in zahlreichen Videos über einen neuen viel „**raffinierten technologischen Faschismus**“ aufgeklärt und gewarnt wird, glaubt die Masse es wieder nicht und hält es für eine „**Verschwörung**.“

Lange Zeit habe ich mich immer wieder gefragt, warum die „**Illus**“ das Internet zulassen, wenn doch ausgerechnet darüber ihre ganzen Machenschaften und Pläne zur ihrer **Weltregierung** offen gelegt werden. Sie haben es uns schließlich serviert, das Internet. Sie hätten es genauso gut lassen können. Man müsste meinen, die Welt werde eine Aufgeklärtere und Bessere. **Schauen wir uns doch mal ganz nüchtern um: Der menschliche Geist wird überfrachtet** und dazu gebracht, die zentralistisch organisierte Tyrannei allmählich zu akzeptieren. Wenn wir jeden Tag lesen und sehen, wie wir kontrolliert werden - **Snowden lässt grüßen** - dann können wir uns doch nur **ohnmächtig fühlen und kapitulieren**, der eine früher, der andere später. Nach der neuen Physik sind wir ja sowieso für alles selbst verantwortlich.



Die **Manipulation** ist viel, viel **tiefgreifender und raffinierter** als wir alle denken. Ich beschäftige mich nun schon seit zwei Jahrzehnten, seit Beginn des Internetzeitalters damit und wäre ich nicht gewesen, wäre Amazon nie so groß geworden. Ich war naiv genug oder sagen wir mal unbewusst genug, zu glauben, sie würden doch tatsächlich riskieren, ihr eigenes Grab zu schaufeln und wir „**Aufklärer**“ könnten die Welt retten und alles noch zum Guten wenden.

Sorry, wenn ich jetzt dem einen oder anderen ans Bein pinkel. Ich mach das nicht, um euch zu ärgern, ganz im Gegenteil. Was wir bekämpfen machen wir nun mal stark und das System werden wir nicht zu Fall bringen, das war auch nie vorgesehen. Ich behaupte: **Die Aufklärung ist von der Finsternis gewollt!**

Sicherlich, würde die Masse im großen Stil wahrlich „**aufwachen**“, ja dann hätte die **Finsternis keine Chance**, aber das ist nicht der Fall und wie es scheint, werden wir das auch nicht mehr erleben. **Über den Punkt sind wir bereits hinaus...**

Doch bevor der Planet völlig stirbt, wird „**von oben**“ eingegriffen. Dafür gibt es ja **Gott**, gut er hatte sich das wohl auch etwas anders vorgestellt, aber so ist das mit dem **freien Willen**...

Wenn der Rechner sich aufhängt, drücke ich einmal kurz die „**Reset-Taste**“ und alles ist wie neu. Dafür ist sie ja da. **Wie im Kleinen, so im Großen...**



„Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde, denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, auch das Meer ist nicht mehr. Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen. Sie war bereit wie eine Braut, die sich für ihren Mann geschmückt hat. Da hörte ich eine laute Stimme vom Thron her rufen: Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er (Jesus?) wird in ihrer Mitte wohnen und sie werden sein Volk sein und er wird bei ihnen sein. Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen. Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu.“ (Offenbarung)

Die Santiner sagen: Jeder Erdenbürger hat die Aufgabe, sich um eine höhere Erkenntnis zu bemühen und die Suche nicht aufzugeben noch zu vernachlässigen, bis er sich seiner Aufgabe und Existenz voll bewusst ist. **Der Mensch hat mehr zu verantworten, als er ahnt.** Das Leben nach dem Tod ist eine absolute Gewissheit. Euer Auftrag ist es, ein Leben des Dienstes zu leben und euch gegenseitig Hilfe zu spenden. Wer von euch besondere Gaben entwickelt, soll diese mit den anderen teilen. Wer der Gesellschaft viel entzieht, sollte ihr genauso viel zurückgeben. **Alles muss im Ausgleich sein. Alles muss fließen.** Der Atem, Energie, Geld, Wasser, ansonsten kommt es zu massiven Störungen. Es ist im Universum ein Plan vorhanden, von dessen Umfang ihr euch noch keine Vorstellung macht. Euer Stern hat in der Vergangenheit schon einiges durchgemacht. Er soll nach dem Willen des Schöpfers nicht verschwinden. Doch der Kampf zwischen Gut und Böse hat sich derart zugespitzt, wie wir es nicht vermutet hätten. Das Erdenleben ist eine Schulung mit dem Ziel als Gottes Helfer die Schöpfung zu erhalten und zu erweitern. **Je mehr sich ein Mensch bewährt, desto mehr Segnungen...**

Die Menschheit dieser Erde hat einfach zu wenig Interesse an einer geistigen Entwicklung, die abseits vom Gelderwerb liegt. Wir beten lieber Satans Geld an, statt Gott. **Sodom und Gomorra** waren nur zwei „kleine Brandherde“ auf dieser Erde, die zerstört werden **MUSSTEN**, weil das Leben dort zu sehr degeneriert war, als das es sich nochmal zum Guten gewendet hätte. Heute hat sich die Situation so zugespitzt, dass die ganze Erde zu einem entarteten Sodom und Gomorra geworden ist.

Bei dem ganzen Wahnsinn hier, wäre meine schlimmste Vorstellung, wenn **KEINE** höheren Wesen über diese Zustände wachen. Unsere Religionen haben zwar alle **HÖHERE WESEN** als Grundlage, aber das Verständnis für außerirdisches Leben können dennoch nur verhältnismäßig Wenige aufbringen. **Ist doch komisch, oder?!** Sie können es sich nicht erklären, also existiert es nicht. Der Geist wurde verschlossen, der Kirche sei dank. Mich hätte sie fast auch gekriegt, Gott, sei dank, habe ich noch den Absprung geschafft und muss mein „geistiges Dasein“ nicht in einer Schachtel verbringen, im Dunkeln und völlig orientierungslos daran glauben, was mir die Gesellschaft vorschreibt. **Wie ist es mit dir:** „Glaubst du auch noch, dass wir alleine sind?“

Karl Marx sagte mal: „Religion ist das Opium des Volkes.“ Was wurde sich über diese Aussage aufgeregt? Aber in Wirklichkeit trifft sie ins Schwarze. Opium ist ein Rauschmittel, ein Betäubungsmittel, das über den wirklichen Zustand hinwegtäuscht.

Angeblich sind auf der Erde rund **4 Millionen „Sternengeschwister“** inkarniert, die sich zur Aufgabe genommen hatten, der Menschheit von diesen Zusammenhängen zu erzählen. Viele sind den **irdischen Manipulationen** scheinbar so stark anheim gefallen, das sie sich nicht mehr daran erinnern und sie sich blenden lassen, von den materiellen Dingen und der Manipulation.

Es ist auch wirklich nicht leicht. Die eine Form will uns in der **materiellen Welt festhalten**, indem sie uns jegliche Vorstellung von **spirituellen Welten auszureden** versucht. Die andere Form wirkt auf spirituelle Menschen ein und versucht sie dazu zu bringen, die Wirklichkeit der materiellen Welt zu ignorieren und in einer Art „**spiritueller Betäubung**“ umherzuschweben. Beides bedeutet, dass man die Betroffenen kontrolliert und sie in einem „**Informations-/ Schwingungsgefängnis**“ gefangen hält.

„**In meines Vaters Haus hat es viele Wohnungen.** Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten?! Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin.“ (Johannes 14, 2)





Was würde Jesus heute sagen? Vor 2000 Jahren säte er seine Saat, von der nur ein kleiner Teil auf fruchtbaren Boden fallen und „aufgehen“ wird, wie er sagte. **Wie viele von seiner Saat werden wohl „aufgehen“?**

Seit 1994 befinde ich mich nun auf einer nicht enden wollenden spirituellen **Entdeckungsreise** und obwohl es viele schmerzvolle Momente gab, haben gerade sie mich zu einem umfassenderen Verständnis gebracht.

Mit vielen meiner Mitmenschen bin ich leider nicht mehr auf einer „Wellenlänge“ nicht mehr auf gleicher „Schwingung“. Oft habe ich mich gefragt, was mit mir nicht in Ordnung sei, bin ich etwa herzlos, oder was? Nein, ich glaube, ich gehe einfach nur einen anderen Weg, mit anderen An- und Aussichten und das bringt nun mal mit sich, dass die **Wege, die Schwingungsebenen, sich trennen.**

Manchmal fühle ich mich wie im Gleichnis vom verlorenen Sohn:

„Was mache ich hier?“ dachte er. „Zu Hause haben selbst die Knechte meines Vaters genug zu essen. Ich werde wieder nach Hause gehen und meinem Vater erklären, dass ich ihm und Gott Unrecht getan habe und dass es mir Leid tut. Ich verdiene nicht, sein Sohn zu sein, aber vielleicht lässt er mich für sich arbeiten“

So packte er seine Sachen und ging zurück nach Hause. Der Sohn war noch weit vom Haus entfernt, als sein Vater ihn schon kommen sah. Der Vater war überglücklich, ihn zu sehen, lief seinem Sohn entgegen und umarmte ihn. Der Sohn entschuldigte sich, wie er es sich vorgenommen hatte. Aber sein Vater rief bereits nach den Dienern. „**Bringt neue Kleider**“, wies er sie an. „Schlachtet das beste Kalb und bereitet ein Festmahl zu. Ich dachte, mein Sohn sei verloren oder tot, aber er lebt und ist wieder nach Hause gekommen! **Lasst uns feiern!**“

Das Bild zeigt einen **entkapselten Geist, eine freie Seele**, die ihren geistigen Weg zum **Licht** geht. Er bedeckt bewusst den sich um ihn befindlichen Raum mit den Lichtinformationen und verbreitet somit gezielt und effektiv **die wahrheitsgemässen Lichtinformationen**. Allmählich schreitet er voran zum **Punkt des Umvibrierens**. Schrittweise fallen die Manipulationsprogramme von ihm ab und ihn erreichen immer mehr echte Informationen. Er erfüllt seine geistige Berufung, mit der er hier auf die Welt gekommen ist. **Die Finsternis muss von ihm ablassen, sie hat gar keine andere Wahl und es ist ihr auch nur recht, denn er stört.**

Wer das Bewusstsein der Menschen verschließen will um sie kontrollieren zu können, damit sie aufhören, selbstständig zu denken und ihren Geist von ihrem unendlichen Potential abkoppeln möchte, **sollte ihnen etliche Religionen schmackhaft machen.**

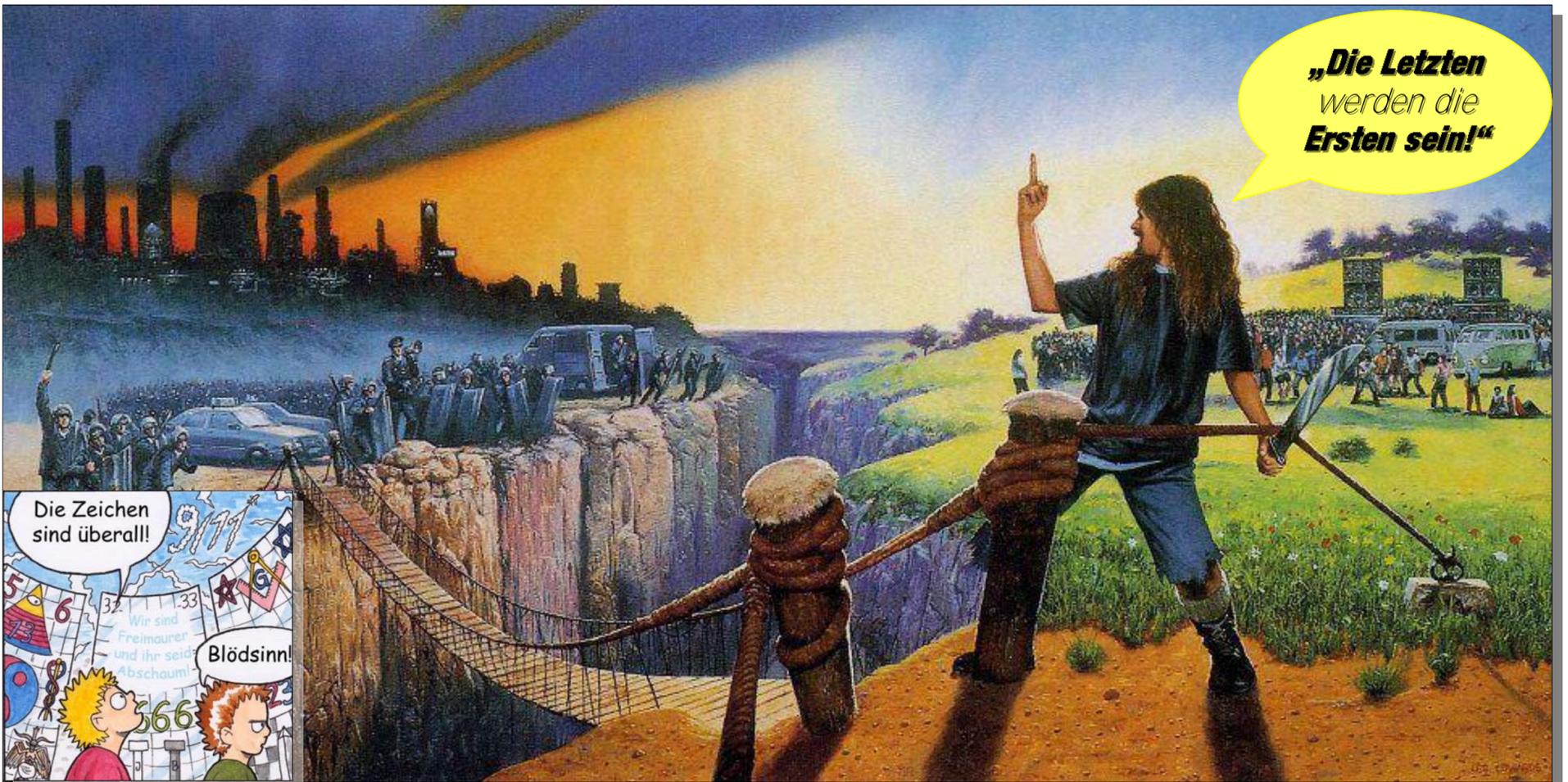
Ich kenne jetzt das Ziel und kann mich mit kleinen oder großen Schritten darauf zu bewegen...

Ohne arrogant oder überheblich klingen zu wollen, aber jeder, der sich über den Inhalt **dieser Schrift lustig macht**, ist der Finsternis **bereits auf den Leim gegangen** und befindet sich auf dem breiten Weg direkt in den Schlund der Schlange und der Reinkarnation. Meiner täglichen Beobachtung und Einschätzung nach, sind das derzeit über **90 Prozent der Bevölkerung..(01.2014)**

Entgifte dich, geistig wie körperlich und bewahre dir deine Menschlichkeit. Es wird sich lohnen. Die Wesen der Finsternis hätten gar keine Macht, Schaden oder Zerstörung anzurichten, wenn wir ihnen mehr widerstehen würden. Sie können es nur, weil wir es ihnen gestatten, sie sind von uns abhängig, nicht umgekehrt! **Jeder Einzelne hat die Willensfreiheit selbst zu entscheiden...**

Ich möchte niemanden „aufklären“ oder von diesem **Inhalt überzeugen**. Das wollte ich früher vielleicht mal, als ich noch dachte, dass man durch **Aufklärung die Welt noch zum Guten** wenden könnte. Von dem Standpunkt bin ich zum Glück weggekommen. Jeder kann sich nur **selbst befreien**. Die Voraussetzung dazu ist, wie **Goethe** es bereits sagte, dass man überhaupt erst mal sein Gefängnis erkennt. Daher ist die Fixierung aufs Negative der erste Schritt, doch irgendwann sollte man unbedingt den **Abprung schaffen**, sonst geht man darin unter. **Ich habe meine Sicht aufgeschrieben und versuche sie täglich umzusetzen...**





Meine Geschichte durch mein Leben, dem **NEUEN TESTAMENT** und vieler anderer Schriften neigt sich nun langsam dem Ende. Ich hoffe es hat dir ein bisschen Spaß gemacht und du konntest was draus mitnehmen. Ich bedanke mich sehr herzlich für deine Aufmerksamkeit und freue mich natürlich, wenn du andere mit deinem Feuer „ansteckst“, um ihnen auch ein wenig Orientierung zukommen zu lassen. **Wir alle haben es dringend nötig.**

Ich hoffe, das ich etwas „Licht ins Dunkle“ bringen konnte, warum in einer Welt voller Schönheit und Überfluss, es so viel Krieg und Leid gibt, warum wir so wenig über uns und den Sinn des Lebens wissen. Wir sind zum Wachstum geboren, zur Höherentwicklung und geistigen Reife und kein Mensch kann sich dem über längere Perioden entziehen. Jeder Einzelne wird auf dem Weg der Arbeit, des Kampfes und des Schmerzes ins Reich des Lichts zurückkehren, wo wir es dann nicht mehr nötig haben, in einem menschlichen Körper zu inkarnieren, noch in einer Welt aus harter Materie zu leben. Keine Seele ist auf ewig verloren...

Wer versucht, spirituell orientiert zu leben, geht in dieser Gesellschaft unter. Spiritualität wird als lebensfremde Flucht vor der Realität angesehen. Spirituell Suchende werden als unbelehrbare Träumer angesehen, die ihr Leben nicht in den Griff kriegen, besser gesagt, sich nicht in das System ein und unterordnen wollen, um dann, nachdem sie richtig gemolken wurden, zur Schlachtbank geführt werden.

Jesus hat der Erde das gewaltigste Gebet hinterlassen, das es jemals gab und geben wird. Natürlich wurde auch das manipuliert. Das ursprüngliche Gebet in Ehrfurcht und Demut gesprochen, bringt dich in direkten Kontakt mit dem Allmächtigen Vater und beinhaltet das Erbitten aller Notwendigkeiten.

Kein Mensch kann sich eine Vorstellung von GOTT. Also musste ein menschliches Wesen erfunden werden, dessen Gestalt und Wesen, dem eines Menschen so ähnlich ist, dass wir es als einen „Vater“ oder einen „Richter“ anerkennen.

Mein wahrhaftiger Schöpfer jedoch, ist nicht der Bibeltgott, der zornige, alles duldende Gott von 7 Milliarden ungezogener Kinder. **DER, DIE, DAS ALLMÄCHTIGE** ist für mich eine nicht in Worte zu fassende reale Intelligenz, die bisher von jedem lebenden Erdenmenschen, der je auf dieser Erde gelebt hat, mit einer einzigen Ausnahme, komplett unterschätzt worden ist und täglich weiterhin wird!

Der Mensch könnte den besten Roboter des Universums erschaffen, er würde es niemals schaffen, dass der Roboter lieben könnte. Die echte Liebe ist ein „göttlicher Funke“ und dieser kann auch nur von Gott, der die Liebe ist, eingegeben werden...

Die 10 Gebote in Kurzform: Erkenne die Intelligenz des Schöpfers, achte ihn, handle nur aufbauend und nicht zerstörend, mache keine Unterschiede - zeige Demut, schädige keinen Mitmenschen - weder an Leib oder Seele, töte und esse kein Leben, weder Mensch noch Tier und lebe dein Licht, denn du bist Liebe.

So und jetzt schicke ich noch schnell meinen letzten Wunsch ans Universum ab, nämlich das sich diese Schrift tausendfach über die Erde verbreiten darf und sie überall dort, wo sie auftaucht, kleine Leuchtpunkte wie Teelichter setzt, die sich dann wellenartig ausbreiten und sich zu einem riesigen Feuer verbinden! *Macht es gut, ihr Lieben...*

Das ursprüngliche Vater unser:

Vater unser, Herrscher aller Himmel,
(Vater unser im Himmel.)

dessen Namen von allen in Ehrfurcht genannt wird,
(Geheiligt werde dein Name.)

lasse deine Vollkommenheit in uns erstrahlen.
(Dein Reich komme.)

Lasse uns reifen durch deinen göttlichen Willen,
(Dein Wille geschehe,)

der in allem und durch alles wirkt.
(wie im Himmel, so auf Erden.)

Lass unsere Arbeit gute Früchte tragen
(Unser tägliches Brot gib uns heute.)

und lasse uns nicht schuldig werden,
(Und vergib uns unsere Schuld,)

noch anderen ihre Schuld zur Last legen.
(wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.)

Gib uns Kraft, der Versuchung zu widerstehen,
(Und führe uns nicht in Versuchung!)

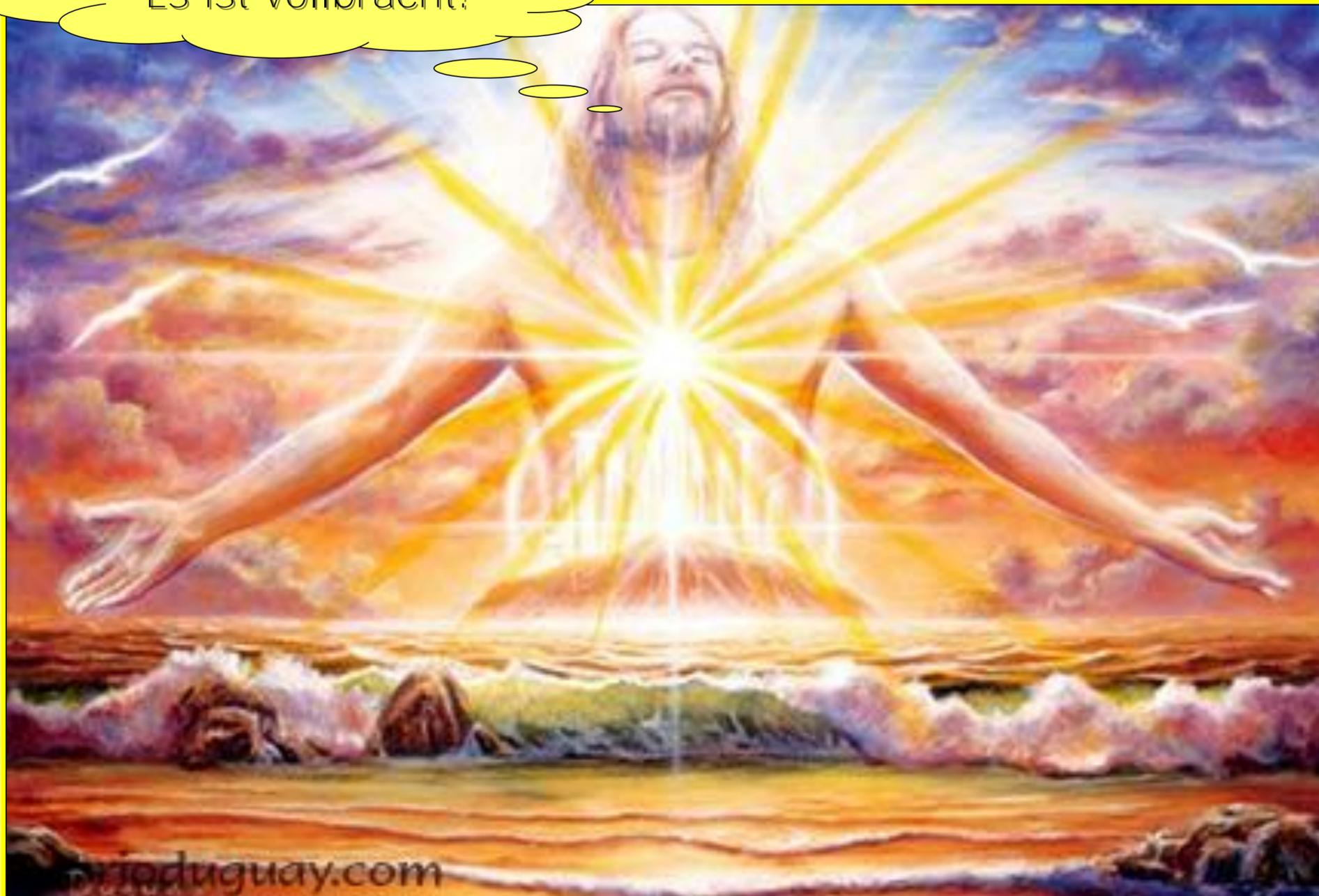
und die Kraft, das Böse zu überwinden,
(sondern erlöse uns von dem Bösen.)

um deiner würdig zu werden in Ewigkeit.
(Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.)

Amen!

Es ist vollbracht!

wir-handeln.net



„Es wird nun eine andere Zeit kommen. Ich werde von euch gehen und ihr werdet wie Schafe unter Wölfen zurückbleiben. Diese Stunde rückt näher und es ist notwendig, dass ich dahin zurückkehre, von wo ich gekommen bin. Ihr werdet eine Zeitlang allein sein und das Zeugnis von dem, was ihr gesehen und gehört habt, den nach Liebe und Gerechtigkeit, Hungernden und Dürstenden bringen. Wirkt in meinem Namen und hernach werde ich euch zu mir nehmen in die Ewige Heimat

Dienende Liebe war es, die mich vor 2000 Jahren bewogen hat, in die Materie zu gehen, um allen Menschen das zu bringen, was ihr Erlösung nennt. Allerdings hat meine Erlösertat eine andere Bedeutung, als die, die die Kirchen ihr geben. Heute weiß kaum noch jemand, worin meine Tat bestand, was sie bezweckte und was ich damit erreichen wollte.

Alljährlich feiert ihr das Osterfest, das Fest der Erlösung. Dass ich euch mit meinem Blute reingewaschen habe, dass ich demjenigen, der an mich glaubt, allein durch meine Gnade die Sünden wegnehme und viele weitere Interpretationen.

Falscher kann eine Erlösung kaum dargestellt werden. Es sind die Kräfte der Finsternis, die sich im Verlaufe vieler Jahrhunderte willfähriger Werkzeuge bedient haben, um mich und meine Lehre zu entstellen, damit keiner mehr versteht, was wirklich geschehen ist. Diejenigen, die vorgeben, euch belehren zu können, weil sie mich studiert haben, wissen nicht um das geistige Geschehen, sie wissen nicht viel von den geistigen Welten, sie wissen nichts um den andauernden Kampf zwischen **Licht** und **Finsternis**, sie wissen nichts darum, dass ihr ununterbrochen beeinflusst werdet und sie wissen auch nicht, dass das, was sich auf der Materie abspielt, nur ein schwacher Abglanz der wirklichen Realität ist.

Über viele Jahrhunderte war meine Inkarnation vorbereitet worden und die menschliche Hülle Jesu diente dem Vater als Gefäß. Ich lehrte die Gesetze der ewig gültigen Liebe und ich lebte sie vor. Doch das war nur ein Teil der Aufgabe. Der wichtigere Teil spielte sich im Unsichtbaren ab und war energetischer Natur. **Die Finsternis ist nirgends im Universum so groß wie auf der Erde.** Ich sah Menschen, die guten Willens sind, sich anstrengen und bemühen und ich sah die Unmöglichkeit, aus dieser Tiefe der Finsternis aus eigener Kraft wieder ins Licht zu gelangen. **Und so gab es nur einen Weg euch zu erlösen:** Euch eine zusätzliche Energie zu bringen, die bei meinem körperlichen Ableben in jeden Menschen, in jede Seele eingeflossen ist, die ihr als den **Christusfunken** bezeichnet und die so einige bereits in sich wahrnehmen. Dieses Einpflanzen der reinen Liebesenergie, der höchsten Schwingung, die existiert, hat den Fall gestoppt und die Himmel wieder geöffnet.

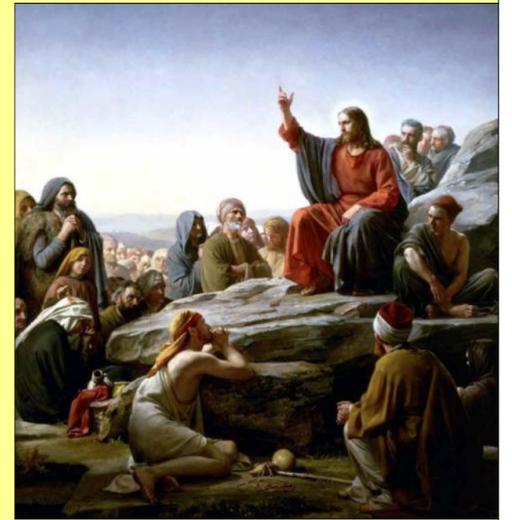
So wurde wieder jedem die Möglichkeit eröffnet, aufgrund freier Entscheidung sich auf den Rückweg in seine himmlische Heimat zu machen. Die Lehre der Liebe in der Welt zu verkünden und sie vorzuleben war das eine, der einmalige Akt der Liebe war das andere: Das Einpflanzen einer zusätzlichen Energie, tief hinein in jede Seele. Diese Kraft ermöglicht es jedem, sich von den Fesseln zu lösen, die die Finsternis euch angelegt hat.

Wäre dies der Christenheit bekannt, würde sie also die Erlösung nicht auf mein Blut reduzieren, das ich am Kreuz vergossen habe, nicht auf vage Glaubenssätze, falsche Lehrmeinungen und Verbote. Jeder Mensch würde wissen, dass ich in jedem bin, dass er mit der **Quelle** allen Lebens verbunden ist und niemals getrennt war. Stattdessen wurde die Menschheit auf einen Weg gebracht, an dessen Ende zwar nach wie vor die Heimkehr in die Himmel steht, der aber nun **ein wenig länger geworden ist**, um es mit euren Worten auszudrücken. Das Einbringen meiner Liebesenergie konnte die Finsternis nicht verhindern, wohl aber konnte sie die Bedeutung dieser Tat vernebeln und damit auch die **Bedeutung der Selbsterkenntnis!**

Wer seinem Käfig entfliehen möchte, muss den Schlüssel nehmen, den ich ihm gegeben habe. Der Schlüssel ist mein Anteil, ihn in freier Entscheidung zu gebrauchen ist dein Anteil.“ Dein Freund und Bruder, **Jesus**

Die Bergpredigt: Die Rede von der wahren Gerechtigkeit. Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm. Dann begann er zu reden und lehrte sie die Seligpreisungen. **Er sagte:**

Selig, die arm sind vor Gott, denn ihnen gehört das Himmelreich.
 Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.
 Selig, die keine Gewalt anwenden, denn sie werden das Land erben.
 Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit denn sie werden satt werden.
 Selig die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen finden.
 Selig, die ein reines Herz haben, denn sie werden Gott schauen.
 Selig, die Frieden stiften, denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.
 Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihnen gehört das Himmelreich.
 Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen beschimpft und verfolgt und verleumdet werdet.



Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein.

„**Wann endlich werdet ihr euch zu den Tatsachen bekennen, die ich euch täglich sichtbar vor Augen führe?** Ich schickte euch meine Propheten und ihr tötet sie. Ich gab euch klare Lehren, doch ihr habt sie verfälscht. Ich gab euch die Gewissheit vom ewigen Leben, doch ihr wollt sie gar nicht hören und sucht im Gegensatz dazu den ewigen Tod. Ich gab euch eine Heimat auf dieser Erde, doch ihr zerstört sie. Ich gab euch meine Liebe, doch ihr antwortet mit Hass. Wann endlich werden sich meine Kinder den Gesetzen des Alls anpassen?!

Ihr sagt von euch selbst: Ich bin. Doch ich sage euch, das **ICH BIN**. Ich war vor euch und ich werde immer sein. Ihr fürchtet euch auf dieser Erde, weil ihr euch Gefahren schafft, die weder von mir noch in meinem Sinne sind. Wann werdet ihr endlich verstehen, dass Ich wirklich und ewig bin? Ihr beklagt euch, dass ihr mit Krankheiten zu kämpfen habt, dass ihr schwer arbeiten müsst und dass es euren Mitmenschen besser geht als euch selbst. Ihr habt große Furcht vor dem Krieg und vor der Gewalt der Herrscher. Ich aber sage euch, das ich nicht das Unrecht strafe. Die Krankheiten kommen aus euren selbstsüchtigen Vorleben, sie reichen Jahrtausende zurück. **Es gibt keine Ungerechtigkeit im kosmischen Sinne**, es gibt nur eine Ungerechtigkeit in euren Gedanken.

Seht euch die Reichen an, seht euch die Mächtigen an: Geht es ihnen wirklich besser oder leiden sie an ihrer eigenen Unersättlichkeit? Seht euch die Starken an. Sind sie wirklich stärker als der Gleichmut und die Zufriedenheit? Sind die Herrschsüchtigen wirklich stärker als die kosmischen Gesetze? Können sie den Naturgesetzen Einhalt gebieten? Seht ihr, wie lächerlich die irdische Macht wirklich ist?!

Wahrlich, ich sage euch, hört auf, gegeneinander zu kämpfen. Hört auf, euch in ewig langen Reden und Diskussionen zu verlieren. Ich spreche zu euch durch meinen Sohn und es wird keinen Menschen unter euch geben, der diese Sprache nicht vernehmen und nicht verstehen wird. Ich werde euch nie zu etwas zwingen. Ich stehe euch immer in eurer Not bei. Doch ihr werdet eure Not nicht eher von euch werfen können, bis ihr euch mit eurer ganzen Seelenkraft an mich, an euren Vater im großen Himmel und an meiner großen Schar von geistigen Helfern wendet!

Erkennt endlich das göttliche Wirken in allem, was existiert. Ich bin die Ursache, das Universum ist die Wirkung. Ich bin das Licht auf eurem Weg. Folgt mir nach und ihr werdet nicht mehr in der Dunkelheit leben müssen. Der Zwei-fel macht euch krank und selbstsüchtig. Ihr seid mein Ebenbild im Denken und im Handeln. Ihr seid mein Ebenbild in der Unsterblichkeit und in der Entwicklung eures Geistes.

Euer Geist braucht eine Schulung. Deshalb habt ihr einen Körper.

Deshalb seid ihr hier. Deshalb werdet ihr immer wieder in unterschiedlichen Körpern und unterschiedlichen Ländern wiedergeboren, um euren Geist in immer neuen Gegebenheiten zu schulen. Deshalb ist die wichtigste Erkenntnis für euch, dass nichts vergeht. Alles existiert weiter. So wie der unsterbliche Teil in euch, eurer Seele, die aber immer wieder in anderen Körpern zur Erde kommt. **Die Lehre der Wiedergeburt ist für euch die wichtigste Erkenntnis.**

Nichts ist wichtiger als das Wissen, dass ihr Ursachen legt, deren Wirkung ihr später wirklich erfahren werdet!

Wenn ihr Hilfe braucht, wenn euer Herz schwer ist, dann bittet mich um Hilfe. Gebete haben eine starke Kraft, wenn sie nicht aus selbstsüchtigen Gedanken heraus entstehen. Euer Vertrauen, eure Liebe und eure Hoffnung kann in einer geballten Weise eine Kraft des Geistes sein, die mich erreicht. Diese wunderbare menschliche Geisteskraft der Liebe und des vollen Vertrauens ist eine gewaltige Substanz, mit der ich etwas für euch tun kann. Verschafft mir diese bedeutende Kraft durch eure wahrhaftige Geisteshaltung, durch euer positives Denken und durch eure aufrichtigen Gebete, dann kann ich alles für euch tun.

Ihr lebt hier auf dieser Erde, jedoch existiert ihr nicht erst vom Tage eurer Geburt. Eure Erschaffung liegt unendlich weit zurück. Euer Ursprung ist das geistige Reich. Auch andere Menschheiten auf anderen Planeten haben den Weg zurückgelegt, den ihr noch zurücklegen müsst. Auch das große heilige Geschlecht der **Santiner**, das euch näher steht, als ihr glaubt, musste diesen Weg der Selbsterkenntnis gehen. **Deshalb sage ich euch:** Lebt nach den Gesetzen der Liebe in vollkommener Harmonie und Bescheidenheit. Ihr werdet erkennen, dass meine Liebe schon immer war und euch immer begleiten wird, wo auch immer ihr sein werdet, denn ihr seid meine Kinder.

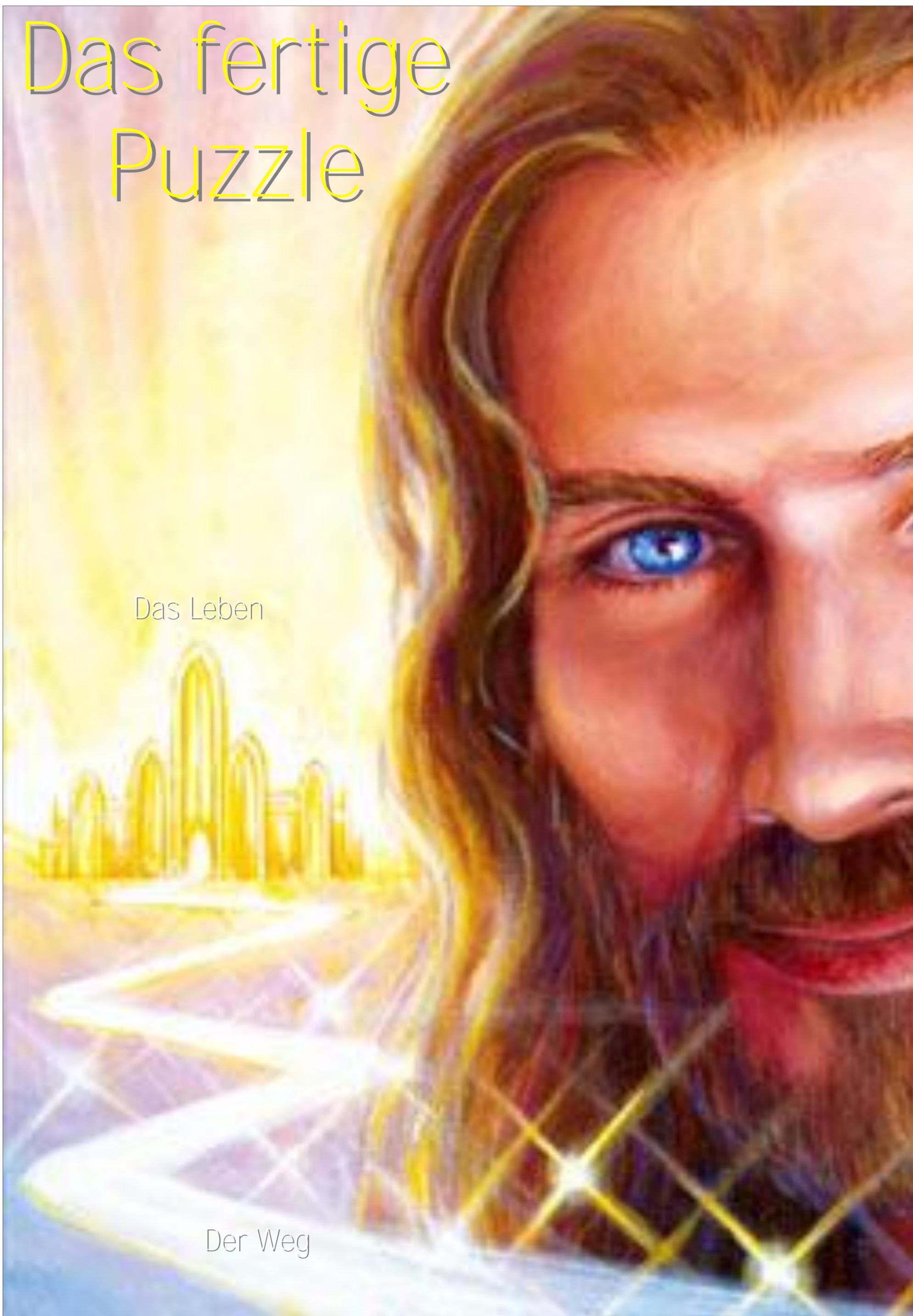
Ihr seid gesegnet, wenn ihr sanft zu euren Mitmenschen seid, denn dadurch werdet ihr über die Härte des Lebens herrschen. Ihr seid gesegnet, wenn ihr hungern müsst und nach Gerechtigkeit dürstet, aber ich sage euch, ihr sollt wissen, dass es im Himmelreich eine ewige Gerechtigkeit gibt, die euch sättigen und euren Durst stillen wird. Ihr seid gesegnet, wenn ihr barmherzig seid, denn ihr werdet später euren Lohn hierfür erlangen. Ihr seid gesegnet, wenn ihr reinen Herzens seid, denn mit einem reinen Herzen werdet ihr mich schauen können. Ihr seid gesegnet, wenn ihr friedfertig seid, denn die Friedfertigen unter euch sind die wahren Kinder Gottes. **Selig sind die Sanftmütigen.** Das Wissen hierum macht euch frei.

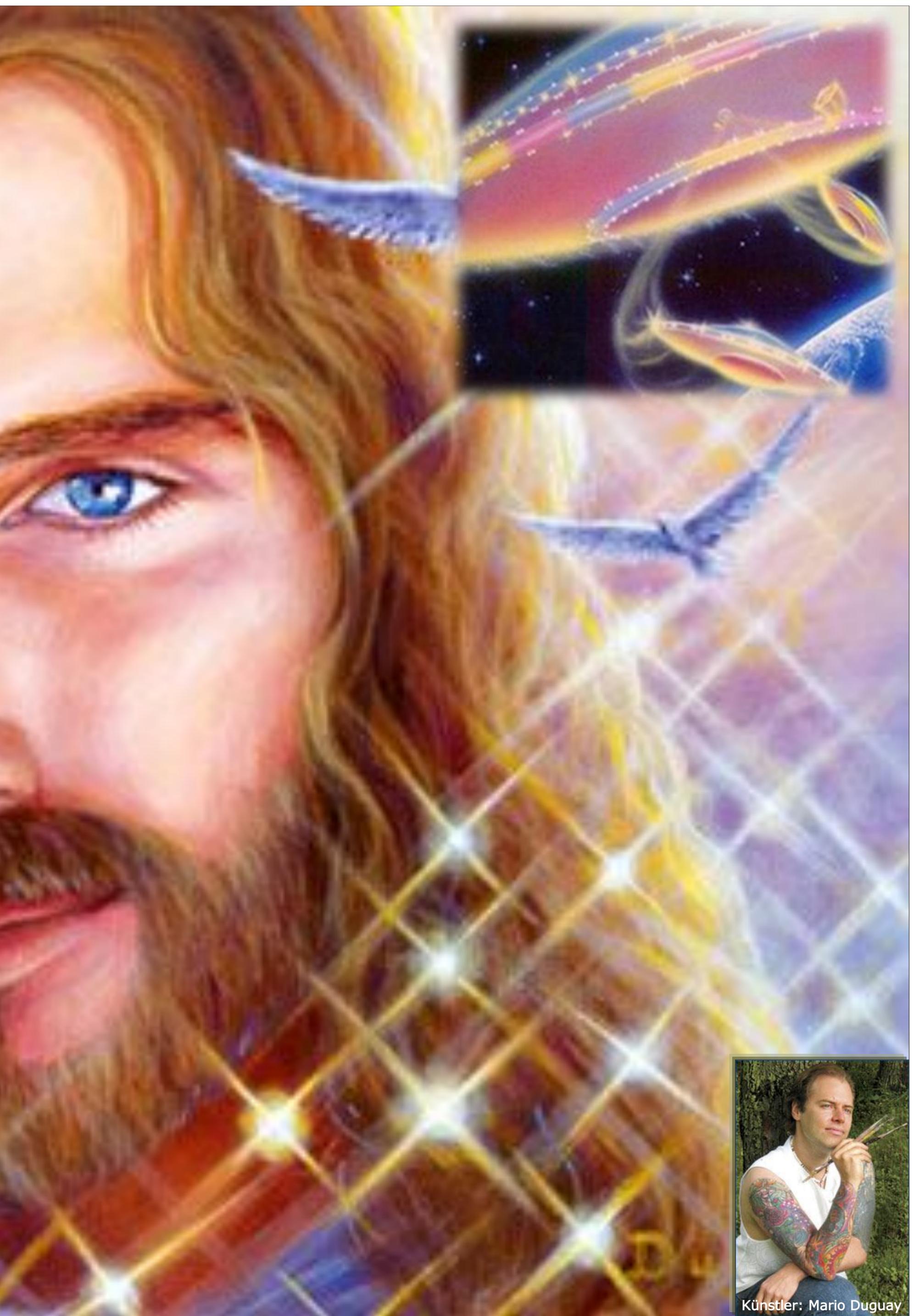
Das Leben auf Erden ist eine weitere Stufe auf der Leiter des Lebens. Der Grund, warum viele ein ums andere mal zu ihm zurückkehren müssen, ist der: Weil sie es noch nicht verstanden und sie aus ihrem vorhergehenden Leben nicht lernen wollten. Das Leid war noch nicht groß genug. Sie sind stets den breiten Weg gegangen, **statt den schmalen, der raus führt.**“

Das fertige Puzzle

Das Leben

Der Weg





Künstler: Mario Duguay

Leben im Licht

...schließlich wird sich die **Erde wieder regeneriert haben**. Die Meere werden sich wieder beruhigt haben. Die Vegetation wird ergiebig gedeihen und die Atmosphäre wird gereinigt und **frei von Schadstoffen und Radioaktivität** sein. Viele von uns werden zu Beginn und auch später als „Berater“ bei euch bleiben...

Es wird keine Städte und auch keine Großstädte mehr geben, nur noch Natur. Einige werden sich in schönste Wälder oder wo auch immer es sie hinverschlägt, zurückziehen. Andere wünschen es sich vielleicht, an nahezu unbewohnten Orten, inmitten endloser Natur zu leben. Wiederum andere wollen sich auf ein Abenteuer begeben, Seelen, die gerne unbereiste oder mystische Landstriche lieben, oder in Hausbooten die Stille auf den ruhigen Meeren genießen...

Ihr werdet euch in **kleinen Gemeinden organisieren**, die sich über den ganzen Planeten verteilen werden, aber dennoch im **engen Kontakt/ Austausch** stehen. Es wird **keine Verständigungsprobleme** und auch **kein Konkurrenzdenken** mehr geben. Jedem ist bewusst, dass die Erde allen gehört. So etwas wie Neid ist unvorstellbar geworden. Ihr seht euch als **Behüter der Erde**. Jede Gemeinschaft wächst individuell und völlig kreativ nach eigenen Vorstellungen und das in allen Bereichen! Energieversorgung, Lebensgestaltung, Wohnen usw. **Es wird keine Begrenzungen, Krankheiten oder Mangel mehr geben.**

Ihr werdet euren **Nächsten achten** und Gott in ihm erkannt haben. **Wo Liebe ist, da braucht es keinerlei Gesetze.** So werdet ihr euch als **EINE** Menschheit ansehen und entsprechend alles miteinander teilen. Niemand wird sich anmaßen, mehr zu nehmen, als er gerade benötigt. Das ganze Prinzip des neuen Lebens wird sein, der **Gemeinschaft zu dienen**. **Geld wird überflüssig sein.**

Es wird euch eine Freude bereiten, wenn ihr anderen eine Freude machen könnt und so wird jeder das zur Gemeinschaft beitragen, was sein Herz erfreut: Ob künstlerische, musikalische, handwerkliche, wissenschaftliche oder andere Beiträge, jeder wird etwas beitragen wollen. Jedes Talent wird gebraucht, verborgene werden neu entwickelt und gefördert werden. Energie und Nahrung wird überall und jedem frei zur Verfügung stehen. **Alles wird im Überfluss vorhanden sein.**

Niemand wird mit einer Beschäftigung mehr Geld verdienen müssen

Alle Menschen werden „vegan“ leben. **Es wird weder ein Tier getötet, noch werden Kühe gemolken oder Eier gegessen.** Die wenige Nahrung, die ihr dann noch brauchen werdet, wird ausschließlich aus der Natur bezogen. Ihr werdet sie so roh wie möglich essen wollen. Allein dadurch werden **Krankheiten kaum mehr entstehen** und wenn, dann wird ihre Ursache schnell erkannt und behoben. **Alle Tiere werden zahm** sein und zum besten Freund des Menschen.

Mutter Erde wird nicht länger aufgebohrt und ihrer Rohstoffe beraubt werden. Sie wird endlich in Frieden gelassen und entsprechend gewürdigt. Man wird erkannt haben, wie falsch und zeitraubend der Wettbewerb war und wie man betrogen und belogen wurde. So wird auch weniger wert auf **rein äußerliche Dinge wie Kleidung** gelegt, sondern **es ist der Mensch, der zählt.** **Modeerscheinungen werden nebensächlich.** Ebenso wird der Status der Mutter oder pflegende und heilende Tätigkeiten entsprechend gewürdigt und zur bedeutendsten Aufgabe des Planeten betrachtet.

Den Druck, arbeiten gehen zu müssen, um den Lebens-unt-er-halt zu sichern, wird es nicht mehr geben. Kinder werden in intakten und harmonischen Gemeinschaften aufwachsen, im Einklang mit Mutter Natur und sich so zu glücklichen und ausgeglichenen Menschen entwickeln. **Alle niedrigen Gefühle und Triebe werden nach und nach zurückgehen, da sie nicht mehr der stetigen Schwingungserhöhung der Erde entsprechen.** Ihr werdet nichts vermissen, denn dafür kommen andere Dinge...

Nach und nach wird sich im Denken der Menschen ein **großer Wandel** vollziehen. Es wird sich vom rein rationalen Verstandesdenken der linken Gehirnhälfte zum intuitiven und kreativen Herzensdenken der rechten Gehirnhälfte wenden. So werden auch Priester, falsche Lehrer und Lehren, Vorbeter oder Gurus ihrer Grundlagen entzogen und sofort aufgedeckt. Sehr vieles wird einfach überflüssig werden und verschwinden. **Es wird einfacher und unkomplizierter werden.** Jeder Mensch wird seine eigene Beziehung zu Gott finden, indem er seiner leisen, inneren Stimme folgt...Gott ist Liebe und zwar nur Liebe!



Alles blüht und leuchtet, Bienen summen über die Wiesen und sind eifrig bemüht, die Menschen mit köstlichem Honig zu versorgen. Da gibt es **kristallklare Qellen, Bäche und Seen**, die vor **Lebensenergie nur so strotzen**. Überall phantastisch angelegte **Gemüse-, Kräuter- und Obstplantagen**, die anmutig, fast schon künstlerisch ineinander verwoben sind. Alles ist gesund und kräftig. Die Obstbäume lächeln förmlich und können es gar nicht erwarten, **den Menschen ihre Früchte zu schenken.**

Ihr werdet in **wunderschönen meist runden Häusern wohnen**. Geschwungene, verspielte, individuelle Formen wohin man blickt. Einige wohnen in großen Baumhäusern. Keine Mauer und kein Zaun stört das Gesamtbild, alles fließt und wogt ineinander über. Natur und **menschenfreundliche Technik** sind aufs Genialste miteinander verbunden und **harmonieren perfekt**. Überall lachen die Menschen, machen Musik, singen, säen, ernten und bereiten die köstlichsten Speisen füreinander zu.



Allabendlich trifft sich alles in der **Dorfmitte**, dort werden Feuerzauber entfacht, traumhafte Melodien erklingen, überall Leckereien und Köstlichkeiten, und die Kinder lauschen mit großen, glänzenden Augen dem Geschichtenerzähler, der von Sternenwesen, Engeln, Kometengeistern zu berichten weiß.

Auch wird viel bei **Jung und Alt** gespielt, wobei es sich hier um wirkliche Spiele handelt – Spiele, bei denen es keine Verlierer gibt, sondern alle, die am Spiel teilnehmen, gewinnen, lachen und **amüsieren sich göttlich**.

Die Natur wird rege bewandert, man besucht mystische Orte, wo es vor Spannung und Geheimnissen förmlich knistert. **Kristallgrotten**, die beim **Betreten das Bewusstsein zu höheren Sphären aufschwingen lassen** und unterirdische Labyrinth, die mit den seltsamsten Wesen und Lichterscheinungen ihre Aufwartung machen. Der Alterungsprozess wird extrem verlangsamt. **Alter wird zur ehrwürdigen Reife**.

Es gibt **weder Müll noch Umweltbelastung**. Alles ist so organisiert und konzipiert, dass solche Dinge nicht in Erscheinung treten. Rohstoffe kommen in einen **hundertprozentigen Wiederverwertungskreislauf**. Der Erde wird nichts genommen, was nicht unbedingt nötig ist. Die Menschen wissen alle, dass die Erde ein bewusstes Lebewesen ist, dass sie die ihr anvertrauten Geschöpfe versorgt, verwöhnt und liebt. Und dieselbe Liebe bekommt sie auch von allen Menschen jeden Tag zurück.



Jeder tut das, was er kann, **gerne, fröhlich und für die anderen**

Es gibt **keine Stürme, Dürren oder Überschwemmungen mehr**. Mutter Erde sorgt perfekt bis ins kleinste Detail für ihre Kinder, ihr gehorchen die Kräfte der Natur, sie kann das – denn sie ist bewusst und mächtig! Die Kinder werden spielerisch unterrichtet, und die Kleinen können gar nicht genug davon bekommen. **Jedes Kind wird als einzigartiges Geschöpf betrachtet und nur die individuellen Fähigkeiten werden gefördert**. Diese Fähigkeiten sind erstaunlicherweise von Natur aus exakt so gestreut, dass immer für alle Bereiche gesorgt ist.

So gibt es begeisterte Architekten, Handwerker, Konstrukteure, Techniker, Erfinder, Künstler, Gärtner, Musiker, Heiler, Kräuterexperten, Logistiker, Organisatoren, Hygieniker, Geschichtenerzähler, Kosmologen, Schauspieler, Piloten, Komiker...alles ist ein vollkommen natürliches, harmonisches **Geben und Nehmen**, ohne Geld, Neid, Hektik oder sonstigen unnatürlichen Dingen.

Auch für die Mobilität wird bestens gesorgt sein: Es stehen immer utopisch anmutende Fluggeräte bereit, die völlig geräuschlos blitzschnell die Dörfer, Länder und Kontinente verbinden.

Man reist gerne und ist immer und überall herzlich willkommen. Auch notwendige Güter werden auf diese Weise transportiert, blitzschnell, völlig geräusch- und emissionslos. Architektur wird nur noch durch unsere Fantasie oder Auswahl begrenzt sein, jedoch kein Gebäude wird je hässlich oder unzureichend für seinen Zweck sein. Räumliche Kuppeln werden fantasievolle Gebäudeplanungen beinhalten, welche die neue Unbeschwertheit widerspiegeln, eben alles was den meisten Menschen auf Erden seit jeher verweigert wurde.

Neben den erwähnten Techniken werdet ihr auch den **planetaren, den interplanetaren, sowie den intergalaktischen Raumflug** erlernen und betreiben können. Ihr werdet lernen, mit der frei zur Verfügung stehenden **kosmischen Energie**, die seit über 100 Jahren auf der Erde verhindert wird, umzugehen. Sofern ihr nach den kosmisch/göttlichen Gesetzen lebt, sind nach „oben“ keine Grenzen gesetzt. **Je mehr ihr euch bewusst werdet, desto mehr wird euch gezeigt und gegeben**. Jesus sprach: „Bittet, so wird euch gegeben, suchet, so werdet ihr finden, klopfet an, so wird euch aufgetan...“

Euer Körper wird, ähnlich unseren Körpern, nach und nach immer ätherischer. Das heißt, eure Körperatome werden immer schneller schwingen, dass ihr für heutige physische Augen unsichtbar werdet. Dies ist möglich und auch nötig, da euer physischer Körper in seiner feststofflichen Art in den „**feinstofflicheren Bereichen**“ nicht existieren könnte. Daher ist es auch so entscheidend, sich jetzt schon gut zu ernähren und sich zu entgiften. **Geistig wie körperlich von allem Überflüssigen frei machen**.

Es wird endlich eine Zeit des **Friedens, der Liebe und der Harmonie** anbrechen. **Keine irdische Armee, Institution oder Regierung, egal welcher Art, kann dies verhindern**. Für viele ist dieses Szenario bestimmt noch völlig unvorstellbar, ähnlich einem Reiter im Wilden Westen, der sich damals auch nicht vorstellen konnte, wie **20 Formel-1-Boliden mit über 300 km/h im Kreis fahren und sich dabei duellieren...**



Sonderzugabe Sexualität

Der körperliche Liebesakt hat eigentlich eine sehr tiefe **spirituelle Bedeutung**. Liebe ist ein Gefühl und dieses Gefühl schwindet täglich mehr. Wir haben noch ein bisschen Mitgefühl ja, aber was es bedeutet **richtige Liebe** zu fühlen, **die kennen wir hier nicht**.

Aus dem „**heiligen Akt**“ der Liebe hat die Finsternis eine **rein animalische Tätigkeit**, einen sportlichen Wettkampf gemacht, mit dem **Orgasmus als Ziel**. „**Heilig**“ kommt von „**Ganz sein**.“ Das beginnt damit, unseren Körper als das zu erkennen, was er ist: Ein Meisterwerk, ein **Wunder der Natur**, er ist der **Tempel Gottes!** Dieser Tempel war mal rein, bis die **Finsternis ihn unrein** gemacht hat...

Die Frau hat mit der Zeit ihre Sexualität der des Mannes angepasst, **der nicht weiß, wie man liebt**. Seit Anbeginn der Zeit wurde die **Frau manipuliert** und dazu ermutigt zu glauben, es sei der beste Ausdruck der Liebe, Männer sexuell zu befriedigen. In Wahrheit ist es genau umgekehrt. **Der beste Ausdruck von Liebe ist, wenn der Mann sie erfreut**. Dazu braucht es allerdings **Bewusstsein** und **Verständnis** des Mannes.

Diese Welt ist von männlicher Energie dominiert. Indem er sie über die Jahrhunderte manipuliert hat, ihm zu gefallen und ihn sexuell zu befriedigen, hat der Mann der Frau gelehrt, ihn zu begehren und sich sexuell darzustellen, sich für ihn attraktiv zu machen, was prinzipiell nicht so verkehrt ist. Zerstörend wird es aber dann, wenn **jeglicher Respekt vor der Frau** - der wertvollen Weiblichkeit - verloren geht und sie als **reines Lustobjekt** gesehen wird. Dies versucht die Finsternis mit allen Mitteln, vor allem mit der **Pornoindustrie**. Täglich erscheinen neue Sexratgeber und Spielzeuge, keine Frauen- oder Männerzeitschrift, ohne mindestens einen Artikel zum **Thema Sex**. Alle - ohne Ausnahme - stellen ihre „**Lebenshilfe**“ so dar, als ginge es darum, die „**Lust**“ im Bett zu steigern. Der Deutsche macht es im Schnitt 3000 mal im Jahr, also haltet euch ran, damit ihr ja nicht aus der Norm fällt. Das **ständige Anfachen von Erregung** - Viagra lässt grüßen - ist nicht die **Lösung**, sondern **das Problem!**

Sex wird einerseits von den Kirchen als etwas schmutziges dargestellt: „Der liebe Gott weint, wenn man onaniert“, hat man mir sogar noch erzählt, andererseits wird einem signalisiert, das der Geschlechtsakt demnächst als „**olympische Disziplin**“ gilt und jeder daran teilzunehmen hat. **Allzeit bereit, ist die Devise**. Der Druck, der dadurch aufgebaut wird, ist, wie immer gewollt. Sex wird gezielt nur auf den Körper reduziert. **Pornographie** ist neben dem Fernseher **das mächtigste Werkzeug der Finsternis**. Die zunehmend perverseren Praktiken **entweihen die Liebe**, die heilige körperliche und geistige Verbindung zwischen Mann und Frau, der männlichen und weiblichen Energie. Sorry für die Ausdrucksweise, aber ich muss es jetzt mal schreiben: Die Menschheit fickt sich gegenseitig in den Arsch und findet es auch noch geil! **Wie schon damals in Sodom und Gomorra**. Kurz darauf musste sie vernichtet werden. **Warum?!** Weil das Leben einfach **so sehr entartet war**, das es kein zurück mehr gab. Im Prinzip ist das der eindeutigste Beweis, das wir uns schon lange in der „**Endzeit**“ befinden. Das Ziel der Finsternis ist, nach wie vor, **die Liebe komplett auszurotten**. Porno ist ein gen-it-ales Werkzeug dafür. Animalisches „**Gebumse**“ ist nicht nur unbefriedigend, vor allem für die Frau, sondern sie tötet die Liebe...

Er machte sie emotional und physisch abhängig von seiner sexuellen Zuwendung und tat dies, indem er sie in der Liebe vernachlässigte. Die Frau hatte keine Bestätigung der Liebe, ihrer wahren Natur, **da kein Mann in der Lage war, sie richtig zu lieben**. Sie gab sich also mit „**sexueller Erregung**“ zufrieden, denn der Mann hatte sie davon überzeugt, dass dies Liebe sei. Die Finsternis verbreitete die Einstellung, das körperliche Liebe kein anderes Ziel hat, als Kinder in die Welt zu setzen oder sich „**selbstsüchtig**“ zu vergnügen. Der Mann in seiner Selbstsucht, brachte der Frau also bei, ebenfalls selbstsüchtig zu sein. Er lehrte sie, ihn sexuell zu erregen, **wann immer keine Lust da war**. Sich durch **Kleidung, Make-up, Tanz und Posieren** zur gegenseitigen Unterhaltung sexuell bereit darzustellen. Und er ermutigte sie, sich von ihm durch Fingerstimulation der Klitoris zum Orgasmus bringen zu lassen. **Die lieblose Droge Sex betäubte sie** und wie alle Süchte erzeugte sie **Angst und Abhängigkeit**. Die Angst, ihn oder seine Aufmerksamkeit zu verlieren und die Angst vor anderen Frauen in Form von Eifersucht und weiblicher Konkurrenz. Wenn sie ihn nicht befriedigte, würde es bald eine andere Frau tun.

Als Reaktion auf diese **männliche Niedertracht** entdeckte die Frau die „**Macht der Möse**.“ Die Macht, den Mann zu reizen und ebenfalls zu manipulieren, ohne ihn zu befriedigen oder ihm die Befriedigung zu verweigern, wenn er sie wollte. Aber der Zauber der **Mösenmacht** ließ sehr bald nach, wenn sie ihm erlaubt hatte, in ihren Körper einzudringen. Er wurde ihr bald überdrüssig und nahm sich eine andere Frau. **Der freie Sex der 68er**. Machte er wirklich zufrieden? Fühlt man sich nach einem „**One-Night-Stand**“ beschwingt und gut? Machen Singles mit häufig wechselnden Partnern einen glücklichen Eindruck? Macht das Großstadt-Nachtleben - mitsamt dem **Alkohol**, der **Drogen** und der **Technologie** - Hoffnung auf eine liebevolle Zukunft? Sind wir umgeben von sexuell befriedigten Menschen, die ihre „**freie Liebe**“ mit ständigem Partnerwechsel zelebrieren und genießen? Die so gepriesene „**freie Sexualität**“ der „**68Revolution**“ mündete in „**Fickplänen**“, die sogar **öffentlich aushingen** und wehe man verbrachte zu viele Nächte mit demselben Partner, dann wurde man in verschiedene Gruppen versetzt. Sieht so Liebe aus?! Oder können vielleicht viele ihr „**ungezügelter Leben**“ nur noch **angesoffen, zugekiff** oder mit **Tabletten zugedröhnt** ertragen?

Die **zunehmende Depression** hat viele Gründe, aber das **abnormale Sexualverhalten** unserer Gesellschaft spielt eine große Rolle. Sie sucht entweder einen aufregenden Mann, der meistens nur das eine will, von dem sie glaubt, ihn kontrollieren zu können oder einen liebenswürdigen und „**sicheren**“ Partner, den sie in aller Ruhe nach ihren Wünschen hinbiegen kann. Beides endet gewöhnlich in der **Katastrophe** oder in **Langeweile**. Die männliche Sexualität hat nicht nur den Mann, **sondern die ganze Welt** zu einem **gewalttätigen und lieblosen Ort** gemacht. Ganz ehrlich, wenn ich mir meine männlichen Mitmenschen so anschau, wäre ich als Frau auch frustriert. Ausnahmen bestätigen auch hier die Regel. Ich behaupte auch, dass nicht selten **Homosexualität** aus frustrierten Beziehungen und wiederholten Enttäuschungen erwächst.

Die Frau in ihrem natürlichen Ur-Zustand ist nicht vom Mann abhängig. Ganz im Gegenteil. In der Liebe sollte es eh keine Abhängigkeit geben, keine Anhaftung und keine Verlustangst. Nachdem sie lange genug unter der **falschen männlichen Sexualität** gelitten hat, lernt sie allmählich, **keinen Kompromiss mehr einzugehen**, wo nicht genug Liebe und Selbstbewusstsein da ist. Eine Frau ist immer nur wegen der mangelnden Liebe des Mannes, des Vaters, ihrer wahren Natur entfremdet. Sie flüchtet sich in ihre Träume, in Filme und Bücher, um seiner **lieblosen harten Sexualität** zu entkommen. „**Liebling, ich habe Kopfschmerzen**.“

Ihre Kinder sind schon lange ein Ersatz für seine Liebe. Anders als der Mann, kann eine echte Frau ohne Geschlechtsverkehr oder Onanie leben, wobei das nichts Schlechtes ist. **Sie wartet allerdings auf Liebe, nicht auf Sex**.

Analverkehr, Pornographie, Prostitution, Sexshops und Sexmessen sind ausschließlich **männliche Erfindungen** und werden von diesen am Leben gehalten. Sie vernichten unsere Gesellschaft, **zerstören Familien und Menschenrechte**. Je höher ein Mann in seiner Macht steht, desto perverser wird sein Sexverhalten. In Wahrheit **schreien wir hier alle nur nach der wahren Liebe**. Der Mann ist über die Jahrhunderte von der Finsternis und die Frau ist über die Jahrhunderte vom Mann getäuscht und einer **krankhaften Gehirnwäsche** unterzogen worden und halten das Treiben heute für völlig normal...

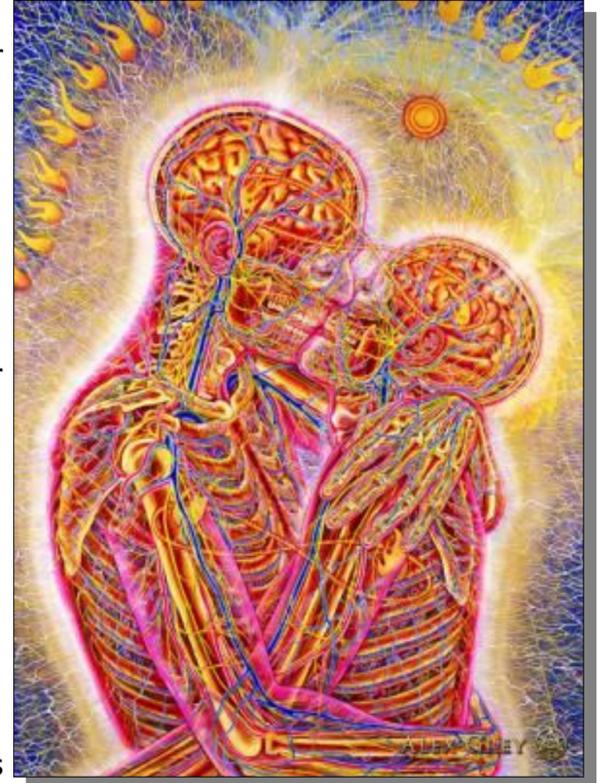


Und während die moderne Frau sich zu ihrem Fortschritt gratuliert, die männliche Dominanz in der Welt abzubauen, merkt sie gar nicht, dass sie stärker als je zuvor von seiner **orgasmus-orientierten Sexualität** und seinem **klitoralen Ersatz für Liebe** abhängig ist. Ihre Proteste betreffen eigentlich das Thema Liebe, nicht das Thema Gleichberechtigung. Aber das wird in der **schrillen männlichen Arena** nicht gehört. Diese Welt, dieser Kapitalismus, dieses System, ja sogar die Sprache ist männlich und er **er**-baute sie mit der Energie der **sexuellen Aggression**. Die männliche **Herrschaft begann durch Sex** und durch Sex hält sie unvermindert an. Die Frauen haben über die Jahrhunderte alle ihnen zur Verfügung stehenden Mittel ausprobiert. Keines hat wirklich dauerhaft gewirkt.

Wie kann die **Frau** als auch der **gewillte Mann** sich nun daraus **befreien**? Wie können wir wieder liebevoller werden und **Liebesenergie in unser Leben holen** bzw. erzeugen?

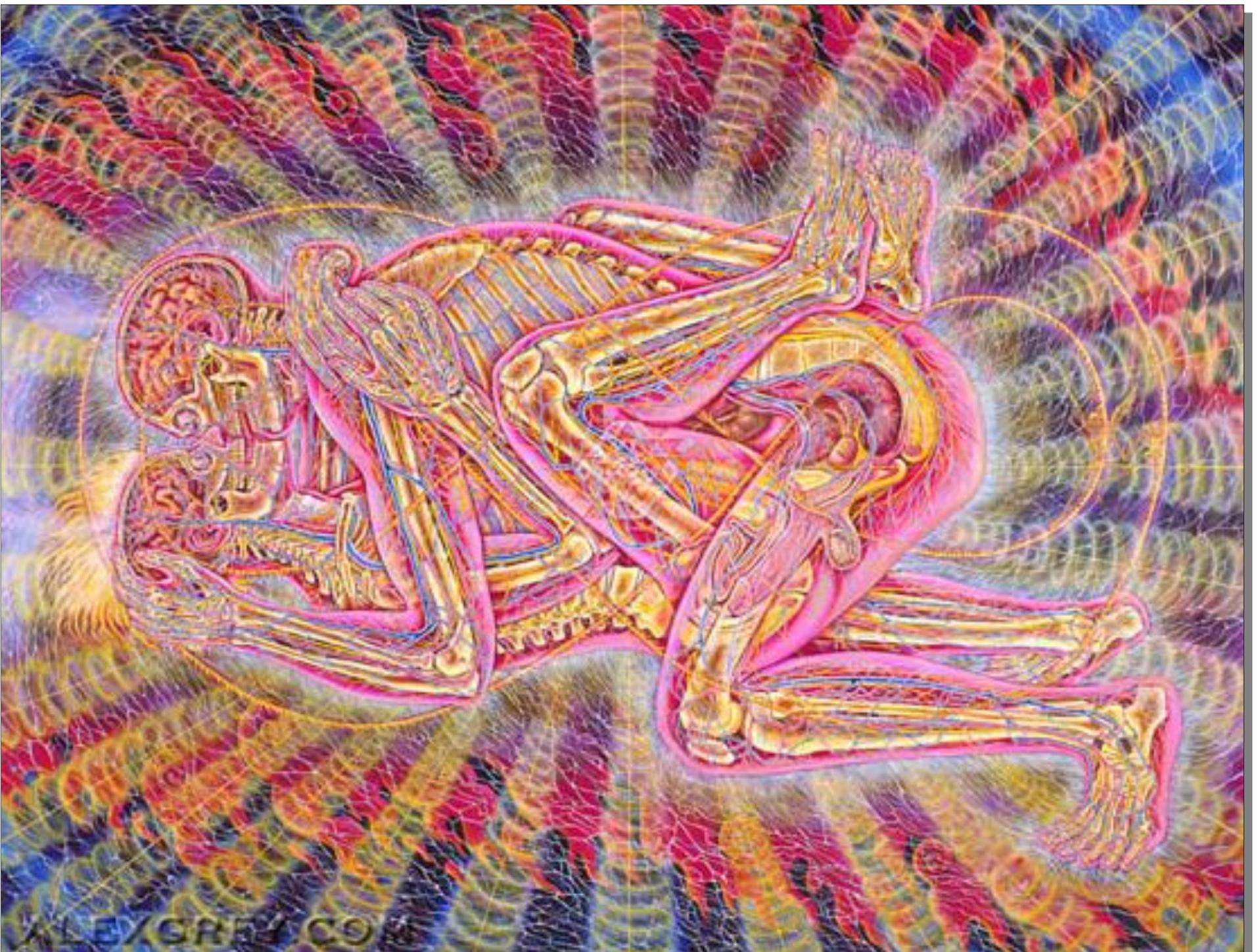
Wenn wir uns mit **wahrer Liebesenergie auftanken** und umgeben wollen, warum dann nicht dort beginnen, wo man Liebe macht?! Bei der **körperlichen Verschmelzung** von Mann und Frau?! Der **Mann** ist dabei der **entscheidende Faktor**. Der Konsum von Pornographie beispielsweise steht diesem Ziel im Wege.

Gott hat unsere Geschlechtsteile erschaffen und damit auch die Sexualität. Die **Deformierung und Zerstörung der Sexualität** und der Liebe zwischen Mann und Frau, seine Frau beispielsweise zu fesseln, sie auszupeitschen und dabei noch eine Tomate in den Mund zu stecken kommt von der **Finsternis**. Gott liebt uns und will nur das Beste für uns



Die **Finsternis hasst uns abgrundtief** und versucht alles, um uns und die Liebe, das Leben kaputt zu machen. Da ist ihm die Sexualität, der Ort an dem göttliche Liebe am stärksten erzeugt werden kann, ein großes Hindernis, welche **am stärksten entartet werden muss**. Denn **gesunde Sexualität** ist wie Nahrungsaufnahme, ein **Grundbedürfnis** und **Auftanken** von Energie. Schon Wilhelm Reich, der diese Lebensenergie „**Orgon**“ nannte, wurde deshalb von den Amerikanern beseitigt. Der Film „**Der Fall Wilhelm Reich**“ schildert es sehr gut und ist wirklich zu empfehlen.

Gott hat uns als Mann und Frau erschaffen und Gott hat uns ebenso aufgefordert, fruchtbar zu sein. Man möge sich vorstellen, wir gucken uns Bilder und Videos an, die andere Menschen beim Essen zeigen. Lächerlich. Nichts anderes ist es, anderen Menschen beim Geschlechtsakt zuzuschauen. **Pornografie ist kein Zeichen von freier oder befreiter Sexualität**, sondern immer nur das Zeichen für deren **fratzenhafte Verdrehung**. Primitive Triebhaftigkeit ist eine sehr niedrige Schwingung und wird von der Finsternis rund um die Uhr erzeugt, damit wir ihrer Befriedigung ebenso primitiv nachgehen. „**Wir sind Schwanzgesteuert.**“ **Aber Frauen machen das doch freiwillig!** Dass wird der Männerwelt vermittelt, in der Realität tun sie es meistens nicht, sondern hauptsächlich, um zu überleben, ihre Kinder durchzubringen. Ein Alkoholiker macht es auch nicht freiwillig, er ist in die Falle getappt und ist erst einmal jemand in die **Falle der Finsternis** getappt, lässt diese ihn nur ungern bis gar nicht wieder frei.



Wir leben in einer komplett **versexten Gesellschaft**, so sehr, dass wir es schon gar nicht mehr merken. **Pornographie** ist dabei nur eine der vielen trügerischen Süchte, eine **niedrigschwingende Energie**, die **langsam zum Tod der Liebe** führt. Sie **verseucht und verschleißt nicht nur unser Herz**, sondern verzerrt völlig unsere Wahrnehmung. Das die eigene Frau oder Freundin gegen ein stets williges „**Sexpüppchen**“ im richtigen Licht nur **unattraktiv und frigide** wirken kann, ist dabei noch das geringste Übel.

Und wieder geht es am **Ende um Energie**. Vor allem der **Analverkehr** am Sitz des „**Wurzelchakras**“ ist der Finsternis eine besondere „**Delikatesse**.“ Nicht zufällig lenkt sie die gesamte Pornoindustrie seit Jahren schon in diese Richtung und darüber hinaus..

Uns wird auch hier **Energie abgesaugt**, in **falsche Bahnen gelenkt** oder **blockiert**. Als Folge fühlen wir uns **matt** und **energielos**. In diesen verwirrten Zeiten sexuellen und gesellschaftlichen Elends, gebrochener Herzen, Frust und Dauerstress ist es wahrlich nicht leicht zur **wahren Liebe**, zur **göttlichen Verbindung**, zum **aufladendem Energieaustausch** zurückzufinden.

Es gibt nicht wenige Frauen und auch einige Männer, die noch nie in ihrem Leben einen Orgasmus hatten. Die „**orgasmische Impotenz**“ und die damit **lebenslange traumatische Erfahrung**, dass die echte sexuelle Erfüllung unerreichbar bleibt ist eher eine **Massenerkrankung**, die das sexuelle Erleben verwüstet. Diese Erkrankung äußert sich vor allem dadurch, dass der **selbstregulierte, exstatische Liebesakt** ersetzt wird durch **angestrengte**, meist durch **Reibung, Pressatmung** und **Muskelkontraktion** kontrollierte Herstellung von **sexueller Spannung im Beckenbereich**, bis der „**orgasmisch impotente Höhepunkt**“ ausgelöst wird. Diese Form des Orgasmus wird als „**Normal**“ empfunden, besonders von Männern. Frauen können - wenn sie sich gut anstrengen - diesen ebenfalls erreichen, allerdings verliert sie früher die Lust daran und „**wendet sich von der Sexualität ab**“, sobald die **Phase der ersten Verliebtheit** vorüber ist und das ist sie recht schnell, spätestens nach einem halben Jahr, im Durchschnitt.

„**Orgasmische Impotenz**“ ist die Art des Orgasmus, in der die **Entladung** nur zur **Zuckung des Beckens** führt, während der Rest des Körpers **verkrampft** und die **Energien blockieren**. Beide fühlen sich „**benutzt**“ und „**leer**“, die Frau noch mehr als der Mann.

„**Orgasmische Potenz**“ ist das Gegenteil und die **ursprüngliche Art** des Orgasmus in einer **weichen Welle** zu erleben, weitgehend **ohne Zuckungen, ohne Krämpfe, ohne jegliche Reibung** und **Stimulation** der **Geschlechtsteile**. Diese Welle bewegt sich weich durch den gesamten Körper, **entkrampft alle Muskeln**. Die Körper werden wieder mit **frischer, liebevoller Energie** aufgeladen.

2000 Jahre hat die Kirche Sexualität als **tierisch** und **teuflich** gebrandmarkt und dient angeblich nur **Kinderzeugung**.

Sex ist die **körperlich intimste Verbindung** von **Mann** und **Frau**. Nicht umsonst wurden ihre Geschlechtsteile extra so geschaffen. Die Kirche hat die körperliche Liebe, die Vereinigung, aus der neues Leben entsteht, als etwas „**unanständiges**“ bezeichnet und aus dem **Leben der katholischen Kirchendiener komplett verbannt**. Die **Folgen erstrecken sich von tausenden Kindern, deren wirkliche Väter nicht genannt werden dürfen bis hin zu Kindesmissbrauch**. Da sie es nicht dem Rest der Bevölkerung auch verordnen können, wurde es dafür u.a. durch die **Pornoindustrie komplett entartet** und tatsächlich in den **Schmutz gezogen**.

Man kann nicht mit und auch nicht ohne. Frauen und Männer fühlen sich zueinander hingezogen, aber es ist ein dramatisches Trauerspiel geworden zwischen Sehnsucht und Abscheu, Faszination und Frustration. Wir können nicht mit Sex glücklich sein, aber auch nicht ohne. Die Liebe wurde idealisiert und zu einer rein unkörperlichen, geistigen und unerreichbaren Sache stilisiert. Dabei ist **Liebe/ Lust** doch das **genaue Gegenteil** von **Angst/ Frust! Energiefluss** statt **Energieblockade**. Ähnlich einer Batterie muss sich der Körper von Zeit zu Zeit mit (gegensätzlicher) Energie aufladen. Sex, wie er derzeit praktiziert wird, erreicht das genaue Gegenteil: **Eine Entladung der Batterie**.

Ein energetisch blockierter Organismus benötigt die Erregung von außen: Visuell aufregende Partner, erotisierendes Gehabe, Filme, Rollenspiele und was es nicht alles gibt, um erstorbene Lust anzufachen. Die **ausgefeilteste Sexualtechnik** und auch nicht das **raffinierteste Sexspielzeug** kann auf **Dauer** nicht darüber hinwegtäuschen, dass die **Energie im Körper nicht fließt** und das Lustempfinden schnell abstumpft, sobald die Sensation nicht mehr neu ist. Schon **Wilhelm Reich** hat vor **70 Jahren** erkannt, dass viele **Krankheiten** auf die **Erstarrung des Energieflusses** im Körper **zurückzuführen** sind.

Der Mann: „Zuerst, als unsere Beziehung frisch war, hast du jeden Tag mit mir Sex gemacht, aber später, hast du es immer seltener gewollt und jetzt muss ich tagelang darum betteln!“

Die Frau: „Du hast mich immer nur ficken wollen und hast gar nicht beachtet, dass ich nichts mehr fühle. Dann habe ich mich einfach der Situation ergeben, damit du wenigstens deinen Spaß hast.“

Der Mann: „Ich wollte ja, dass du auch einen Orgasmus bekommst, aber das ging selten richtig gut.“

Die Frau: „Ja, wenn ich mich unter Druck gesetzt fühle und wenn man es mir *machen* will, funktioniert es gar nicht.“

Es ist immer das gleiche Szenario: Nach einer **verliebten Anfangsphase**, in der täglicher lustvoller Sex möglich und erwünscht ist, verliert die Frau die Lust am Sex und macht es dann nur noch aus **Liebe oder Mitleid**, weil sie die **Nörgeleien** und seinen **Leidensdruck** nicht mehr ertragen kann und will. Ein „**Gnadenfick**“ sozusagen. Viel öfter als den „**Fake-Orgasmus**“ gibt es den „**Fake-Fick**“, liebe Männer. Deshalb ergreift sie jede einigermaßen gute Gelegenheit, wenn von ihr aus Bereitschaft zum Sex da ist, sprich, wenn der **emotionale Widerstand** nicht mehr ganz so groß ist. Wenn in der **Mauer eine kleine Lücke** auftaucht, kann und sollte der Sex dann schnell geschehen, dann aber sofort, bevor sich diese Lücke wieder schließt. Das erhöht wiederum den **Druck auf den Mann**, da er allzeit bereit sein muss und ständig unter Spannung steht, was wiederum seine **Geilheit erhöht**. Ein weiterer Grund, warum **Männer** nicht selten ständig „**notgeil**.“

Die Frau fühlt sich durch ihr geringes Lustempfinden **unnormale** und **minderwertig**. Sie liebt ihren Partner zwar, ist aber gleichzeitig nicht fähig, **Nähe, Intimität** und **Zärtlichkeit** zuzulassen. Kein Wunder. Sein Verständnis von Intimität ist harter schneller Sex mit dem Orgasmus als Ziel, den er ja auch immer hat. Der Mann versucht die auf Erregung und genitale Befriedigung abzielende Sexualität der Frau zu übertragen, damit sie es auch so empfindet. **Extrem ausgedrückt**: Die Frau soll ihrer am besten täglichen Vergewaltigung zustimmen und sie möglichst auch noch lustvoll empfinden, denn der Mann will ja schließlich nicht als ein **Monster** dastehen. Mit anderen Worten: „**Legale Prostitution**.“ (*Ich glaub, ich mach mir gerade keine neuen Freunde:-)*)

Die Frau spürt, dass mit dieser männlichen Sexualität irgendetwas nicht richtig ist, denn sie will all das, was diese Sexualität nicht bietet: **Hingabe, Intimität, Nähe, Treue, Vertrauen, Zärtlichkeit**. Sie will **Liebe!** Doch der männliche Sex will **schnelle Erregung, Entladung** und **danach Ruhe**. Alles andere ist nur überflüssiges Beiwerk. Das fühlt sie, auch wenn er ihr tausendmal seine Liebe gesteht, Blumen, Schmuck und Pferde schenkt, ihr sogar Gedichte schreibt. Irgendwann kotzt sie dieser Sex nur noch an. Ihre **sexuelle Verweigerung** sehe ich eher als einen „**Akt der Gesundheit**.“ Es ist die Fähigkeit, sich einer auf Gewalt und Druck, auf gemachte Erregung aufbauenden Sexualität zu entziehen. Das schaffen meist nur starke, selbstbewusste Frauen.

Wer mal bei einem Pornofilm auf das **Gesicht des Mannes** achtet, sieht die **harten Züge**, bei denen man hinter der **künstlichen, angestregten Lust** den „Schrecken“ sieht. Wenn dann der Mann kurz vor dem „**Ejakulieren**“ steht, ist sein Gesicht und ganzer Körper erstarrt, **alle Muskeln angespannt**. Es geht nur um die Entladung des Penis und das am besten ins Gesicht der Frau...

So wie **Sonne** (ursprünglich weiblich) und **Erde** (ursprünglich männlich) miteinander in ständiger Liebe sind, sowie die **Natur** ständig „**Liebe macht**“, so war es vom Schöpfer angedacht, sollten wir Menschen es auch tun. Mann und Frau schauen sich in die Augen und ihre **gegensätzlichen Energien verschmelzen sich**, einfach so, ohne **stimulierendes Beiwerk** oder **Sportgymnastik**



Die uns **gezeigte Sexualität** basiert darauf, durch **rhythmische Bewegung** des Körpers und der **Geschlechtsteile** die Erregung aufzubauen. Dadurch wird Spannung im gesamten Körper aufgebaut, die das **Fließen der Energie verhindern** und die Ladung sich nur im Becken staut, was sich meist durch immer heftiger werdende Stoßbewegungen ausdrückt. Je mehr **Spasmen** ein Mensch hat, desto mehr Energie muss er **im Becken anstauen**, um eine **Ladung aufzubauen**, die er benötigt, um die **Schwelle zum Orgasmus** zu überscheitern. Durch den Orgasmus will der Körper all die **überflüssig angestaute Energie loswerden**. Aber das funktioniert nur teilweise, weil ein großer Teil der unwillkürlichen Muskeln sich nicht entspannen kann, denn sie sind bereits **chronisch verhärtet**. So reduziert sich bei fast allen Menschen die **orgasmische Entladung** nur auf den **Beckenbereich**. Die Genitalien, das Becken und vielleicht die Beine zucken. Die Folge der aufgestauten Energie zeigen sich vielschichtig:

Aggression, Dumpfheit, emotionale Kälte, Trauer, Versagensängste. Die harmloseste Form ist die Frage: „Wie war ich?“ oder „Hattest du auch deinen Spaß?“ Er hat es wirklich nicht mitbekommen, weil er nicht mit dir zusammen war. Die Frau erlebt das ganze **Spektakel** auf ähnliche Weise, aber während der Mann in der auf Verkrampfung aufbauenden Erregung noch sowas wie Lust empfindet, die sich bis zum Orgasmus steigert, kann die Frau sich weitaus **weniger auf diesen Krampfkampf einlassen** und **gibt irgendwann auf**, meistens viel früher als der Mann. Frauen haben nicht deshalb weniger Orgasmen, weil sie gestörter sind, sondern weil sie viel weniger fähig sind, aus der Steigerung der Verkrampfung Lust zu ziehen. Frauen haben also aus demselben Grund weniger Orgasmen, aus dem sie auch nicht in der Lage sind zu vergewaltigen...

„Wollen wir vögeln?“ „Ich hätt jetzt Lust zu ficken!“ „Ich habe Lust auf dich!“ „Wollen wir Sex machen?“ „Ich bin total geil!“

Eine klare Sprache, die ausdrückt, auf welchem **Niveau** unsere Sexualität geschieht. Der Mann ist das Problem, nicht die Frau. Will ein Mann sich mitsamt seines Sexualverhalten ändern, dann sollte er die Tatsache an sich ranlassen, das er bis heute das gelebt hat, was **seit Generationen** zwischen Männern und Frauen als **stummer Kampf** zwischen **Vertrauen** und **Missbrauch**, **Hingabe** und **Ablehnung**, **Lust** und **Schmerz** gelebt worden ist. Er sollte wollen, dass dies aufhört, zumindest in seinem Leben. Er sollte einsehen, dass er einen Sex repräsentiert, der **rein auf Erregung beruht** und **allein zum Orgasmus strebt** und dieser Sex ist den (meisten) **Frauen zuwider**. Er sollte in den Abgrund der sexuellen Lieblosigkeit schauen, die er bis heute gelebt hat.

Eine **spirituelle Partnerschaft** zeigt sich vor allem in ihrem **Sexualverhalten**. Zusammen meditieren, japanische Flötenmusik abspielen und Räucherstäbchen abbrennen ist das eine. Eine spirituelle Beziehung beginnt bei der **Kommunikation**. Die Frau ist **kein Lustobjekt** mehr, an der Mann seine Erregung abbaut, sondern ganz im Gegenteil, der Mann sollte seine Partnerin von seiner auf Erregung zielende Sexualität befreien, **ihr den Druck nehmen**, so dass sie sich nicht mehr ihrer eigenen körperlichen Lust verstellen muss. Eine Sexualität, die die Jahrtausende währende Gewalt zwischen den Geschlechtern heilt.

Der menschliche **Verstand** kann nur „Totes“ erschaffen und er ist auch **nicht fähig zu lieben**. **Pornographie** richtet sich an diesen (männlichen) Verstand und produziert eine Vorstellung von Sexualität, die fast ausschließlich auf die **männliche Erregung ausgerichtet** ist. Die **körperliche Liebe** wird absichtlich **ausgeblendet**. Ebenso werden zahlreiche Produkte und auch Dienstleistungen, die Männer als Zielgruppe haben, mit Bildern von nackten Frauenkörpern angeboten. **Nachts fernzusehen** heißt, sich einer Flut **pornographischer Werbung** auszusetzen und **Comedians** im Familienprogramm überbieten sich gegenseitig mit sexuellen Zoten. Selbst in Kinderprogrammen kommt die sexuelle Komponenten häufiger unbewusst vor, als es uns lieb sein kann.

Ich kann mich noch sehr gut an einen **Internetcafebesuch** in **Dortmund** vor **3 Jahren** erinnern, als ich das „**Gespräch**“ zweier Jungs um die **16-18 Jahre** zwangsläufig mitbekam. Ich kann und will es nicht wiedergeben, wie abwertend und oberflächlich sie sich über Mädchen in ihrer Klasse unterhielten und welche sie als nächste „**abschleppen**“ wollten etc. Die **pornographische Sexualität** ist normal geworden. Ich mag mir nicht ausmalen, was aus den jungen Menschen wird, die heute diesem pornographischen und technologischen **Dauerbeschuss** ausgesetzt sind. Kaum ein Begriff ist so verzerrt und überladen mit falschen Vorstellungen wie „**Liebe**“ oder „**Gott**.“ Natürlich ist dies kein Zufall.

Beim „**Geschlechtsakt**“ geht man ganz offensichtlich eine Verbindung ein, aber diese ist **nicht nur rein körperlich**, sondern vielmehr **energetischer Art**, als uns Menschen allgemein bekannt ist. Der Mann ist/ wurde sexuell aufgeladen, bereit, emotional hochzugehen, sobald die Aussicht auf Geschlechtsverkehr besteht. Sexuelle Emotionen warten darauf, die Kontrolle über den Mann zu übernehmen und als **vorzeitige Ejakulation** oder **sexueller Egoismus** bei der ersten Gelegenheit auszubrechen. Vor allem, wenn es sich um einen Mann handelt, der **pornographische Magazine** und **Videos konsumiert**. Sein ganzes Bestreben ist es, jede ihm anzügliche Frau mit einer schlechten sexuellen Erfahrung zu vereinnahmen. Der Frau bleibt die Wahl zwischen **Pest** und **Cholera**. Jede **zerbrochene Liebesaffäre** ist weiter in ihr. Sich von den vergangenen und unbefriedigenden Erfahrungen zu befreien, ist nicht leicht, denn sie sind mit starken Emotionen verknüpft. **Aber es nicht unmöglich...**

Ohne wahre Liebe geht es nicht

Japanische Erfindung: BH soll sich nur bei bestimmter Herzfrequenz öffnen



So funktioniert es: Der BH misst die Herzfrequenz und sendet die Signale via Bluetooth an eine App. Diese analysiert die Frequenz und schickt Befehle an den BH. Screenshot: Youtube

TOKIO. Erfülltes Liebesleben dank neuester Technik: Der japanische Dessoushersteller Ravijour hat nach eigenen Angaben einen Büstenhalter entwickelt, der sich nur dann öffnet, wenn echte Gefühle im Spiel sind.

Der „True Love Tester“ misst über Sensoren die Herz-

frequenz der Frau, um festzustellen, ob ihr Herzklopfen tatsächlich romantischer Natur ist. Mittels einer Smartphone-App werden die Daten analysiert. Der Verschluss öffnet sich den Entwicklern zufolge nur dann, wenn es zwischen den beiden Partnern tatsächlich knistert. Das berühmte Herzklopfen von Verliebten verlaufe nach einem völlig anderen Muster als etwa ein schneller Herzschlag beim Joggen, erklärte Yuka Tamura von der Firma Ravijour, die mit

dem BH ihr zehnjähriges Bestehen feiern will.

In einem Werbevideo im Internet präsentiert die Firma die Vorzüge ihrer Erfindung, die nicht nur im richtigen Moment „Klick“ machen, sondern auch dabei helfen soll, aufdringliche Verehrer auf Distanz zu halten. Wo es den BH zu kaufen gibt und wie viel er kostet, ist nicht bekannt. (afp/yc)

Das Werbevideo der Firma gibt es auf <http://zu.hna.de/truelove3001>



Das kommt dabei heraus, wenn sich eine Bevölkerung immer weiter der wahren Liebe entfernt. Und es wird immer verrückter..

Was kann eine Frau nun tun, die ihr Sexleben verändern möchte?

Sie muss natürlich erst mal einen Mann finden oder ihren bestehenden Partner dazu ermuntern können, diese Veränderung auch zu wollen, zu seinem eigenen Vorteil, denn **es kann nur besser werden**. Für Beide! Sie sollte sich bewusst machen, dass er auf den **Kern vieler tausend Jahre Männlichkeit** verzichten soll. Es ging ihm bisher nicht **wirklich um Liebe, sondern um Sex** und das wird jetzt offenbar. Auch wenn er immer beteuert, dass er die große Ausnahme ist. Jahrtausende lang waren Frauen das Eigentum von Männern. Die **Gleichberechtigung ist noch lange nicht Realität**, da es so stark in den Köpfen verankert ist. Die Unterdrückung der Frauen als Eigentum der Männer in unserer patriarchalen Kultur schuf **zerstörte emotionelle Strukturen** über **tausende von Jahren**, die noch in **vielen Generationen nachwirken**. Alle diese seelischen Verletzungen leben in jedem Menschen weiter, in den Männern und den Frauen. Jedes **Trauma, jede Abstoßung und Erniedrigung**, seit der Kindheit bis heute, hinterlässt **Spuren als blockierte Energie**, die sich in der **Muskulatur, in den Organen, in Gefühlen und Gedanken** festsetzt.

Beispiel: Wenn eine Frau als letztes und ungeplantes Kind von vier Geschwistern das Licht der Welt erblickt und in ihrer **gesamten Kindheit dies zu spüren** bekommt, dann **hinterlässt das gewaltige Spuren**, von denen der **Partner nichts weiß**. Sie fühlt sich nie angekommen in dieser Welt, sogar **überflüssig** und **nervig**. Kommt es nun zu einer Auseinandersetzung in der Partnerschaft, bei dem der Mann sie zurückweist und mal Zeit für sich benötigt und sie gar **als nervig bezeichnet**, im Eifer des Gefechts, dann „**Herzlichen Glückwunsch**“: Genau ins Schwarze getroffen! Alle schmerzhaften Erinnerungen **werden aktiviert** und er hat die gesamte Schuld aufgeladen, **mit nur einem Wort**, das er gar nicht so gemeint hat. Derlei Fälle gibt es millionenfach.

Intime Beziehungen sind daher die **Brutstätte des Schmerzkörpers**. Man will nicht glauben, dass auch diese frische, junge Liebe über kurz oder lang wieder durch das Feuer des Schmerzes, der verdrängten Erlebnisse gehen wird. Die **Dramen sind vorprogrammiert**. Oftmals wird beim Partner (unbewusst) der **Auslöser provoziert**, um das bestätigt zu bekommen, was man über sich denkt: Beleidigungen, Demütigungen, Schuldzuweisungen, Vernachlässigung, Vorwürfe bis hin zu **Schlägen, Missbrauch und Vergewaltigung**. **Das eigene Selbstwertgefühl wird bestätigt:** „Es ist immer das Gleiche. Ich hab's nicht anders verdient.“

Ein **Teufelskreis** im wahrsten Sinne, denn **dieses Gefühl ist natürlich vollkommener Blödsinn** und wie immer **gezielt gesteuert**. Wie viel Bücher, Seminare und Therapeuten beschäftigen sich mit diesem Problem, das einzig und allein auf mangelnde Liebe basiert. **Mangelnde Liebe zu sich selbst**. Wie soll man diese auch aufbringen, wenn man seit der Kindheit diese von den eigenen Eltern nicht wirklich bekommen hat. So **laufen** wir vergeblich unser Leben lang, **dieser Liebe hinterher** und suchen sie bei anderen Menschen. Doch die haben sie auch nicht und suchen sie bei dir. Gepaart mit dem ganzen anderen **Alltagstress**, dem **mangelnden Geld**, der vielen **Versuchungen und Ablenkungen** und der **falschen frustrierenden Sexualität** entsteht das Drama. Als Folge muss der Partner ausgewechselt werden, denn der kann nur der Grund allen Übels sein. Frisch verliebt ist die Welt und das eigene Leben dann erst mal wieder für ein paar Monate zu ertragen, bis das **energieraubende Drama** wieder beginnt...

Der erste Schritt zur Besserung ist wie gesagt, die **Kommunikation**, das offene Gespräch. Wie im Beispiel ahnte der Mann nicht im Entferntesten, was er da bei der Frau ausgelöst hat und welchen Hass er sich **unbewusst aufgeladen** hat. Ein klärendes Gespräch **hätte es aufgelöst** und beiden **vieles bewusst gemacht**. Dann ist es die Aufgabe des Mannes, der Frau Liebe zu „**leben**“ und nicht, bei ihr Erregung und Orgasmus herzustellen. Er sollte sie nicht zu erregen versuchen, das wird sie eher abkühlen, denn **das hat sie schon vielfach erlebt**: Angemacht werden, damit sie möglichst schnell **geil und feucht** wird. Bereit zum Akt... Gebt die Absicht, sexuelle Erregung zu stimulieren, völlig auf. Kein Drang mehr zum Orgasmus. Der Orgasmus ist nebensächlich. **Das Erreichen wollen irgendwelcher Ziele stellt das eigentliche Problem dar**. Von vornherein wird somit ein Druck erzeugt.

Der **selbstregulierte Orgasmus**, der durch den ganzen Körper geht, ohne Zutun durch **hergestellte sexuelle Erregung**, ist eine überwältigende und wirklich befriedigende Erfahrung, aber auch dieser ist nicht zwingend, sondern er geschieht, wenn es soweit ist. Der **Orgasmus/ Entladung** ist nicht nur auf die **Genitalien** beschränkt. Alle Zärtlichkeiten können ihn auslösen. Diese neue körperliche Liebe kann die **verhärteten Strukturen** und **Traumatas** auflösen und man kann an ihr vollkommen gesunden und ganz, also **heil werden**. Die körperliche Liebe ist **nicht schmutzig**, sondern **heilig!** Sexuell glücklich zu sein, das ist unser **Recht** und **notwendig**.

Energetisch zu lieben bedeutet **Energien zu tauschen**. Dazu bedarf es einer Entspannung aller Muskeln, also das **genaue Gegenteil** zu dem wie es bisher in den Betten zugeht. Zu Beginn wird der **bekannt Impuls**, durch Bewegung und Reibung Erregung herzustellen, noch sehr stark sein. Lenkt die **Aufmerksamkeit auf euer Gefühl** und spürt wie Penis und Vagina anfangen von ganz allein zu pulsieren, wie sie beginnen miteinander zu „**kommunizieren**“ und von selbst genau wissen, was sie zu tun haben. Es entsteht ein zunehmendes **energetisches Fließen** zwischen den Geschlechtsteilen und den Körpern, das sich wie ganz schwacher **elektrischer Strom** anfühlt, ein Strom von **Glück** und **Intimität**, von **Ganzheit** und **Geborgenheit**.

Na super, denkt der Mann jetzt. Endlich hat sie ihren „**Kuschelsex**“ durchgesetzt. **Liebe ohne wilden Sex**, der **Traum vieler Frauen**. Warum nicht erst richtig Sex machen und danach kuscheln? Liebe Männer, es geht nicht darum, uns zu beschneiden, sondern von der **lieblosen Sackgasse wegzukommen**, in die **Freiheit**. Ich bin selbst ein Mann und würde es nicht schreiben, wenn ich dadurch Nachteile bekäme. **Alle Beteiligten können nur gewinnen**. Alles ist freiwillig

Ihr beginnt einen neuen Lebensabschnitt. Werft den **Ballast** ab, der euch bisher das **Leben schwer gemacht** hat. Erlaubt, dass nun eure Körper bestimmen, was Liebe ist und nicht mehr als **Marionetten des herzlosen Verstandes** dienen.

Wir waren **niemals allein** und werden **über alles geliebt**...

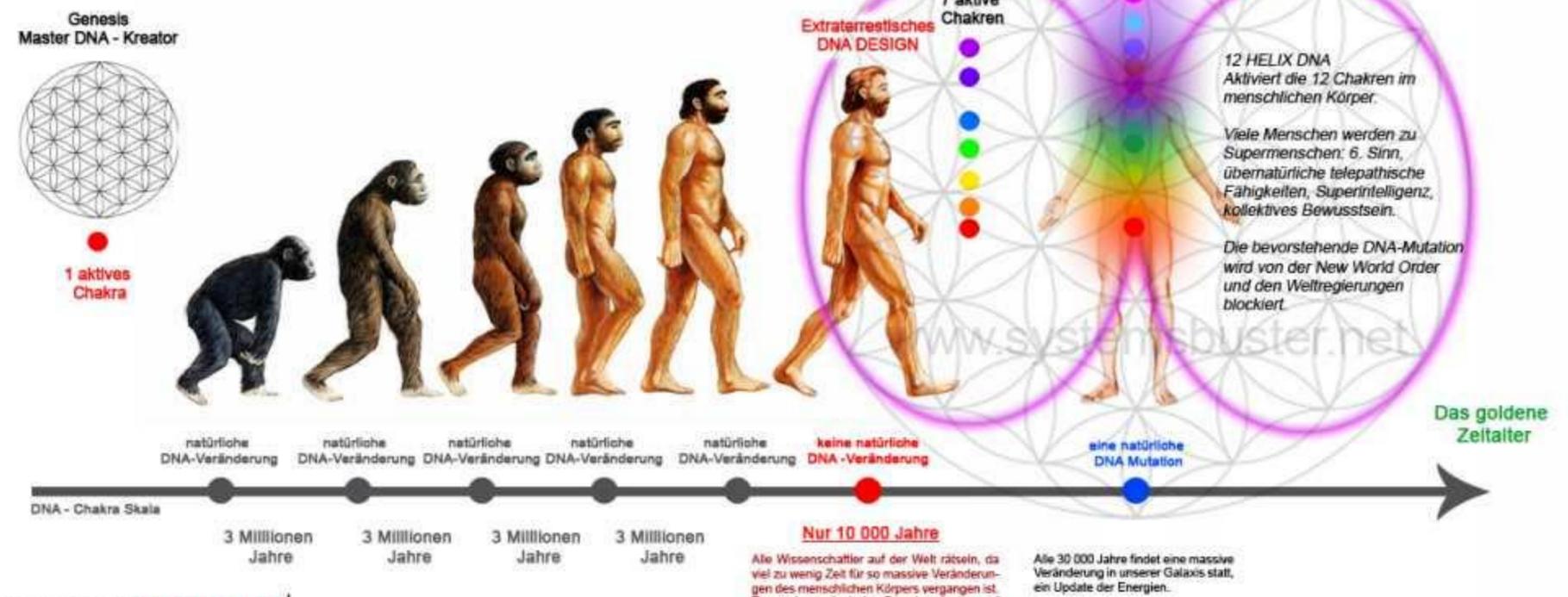
Ein paar Inspirationen (besonders für die Männer...:-))

- Macht es eurer Partnerin schön mit Düften, Kerzen, Massageöl und Musik z.B. www.di.fm/chilloutdreams
- Die Frau sollte im Mittelpunkt stehen, sie erzeugt die wertvollen Energien, der Orgasmus ist nicht das Ziel
- Wenn ein Partner keine Lust hat, bedeutet es nicht, das er keine Liebe mehr empfindet. Druck verschlimmert es dann nur noch. Liebe darf keine Pflicht sein
- Kommuniziert miteinander: Oft sind es Mißverständnisse und es klärt sich durch ein offenes Gespräch, sprecht an, was euch genau verletzt hat. Oft finden sich die Ursachen in der eigenen Kindheit/ Jugend
- Beendet den endlosen Teufelskreis von Verlangen, Verzicht, Vorwürfen, Frustration, Streit und Trennung Beschließt alle Sorgen zu vergessen. Sie sind Illusion
- Es muss nicht immer zum Verkehr kommen, achte auf die Signale deiner Partnerin, nichts erzwingen!
- Vermeidet jede künstliche Steigerung der Erregung! Nehmt den Druck und den Ernst raus. Legt euch hin, vereinigt euch und lasst den Rest einfach geschehen
- Es geht nicht darum, „Kopflust“ zu haben, sondern es ist genau diese „Kopflust“, die die Sexualität von der Liebe trennt. Liebe löst alle Sorgen und Probleme
- Leiden schaffenden Sex nur, wenn sie es auch will!

Die menschliche Evolution

Wie bereitet man seinen Körper richtig auf die Transformation vor?

1. Entgifte deinen Körper und versorge ihn mit sauberer Nahrung und Wasser: www.giftig.me
2. Meide alle Gifte wie Zahnpasta (Fluor), Zucker, Alkohol, Koffein, genmanipulierte Nahrung.
3. Reinige deinen Geist und verhindere Mind-Control durch TV, Zeitungen, Massenmedien, HAARP, Mobile.
4. Reinige dein Unterbewusstsein von alten Mustern und werde Dir der großen Änderungen bewusst.
5. Halte deinen Energie-Level hoch und lasse ihn von niemandem herunterdrücken – Meditationstechniken.
6. Gerade nicht in Panik, sobald dein Geist massive Veränderungen und eine Transformation in deinem menschlichen Körper spürt. Und glaube uns: Du wirst es spüren.



Recht spät habe ich erkannt, dass ein gesunder Körper das Wertvollste hier auf Erden ist und entsprechend gepflegt und genährt werden will. Einem wirklich freien Geist geht ein entgifteter und schlanker Körper voraus...

Todesmittel

Alkohol
Aspartam
Cola und Getränke
Deos
Eier
Farbstoffe
Fleisch
Fluor
Gen-Obst & Gemüse
Glutamat
Industrienahrung
Impfungen
Käse
Kaugummis
Kochsalz
Koffein
Lightprodukte
McDonalds
Milchprodukte
Quecksilber
Süßstoffe
Soja
Taurin
Tiefgekühltes
Weißmehl
Wurst
Zigaretten
Zucker

Oder anders ausgedrückt: Die beste Stihl-Motorsäge bringt gar nix, wenn das Kettenblatt stumpf ist. Bewusstes Sein beginnt beim eigenen Körper. Ob jemand wirklich sich selbst bewusst ist, also nicht nur andere Menschen belehren will, sondern zuerst seinen eigenen Körper achtet, sieht man an seinem Körper, an seiner Haut, seinen Haaren, an seinem Äußeren, an seiner gesamten Ausstrahlung. **So sind schwarze Schafe schnell zu entlarven.**

Ich war zwar nie der große Fleischesser, aber wenn man in einer Gesellschaft aufwächst, wo es an der Norm ist Fleisch zu essen, dann ist es halt auch normal Innereien eines Schweins verpackt im eigenen Darm - vorher ausgespült natürlich - zu mögen. Im Volksmund auch Currywurst genannt.

Der Sonntagsbraten war für mich nie ein Genuss und ich war immer froh, wenn ich die Weihnachtsgans hinter mich gebracht habe. Nach und nach reduzierte ich Fleisch auf meiner Speisekarte und nach dem Film „Earthlings“ stand mein Entschluss fest: **Nie wieder esse ich Fleisch!**

Es hat eine Vielzahl von Gründen: Ich konnte nicht mehr zu diesem unsäglichen Tierleid beitragen und zudem habe ich nicht mehr zwischen eigenem Haustier und Nutztier unterschieden. **Tier ist Tier**, da mache ich keine Unterschiede mehr, genau wie ein Mensch ein Mensch ist, egal welcher Farbe oder Herkunft. Das eine essen und das andere lieben ging nicht mehr.

Da ich mittlerweile erforscht hatte, dass alles auf schwingende Energie basiert, ja das wir **schwingende Energie** sind und uns von schwingender Energie ernähren, war ich bestrebt meine eigene Schwingung immer mehr zu steigern und zu halten. Da trugen die **Angst- und Todesschwingungen** im getöteten Fleisch alles andere als dazu bei.

Das waren meine Hauptgründe Vegetarier zu werden. Dass es zudem zu meiner Gesunderhaltung sehr beitrug, denn die **Leichengifte** in unserem Darm, der nun mal nicht für Fleisch ausgelegt ist, übersäuert den ganzen Körper, was Ursache vieler körperlicher Leiden ist.

Wie sehr die Umwelt durch die **Massentierhaltung** zerstört wird, wie viel Wald gerodet und wie viel **Unmengen an Wasser** verschmutzt und Nahrung benötigt wird, um lediglich ein Kilo Fleisch zu erzeugen, ist mir erst viel später bewusst geworden. Bei sehr schweren Krankheiten, bei denen fast immer eine langjährige **Fehlernährung** und schulmedizinische Zerstörung vorausgingen, muss **IMMER** erst mal stark entgiftet werden. **Falls ihr Hilfe braucht, schreibt mir.** Ich kenne da wunderbare Menschen, die sich darauf spezialisiert haben...



Lebensmittel

Gemüse und Obst vom Wochenmarkt am Bio-stand, am besten roh essen/ dünsten
Quellwasser, möglichst hoch auf einem Berg gelegen
Alnaturaprodukte in DM-Drogeriemärkten
Orkos.com und Rapunzel.de
Spirulina/ Chlorella/ Moringa, entgiftend und reich an Vitaminen u. Mineralstoffen
Heilerde/ Zeolith zur Bindung der Gifte
1-2 Wochen Heilfasten mit täglicher Darmspülung
Grüne Smoothies
Go Vegan!

10 Webtipps

alternativ.tv
anti-zensur.info
fasten-heilt-karies.de
orgon.de
timetodo.ch
pflanzmich.de
unicon-stiftung.de
wahrheitsbewegung.net
zentrum-der-gesundheit.de

Nach über Hunderten von gelesenen Büchern aller Couleur, sind folgende geblieben, der große Rest musste weichen:

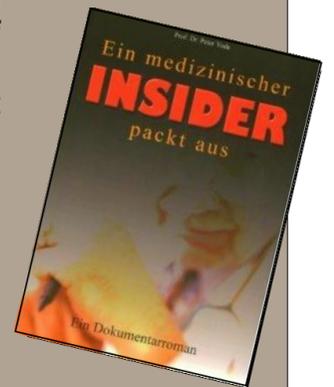
Der Zurückgekehrte - ISBN 978-3935422680 - Michael ist ein moderner junger Mann ohne jegliche Bindung an die christliche Religion. Doch eines Tages bricht er zu einem Besuch der Ausgrabungsstätte Khirbet Qumran auf. Ein eindringlicher Traum hat ihm die Reise dorthin nahegelegt. Am Ziel findet er einen Koffer aus einem Metall, das es auf der Erde nicht gibt. Dieser Koffer enthält Filmaufnahmen, die das Leben einer innigen Freundschaft zeigen, einer Freundschaft des jungen Schreibers Josua mit dem Menschen Jesus. Beim Sichten der Filmaufnahmen erkennt Michael immer stärker, dass ihn mehr mit dem Menschen Jesus Christus verbindet als er jemals für möglich gehalten hätte. Dieser historische Roman über Jesus Christus und seine Verbindung zu dem großen heiligen Geschlecht der Santiner ist eingebettet in eine zu Herzen gehende Liebesgeschichte voller Leidenschaft. So wird auf eindrucksvolle Weise deutlich, dass nach den wegweisenden Enthüllungen jeder einzelne sich vom Charisma dieses Jesus Christus einnehmen lassen kann. Vielleicht bleiben auch Sie am Ende sprachlos zurück und Sie fragen sich, ob es sich nicht vielleicht genauso abgespielt haben.



Die lukrativen Lügen der Wissenschaft - ISBN 978-3894786991 - Ist es denkbar, daß Wissenschaftler lügen? Daß allgemein akzeptierte Theorien grundsätzlich falsch sind? Etwa auch die Klimakatastrophe, das Ozonloch, AIDS bis hin zu Krebs und Chemotherapie, mit fatalen Folgen für uns alle? Das Buch beschreibt, was viele irgendwie ahnen: Wir werden von Wissenschaftlern und Medien in wichtigen Fragen belogen! Die Motive: Geltungssucht, Millionenbeträge und Nachlässigkeit. Dem Autor gelingt es, die Zusammenhänge mit dem Blick für das Wesentliche und in klaren Worten so zu erläutern, daß sie jeder leicht versteht. Er zeigt, wie falsche Theorien entstehen, wie Kritiker kaltgestellt werden und wie abweichende Meinungen einer allgemeinen Zensur zum Opfer fallen. Das alles wird belegt mit Hunderten von Quellen und Zitaten. Die Erkenntnisse dieses Buches sind reiner Sprengstoff für diejenigen, die durch Desinformation der Öffentlichkeit zu Macht und Ansehen gekommen sind. Doch sie sind befreiend für uns alle, denen man Angst eingeredet hat, denn es werden auch die Lösungen gezeigt, die man uns sonst verschweigt - respektlos und leicht verständlich - gelegentliche ironische Seitenhiebe nicht verkneifen kann.



Ein medizinischer Insider packt aus - ISBN 978-3932576720 - Prof. Dr. Peter Yoda war über viele Jahre Mitglied des berühmten Frankfurter Clubs, einer Vereinigung exzellenter Wissenschaftler, die Ableger auf der ganzen Welt haben. Nachdem er aus dem Club ausgestiegen ist, erzählt der Insider, übrigens zum ersten Mal in der Geschichte des Clubs, wie Patienten und Ärzte täglich belogen und betrogen werden. Mit schockierenden Einsichten erklärt er, welche unglaublichen Systeme dahinter stehen und wie Regierungen und Pharmafirmen über Leichen gehen. Der Autor zeigt hemmungslos auf, wie falsch und gefährlich die heutige Medizin ist, ohne dass dies von der breiten Öffentlichkeit wirklich wahr genommen wird. Erfahren Sie, auf welche perfide Art erfolgreiche Therapien unterdrückt und stattdessen absolut nutzlose und krankmachende in unser tägliches Leben implantiert werden. Dieses Buch ist nichts für schwache Nerven, denn Prof. Yoda erzählt Details der 40er Studien, die leider unmenschlichsten Studien, die jemals gemacht wurden. Außerdem klärt er Sie über „Perpetuum Mobile“ auf, die von Regierungen und Firmen weltweit eingeführt wurden und deren einzige Aufgabe ist, Angst in der Bevölkerung zu verbreiten.



Der grosse Gesundheits-KONZ - ISBN 978-3800413140 - Das Geheimnis der Ur-Medizin, die der Vorkämpfer der klassischen Naturheilkunde seinen Patienten erfolgreich verordnet. Leidenschaftlich kämpfte Franz Konz für die von ihm entwickelte Klassische Naturheilkunde. Mehrmals wurden seine Bücher verboten, weil er die Chiemedizin scharf kritisierte. Seine Methode half bereits Patienten, die jahrelang vergeblich zum Arzt gingen oder von der Medizin aufgegeben waren. Das belegen an die 100 Genesungsberichte seiner Patienten. Wer wirklich wissen will, wie Gesundheit funktioniert, soll es sich von diesem unfassbaren Mann erklären lassen. Nicht jemand aus der Pharmaindustrie oder sonst woher. 40 Jahre Selbststudium und drin ist alles was man wissen muss! Gesundheit ist ein Business, wie nahezu alles in dieser schönen neuen Welt. Ein grausames Business, das von menschliches Leben nicht viel halten darf. Dieses Buch ist das „must-have“ im Bücherregal. Die Bibel der Gesundheit und aller unabhängigen Menschen. Wer gescheit ist, kauft sich dieses Buch schnell noch nach, bevor es wieder verschwindet!



Die Santiner - ISBN 978-3935422604 Warum hatte Jesus Kontakt zu den Santinern, einer außerirdischen Menschheit? Was war das Wunder von Fatima in Wirklichkeit? Welches Wissen könnte die Menschheit befreien? Ashtar Sheran, die Führungspersonlichkeit der Santiner, nimmt Stellung zu Themen wie Religion, Wissenschaft und Politik. Er macht klar, wie hilflos wir unseren Problemen gegenüberstehen. Wegweisende Botschaften kraftvoller Wahrheit und kosmischer Weisheit. Die gegenwärtigen Jahre bilden den Beginn einer gewaltigen Umwälzung. Diese Menschheit hat leider noch nicht begriffen, dass sie geistig gesehen in einem unglaublichen Rückstand lebt. Statt einer höheren Erkenntnis streitet man sich immer noch von Entwicklungsmöglichkeiten um das bedeutendste Thema der Existenz: Um Gott.



Wege ins Licht - ISBN 978-3897581951 Es ist an der Zeit einen Bewußtwerdungsprozeß einzuleiten, der uns Menschen in die Schwingungsebene der fünften Dimension führen wird. Die Alciae, wie sie sich selbst bezeichnen, öffnen uns mit dieser Buchreihe ein Tor, um uns selbst erkennen zu können und unsere Fähigkeiten und Möglichkeiten unbegrenzt zu erweitern. Wir können lernen uns aus dem Massenbewußtsein auszuklinken und unsere Realität auf die Art und Weise zu gestalten, wie wir es wünschen. Machen wir uns bewußt, wer wir sind, und lernen wir, was wir tatsächlich in der Lage sind zu tun. Lassen wir endlich unsere dunkle Vergangenheit hinter uns, damit wir aus der Gegenwart, dem JETZT, die Zukunft gestalten können.





Impressum: Dipl.-Ing. Matthias Klück, Dammstr.6, 37269 Eschwege Email: m.klueck@gmx.de Internet: wir-handeln.net

Die 200 Druckausgaben gehen nun zu Ende und die Nachfrage ist leider nicht so hoch, um jetzt nochmal 1000 Euro in die Hand zu nehmen. Hinzu kommt Porto, Verpackung, Zeit und damit auch wieder eine gewisse Abhängigkeit, ständig nachschauen zu müssen, ob neue Bestellungen eingegangen sind, um diese zeitnah rauszuschicken.

Daher habe ich mich entschlossen, die Schrift nur noch als „ebook“ anzubieten.

Ich vertraue auf euch und gehe davon aus, das alle, die sie gelesen haben, die Gesetze des Universums kennen und mir aus freien Stücken einen Energieausgleich senden, denn da wo ich bald sein werde, kann ich ihn noch ganz gut gebrauchen..; -)

Ich lege ganz bewußt keine Summe fest. Fragt euch einfach, was euch diese Schrift wert ist. Genau genommen gebt ihr es euch selbst, da alles untrennbar miteinander verbunden ist und ich nur ein Spiegel bin. Je mehr ihr aus freiem Herzen gebt, desto mehr gebt ihr euch selbst. Ich sehe mich - wenn überhaupt - nur als Vorgeher, der den Weg ein wenig freischneidet..

Es gibt einen Weg hinaus. Ich suche ihn schon mein Leben lang und ich ahne, das ich ihn endlich auch gefunden habe. Ich wünsche mir, das mir/ uns so viele Menschen wie nur möglich folgen, denn es lohnt sich: Worte können es nicht beschreiben.

Ich verweise nur auf Seite 70: **Leben im Licht...** Wir müssen uns jedoch erkenntlich zeigen, daß wir wollen, wie ein Kücken, das sich auch ganz allein aus dem Ei befreien muss. Erst wenn es sichtbar ist, kann die Mutter die helfende „Hand“ ausstrecken...

Kontoinhaber: Matthias Klück

Alternativ: Paypal

IBAN DE72 7001 7000 9450 3514 83

m.klueck@gmx.de

BIC PAGMDEM1